

Langener Zeitung



HEIMATBLATT FÜR DIE STADT LANGEN UND DEN DREIEICHGAV

Erscheint wöchentlich zweimal dienstags und freitags.
Bezugspreis: Monatlich 1.20 DM zuzügl. 0.15 DM Trägerlohn.
Einzelnnummer 0.15 DM. — Druck und Verlag: Buchdruckerei
Kühn, Langen b. Ffm., Darmstädter Straße 28. — Fernruf 493

Allgemeiner Anzeiger
Amtsverkündigungsblatt der Behörden

Anzeigenpreis: 0.12 DM für die achtgespaltene Millimeterzeile.
Preisnachlässe nach Anzeigenpreisliste Nr. 1. — Anzeigen-
aufgabe möglichst bis Mittag des der Ausgabe vorangehenden
Tages, größere Anzeigen früher. Platzanordnung unverbindlich

Nr. 37

Freitag, den 2. Dezember 1949

Jahrgang 1/50

Die Woche

PD Wir stehen in der Adventszeit und die Vorfreude auf das Weihnachtsfest schwingt hinein in das Grau unserer Tage. Adventszeit ist aber doch eine ernste Zeit und die Lieder des Kirchenjahres, die ihr gewidmet sind, mahnen zur Besinnung, zur Bestimmung der Herzen. Vor dem Einzug des Friedensfürsten steht der Aufruf des Bußpredigers Johannes.

Wenn wir uns nicht täuschen lassen durch das Flittergold der vorweihnachtlichen Stimmung und mit nüchternem Sinn auf die Wirklichkeit um uns schauen, dann wird uns der Gegensatz erschreckend klar, der zwischen ihr und den Friedensverheißungen und der Liebesbotschaft besteht. „Die Schwerter sollen zu Sicheln werden“, sagt das Wort des Propheten, doch statt Sicheln werden Schwerter geschmiedet. Nur führen sie den Namen Atombomben. Die erste Adventswoche war angefüllt mit Erörterungen, wie die Strategen einem drohenden Konflikt begegnen könnten. Das ist nun einmal die Aufgabe der militärischen Sachverständigen, mögen sie im Westen oder im Osten sitzen. Sie haben alle Möglichkeiten zu erwägen. Sie diskutieren die Verteidigungsgrenzen, sie ballen die Staaten zu Machtblocks zusammen, mögen das nun die Kominformstaaten sein, deren Vertreter in Ungarn zusammen waren und gegen die „westlichen Kriegsheizer“ protestierten oder mögen die Staaten des Westblocks darüber reden, ob der Rhein oder die Elbe den Schutzwall gegen die östliche Bedrohung bilden soll. Die Völker werden in Furcht gehalten. Sie warten darauf, daß es endlich einmal wahr werde: „Fürchtet Euch nicht!“ Alle Völker! Wohl keines aber lebt in einer solchen Unsicherheit wie das deutsche Volk!

In dieser Lage muß es doch für jeden, der nicht irgendwelche Sonderabsichten in seinem Innern verbirgt, widersinnig erscheinen, daß es heute noch Politiker gibt, die Sicherheit gerade gegenüber Deutschland verlangen. Mit keinem Wort hat ein deutscher Staatsmann oder ein verantwortlicher Parteimann je davon gesprochen, daß Deutschland sich an dem Rüstren zu beteiligen wünsche. Wer warf die Frage nach der Aufstellung deutscher Divisionen in die Debatte? Die Erklärung, die der Bundeskanzler abgab, war ein klares und eindeutiges Nein. Er fand damit die Zustimmung des gesamten Volkes. Als eine Selbstverständlichkeit wurde angenommen, was von den Besatzungsmächten gegen eine deutsche Aufrüstung gesagt wurde. Aber von außen wurde u. u. wieder wleder diese Frage angeschnitten und wenn die Angelegenheit nicht so blutig ernst wäre, man möchte versucht sein, das allgemeine Durcheinander für eine groteske Posse zu halten. Es gibt also eine Einheitsfront der Deutschen in dieser außenpolitischen Frage. Sie ist in einem Satz zusammenzufassen: „Laßt uns bei Eurem Streit aus dem Spiel.“

Der Friede, den wir wünschen, sollte sich aber auch auf das Zusammenleben in unserem Vaterland erstrecken. Es steht in Gefahr, nicht nur von außen auseinandergerissen zu werden, ein tiefer Riß hat sich auch im Innern aufgetan. Der Streit, den unbedachte Worte in der Bundestagssitzung ausgelöst haben, ebte nicht ab, er ist im Begriff, sich zu verschärfen. Wenn vor der Wahl hier und dort massiv geredet wurde, so mochte man es in der Hoffnung hinnehmen, daß sich die Wogen wieder glätten würden. Nun stellt sich heraus, daß die Wahlkampfauseinandersetzungen nur ein Geplänkel gegenüber dem waren, was folgte. Die Ausschaltung der Sozialdemokratie bei der Bildung der Bonner Regierung mochte man bedauern, weil zu befürchten war, daß für ein ausgesprochenes Zweiparteiensystem bei uns noch nicht die Voraussetzungen gegeben sind. Aber die Große Koalition kam nicht zustande. Heute ist man bereits versucht zu fragen, ob bei den Gegensätzlichkeiten in dem Naturell von Dr. Adenauer und Dr. Schumacher aber auch bei den Gegensätzen der politischen und wirtschaftlichen Zielsetzung bestehen, eine solche Koalition Bestand gehabt hätte. Nun wir aber zwei Gruppen im Parlament haben, die sich ohne ein Mittelglied gegenüberstehen, bleibt nur die Hoffnung, wir mögen endlich dahin kommen, daß Regierungsparteien und Opposition sich den Spiel-

geln der Demokratie fügen. Die Besorgnis der Sozialdemokratie scheint uns vor allem dahin zu gehen, daß die Regierung ein selbständiges Regiment führt und dies über den Umweg einer noch nicht einmal sehr großen Mehrheit. Hinzu, mag der nicht von der Hand zu weisende Eindruck kommen, daß die Regierungsparteien und ihr Exponent Dr. Adenauer das Bestreben zeigen, auch politisch aus dem Petersberger Abkommen Vorteile zu ziehen. So hat z. B. in der Demontagefrage eine einheitliche Meinung unter allen deutschen Parteien bestanden und zu ihrer einigermaßen günstigen Lösung hat Dr. Schumacher und die Disziplin der Arbeiterschaft einen entscheidenden Beitrag geliefert. Das zu übersehen oder zu verschweigen, wäre nicht nur ungeschickt, es wäre auch ungerecht.

Vorerst ist freilich noch nicht zu erkennen, wie der Konflikt aus der Welt geschafft werden könnte, es sei denn der Bundespräsident, dem man die Fähigkeit auszugleichen nachrühmt, entschloße sich doch zu einem Vermittlungsschritt. Damit wäre wenigstens ein Teilbeitrag zur Befriedung geliefert. Grundsätzliche Meinungsverschiedenheiten bleiben auch dann noch zur Genüge. Es braucht nur an die Frage der Sozialisierung der Schlüsselindustrien gedacht zu werden. Sie ist auch in Hessen wieder aufgetaucht und der seit Bestehen der Regierung Stock schwelende Auslegungstreit über Sozialisierung und Mitbestimmungsrecht kann mit jedem Tag neu ausbrechen. Das würde bedeuten, daß der CDU und der SPD — bei uns Verbündete, im Bund Gegner — an eine Überprüfung ihres Verhältnisses gehen würden. Warten wir's ab.

Eine Ueberraschung zum Fest

Weihnachtswerbung im Dienste der Kunden u. der sozialen Hilfe

Wie in früheren Jahren, veranstaltet die Langener Geschäftsweit zur Zeit eine großzügige Weihnachtswerbung. Langens Bevölkerung, die überwiegend in den benachbarten Großstädten Frankfurt a. M., Offenbach und Darmstadt beschäftigt ist, soll eine besondere Weihnachtsfreude bereitet werden, dadurch, daß ihr beim Weihnachtseinkauf die Möglichkeit geboten wird, praktische und nützliche Gegenstände zu gewinnen.

Der Verkehrsverein als Träger dieser Veranstaltung hat dafür einen Betrag von über 3000 DM eingesetzt, der zum Ankauf von Fahrrädern, Gasbackherden, Radios, Möbelstücken, Dauerbrandöfen, elektrischen Geräten und vielem anderen verwandt wurde. Die Preise sind zwischen DM 2.— und 200.— gestaffelt und werden zwischen Weihnachten und Neujahr ausgetost. Zweierlei wird damit bezweckt:

Zum ersten: einen Auftrieb des Umsatzes in den heimischen Geschäften und zum anderen eine Weihnachtsfreude für die Ärmsten der Armen, denn der Reinerlös wird den Fürsorgeempfängern Langens in Form von Geldgutscheinen zur Verfügung gestellt.

Neben dieser Verlosung findet ein neuartiges Schaufenster-Rätselraten statt. Über 100 weihnachtlich dekorierte Schaufensterauslagen enthalten je einen falsch bezeichneten Gegenstand, den das Ratepublikum herausfinden soll. Ein Rateheft, das in vielen tausend Exemplaren durch die teilnehmenden Firmen an ihre Käufer kostenlos ausgegeben wird, bildet einen Wegweiser für die Weihnachtseinkäufer und gibt zugleich die Teilnahmeberechtigung zu diesem Schaufenster-Rätselraten. So werden sämtliche Schaufen-

ster vom kaufenden Publikum stark beachtet werden. Die erfolgreichen Rätselrater werden mit Geldpreisen bis zu DM 250.— belohnt.

Die Veranstaltung ist zwar lokal angelegt, wird aber ihre Wirkung über Langens Grenzen hinaus nicht verfehlen. Langens Geschäftsweit zeigt auch mit diesem Unternehmen seinen fortschrittlichen Geist und sein gesundes Woilen.

Die Stadtverwaltung tut ein Übriges. An allen öffentlichen Plätzen werden mächtige Christbäume in hellem Lichterglanz in der Weihnachtszeit erstrahlen, die Bevölkerung wird gebeten, diese Anlagen schützen zu helfen.

Langens schaffende Künstler treten in der Zeit vom 4.—11. Dezember durch eine Weihnachts-Künstlermesse im Frankfurter Hof besonders hervor. Es werden dort Kunstwerke, Gemälde und kunstgewerbliche Gegenstände aller Art ausgestellt. Diese Ausstellung wird ihre Anziehungskraft nicht verfehlen. Sie ist als Verkaufsmesse gedacht, um den heute um ihr Bestehen hart ringenden Kunstschaffenden eine Möglichkeit zu geben, sich durch den Verkauf ein sorgenfreies Weihnachten zu schaffen.

Verkehrs- u. Verschönerungsverein
Langen 18/7 (E.V.)

Helft Berlin!

Helft Berlin die Schäden der Blockade überwinden!

Ein schwerer wirtschaftlicher und sozialer Notstand lastet auf der ehemaligen Reichshauptstadt. Nahezu jeder dritte Bewohner von Berlin ist ein Opfer der Erwerbslosigkeit.

Die Bundesregierung hat bereits wirtschaftliche Sofortmaßnahmen eingeleitet. Darüber hinaus ist gerade jetzt, vor Einbruch des Winters, eine von allen Bevölkerungskreisen getragene umfassende soziale Hilfsmaßnahme nötig. Die Opfer der Berliner Wirtschaftsblockade brauchen unsere brüderliche Hilfe. Das Hilfswerk Berlin will diese nationale Tat zu Weihnachten gelingen lassen und ruft die Länder, Städte und Gemeinden, Industrie und Handel, Verbände und Gewerkschaften, Presse und Rundfunk sowie die gesamte Bevölkerung zur tatkräftigen Mitarbeit und einmaligen Geldspende für die Opfer der Berliner Wirtschaftsblockade auf.

Bundespräsident gez. Theodor Heuß
Bundesratspräsident gez. Arnold
Bundestagspräsident gez. Köbler
Präsident des Hilfswerks Berlin gez. Klett
Oberbürgermeister der Stadt Stuttgart

Spenden sind einzuzahlen auf die Konten des Hilfswerks Berlin Nr. 3950 bei der Niedersächsischen Landesbank, Girozentrale Hannover (britische Zone).

Nr. 29 777 Stadtparkasse Frankfurt a. M.

Wissenswert

Steuerfreie Spenden. Beiträge und Spenden für besonders anerkannte wissenschaftliche und mildtätige Einrichtungen werden steuerbegünstigt. Wie das Bundesfinanzministerium im Einvernehmen mit den obersten Finanzbehörden der Länder des Bundesgebietes bekanntgibt, werden Zuwendungen für derartige Einrichtungen bis zu 5% des Einkommens voll abzugsfähig, darüber hinaus nur zur Hälfte bis zu bestimmten Höchstbeträgen.

Weihnachts- oder Neujahrsgratifikationen werden steuerlich wie im Vorjahr behandelt. Sie sind steuerfrei, wenn sie hundert Mark nicht überschreiten und in Zeit vom 15. November bis zum 15. Januar gezahlt werden. Der Bundestag wird sich auf seiner Sitzung in dieser Woche mit einem Antrag der Freien Demokraten beschäftigen, nach dem Weihnachtsspenden in der Höhe eines Monatsgehaltes steuerfrei sein sollen.

Brotmarken werden nicht mehr geklebt. Die Einzelhandelsgeschäfte des Bundesgebietes brauchen von jetzt an die Bezugsabschnitte der Brot und Nahrungsmittel nicht mehr bei den Landeserährungsämtern abzurechnen. Die Kunden müssen jedoch auch in Zukunft beim Kauf ihre Kartenabschnitte für Brot und Nahrungsmittel abgeben. (Wenn man sie aber nicht will? — D. Schriftf.)

Die Uebersicht

Das wirtschaftliche Mitbestimmungsrecht der Betriebsräte ist der Inhalt eines Rechtsgutachtens des hessischen Justizministers Dr. Stein. Da der Bund diese Frage als Angelegenheit seiner Gesetzgebung beanspruchen wird, ist dieser sehr umstrittene Teil des hessischen Betriebsrätegesetzes zu einer schwierigen juristischen (und vielleicht auch demnächst politischen) Probleme geworden. Auch in der Koalition des Bundestages wird das Mitbestimmungsrecht diskutiert und es bestehen darüber Meinungsverschiedenheiten zwischen der FDP und dem gewerkschaftlichen Flügel der CDU.

Ministerpräsident Stock ist an einer Angina erkrankt. Es ist möglich, daß deswegen Bundespräsident Heuß gebeten werden wird, seinen Staatsbesuch in Wiesbaden zu verschieben.

Bundesregierung ernannt Staatssekretäre. Die Bundesregierung stimmte in ihrer Sitzung vom Dienstagvormittag der Ernennung folgender Staatssekretäre zu. Inneres: Ritter von Lex, Finanzen: Hartmann, Landwirtschaft: Dr. Sonnemann, Arbeit: Sauerborn, Post: Dr. Steinmetz und Vertriebenenangelegenheiten: Dr. Schreiber.

Zu Churchill's 75. Geburtstag hat Dr. Adenauer „dem Kämpfer für die europäische Einheit“ aufrichtige Glückwünsche übersandt.

Zum Präsidenten der Bundesbahn wurde Walter Helberg ernannt. Er war bisher Direktionspräsident beim Zentralamt in Göttingen.

Mit Deutschland und nicht für Deutschland müsse die europäische Einheit aufgebaut werden, sagte der französische Sozialist Blum. Er spricht sich gegen alle Demontagen und für eine enge Verknüpfung zwischen lothringischem Erz und Ruhrkohle aus.

Für den Auf- und Ausbau von Lehrheimen hat das Hauptamt für Soforthilfe der Bizone einen Betrag von 4 Millionen DM zur Verfügung gestellt. Auf Hessen entfallen davon etwa 400 000 DM.

Zum Vorsitzenden des nichtkommunistischen Freien Welt - Gewerkschaftsbundes wurde der Belgier Paul Finet gewählt.

Berlins Kraftwerk West arbeitet. Das im britischen Sektor von Berlin gelegene Großkraftwerk West ist am Dienstag in Betrieb genommen worden. Damit werden die Westsektoren im Notfall in der Lage sein, sich selbst ausreichend mit Strom zu versorgen.

Politische Parteien lizenzfrei. Die amerikanische Oberkommission hat am Dienstagabend die Aufhebung des Lizenzzwanges für politische Parteien durch die amerikanischen Behörden bekanntgegeben. Gründungen und Betätigungen deutscher politischer Parteien in der amerikanischen Zone unterliegen sofort nur noch den Gesetzen der einzelnen Länder.

Flüchtlingsprecher war SED-Agitator. Der Sprecher der 30 Gießener Flüchtlingsdemonstranten in Bonn, Walter Trost, ist nach seinem eigenen Geständnis seit Juni 1948 Mitglied und seit Mai 1947 Funktionär der SED. Er sei in das Gießener Lager gekommen, um die Flüchtlinge aufzuwiegen.

Graf Luckner, der während des ersten Weltkrieges als Kommandant des deutschen Hilfskreuzers „Seeteufel“ bekanntgeworden war, befindet sich zur Zeit auf einer Vortragsreise durch die Vereinigten Staaten, wo er für das Interesse an der deutschen Jugend und für die Unterstützung des Europäischen Jugendbundes wirbt.

Musterung in der Ostzone? Der Berliner Korrespondent der „Frankfurter Neuen Presse“ versichert Anweisungen des östlichen „Freien Deutschen Gewerkschaftsbundes“ im Original gesehen zu haben, wonach mit Beginn des neuen Jahres in der Ostzone die Jahrgänge 1925 bis 1931 zur „Vaterländischen Verteidigung“ herangezogen werden sollen.

„Päckchenhilfe Ost“. Für die Menschen der sowjetischen Besatzungszone, die keine Verwandten in Westdeutschland haben, ist aus caritativer Grundlage eine „Päckchenhilfe Ost“ gegründet worden, um „Liebesgabenpakete an sie zu verschicken. Die Geschäftsstellen befinden sich in den Rathäusern von Hannover, Frankfurt und Stuttgart.

Antitliche Bekanntmachungen

Die Lieferung von 25 Ztr. Hafer für das Pöschel der Stadt Langen soll auf dem Submissionswege vergeben werden. Bemerkte Angebote sind in verschlossenem Umschlag unter dem Kennwort „Haferlieferung“ zum Submissionstermin am Mittwoch, den 7. 12., vorm. 11 Uhr auf dem Rathaus, Zimmer 7, einzureichen.

Am 3. 12. 1949 findet eine allgemeine Viehzählung statt. Nähere Einzelheiten sind aus den Anschlägen an den öffentl. Anschlagtafeln zu entnehmen.

Die Säuglingsberatungsstunde findet am 7. Dezember 1949 um 14 Uhr im städt. Kindergarten, Flachsbergstraße, statt.

Nach einem Beschluß der Stadtverordnetenversammlung soll an alle Fürsorgeempfänger und Gleichgestellte (Sozialrentner) eine Wirtschaftshilfe zur Beschaffung von Winterbrand oder Karloffeln gewährt werden. Da die gesamten Aufwendungen für die Beihilfe aus den äußeren beschrankten Mitteln der Stadt aufgebracht werden müssen, kann nur der vorgenannte Personenkreis berücksichtigt werden. Die Beihilfe wird nur auf Antrag gewährt. Entsprechende Anträge werden ab sofort bei dem Fürsorgeamt (Wilh.-Leuschner-Platz), vormittags zwischen 8-12 Uhr ausgenommen. Diese ausgefüllten Anträge müssen bis spätestens 10. 12. 1949 dem Fürsorgeamt zurückgegeben werden. Nach diesem Zeitpunkt eingereichte Anträge können infolge der Zeitknappheit nicht mehr bearbeitet werden. Bei in Arbeit stehenden Personen ist die Antragstellung zwecklos, da die dünftigen Mittel eine Auszahlung der Beihilfe an diesen Personenkreis nicht gestatten. Personen, die die nachfolgend festgesetzten Einkommengrenzen überschreiten, können ebenfalls nicht berücksichtigt werden:

Alleinstehende bei einem monatlichen Einkommen über 70.— DM, 2 Personen bei einem monatlichen Einkommen über 100.— DM, 3 Personen und mehr bei einem monatlichen Einkommen über 120.— DM.

Bei Fürsorgeempfängern und Empfängerinnen von Sozialhilfe wird die Einreichung eines Antrages, da dieser Personenkreis bereits erfaßt ist.

Auf die an der Anschlagtafel am Rathaus angebrachte Bekanntmachung des Kulturamtes Hanau — Außenstelle Offenbach a. M. — vom 22. 11. 49 bezgl. der Einziehung einer Kostenbeitragsrate im Rahmen der Umlegung Dietzenbach wird hingewiesen.

Zwei zur Zucht untüchtige Ziegenböcke des hiesigen Fackelstalles werden hiermit zum Verkauf ausgeschriben. Schriftliche Angebote sind bis 7. 12. 1949, 11 Uhr auf dem Rathaus, Zimmer 7, einzureichen.

Anträge auf Verlängerung der Wandergewerbescheine und Reiselegitimationskarten für 1950 sind umgehend auf dem Rathaus, Zimmer 2, zu stellen.

Langen, den 1. Dezember 1949

Der Bürgermeister: U. m. b. a. c. h.

Bekanntmachung

Es werden fällig:

bis 1. Dez. 49 Kanalgebühren, 2. Rate
bis 1. Dez. 49 Hundsteuer, 2. Rate
bis 3. Dez. 49 Wohnungsmiete Nov. 49
bis 15. Dez. 49 Grundsteuer Dez. 49

Bis 6. Dez. 1949 können noch ohne Kosten bezahlt werden:

Pachtgeld, Nass. Waldzins, Holzgeld.

Die Auszahlung der Wohlfahrtsunterstützung für Dez. 1949, sowie der Unterhaltshilfe (Soforthilfe) für Dez. 1949 erfolgt am Dienstag, den 6. Dezember 1949 von 8-11 Uhr im Rathausaal.

Stadtkasse Langen
Zeunert

Wohnschranke

in allen Ausführungen

Möbel-Haus A. Sallwey

Langen, Obergasse 21-23

Für Weihnachten große Auswahl in Spielwaren:

Eisenbahnen, Achterbahnen, Autos, Puppen, An-u. Ausziehen, Mama-Puppen, Celluloid-Puppen, Puppen-Möbel u. Geschirr, Teddy-Bären, Weihnachtsschmuck, alle Unterhaltungsspiele

Besuchen Sie bitte mei e Schaufenster Fahrgasse — Ecke Vierhäusergasse.

Gleichzeitig empfehle mein reichhaltiges Lager in:

Textil-, Kurz-, Weiß- u. Wollwaren

Verkauf findet statt in meinem Ausstellungsalen Fahrgasse, Samstag auf dem Markt, Lutherplatz, sowie in meinem Hause, Dorotheens r. 7. — Meine geschätzten Kundenkreis zur Kenntnis, daß ich an dem Schaufensterwettbewerb teilnehme: Jeder Kunde erhält beim Einkauf von 5.— DM ein Freilos.

**Anna Kath. Werner, Langen, Dorotheens-
strasse 7.**

Ernst Müller
Maß-Kürschner
Pelzwaren
Egelsbach
Westendstraße 8

Sonder-Verkauf
ab sofort nur einige Tage
zu Fabrikpreisen!

Portemonnaies - Geldscheintaschen
Foto-Etuis - Füllhalter-Etuis
Brillen-Etuis - Uhrenarmbänder
alles in Leder!

KARL SEHRING / Lederwaren
Langen, Lutherstraße 19

Ofen
Gasherde
Kohlenherde

in allen Ausführungen
- nur allererste Fabrikate

Joh. Schneider II.
Annastrasse 15

G. Südd. Klassenlotterie

Ziehung der 3. Klasse
am 15. Dez. 1949
Erneuerungsschluß am 8. Dez. 1949

Willi Christ, Friseur
Frankfurter Str. 2

Jetzt auch gebrochenen

Kammerofenkoks
vom Gaswerk Langen

Die Stadtwerke liefern ab sofort gebrochenen Kammerofenkoks zu folgenden Preisen:

Brechkokk I Korngr. 60/90 mm p. t DM 72.— fr. Haus
" II " 40/60 mm p. t DM 72.— fr. Haus
" III " 20/40 mm u. 20/30 mm p. t DM 72.— fr. Haus
" IV " 10/20 mm p. t DM 62.— fr. Haus

Großverbraucher mit einem Jahresbedarf von über 500 Ztr. (25 t) erhalten Sonderpreise.

Der Koks wird über die örtlichen Kohlenhandelsfirmen und zwar:

die Firma Gebr. Bär, Rheinstraße 26
die Firma Gg. Keim 4. Söhne, Annastraße 14
die Firma Kohleneinkaufsgenossenschaft, Mühlenstraße 3
die Firma Wilhelm Weber, Obergasse 28
die Firma Sepp Spath, Bahnstraße 11/13
und von den Stadtwerken direkt zu den oben angeführten Preisen verkauft.

Stadtwerke Langen.

Besser heute als morgen

Weihnachts-Geschenke
besorgen!

Kaffee-Service für 6 u. 12 Personen
Tafel-Service für 6 und 12 Personen
Serien-Geschirre
in Kaffee- und Tafel-Service
Kaffee-Garnituren
Sammel-Tassen von einfacher bis zur feinsten Ausführung.

Wein-, Sekt- und Likörgläser
in Garnituren.
Likör-Service, Bowlen
Toiletten-Garnituren
Keramik-Vasen, -Schalen und Dosen
[in den modernsten Mustern.

Wasserkessel, verchromt,
Kaffeemaschinen, Waagen mit
Schiebeweg, Kaffeemühlen

Gas-Backherden, Fleisch-
hacker, Bratkästen in großer
Auswahl und allen Preislagen!

Besichtigen Sie bitte meine Porzellanschau!

ADAM HILL
Glas / Porzellan / Hausrat
LANGEN
Lutherplatz

Prachtvolle Wohnküchen neueste Modelle, große Auswahl, niedrige Preise!

Schlafzimmer DM 950.—, 820.—, 750.—, 650.—, 590.—
Auszugstische rund und viereckig . . . DM 78.—
Ein praktisches, preiswertes Weihnachtsgeschenk finden Sie bei mir:

Tischchen 60x38 . . . DM 9.50
Radio Tisch . . . DM 13.50
Küchtisch 60x60 . . . DM 17.50
Teewagen 60 . . . DM 18.00

Einzelmöbel wie Kredenzen,
Schreibtische - Wo nimmer-
schränke, Chouches, Stühle u.
Sessel auf Lager.

MOBELFABRIK KARL SEIBERT
Fahrgasse 9 Walldorf (Hessen) dir. a. Bahnhof

Am 1. Dezember habe ich meinen

**Damen- und Herren-
FRISEUR-SALON**

im Neubau Bahn-, Ecke Karl-Marx-Straße, neu eröffnet

IM DAMEN-SALON
sichere ich bei kalter, lauwärmer, heißer u. stromloser Dauer-
welle, sowie beim Färben, Blondieren, Wasserwellen, Ondulieren
und Maniküren eine individuelle Bedienung zu.

IM HERREN SALON
werden Sie stets flott und sauber bedient

Hans Muschik / Friseur

Passende Weihnachtsgeschenke

in

Polstermöbel und Kleinmöbel

finden Sie in großer Auswahl zu günstigen Preisen

im

Möbelhaus A. SALLWEY

Langen Obergasse 21-23

TOD
Beseitigt auf chem. Wege, ohne An-
bruch v. Mauerwerk, 10-jähr. Garantie
F. A. Carl Weber, Frankfurt/M.
Sandweg 6, Götterhaus, Ruf 4304

**Rot-
käppchen**

Pimpinella
Ein Fuß voll Spaß
Das verzaub. Tüchlein

ZETA
die elektr. Nähmaschine
im Koffer

**jetzt auch auf
TEILZAHLUNG**

FR. SCHROTH
Darmstädter Str. 10

**Apfel-, Zwetschen-
hochstämme,**
[a. Johannisbeer- u.
Stachelbeerhochst.

Apfelbüsche, Spindel-
büsche sow. Spindel-
bäume billig zu haben bei

Hans Schmid
Bauwart, Allee 22

Möbel
in großer Auswahl
zu günstigen Preisen

MÖBEL
Barth
Langen
Dieburger Str. 14

Das Weihnachtsgeschenk
usw. bleibendem Wert

SEIT 1904 vom

UHRENHAUS ECKERT Aug.-Bebelstr. 33
Telefon 515

Wohnzimmer-Schränke
Schlafzimmer-Polstermöbel - Küchen

KLEINMÖBEL
in großer Auswahl
als passende Weihnachtsgeschenke

Möbelhaus OSTEND
Ruf 494 Gg. W. Köhler, Langen Bachgasse 4

Besucht die interessante

Reisetauben
Siegerschau

Samstag, den 3. Dezember von 15—18 Uhr
Sonntag, den 4. Dezember von 9—18 Uhr

im **SAALBAU „LÄMMCHEN“**

anlässlich des 40-jährigen Bestehens des Reisetauben-
züchtervereins „HEIMKEHR“ Langen

Reichhaltige Tombola Eintritt 50 Pf.

Hier beim Fachmann haben Sie Gewähr

zur
beste Ausführung bei realen Preisen!

FOTO-DERFELT Inh. Artur Derfelt
Fotograf
LANGEN, Karl-Marx-Str. 17 - Tel. 788
Vor dem Fest jeden Sonntag geöffnet von:
10-12 und 14-18 Uhr

Am 5. Dezember 1949 werde ich meine

Praxis wieder eröffnen

FRAU OLGA WENZ
Heilpraktikerin
Langen, Heinrichstraße 26

HOMÖOPATHIE - MAGNETOPATHIE
NATURGEMASSE HEILWEISEN

Sprechstunden: Montags bis freitags
von 15-18 Uhr, sonst nach Vereinbarung.
Zugelassen zu privaten Krankenkassen.

Praktisch schenken
an Meisenbach denken

Passende Weihnachtsgeschenke
finden Sie in reicher Auswahl

Damenstrümpfe, Unterröcke, Garnituren, Blusen, Herren-
hemden, Herrenstrümpfe, Herrenkragen, in bekannt guter
Auswahl, Trikotasen, Textilien und Meterware preis-
wert und günstig. Walle solange Vorrat reicht.

Ein Besuch lohnt sich!

Ab sofort auch samstags bis 18 Uhr geöffnet. Bis Weihnachten
sonntags 14 bis 18 Uhr offen. Teilnahme am Schaufenster-
Rätselrat! Bei DM 5.— Einkauf ein Freilos des Verkehrs-
und Verschönerungsvereins Langen

Westendhaus
MEISENBACH
Langen - Wiesenstraße 12

Wohnzimmer-Schränke
Schlafzimmer-Polstermöbel - Küchen

KLEINMÖBEL
in großer Auswahl
als passende Weihnachtsgeschenke

Möbelhaus OSTEND
Ruf 494 Gg. W. Köhler, Langen Bachgasse 4

Gelegenheits-Verkauf
Ich verkaufe am Samstag, 3. Dezember,
von 8 bis 14 Uhr und am Montag, 4.
4. Dezember, von 8 bis 12 Uhr in meinem
Geschäftslokal in Friedhofstr.
(Sektorkeller Wagner)

Stahlbräter oval, 24 cm 7.50
Stahlbräter oval, 18 cm 9.00
Stahlbräter oval, 36 cm 11.—
Flötensessel 1,5 Ltr. 1.65
Flötensessel 2,5 Ltr. 1.95
Flötensessel 3,5 Ltr. 2.20
Kochtöpfe (Satz) 14-20 cm 7.50

Feuerfestes Geschirr:
Milchkännchen, Tassen, Kaffee-
kannen, Milchbüchsen, Teekannen, Aufgussformen
u. Nudelplatten usw. noch and. Artikel

Karl Hill
Haushaltswaren-Großhandlung
LANGEN

HUTSALON Aenne Grün
Putzmachermeisterin
LANGEN, Wilh. Burkstraße 15 (Linden)

Haben Sie schon einen neuen Winterhut?
Anfertigung sowie Umarbeitung in Handarbeit nach
neuesten Modellen. Hutstumpen u. Capelines
in allen Farben vorrätig; ebenso fertige Hüte.
Mont. geschlossen - Beratende nach Vereinbarung.

Das Haus des guten Einkaufs:

J. K. BACH
LANGEN

WEIHNACHTS-GESCHENKE
in reicher Auswahl - preiswert und gut

Spielwaren
Puppenwagen
Triller
Dreiräder
Metallbaukasten

Bürsten und Besen
aller Art
Kleiderbürsten
Kopfbürsten
Bohner
Kinderbellien
Malraizen
Koller

Waschkörbe
Wäscheleinen
Küchenwaagen
Holzwaren
aller Art
Metallbellien
Aktionenmappen

Kinderwagen
Handtaschen
HAARGARN-IEPPICHE - BEITVORLAGEN - BOUCLE-LAUFER
COCOS-LAUFER - FUSSMAIEN - BODENBELAGE - IAPETEN

Jeder Kunde erhält beim Einkauf von je DM 5.— ein Freilos des Verkehrs-
vereins Langen

Anlässlich des bevorstehenden

Weihnachtsfestes
veranstalten wir
in Langen im Saale Frankfurter Hof

Lutherplatz, am Sonntag, dem 4. Dezember 1949,
von 14 bis 18 Uhr einen

Sonderverkauf
aller das abgelaufene Jahr über sich angesammelter

Restposten
zu rücksichtslos herabgesetzten
Preisen!

Sie sparen beim Einkauf bis zu 50 Prozent!

Einige Beispiele:

Winterliche Frauenkleider in großen Weiten
Größe 44-50 22.50

Jugendliche Frauenkleider unifarbige, rot, braun,
blau mit langem Arm, Größe 40-46 22.50

Bepia-Kleider rot, braun, grün mit Dreiviertel-
Arm, Größe 40-46 22.50

Hauskleider Größe 40-46 17.50

Mädchen-Schulkleider Größe 60-80 9.50

Mädchen-Gürtel von 3-5 Jahren 4.50

Damentücher uni und pepita 14.50

Weiße Damenstrümpfe mit kleinen Fehlern 12.50

Handgearbeitete Stoles ungewürstlich
180x240x45.-, 160x240 40.-, 140x151 35.00

Der Verkauf
findet nur statt soweit der Vorrat reicht!

MAWELA
Damenkleiderfabrik, Langen

GROSSE
Rassegeflügelsschau

am Sonntag, den 4. Dezember
in der Turnhalle der Walschule

Geöffnet von 9—18 Uhr

Jede Eintrittskarte für 50 Pf. ist zugleich ein Freilos für
einen stattlichen Weihnachtsbraten.

Preise für die Freilose: 3 Puten, 8 Hühner, 50 Eier u. dergl. mehr

Zum Besuche ladet herzlichst ein
Geflügelzüchterverein 1878 Langen

FRANKFURTER HOF
Am Sonntag, den 4. Dez. 1949, 20 Uhr

GROSSER
Tanz

mit der beliebten Kapelle
MD Dietzenbach
Eintritt 1.— zuzüglich 10 Pf. Bausfonds
Es ladet freundlichst ein: Familie Scherer

Für jeden Etwas!

In allen Räumen des Evangelischen
Gemeindehauses

Bazar
zum Besten der Evang. Baugemeinde
Kommt und helfe uns!

Von 14—20 Uhr. Eintritt frei

Ev. Baugemeinde Langen

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Langen

Samstag, 3. Dez. 20 Uhr: Wochenschluß-
andacht mit Gebetsgemeinschaft
im Gemeindehaus (Pfr. Lauber)

Sonntag, 4. Dezember: 2. Advent

10 Uhr Gottesdienst mit Einführung von
Missionar König
Predigttext: Lukas 17, 20 u. 21
Lieder: 15, 28
Chordienst: Ev.-Jugendgemeinde
Violine: Ruth Barnach
11.15 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche
und im Gemeindehaus

Sonstige Veranstaltungen:

Sonntag, 4. Dez. von 14 bis 20 Uhr Bazar zum
Besten der Ev. Baugemeinde Langen
in sämtl. Räumen des Gemeindehauses

Mittwoch, 17. Dez. 20 Uhr: Kirchenchor
Donnerstag, 8. Dez. 20 Uhr: Bibelstunde

Stadt-Mission:

Sonntag: Bibelstunde fällt aus
Dienstag 20 Uhr: Bibelstunde

Kath. Gottesdienstordnung v. 4. 12.—10. 12. 49

Sonntag, den 4. 12. 49, 2. Adventssonntag
ab 7.00 Uhr Beichtgelegenheit
8.00 Uhr Hochamt mit Predigt
10.00 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt
11.00 Uhr Spätmesse
17.00 Uhr Andacht

An den Werktagen:

Montag, 7.30 Uhr: hl. Messe
Dienstag, 19.30 Uhr: Rorateam
Mittwoch, 8.30 Uhr: Rorateam
Donnerstag, 6.30 Uhr: hl. Messe
Freitag, 7 Uhr: Rorateam
Samstag, 7.30 Uhr: hl. Messe

Neuapostolische Kirche Langen, Wiesenstr. 6

Gottesdienste:

Sonntag vorm. 9.30 u. nachm. 16 Uhr,
Mittwochs abends 9 Uhr.

Gemeinde Egelsbach, Westendstraße
Sonntag vorm. 9.30 u. nachm. 16 Uhr,
Donnerstags abends 8 Uhr.

Ärztlicher Sonntagsdienst
v. Samstag nachm. 3 Uhr bis Montag vorm. 3 Uhr
4. Dezember / Dr. Kober, Tel. 797

Apotheken-Dienst in Langen
mit Nachtdienst-Bereitschaft.
Samstag 20 Uhr b.n. Woche 1 Freitag [2.-9.12.
Apotheke H. Münch, Darmstädterstraße

Stadt-Bücherei (Heegweg)
Bücher-Ausgabe:
Morgen, Samstag nachm. von 2—4 Uhr

Sport- u. Sängergemeinschaft 1862 e. V. Langen
Abt. Fußball: Achtung!
Freitag, den 2. 12. 49
Jahreshauptversammlung
bei Pausch.
Beginn pünktl. 20.30
Samstag, 3. 12. 14.30
SSG AIL gegen
AH. Heusenstamm
hier.
Spiele am Sonntag,
den 4. 12. 49
1. M. geg. Darmst 98
(Soma) 14.30 Uhr
in Darmstadt. Abf.
wird in der Spieler-
versamml. bekannt-
gegeben.
Jugendmannschaft in
Wixhausen 9 Uhr
Schülermannsch. geg.
Wixhausen
am Samstag, 15 Uhr
Abt. Handball:
1. Mannschaft gegen
Groß-Bieberau
14.30 Uhr
2. Mannschaft gegen
Groß-Bieberau
13.15 Uhr

Schach-Abteilung:
Heute Abend Zusam-
menkunft im Lokal
Z. Lämmchen zwecks
Einteilung z. Vereins-
meisterschaft.
Alle Schachfreunde,
die Interesse an un-
serem Spiel haben,
sind herzlichst einge-
laden.

Tennisklub 06 Langen
erhielt am 2. d. Nikolaus-
fest am 2. Dez. im
Klublokal.

Verein für Rasenspiele 46
Langen
Spielkalender:
Freitag, 2. 12. 20 Uhr
Spielerversammlung
im Frankfurter Hof.
Sonntag, 4. 12. 49
1. Mannschaft gegen
TSV Darmstadt
2. Mannschaft gegen
TSV Darmstadt
Beginn 14.30 Uhr
vorher Reserve
Soma gegen
SV 98 Darmst. dort
Abfahrt: 12.47 Uhr
ab Bahnhof
Der Spielausschuß

A-Jugend
Sonntag, 4. 12., 10 Uhr
in Gröbenhausen
B-Jugend
9 Uhr in Wixhausen
Schüler
Samstag, 3. 12. 15 Uhr
gegen Erzhäuser
in Langen
Heute Freitag, 20 Uhr
im Frankfurter Hof
Spielerversammlung
A- und B-Jugend.

Kaninchen- und
Geißelzuchtverein
Langen
Sonntag, den 4. 12. 49,
nachm. 15 Uhr 1. Ver-
einsspiel Frankf. Hof
Besprechung über die
Kreisverbands-Aus-
stellung in Bürgel.
Auszahlung des Preis-
geldes von der Lokal-
schau. Der Vorstand.

Summieren
für u. in
aus dem
W. Schöckl

Rodenschlitten
von 8 DM an
Waschablauf-
u. Waschbänke
bei WILH. PFAFF,
Wagnermeister
Hügelstraße 6

Es ist so
einfach u. sparsam
selbst zu nähen
PH. KOLB Wwe.
LANGEN
Mörfelder Landstr. 7
Taunusstr. 10

Stenotypistin
auch für Fakturierung u. Ver-
kaufsbuch zum baldigen Eintritt
gesucht
NASSOVIA
Maschinenfabrik Hanns Fickler
LANGEN bei Frankfurt a. M.

Büchergilde Gutenberg
Deine Buchgemeinschaft
bringt gute, schöne u. billige Bücher
weit unter den üblichen Buchhandelspreisen
Müllersöhne, Werner-Platz 2

Die Verlobung geben bekannt
Maria Stürmer
Heinz Menzlaw
2. Advent 1949
Ransbach (Westerw.) Langen
Oststraße 13 Rheinststraße 22

Für die anlässlich unserer Vermählung
erwiesenen Aufmerksamkeit danken
wir allen herzlich
Flori Uhlig u. Frau Aenne
geb. Schickelanz
Langen, im November 1949
Leukertsweg 40

Für die vielen Glückwünsche, Blumen
und Geschenke anlässlich unserer Ver-
mählung sagen wir allen Verwandten,
Bekannten u. Nachbarn herzlichen Dank
Adolf Werner und Frau
Langen, Offenbach, im Nov. 1949.

Für die vielen Glückwünsche und Ge-
schenke anlässlich unserer Vermählung
danken herzlichst
Eugen Siffermann
u. Frau Elisabeth, geb. Werner
Langen, im November 1949
Heinrichstraße 4

Heute Abend Zusam-
menkunft im Lokal
Z. Lämmchen zwecks
Einteilung z. Vereins-
meisterschaft.
Alle Schachfreunde,
die Interesse an un-
serem Spiel haben,
sind herzlichst einge-
laden.

Tennisklub 06 Langen
erhielt am 2. d. Nikolaus-
fest am 2. Dez. im
Klublokal.

Verein für Rasenspiele 46
Langen
Spielkalender:
Freitag, 2. 12. 20 Uhr
Spielerversammlung
im Frankfurter Hof.
Sonntag, 4. 12. 49
1. Mannschaft gegen
TSV Darmstadt
2. Mannschaft gegen
TSV Darmstadt
Beginn 14.30 Uhr
vorher Reserve
Soma gegen
SV 98 Darmst. dort
Abfahrt: 12.47 Uhr
ab Bahnhof
Der Spielausschuß

A-Jugend
Sonntag, 4. 12., 10 Uhr
in Gröbenhausen
B-Jugend
9 Uhr in Wixhausen
Schüler
Samstag, 3. 12. 15 Uhr
gegen Erzhäuser
in Langen
Heute Freitag, 20 Uhr
im Frankfurter Hof
Spielerversammlung
A- und B-Jugend.

Kaninchen- und
Geißelzuchtverein
Langen
Sonntag, den 4. 12. 49,
nachm. 15 Uhr 1. Ver-
einsspiel Frankf. Hof
Besprechung über die
Kreisverbands-Aus-
stellung in Bürgel.
Auszahlung des Preis-
geldes von der Lokal-
schau. Der Vorstand.

Summieren
für u. in
aus dem
W. Schöckl

Rodenschlitten
von 8 DM an
Waschablauf-
u. Waschbänke
bei WILH. PFAFF,
Wagnermeister
Hügelstraße 6

Es ist so
einfach u. sparsam
selbst zu nähen
PH. KOLB Wwe.
LANGEN
Mörfelder Landstr. 7
Taunusstr. 10

Stenotypistin
auch für Fakturierung u. Ver-
kaufsbuch zum baldigen Eintritt
gesucht
NASSOVIA
Maschinenfabrik Hanns Fickler
LANGEN bei Frankfurt a. M.

Büchergilde Gutenberg
Deine Buchgemeinschaft
bringt gute, schöne u. billige Bücher
weit unter den üblichen Buchhandelspreisen
Müllersöhne, Werner-Platz 2

Die Verlobung geben bekannt
Maria Stürmer
Heinz Menzlaw
2. Advent 1949
Ransbach (Westerw.) Langen
Oststraße 13 Rheinststraße 22

Für die anlässlich unserer Vermählung
erwiesenen Aufmerksamkeit danken
wir allen herzlich
Flori Uhlig u. Frau Aenne
geb. Schickelanz
Langen, im November 1949
Leukertsweg 40

Für die vielen Glückwünsche, Blumen
und Geschenke anlässlich unserer Ver-
mählung sagen wir allen Verwandten,
Bekannten u. Nachbarn herzlichen Dank
Adolf Werner und Frau
Langen, Offenbach, im Nov. 1949.

Für die vielen Glückwünsche und Ge-
schenke anlässlich unserer Vermählung
danken herzlichst
Eugen Siffermann
u. Frau Elisabeth, geb. Werner
Langen, im November 1949
Heinrichstraße 4

Für die vielen Glückwünsche und Ge-
schenke anlässlich unserer Vermählung
danken herzlichst
Eugen Siffermann
u. Frau Elisabeth, geb. Werner
Langen, im November 1949
Heinrichstraße 4

Für die vielen Glückwünsche und Ge-
schenke anlässlich unserer Vermählung
danken herzlichst
Eugen Siffermann
u. Frau Elisabeth, geb. Werner
Langen, im November 1949
Heinrichstraße 4

Für die vielen Glückwünsche und Ge-
schenke anlässlich unserer Vermählung
danken herzlichst
Eugen Siffermann
u. Frau Elisabeth, geb. Werner
Langen, im November 1949
Heinrichstraße 4

Für die vielen Glückwünsche und Ge-
schenke anlässlich unserer Vermählung
danken herzlichst
Eugen Siffermann
u. Frau Elisabeth, geb. Werner
Langen, im November 1949
Heinrichstraße 4

Weihnachtsgeschenke
für die Hausfrau
moderne Gasherde
in allen Ausführungen
ab DM 183.25

Gas-Wasserheizer
(Durchlauferhitzer)
für Küche, Bad, Schlafzimmer, Toilette
usw. mit einer oder mehreren Zapfstel-
len, die alle automatisch m. fließendem,
heißem Wasser versorgt werden, in allen
Größen und Ausführungen
ab DM 110.—

Auf Wunsch in bequemen 6 oder 10
Monatsraten, bei kleiner Anzahlung.
Bei allen Kaufabschlüssen, die vor dem
Weihnachtsfest getätigt werden, wird
die Anzahlung erst im Monat Januar
erhoben.
Reiche Auswahl finden Sie in unserer
Zweigstelle a. Luthersplatz 4 (nach Vor-
anmeldung auch außerhalb der Dienst-
stunden Besichtigung möglich).

Stadtwerke Langen
Eiserner Füllöfen
Bunkerofen mit Rohr,
zu verkaufen, 787 am
Friedr.-Ebert-Str. 54

2 Öffn.
1 6-teil. Hasenkasten
1 P. Kn.-Halbsch. (38)
1 schw. H.-Überzieh-
kl. Figur
1 16-18 Jacket, 44/46,
1 sw. woll. Mädchen-
kleid (12 Jahre)
billigst z. verk.
Rheinstraße 40

Ca. 3,5 cbm
Schlacken
billig abzugeben
W.-Rietig-Str. 43

Baumstück am Berg-
fried zu verkaufen
Angeb. unter Nr. 589

Kräftiges, 2-jähriges
Fohlen zu verkaufen
Off. unt. 582 a. d. G.

Fast neuer Knaben-
mantel, 9-12 Jahre für
20 DM zu verkaufen
Gartenstraße 97, II.

Burschenmantel
1 16-18 Jahre, zu ver-
kaufen
Friedr.-Ebert-Str. 8

Neue Knickerbocker-
Hose
2 Paar Pumps, Gr. 38
blau und braun
1 Mandala, Ia Kiang
1 Gramophon m. Pl.
zu verkaufen
Bachgasse 7, I.

Schwarzer Damen-
Wintermantel (42)
Neuwertig schwarz.
H.-Wintermantel
stark. Figur z. verk.
Dorotheenstr. 6

Wäschschrank und
Futterkartoffel z. ver-
kaufen Sterzbachstr. 5

Bestecke
in Silber und
Silberauflage
das schönste Geschenk
im
Uhrenhaus Eckert
Aug.-Bebel-Str. 32
Fernruf 515

Und nun das
KLEINST-GERÄT
ein Blaupunkt für 69 DM
Auch als Zwei-Gerät für
Arbeitsplatz, Nachschub
und Kinderzimmer
NIEMAND OHNE RADIO!
RADIO-EICHNER
Langen, Langestraße 31

STENOTYPISTIN
auch für Fakturierung u. Ver-
kaufsbuch zum baldigen Eintritt
gesucht
NASSOVIA
Maschinenfabrik Hanns Fickler
LANGEN bei Frankfurt a. M.

Büchergilde Gutenberg
Deine Buchgemeinschaft
bringt gute, schöne u. billige Bücher
weit unter den üblichen Buchhandelspreisen
Müllersöhne, Werner-Platz 2

Die Verlobung geben bekannt
Maria Stürmer
Heinz Menzlaw
2. Advent 1949
Ransbach (Westerw.) Langen
Oststraße 13 Rheinststraße 22

Wechselstr.-Motor
Kurzschluß. 220 V
1 PS 1400 n.
Replikations-Motor
1/2 PS, 220 V, regulierb.
zu verkaufen
Lutherstr. 16, I.

Speisezimmer, Eiche
massiv, billig z. verk.
Näheres Rheinstr. 32

Weihnachtsgeschenk
Sehr schön, gepflegt.
Speisezimmer
wegen Raumangel
sehr billig zu verkaufen.
Inter. schreiben bitte
unter Nr. 588 a. d. G.

Faulenzer, standhaft,
Kopfpolster,
weisses Herren-Hemd
u. Kragen, 39, 40, 41,
Aktentasche, z. verk.
Elsasbchenstr. 18
Mansarde

Runder Zimmertisch,
Küchenschiff, Lüster,
versch. Unterhaltungs-
bücher zu verkaufen
Dr. Wiede,
Bahnhofstraße 123

Brill.-Ring und
gute Gelge, komplett,
billig z. verkaufen bei
F. W. Lampe,
Goldschmied,
Bahnhofstraße 1

Wiese im Kammerack
zu verk. od. zu verk.
Karl-Marx-Str. 16, I.

Eleg. Brokat-Capes
Brokatschuhe (38)
Schw. Abendschuhe
(Gr. 39)
1 Fehmtuch
1 Jawendelb. Crepp-
kleid (Gr. 44)
alles wenig getrag.,
billig zu verkaufen.
Karl-Marx-Str. 16, I.

Neuwertiger
Kaltsoffenen Mantel
naturbraun (42) preis-
wert zu verkaufen
Offerten unter Nr. 592

1 Gebrock
1 P. Schaffstiefel (42)
1 P. H.-Schürschuhe
(43)

1 gute Gelge
1 Spar-Öfen, neu
1 Puppe
billig zu verkaufen
Luthersplatz 4, pat.

1 elektr. Bahn
preiswert abzugeben
Schillerstraße 19

Neuer elektr. Herd
(40 cm sch.)
zu verkaufen. Off.
unt. Nr. 581 a. d. G.

Glöckl. Eisenbahn
zu verkaufen für
Herrn.
H.-Stützer (neu)
H.-Wintermantel
H.-Regenschirm
H.-Regenschirm,
Hut u. Mützen
H.-Stiefel (41)
Verschied. H.-Wäsche
stücke, außerdem
kl. schwarzer Herd
Schroth, Annast. 5.

Runder Füllöfen, gut
erhalten, zu verkaufen
Kelm, Frankf., Str. 19

Elektr. Leo-Luft-
pumpe, fairbar, (bis
7 1/2 At) preiswert abzu-
geben
L. Kroner,
Frankfurter Straße 34

Schwarz Pelzmantel,
neuwertig
Neuer Telefonapparat
preisw. zu verkaufen.
Karl Löh,
E.-Tahmann-Str. 74

Gr. Mädchenmantel,
Größe 42
Schwarz, H.-Winter-
Mantel
Schwarz, D.-Winter-
Mantel zu verkaufen.
Darmstädter Str. 26, I.

Schönheit
Belagbarkeit
500

Haussschuhe
in reicher Auswahl!
Schuhhaus Köbler
Langen, Bahnhofstraße 14

Weißer
Kinderpelzmantel
2-5 Jahre
Mädchenpullover
6 Jahre
Einige Ami-Kleider
für 14-18 Jahre
zu verkaufen
Wolfsgartenstr. 19, I.

Gebrauchte und neue
Schreibmaschine
zu verkaufen
Metzger,
Frankfurter Str. 38

2-Röhren-Radio
fabrikneu, umständl.
weit unt. Preis z. verk.
Offerten unter Nr. 587

Fast neuer
Mädchenmantel
preisw. zu verkaufen
Aug.-Bebel-Str. 7

Puppenstube
zu verkaufen
Dieburger Str. 8, I.

1 Paar gut erhaltene
Schaffstiefel, Gr. 42,
abzugeben
Fabrikstraße 19

Elektr. Eisenbahn Trix
Spur 00, Großanlage
1 Zink-Badewanne
1 Waschmaschine
(Trommel)
1 Wäschepresse
1 Gelge mit Kasten
zu verkaufen. Off.
unt. Nr. 581 a. d. G.

Weihnachts-
Kaufgegenstände
Fast neuer
Kostüm (Sportform)
Jacke braun, Rod-
beige mit feinsten
seidenen Fäden,
hell, all. Gr. 42 sowie
hell. Fuchspelz und
braune Pumps mit
Wildlederinsatz,
Gr. 38, alles billig
zu verkaufen
Fr.-Ebert-Str. 20

Zu verkaufen für
Herrn:
H.-Stützer (neu)
H.-Wintermantel
H.-Regenschirm
H.-Regenschirm,
Hut u. Mützen
H.-Stiefel (41)
Verschied. H.-Wäsche
stücke, außerdem
kl. schwarzer Herd
Schroth, Annast. 5.

Runder Füllöfen, gut
erhalten, zu verkaufen
Kelm, Frankf., Str. 19

Elektr. Leo-Luft-
pumpe, fairbar, (bis
7 1/2 At) preiswert abzu-
geben
L. Kroner,
Frankfurter Straße 34

Schwarz Pelzmantel,
neuwertig
Neuer Telefonapparat
preisw. zu verkaufen.
Karl Löh,
E.-Tahmann-Str. 74

Gr. Mädchenmantel,
Größe 42
Schwarz, H.-Winter-
Mantel
Schwarz, D.-Winter-
Mantel zu verkaufen.
Darmstädter Str. 26, I.

1 Paar Schaffstiefel,
schwarz, Gr. 42
1 Zimmerwaren und
Kinderschaukel, 3-6 J.,
zu verkaufen
Lutherstraße 19

Verkaufe billig:
Kinderwagen
Puppenwagen
Herd und
Zinkwanne
Gartenstraße 76
2 x schellen

Weißes elckernes Bett
m. sehr gut, Sprung-
Rahmen u. Messing-
verzierung, Kopf- u.
Fußteil aus Holz,
DM 15.—
Sehr gute Gelge,
edl. Ton, m. Bogen
für DM 40.— zu verk.
Fr.-Ebert-Str. 55

Langener Zeitung
HEIMATBLATT FÜR DIE STADT LANGEN UND DEN DREIEICHGAV
Sonder-Ausgabe

Weihnachtswerbung 1949 des Langener Gewerbes

Zwischen dem 1. u. 24. Dezember 1949 führt das Langener Gewerbe eine
besondere Verkaufswerbung durch, die zum Ziele hat, das Langener Gewerbe in
seiner besonderen Leistungsfähigkeit herauszustellen. Gerade die Weihnachts-
zeit ist hierzu ein willkommener Anlaß. Schon der oberflächliche Beobachter
der geschäftlichen Betriebamkeit Langens wird staunend feststellen haben, daß

die Zahl der Verkaufsgeschäfte in schneller Folge zunimmt und das Stadtbild
stetig verändert. Hand in Hand damit geht eine vor Jahresfrist noch für un-
möglich gehaltene Verkehrszunahme Langens. Bereits vier regelmäßige
Dinnubuslinien verbinden alle Orte der Umgestaltung mit Langen und die
Leistungsfähigkeit der Langener Geschäfte steht dieser Entwicklung nicht nach

Man kauft in Langen genau so preiswert und gut wie in der Großstadt
Davon soll sich das Käuferpublikum überzeugen und das ist der Sinn und Zweck der Werbung. Es sind zwei besondere tiefem Ziel dienende Maßnahmen getroffen:

Die Gewinn-
Möglichkeiten
1. Für das Schaufenster-
Rätselraten winken Geld-
preise im Gesamtwert von
DM 250.—

2. eine Verlosung von praktisch. Gegenständen
an der jeder Käufer beim Bareinkauf von DM 5.— ohne
Kosten teilnimmt. Das Weihnachtsgeschenk des
Langener Gewerbes an seine geschätzten Kunden

1. Preis DM 50.—
2. Preis DM 30.—
3. Preis DM 20.—
5 Preise zu je DM 10.—
50 Preise zu je DM 2.—

Zur Teilnahme berechtigt ein
Rateheft, in dem auch die
näheren Bedingungen ersicht-
lich sind. Diese Ratehefte wer-
den in allen Teilnehmergeschäf-
ten bei Weihnachts-Einkäufen
ausgegeben. Die Preissträger
werden in der „Langener Zeit-
ung“ veröffentlicht.

Die Preise werden in Form von Gutscheinen ausgegeben, die beim Einkauf bei den an
der Weihnachtswerbung beteiligten Geschäften zum Nennwert in Zahlung ge-
nommen werden.

Und was wird geraten?
Es ist sehr einfach: Die teilnehmenden Schaufenster enthalten einen falsch bezeich-
neten Gegenstand, der in das Rateheft einzuschreiben ist.
Die dann ausgefüllten Ratehefte werden an den Verkehrsverein eingesandt. Ein neu-
trales Preisgericht entscheidet über die Preissträger.

Der Beirats der Weihnachtswerbung 1949 wird
dem örtlichen Hilfswerk zur Verfügung gestellt.

VERKEHRS- UND VERSCHÖNERUNGS-VEREIN LANGEN 1877 E. V.

Besucht die Weihnachts-Künstler-Messe
IM FRANKFURTER HOF
vom 3. bis 11. Dezember

Praktische Geschenke zu Weihnachten?
Es fehlt so vieles im Haushalt, in der Klei-
dung und an sonstigen Gegenständen, die
täglichen Bedarfs, daß man gerade in der
Weihnachtszeit an vielerlei Dinge denken
muß. Und doch erwarten wir gerade
an Weihnachten mehr als nur die Erfüllung
praktischer Bedürfnisse. Ist es nicht das Fest
der schenkenden Liebe? Die Liebe aber fragt
nicht nur: was ist notwendig? was muß sein?
Sie will vielmehr das Besondere, Ausnahmehafte,
das man sich selbst nicht kaufen kann, weil
es nur von einem Menschen selbst
gekauft werden kann, der es mit
einem persönlichen Motiv wie
persönlich fühlend gerade von einem Bild ange-
sprochen, dessen Maler oder Zeichner man
kennt oder von denen man doch weiß, daß
sie am gleichen Ort leben.

Bilder genug an der Wand hängen, denken
Sie, reichlich genug für ihre kleine Wohnung,
zumal in einer Zeit wie der unseren, die spar-
sam mit Wandschmuck umgehen will, die
das Übermaß nicht leiden mag. Recht so. Aber
warum nicht einmal wechseln? Sehen Sie
denn überhaupt noch hin, auf die Bilder, die
Ihnen seit Jahren so bekannt sind, daß Ihr
Auge stumpf für ihre Schönheit geworden ist
und keine Freude mehr an ihrem Anblick
findet? Wer Freude sucht, braucht den
Wechsel, wer Geschmack hat, richtet sich da-
nach. Und wie anheimelnd ist ein Bild mit
einem heimatischen Motiv! Wie persönlich
fühlt man sich gerade von einem Bild ange-
sprochen, dessen Maler oder Zeichner man
kennt oder von denen man doch weiß, daß
sie am gleichen Ort leben.

Es muß ja nicht gerade ein Bild sein.
Die Weihnachts-Künstlermesse der Kunst-
gemeinde Langen im Frankfurter Hof (vom
4. bis 11. Dez.) hat noch manches andere zu
bieten. Vielleicht lieben Sie Dinge, die zu-
gleich praktischem Gebrauch dienen und
durch künstlerische Gestaltung das Auge
immer wieder erfreuen. Unsere Kunstgewerb-
ler und Holzschnitzer können Ihnen helfen.
Sie wissen doch, welche Anerkennung Ihre
Arbeiten überall dort finden, wo sie gezeigt
werden. Aber der Künstler braucht den hei-
mischen Markt. Es fehlt ihm auch an Geld,
seine Erzeugnisse auf die Reise zu fernem
Ausstellungen zu schicken. Die Folge der
Geldverknappung haben ja die Künstler am
ehersten zu spüren bekommen, weil sie

für ein Gebiet des Kulturlebens arbeiten, auf
dem man immer wieder am ersten und am
beherrschtesten spürt. Sie unterstützen also
auch die notleidenden Künstler, wenn Sie
ihnen etwas abkaufen, Sie tun etwas für die
Künstler überhaupt, wenn Sie ein Kunstwerk
oder ein kunstgewerbliches Erzeugnis kaufen.
Gibt es eine schönere Gelegenheit, sich an
Weihnachten selbst eine Freude zu machen,
als daß man für seine Freunde etwas Schönes
erwirbt, was Sie sich selbst nicht kaufen
würden, wodurch man zugleich notleidende
Künstler unterstützt und etwas für die Kunst,
für unsere Künstler überhaupt tut?
Kommen Sie zu und besuchen Sie die
Weihnachts-Künstlermesse im Frankfurter
Hof vom 3. bis 11. Dezember!
Eintritt frei!

Teilnehmer an der Weihnachts-Werbung 1949

I.

Verzeichnis der Geschäfte, die beim Bareinkauf von je DM 5.— ein Freilos abgeben und in deren Schaufenster ein falsch bezeichneter Gegenstand gesucht werden muß (Schaufenster-Preis-Rätselraten)

Schaufenster- Nummer	20 Textilhaus „Elki“ Textilien Bahnstraße 112	40 Otto Huf Lebensmittel Lutherplatz 7	57 Georg Sallwey Metzgerei Frankfurter Straße	74 Sportheim Wiederhold Wilhelmstraße 2
1 Johann Konrad Bach Haushalt- und Spielwaren	21 Sofie Engelhaus Textilien Bahnstraße 15	41 Schuhhaus Köhler Bahnstraße 14	58 Friedrich Schäfer 4. Fahrrad u. Motorradhdlg. Bahnhofstraße 8	75 Willy Zentgraf Lebensmittel - Feinkost Bahnstraße 112
2 Fahrgasse 17	22 Drogerie Enste Drogerie mit Photo- Spezialabteilung August-Bebel-Straße 29	42 Möbelhaus Ostend Inh. Gg. Wilh. Köhler Bahngasse 4	59 Joh. Schneider II. Herde u. Öfen, Schlosserei, Eisenhandlung Annastraße 15	76 Georg Heinrich Zimmer Milch- und Lebensmittel Darmstädter Straße 6
3	23	43 Ernst Köllges Lebensmittel Wolfsgartenstraße 8	60 Friedrich A. Schroth Eisen- u. Maschinenhdlg. Darmstädter Straße	77 Philipp Zimmer Bekleidung für Herren und Knaben August-Bebel-Straße 26
4	24 Georg Frank Lebensmittel Wallstraße 28	44 J. Freisens Lebensmittel - Feinkost Lutherplatz 2	61 Jakob Schroth & Co. Schuhwarenhaus Wassergasse 13	78 Schuh-Heinrich Schuhwareneinzelhandel Fahrgasse 19
5 Heinrich Beckmann Geschirr- u. Geschenkhäus August-Bebel-Straße	25 Karl Fürstenberger Elektro - Radiofach- geschäft Bahnhofstraße 22	45 Heinrich Kumpf Friseurgeschäft Wallstraße 12	62 Heinrich Seipp 3. Lebensmittel Wilh.-Leuschner-Platz	80 Philipp Herth & Sohn Spenglerlei u. Installation August-Bebel-Straße 8
6	26	46 Westendhaus Meisenbach Textilien und Bekleidung Wiesenstraße 12	63 Fritz Süßmuth Lebensmittel - Feinkost Fahrgasse 11	81 Otto Hörle Farben und Tapetenhaus August-Bebel-Straße 21
7 Wilhelm Breidert III. Schlosserei, Fahrrad- und Eisenhandlung Bahngasse 7	27	47 Margarete Morgen Lebensmittel Gartenstraße 55	64 Sutter & Esselhorn Schuh- und Lederwaren Karl-Marx-Straße Ecke Bahnhofstraße	82 Fridolin Keim Uhren, Gold- und Silberwaren Wassergasse 6
8	28	48 Hanna Müller Lebensmittel und Feinkost Taanusplatz 5	65 Georg Umpfenbach Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte, Fahrräder und Nähmaschinen Bahnhofstraße 36	83 Alfred Oeder Optik, Photo, Kino Ecke Bahn- u. Mühlstr. 2
9 Hermann Bretsch Hüte, Mützen Obergasse 1	29	49 Heinrich Pfannmüller Eisen- u. Stahlwaren, Werkzeuge, Bau- u. Möbelbeschläge Lutherplatz	66 E. Wallenfels Textilien Karl-Marx-Straße 20	84 Kaufhaus Günter Schroth Rheinstraße 32
10 Anna Darmstädter Spezialgeschäft für Wolle und Handarbeiten Dieburger Straße 19	30	50 Karl Heuß & Sohn Molkereiprodukte und Lebensmittel Bahnhofstraße 3	67 Heinrich Wannemacher Elektro-Sanitäre Bahnhofstraße 38	85 Käte Schütz Lebensmittel Bahnhofstraße 7
11 Karl Ludwig Daum Möbelhaus Bruchgasse 10	31	51 Franz Politzer Buchhandlung Karl-Marx-Straße Ecke Bahnhofstraße	72 Anna Kath. Werner Textilien Fahrgasse	86 Schuhhaus Zimmermann Fahrgasse 18
12 Foto-Dorfelt Fotografier u. Fotogeschäft Karl-Marx-Straße 17	32	52 Adam Hill Haus- und Küchengeräte Bahnhofstraße 2	73 G. A. Werner, vorm. Chr. Werner 4., Eisen- und Maschinenhandlung, Verkaufsstelle der Adlerwerke Frankfurter Straße 9	87 Seding, Buch- u. Zeitschriftenver- trieb, Annoncen- Expedition Lutherplatz
13 Berta Dörfel Textilien Fahrgasse 12	33	53 Adam Hill Haus- und Küchengeräte Bahnhofstraße 2		
14 Johann Friedrich Dröll Lebensmittel Fahrgasse 15	34	54 Löwendrogerie Hochheimer Drogerie, Reformhaus Bahnhofstraße 34		
15	35	55		
16 Karl Dröll II. Friseurgeschäft Lutherplatz 7	36	56		
17 Ludwig Dröll Lebensmittel, Konfitüren Lutherplatz 4	37			
18 Hermann Eckert Uhren, Schmuck, Bestecke August-Bebel-Straße 32	38			
19 „Elektra“ Werner & Durth Elektrogeräte Frankfurter Straße 18	39			

II.

Verzeichnis der Geschäfte, die nur Lose abgeben

Liesel Baldner Damenhüte Gartenstraße 69	Franz Berger Küferei Mörfelder Landstraße Baracke 9	Philipp Hill Molkereiprodukte Lebensmittel Bahnhofstraße 16	Philipp Pfannmüller Lebensmittel Gartenstraße 36	Lina Werner Lebensmittel Egelsbacherstraße 20
Wilhelm Battenhausen Lebensmittel - Feinkost Rheinstraße 6	J. Dechert Nachf. Inh. Chr. Gaußmann Sanitäre Anlagen, Gasgeräte, Zinkwaren Wassergasse 13	Ludwig Hinkel Lebensmittel Wassergasse 5	Emil Schmitt Textilien Fahrgasse 23	Johanna Bauch Lebensmittel Wilhelmstraße 23
Beck & Steingötter Nachf. Drogerie Rheinstraße 7	Wilhelm Helfmann IV. Obstbaum- u. Samenhdg. Mühlstraße 30	Konsumgenossenschaft Ffm. Verteilerstelle 69 Gartenstraße	Fritz Stumpf Beleuchtungskörper, Elektrogeräte, Lampenschirmfabrikation Bahnhofstraße 116	Karl Stubenvoll Tabakwaren und Spirituosen Bahnhofstraße 29a

Seite 9

LANGENER ZEITUNG

Freitag, der 2. Dezember 1949



Kleines Wunder im großen Baum

Betrachtung über ein Vogelnest — Nach Johann Peter Hebel

Wenn ihr jetzt ein Finkennest findet und in die Hand nehmt und betrachtet, was denkt ihr dazu? Getraut ihr euch auch so eins zu stricken, und zu dem Schnabel mit den Füßen? Ist will zugeben: der Mensch vermag viel. Ein geschickter Künstlerlein kann nach viel mühsamen Versuchen zuletzt etwas herausbringen, das einem Finkennest gleichet, und alle, die es sehen, können es von einem wirklichen Nest, das der Vogel gebaut hat, nicht unterscheiden. Als dann bildet sich der Künstler etwas ein und meint, jetzt sei er auch ein Fink. Guter Freund, dazu fehlt noch viel. Und wenn ein wahrer Fink, wie du jetzt auch einer zu sein glaubst, dazu käme und könnte dein Meisterstück, so würde er den Kopf ein wenig auf die linke Seite drehen und dich mit menschlichen Augen kühn ansehen, und so sagen: „Lieber Freund, das ist kein Finkennest! Ich mag's betrachten, wie ich will, so ungeschickt hat kein Vogel. Was gilt's, du Pfuscher hast's selber gemacht!“ Das wird zu dem Künstler der Fink sagen.

Ebenso ist es mit dem Gespinnst, worin sich ein Raupenwurm zuzugewandt zu einem Karren oder Franziskaner einkleidet, wenn seine Fäden und Reinigung angeht. Ein Mensch kann kein Raupengespinnt machen. Alle Finkennester in der Welt sehen einander gleich. Keiner hat's vom andern gelernt. Jeder kann's selber. Die Mutter legt ihre Kunst schon in das Ei. Ebenso alle Spinnweben, ein jeder nach seiner Art; ebenso jede Franziskanerkutte des Raupengespinns. Man weiß es wohl, aber man denkt nicht daran.

Das erste Nest eines Finken ist schon so kunstlos, wie das letzte. Er lernt's nicht besser. Ja, manches Tierlein braucht sein Gespinnst nur einmal in seinem Leben und hat nicht viel Zeit dazu. Es wäre übel daran, wenn es zuerst eine ungeschickte Arbeit machen müßte und denken wollte: „Für dieses Nest ist's gut genug, übers Jahr mach' ich's besser.“

Ganz still ist es in den Teichen geworden, und kein Fröschelein quakt mehr hinter dem Spieglergeräusch. Wo sind die Frösche denn plötzlich geblieben?

Die Antwort auf diese Frage ist wunderbar genug. Wenn im Spätherbst die Insekten spärlicher werden, wenn Mangel und Kälte für die Frösche kommen, dann sinken sie auf den Grund des Gewässers und überwintern im Schlamm. Und dabei sind die Frösche lautmächtige Tiere, die wie Menschen durch Lungen atmen. Sie ertrinken nicht, wie man befürchten sollte, obwohl sie im Wasser unter Wasser keine Luft schnappen dürfen. Sie verfallen in einen tiefen Schlaf und dabei genügt ihnen die Luftmenge, die sie durch die Poren der Haut aus dem Wasser aufnehmen. Diese sogenannte „Hautatmung“ hört Amphibien auch in der wärmeren Jahreszeit nicht auf, bei manchen Tieren ist sie sogar wichtiger als die Lungenatmung.

Interessante Einblicke in die Vorgänge der Natur gab die Feststellung einer Forscherin, der bewies, daß die Fähigkeit, sich durch die Hautatmung zu erhalten, ihre Grenzen hat. Dieser Forscher zeigte, daß allerdings bei Temperaturen von 0 Grad Celsius auf der Lufttemperatur des Wassers zur Lebenserhaltung des Frosches für beliebig lange Zeit genügt. Erhöht er aber die Wassertemperatur bis auf 19 Grad, so gerät die Hautatmung nicht mehr. Die Frösche steigen an die Oberfläche, um durch ihre Lungen zu atmen. Und nun wird uns mit einem Schlage klar, warum die Frösche und manche andere Lurche ungeschädigt ihre Winterpause am Grunde des Gewässers halten können, warum sie aber, sobald es wärmer wird, wieder emporspringen müssen.

Ein Wunder? Hat der Fink durch Willensanstrengung und jahrelange Übung wirklich seinen Körper so gefähig gemacht, daß er das Kunststück vollbringt? Nutzt ich kann auch sagen, daß ihr es ihm sofort nachmachen könnt, denn eine Übung oder Willensschulung gehört gar nicht dazu. Die ganze Geschichte ist ein einfaches physikalisches Experiment. Wenn ihr eine oder mehrere Nagelspitzen mit dem ganzen Körper befeuchtet, dann werden die Spitzchen ein wenig Fleisch dringen und Schmerzen verursachen. Wenn aber durch Hinlegen des Körpers dessen Last auf Hunderte von Nagelspitzen verteilt wird, so kommt es bei uns zu Nadeln und 150 Pfund Körpergewicht auf jeden einzelnen Nagel nur eine Belastung von 0,5 Pfund, also von 250 g, weil die Last nach einer Weile gleichmäßig ruht. Eine Nagelspitze richtet aber bei 250 g Belastung keinen Schaden an. Versucht es einmal: ihr legt eine Fingerspitze auf eine Nagelspitze und auf die Fingerspitze ein Halbpfundgewicht. Ihr spürt nichts!

Andreas Nissen war vor einem Jahr aus Indien zurückgekehrt, angefüllt mit Erlebnissen und Geschichten, die er unter dem kühnen Himmel Deutschlands in strenger Arbeit zu gestalten gedachte. Er hatte sich in München niedergelassen, weil er diese Stadt von seinen Universitätsjahren her in guter Erinnerung hatte. Das Haus, das er in der Maria-Theresia-Straße gemietet hatte, war groß genug, daß er seine Bücher und Sammlungen darin unterbringen konnte, es lag in einem gut gepflegten Garten, und die Umgebung war still und friedlich. Er hatte sich ein Bild von dem Leben in München gemacht, und er hatte das Gefühl, als sei ihm die Bayrische Rückkehr aus Davos kaum bemerkte. Fast ein Jahr lang hatte er sein Schiff treiben lassen. Jetzt endlich war er wieder auf großer Fahrt.

Der Froschkönig hält seinen Winterschlaf

Was geht auf dem Grunde der Teiche vor? — Ein Kapitel aus dem Naturkundebuch

Zeit nicht auf, bei manchen Tieren ist sie sogar wichtiger als die Lungenatmung. Interessante Einblicke in die Vorgänge der Natur gab die Feststellung einer Forscherin, der bewies, daß die Fähigkeit, sich durch die Hautatmung zu erhalten, ihre Grenzen hat. Dieser Forscher zeigte, daß allerdings bei Temperaturen von 0 Grad Celsius auf der Lufttemperatur des Wassers zur Lebenserhaltung des Frosches für beliebig lange Zeit genügt. Erhöht er aber die Wassertemperatur bis auf 19 Grad, so gerät die Hautatmung nicht mehr. Die Frösche steigen an die Oberfläche, um durch ihre Lungen zu atmen. Und nun wird uns mit einem Schlage klar, warum die Frösche und manche andere Lurche ungeschädigt ihre Winterpause am Grunde des Gewässers halten können, warum sie aber, sobald es wärmer wird, wieder emporspringen müssen.

Rätsel

Was ist das?

Ich bin grau oder blau. Bin nicht Mann und nicht Frau — Manchmal rot am Rand, Stets in Kinderhand. Bin ich Dir bekannt? (Hilfswort: Schnecke)

Ich habe vier Beine — Stets muß ich stehen — Kann niemals alleine Nur einen Schritt geh'n. Die anderen sitzen um mich herum... Ich bleibe stehen — Bin ich nicht dum? (Der Titel)

Ein Wunder? Hat der Fink durch Willensanstrengung und jahrelange Übung wirklich seinen Körper so gefähig gemacht, daß er das Kunststück vollbringt? Nutzt ich kann auch sagen, daß ihr es ihm sofort nachmachen könnt, denn eine Übung oder Willensschulung gehört gar nicht dazu. Die ganze Geschichte ist ein einfaches physikalisches Experiment. Wenn ihr eine oder mehrere Nagelspitzen mit dem ganzen Körper befeuchtet, dann werden die Spitzchen ein wenig Fleisch dringen und Schmerzen verursachen. Wenn aber durch Hinlegen des Körpers dessen Last auf Hunderte von Nagelspitzen verteilt wird, so kommt es bei uns zu Nadeln und 150 Pfund Körpergewicht auf jeden einzelnen Nagel nur eine Belastung von 0,5 Pfund, also von 250 g, weil die Last nach einer Weile gleichmäßig ruht. Eine Nagelspitze richtet aber bei 250 g Belastung keinen Schaden an. Versucht es einmal: ihr legt eine Fingerspitze auf eine Nagelspitze und auf die Fingerspitze ein Halbpfundgewicht. Ihr spürt nichts!

GEFAHR für Stefan

ROMAN Copyright 1949 by Verlag Helmut Selter Stuttgart

Als Bayerle nach seinem Davoser Winter im Frühjahr zurückkehrte und seinen Platz in der Bank wieder einnahm, hatte Stefan ein Mädchen kennengelernt, das ihn gefiel und in das er sich von Begegnung zu Begegnung mehr verliebte. Annette Murr, ein dunkelblondes schlankes Mädchen mit auffallend schönen grauen Augen, einer hohen klugen Stirn und einem von Anmut geprägten Temperament, blieb seinem eifrigen Werben gegenüber heiter und gelassen. Ihre kameradische zurückhaltende Neigung steigerte seine Verliebtheit schnell bis zu jenem Zustand glühender Entschlossenheit, der von sich und der Geliebten alles verlangt, von sich und der Geliebten über den Tod hinaus. Das Mädchen widerstand, nicht weil Stefan ihr nicht gefiel, sondern weil für sie die Stunde des Entschlusses noch nicht gekommen war. Sie stand wie Stefan allein im Leben, gehörte zum Heer der Stenogrammisten und hatte eben in diesem Frühjahr, kurz bevor sie Stefan kennen lernte, ihre Stellung gewechselt. Nachdem sie drei verschiedene Posten in der Industrie und selbst nicht hatte, war es ihr infolge einer ihr selbst nicht ganz klaren Entwicklung nicht mehr glückte, was sie im Stenogramm aufnahm und schrieb, was sie im Stenogramm aufnahm und schrieb. Sie empfand plötzlich heftigen Widerwillen gegen Geschäftsbüro, Kundenlisten, Warenabstellungen, Preistarife und wünschte sich die Arbeit, die nicht außerhalb ihres Denkens und Fühlens stand. Kurz entschlossen kündigte sie ihre Stellung bei einem Oberrichter und wurde Privatsekretärin eines Schriftstellers. Diese Stellung bei dem Schriftsteller Andreas Nissen war das einzige, was Stefan an Annette Murr nicht gefiel. Andreas Nissen war, wie Stefan in Erfahrung zu bringen wollte, unverheiratet, und Annette arbeitete

Wir basteln einen Bilderseher

Ihr wißt aus der Schule, daß der Mensch eine gewisse Zeit nötig hat, um äußere Eindrücke in sich aufzunehmen. Dabei haben die Sinne eine ganz verschiedene Empfindlichkeit. Für das Ohr genügt 1/10 Sekunde, um einen Ton aufzunehmen, das Auge hat 1/10 bis 1/5 Sekunde notwendig, um einen Bildereindruck zu empfangen. Auf dieser menschlichen „Schwäche“ beruht das Kino, in dem viele Einzelbilder so schnell am Auge vorbeiziehen, daß sie als eine fortlaufende Bewegung erscheinen.

Eine nette Bastellei für die langen Nachmittage, die ihr jetzt im Zimmer verbringen müßt, ist so ein einfacher „Kino“. Wir können damit ohne Schwierigkeiten lebendige Bilder zaubern und unserer Phantasie sind dabei keine Schranken gesetzt. So einen Bilderseher kann man sehr einfach herstellen: Man zeichnet auf die eine Seite einer weißen Pappe in die Mitte ein Vogelbauer, auf die andere Seite ebenfalls in die Mitte einen Vogel.

Nahel den beiden oberen und den beiden unteren Ecken macht man je ein Loch. Und nun nehmt ihr einen langen, doppelten Faden und knüpft ihn in die oberen Löcher, damit ihr das Ganze aufhängen könnt. Unten wird ein kurzes Faden befestigt und daran ein Gewicht gehängt. Das Stückchen Pappe wird herum gedreht und plötzlich losgelassen. Dadurch, daß sich der obere Faden ganz schnell wieder aufrichtet, geschieht es, daß erst eine Bild und dann das andere immer abwechselnd vor unser Auge kommt. Da der Bilderwechsel schneller ist, als wir sehen können, erblicken wir, haben wir den Eindruck nur eines Bildes: der Pappe sitzt im Käfig. Nun probiert es mit anderen Zeichnungen. Onkel Pippifax.

Der Froschkönig hält seinen Winterschlaf

Was geht auf dem Grunde der Teiche vor? — Ein Kapitel aus dem Naturkundebuch

Zeit nicht auf, bei manchen Tieren ist sie sogar wichtiger als die Lungenatmung. Interessante Einblicke in die Vorgänge der Natur gab die Feststellung einer Forscherin, der bewies, daß die Fähigkeit, sich durch die Hautatmung zu erhalten, ihre Grenzen hat. Dieser Forscher zeigte, daß allerdings bei Temperaturen von 0 Grad Celsius auf der Lufttemperatur des Wassers zur Lebenserhaltung des Frosches für beliebig lange Zeit genügt. Erhöht er aber die Wassertemperatur bis auf 19 Grad, so gerät die Hautatmung nicht mehr. Die Frösche steigen an die Oberfläche, um durch ihre Lungen zu atmen. Und nun wird uns mit einem Schlage klar, warum die Frösche und manche andere Lurche ungeschädigt ihre Winterpause am Grunde des Gewässers halten können, warum sie aber, sobald es wärmer wird, wieder emporspringen müssen.

GEFAHR für Stefan

ROMAN Copyright 1949 by Verlag Helmut Selter Stuttgart

Als Bayerle nach seinem Davoser Winter im Frühjahr zurückkehrte und seinen Platz in der Bank wieder einnahm, hatte Stefan ein Mädchen kennengelernt, das ihn gefiel und in das er sich von Begegnung zu Begegnung mehr verliebte. Annette Murr, ein dunkelblondes schlankes Mädchen mit auffallend schönen grauen Augen, einer hohen klugen Stirn und einem von Anmut geprägten Temperament, blieb seinem eifrigen Werben gegenüber heiter und gelassen. Ihre kameradische zurückhaltende Neigung steigerte seine Verliebtheit schnell bis zu jenem Zustand glühender Entschlossenheit, der von sich und der Geliebten alles verlangt, von sich und der Geliebten über den Tod hinaus. Das Mädchen widerstand, nicht weil Stefan ihr nicht gefiel, sondern weil für sie die Stunde des Entschlusses noch nicht gekommen war. Sie stand wie Stefan allein im Leben, gehörte zum Heer der Stenogrammisten und hatte eben in diesem Frühjahr, kurz bevor sie Stefan kennen lernte, ihre Stellung gewechselt. Nachdem sie drei verschiedene Posten in der Industrie und selbst nicht hatte, war es ihr infolge einer ihr selbst nicht ganz klaren Entwicklung nicht mehr glückte, was sie im Stenogramm aufnahm und schrieb, was sie im Stenogramm aufnahm und schrieb. Sie empfand plötzlich heftigen Widerwillen gegen Geschäftsbüro, Kundenlisten, Warenabstellungen, Preistarife und wünschte sich die Arbeit, die nicht außerhalb ihres Denkens und Fühlens stand. Kurz entschlossen kündigte sie ihre Stellung bei einem Oberrichter und wurde Privatsekretärin eines Schriftstellers. Diese Stellung bei dem Schriftsteller Andreas Nissen war das einzige, was Stefan an Annette Murr nicht gefiel. Andreas Nissen war, wie Stefan in Erfahrung zu bringen wollte, unverheiratet, und Annette arbeitete

GEFAHR für Stefan

ROMAN Copyright 1949 by Verlag Helmut Selter Stuttgart

Als Bayerle nach seinem Davoser Winter im Frühjahr zurückkehrte und seinen Platz in der Bank wieder einnahm, hatte Stefan ein Mädchen kennengelernt, das ihn gefiel und in das er sich von Begegnung zu Begegnung mehr verliebte. Annette Murr, ein dunkelblondes schlankes Mädchen mit auffallend schönen grauen Augen, einer hohen klugen Stirn und einem von Anmut geprägten Temperament, blieb seinem eifrigen Werben gegenüber heiter und gelassen. Ihre kameradische zurückhaltende Neigung steigerte seine Verliebtheit schnell bis zu jenem Zustand glühender Entschlossenheit, der von sich und der Geliebten alles verlangt, von sich und der Geliebten über den Tod hinaus. Das Mädchen widerstand, nicht weil Stefan ihr nicht gefiel, sondern weil für sie die Stunde des Entschlusses noch nicht gekommen war. Sie stand wie Stefan allein im Leben, gehörte zum Heer der Stenogrammisten und hatte eben in diesem Frühjahr, kurz bevor sie Stefan kennen lernte, ihre Stellung gewechselt. Nachdem sie drei verschiedene Posten in der Industrie und selbst nicht hatte, war es ihr infolge einer ihr selbst nicht ganz klaren Entwicklung nicht mehr glückte, was sie im Stenogramm aufnahm und schrieb, was sie im Stenogramm aufnahm und schrieb. Sie empfand plötzlich heftigen Widerwillen gegen Geschäftsbüro, Kundenlisten, Warenabstellungen, Preistarife und wünschte sich die Arbeit, die nicht außerhalb ihres Denkens und Fühlens stand. Kurz entschlossen kündigte sie ihre Stellung bei einem Oberrichter und wurde Privatsekretärin eines Schriftstellers. Diese Stellung bei dem Schriftsteller Andreas Nissen war das einzige, was Stefan an Annette Murr nicht gefiel. Andreas Nissen war, wie Stefan in Erfahrung zu bringen wollte, unverheiratet, und Annette arbeitete

Als Bayerle nach seinem Davoser Winter im Frühjahr zurückkehrte und seinen Platz in der Bank wieder einnahm, hatte Stefan ein Mädchen kennengelernt, das ihn gefiel und in das er sich von Begegnung zu Begegnung mehr verliebte. Annette Murr, ein dunkelblondes schlankes Mädchen mit auffallend schönen grauen Augen, einer hohen klugen Stirn und einem von Anmut geprägten Temperament, blieb seinem eifrigen Werben gegenüber heiter und gelassen. Ihre kameradische zurückhaltende Neigung steigerte seine Verliebtheit schnell bis zu jenem Zustand glühender Entschlossenheit, der von sich und der Geliebten alles verlangt, von sich und der Geliebten über den Tod hinaus. Das Mädchen widerstand, nicht weil Stefan ihr nicht gefiel, sondern weil für sie die Stunde des Entschlusses noch nicht gekommen war. Sie stand wie Stefan allein im Leben, gehörte zum Heer der Stenogrammisten und hatte eben in diesem Frühjahr, kurz bevor sie Stefan kennen lernte, ihre Stellung gewechselt. Nachdem sie drei verschiedene Posten in der Industrie und selbst nicht hatte, war es ihr infolge einer ihr selbst nicht ganz klaren Entwicklung nicht mehr glückte, was sie im Stenogramm aufnahm und schrieb, was sie im Stenogramm aufnahm und schrieb. Sie empfand plötzlich heftigen Widerwillen gegen Geschäftsbüro, Kundenlisten, Warenabstellungen, Preistarife und wünschte sich die Arbeit, die nicht außerhalb ihres Denkens und Fühlens stand. Kurz entschlossen kündigte sie ihre Stellung bei einem Oberrichter und wurde Privatsekretärin eines Schriftstellers. Diese Stellung bei dem Schriftsteller Andreas Nissen war das einzige, was Stefan an Annette Murr nicht gefiel. Andreas Nissen war, wie Stefan in Erfahrung zu bringen wollte, unverheiratet, und Annette arbeitete

Als Bayerle nach seinem Davoser Winter im Frühjahr zurückkehrte und seinen Platz in der Bank wieder einnahm, hatte Stefan ein Mädchen kennengelernt, das ihn gefiel und in das er sich von Begegnung zu Begegnung mehr verliebte. Annette Murr, ein dunkelblondes schlankes Mädchen mit auffallend schönen grauen Augen, einer hohen klugen Stirn und einem von Anmut geprägten Temperament, blieb seinem eifrigen Werben gegenüber heiter und gelassen. Ihre kameradische zurückhaltende Neigung steigerte seine Verliebtheit schnell bis zu jenem Zustand glühender Entschlossenheit, der von sich und der Geliebten alles verlangt, von sich und der Geliebten über den Tod hinaus. Das Mädchen widerstand, nicht weil Stefan ihr nicht gefiel, sondern weil für sie die Stunde des Entschlusses noch nicht gekommen war. Sie stand wie Stefan allein im Leben, gehörte zum Heer der Stenogrammisten und hatte eben in diesem Frühjahr, kurz bevor sie Stefan kennen lernte, ihre Stellung gewechselt. Nachdem sie drei verschiedene Posten in der Industrie und selbst nicht hatte, war es ihr infolge einer ihr selbst nicht ganz klaren Entwicklung nicht mehr glückte, was sie im Stenogramm aufnahm und schrieb, was sie im Stenogramm aufnahm und schrieb. Sie empfand plötzlich heftigen Widerwillen gegen Geschäftsbüro, Kundenlisten, Warenabstellungen, Preistarife und wünschte sich die Arbeit, die nicht außerhalb ihres Denkens und Fühlens stand. Kurz entschlossen kündigte sie ihre Stellung bei einem Oberrichter und wurde Privatsekretärin eines Schriftstellers. Diese Stellung bei dem Schriftsteller Andreas Nissen war das einzige, was Stefan an Annette Murr nicht gefiel. Andreas Nissen war, wie Stefan in Erfahrung zu bringen wollte, unverheiratet, und Annette arbeitete

Haben Sie schon gehört?

Kleiner Klatsch — Mäkelnd verleben

In Italien soll die Unaufrichtigkeit der Ehe wiederum in der neuen Verfassung verankert werden. Danach ist also in Italien eine Ehescheidung nicht möglich; lediglich eine Trennung der Gatten ist im Gesetz vorgesehen. Den Partnern ist aber keine neue Eheschließung erlaubt.

Die gefeierte Filmschauspielerin Lil Dagover hatte ihre Kennkarte verloren. Ausgerechnet ein Berliner Journalist mußte sie ersuchen, die Karte zu ersetzen. Er veröffentlichte jetzt den Geburtstag der Künstlerin und beendet damit ein großes Rätselraten. Lil Dagover wurde am 30. 9. 1897 in Medjoo auf Java geboren.

Fruchtlos, den man am Morgen trinkt, versorgt den Körper mit Vitaminen und macht eine reine Haut und glänzendes Haar.

Überall gibt es jetzt Halbwolle. Das ist ein Mischgewebe aus Wolle und Baumwolle, das aber nicht ganz so warm ist wie Wolle. Beim Waschen wird es wie Wolle behandelt.

Der letzte Schrei der Haarmode ist das zum Abendkleid passende gefärbte Haar. Man benutzt dazu ein Farbmittel, das am nächsten Morgen durch lauwarmes Wasser ausgewaschen werden kann. Es ist in den Farben von rot bis ... dunkelgrün vorrätig.

Wenn Du Dich mit einem Mann unterhältst, kommt es nicht darauf an, daß Du klug redest. Du mußt ruhig zuhören können, auch wenn er Unsinn erzählt, er wird von Dir den Eindruck einer sehr klugen Frau haben.

Vergiß nie, daß die Liebe des Mannes durch den Magen geht, Küchengeschäft darf er aber an Dir nicht spüren.

Man macht jetzt doppelte Knopflocher an Revers, Taschen und Ärmeln. Sie sind aber nicht zum Knöpfen da, sondern man steckt ... Schiefchen durch, die dem Kleidungsstück eine fröhliche Note geben.

In der Gürtelmode geht man um 30 Jahre zurück, denn man trägt im Gürtelschleifen wie damals an goldener Kette die eifrig tölkende kleine Uhr. Und dabei wird sogar die altertümliche Uhr von Großmama bevorzugt.

Die Ärmel sind breit angesetzt und machen mäßig und breitschultrig. Taschen sitzen unter der Brust und ... auf den Achseln. Unregelmäßige Teile, Schals und Schiefen umflattern die Modelllinie. Und die Kragen steigen bis über die Ohren.

Für den modernen Halsausschnitt braucht man Fantasie. Je toller, desto moderner. Man verwendet vielfach Pelz.

Und die Frisur? Sie ist kurzgeschlitten, früher hieß sie mal „Windstöß“ und man ist so großzügig, sie als Mode nur von denen zu verlangen, die kurze Haare tragen können. Man akzeptiert also noch die alte Frisur — bis auf weiteres jedenfalls.

Der ganze Lebensstil aber will beschwingter werden. Die Frauen sollen wieder jünger sein, mischender, heiterer. Man nimmt die Mode weniger ernst, als bisher. Sie ist ein Bissel verrückt und ... weiß es. Denn sie will verrückt sein und man soll lächeln... über ein hübsches, einen Kraken und eine großkarierte Schiefer.

Pierre d'Agouti, Paris

mal schwarz auf weiß lesen, was für ein großartiger Kerl er sei. Annette hatte die Vorlesung gehört, sie hatte selbst bei der Auswahl der Abschnitte, die sich für die Vorlesung eigneten, mitberaten und die Wirkung auf die Zuhörerschaft aufmerksam beobachtet. Es war ihr klar gewesen, daß ein Mann wie Nissen Erfolg haben würde, selbst wenn das, was er schrieb, weniger gut gewesen wäre. Sie freute sich über die bereitwillige Anerkennung von Nissens Fähigkeiten und Leistung um so mehr, als die öffentliche Kritik ihr eigenes Urteil bestätigte. Sie hatte viel gelesen und lese einen ausgesprochenen Sinn für Sprache und Stil, aus Mangel an Erfahrung mißtraute sie jedoch ihrem Urteil. Es war ihr indessen nicht entgangen, daß Nissens Zuhörer an jenem Abend zu einem großen Teil Damen gewesen waren, deren stürmische Beifallsbezeugungen gewiß zur größeren Hälfte dem Manne Nissen und nicht dem Schriftsteller galten. In den Tagen seit der Vorlesung hatten mehrmals Damen angelaufen und dringend Nissen zu sprechen verlangt. Er war jedoch nicht zu bewegen gewesen, sein Telefon zu gehen. Annette hatte den Auftrag, Damen ohne Ausnahme abzuweisen. Er wollte nicht gestört sein. Annette fand das begrifflich und erledigte den Auftrag mit Takt und Humor. Sie hatte allmählich schon Übung im Abwimmeln bekommen, und stürmische Beifallsbezeugungen gewiß zur größeren Hälfte dem Manne Nissen und nicht dem Schriftsteller galten. In den Tagen seit der Vorlesung hatten mehrmals Damen angelaufen und dringend Nissen zu sprechen verlangt. Er war jedoch nicht zu bewegen gewesen, sein Telefon zu gehen. Annette hatte den Auftrag, Damen ohne Ausnahme abzuweisen. Er wollte nicht gestört sein. Annette fand das begrifflich und erledigte den Auftrag mit Takt und Humor. Sie hatte allmählich schon Übung im Abwimmeln bekommen, und stürmische Beifallsbezeugungen gewiß zur größeren Hälfte dem Manne Nissen und nicht dem Schriftsteller galten. In den Tagen seit der Vorlesung hatten mehrmals Damen angelaufen und dringend Nissen zu sprechen verlangt. Er war jedoch nicht zu bewegen gewesen, sein Telefon zu gehen. Annette hatte den Auftrag, Damen ohne Ausnahme abzuweisen. Er wollte nicht gestört sein. Annette fand das begrifflich und erledigte den Auftrag mit Takt und Humor. Sie hatte allmählich schon Übung im Abwimmeln bekommen, und stürmische Beifallsbezeugungen gewiß zur größeren Hälfte dem Manne Nissen und nicht dem Schriftsteller galten. In den Tagen seit der Vorlesung hatten mehrmals Damen angelaufen und dringend Nissen zu sprechen verlangt. Er war jedoch nicht zu bewegen gewesen, sein Telefon zu gehen. Annette hatte den Auftrag, Damen ohne Ausnahme abzuweisen. Er wollte nicht gestört sein. Annette fand das begrifflich und erledigte den Auftrag mit Takt und Humor. Sie hatte allmählich schon Übung im Abwimmeln bekommen, und stürmische Beifallsbezeugungen gewiß zur größeren Hälfte dem Manne Nissen und nicht dem Schriftsteller galten. In den Tagen seit der Vorlesung hatten mehrmals Damen angelaufen und dringend Nissen zu sprechen verlangt. Er war jedoch nicht zu bewegen gewesen, sein Telefon zu gehen. Annette hatte den Auftrag, Damen ohne Ausnahme abzuweisen. Er wollte nicht gestört sein. Annette fand das begrifflich und erledigte den Auftrag mit Takt und Humor. Sie hatte allmählich schon Übung im Abwimmeln bekommen, und stürmische Beifallsbezeugungen gewiß zur größeren Hälfte dem Manne Nissen und nicht dem Schriftsteller galten. In den Tagen seit der Vorlesung hatten mehrmals Damen angelaufen und dringend Nissen zu sprechen verlangt. Er war jedoch nicht zu bewegen gewesen, sein Telefon zu gehen. Annette hatte den Auftrag, Damen ohne Ausnahme abzuweisen. Er wollte nicht gestört sein. Annette fand das begrifflich und erledigte den Auftrag mit Takt und Humor. Sie hatte allmählich schon Übung im Abwimmeln bekommen, und stürmische Beifallsbezeugungen gewiß zur größeren Hälfte dem Manne Nissen und nicht dem Schriftsteller galten. In den Tagen seit der Vorlesung hatten mehrmals Damen angelaufen und dringend Nissen zu sprechen verlangt. Er war jedoch nicht zu bewegen gewesen, sein Telefon zu gehen. Annette hatte den Auftrag, Damen ohne Ausnahme abzuweisen. Er wollte nicht gestört sein. Annette fand das begrifflich und erledigte den Auftrag mit Takt und Humor. Sie hatte allmählich schon Übung im Abwimmeln bekommen, und stürmische Beifallsbezeugungen gewiß zur größeren Hälfte dem Manne Nissen und nicht dem Schriftsteller galten. In den Tagen seit der Vorlesung hatten mehrmals Damen angelaufen und dringend Nissen zu sprechen verlangt. Er war jedoch nicht zu bewegen gewesen, sein Telefon zu gehen. Annette hatte den Auftrag, Damen ohne Ausnahme abzuweisen. Er wollte nicht gestört sein. Annette fand das begrifflich und erledigte den Auftrag mit Takt und Humor. Sie hatte allmählich schon Übung im Abwimmeln bekommen, und stürmische Beifallsbezeugungen gewiß zur größeren Hälfte dem Manne Nissen und nicht dem Schriftsteller galten. In den Tagen seit der Vorlesung hatten mehrmals Damen angelaufen und dringend Nissen zu sprechen verlangt. Er war jedoch nicht zu bewegen gewesen, sein Telefon zu gehen. Annette hatte den Auftrag, Damen ohne Ausnahme abzuweisen. Er wollte nicht gestört sein. Annette fand das begrifflich und erledigte den Auftrag mit Takt und Humor. Sie hatte allmählich schon Übung im Abwimmeln bekommen, und stürmische Beifallsbezeugungen gewiß zur größeren Hälfte dem Manne Nissen und nicht dem Schriftsteller galten. In den Tagen seit der Vorlesung hatten mehrmals Damen angelaufen und dringend Nissen zu sprechen verlangt. Er war jedoch nicht zu bewegen gewesen, sein Telefon zu gehen. Annette hatte den Auftrag, Damen ohne Ausnahme abzuweisen. Er wollte nicht gestört sein. Annette fand das begrifflich und erledigte den Auftrag mit Takt und Humor. Sie hatte allmählich schon Übung im Abwimmeln bekommen, und stürmische Beifallsbezeugungen gewiß zur größeren Hälfte dem Manne Nissen und nicht dem Schriftsteller galten. In den Tagen seit der Vorlesung hatten mehrmals Damen angelaufen und dringend Nissen zu sprechen verlangt. Er war jedoch nicht zu bewegen gewesen, sein Telefon zu gehen. Annette hatte den Auftrag, Damen ohne Ausnahme abzuweisen. Er wollte nicht gestört sein. Annette fand das begrifflich und erledigte den Auftrag mit Takt und Humor. Sie hatte allmählich schon Übung im Abwimmeln bekommen, und stürmische Beifallsbezeugungen gewiß zur größeren Hälfte dem Manne Nissen und nicht dem Schriftsteller galten. In den Tagen seit der Vorlesung hatten mehrmals Damen angelaufen und dringend Nissen zu sprechen verlangt. Er war jedoch nicht zu bewegen gewesen, sein Telefon zu gehen. Annette hatte den Auftrag, Damen ohne Ausnahme abzuweisen. Er wollte nicht gestört sein. Annette fand das begrifflich und erledigte den Auftrag mit Takt und Humor. Sie hatte allmählich schon Übung im Abwimmeln bekommen, und stürmische Beifallsbezeugungen gewiß zur größeren Hälfte dem Manne Nissen und nicht dem Schriftsteller galten. In den Tagen seit der Vorlesung hatten mehrmals Damen angelaufen und dringend Nissen zu sprechen verlangt. Er war jedoch nicht zu bewegen gewesen, sein Telefon zu gehen. Annette hatte den Auftrag, Damen ohne Ausnahme abzuweisen. Er wollte nicht gestört sein. Annette fand das begrifflich und erledigte den Auftrag mit Takt und Humor. Sie hatte allmählich schon Übung im Abwimmeln bekommen, und stürmische Beifallsbezeugungen gewiß zur größeren Hälfte dem Manne Nissen und nicht dem Schriftsteller galten. In den Tagen seit der Vorlesung hatten mehrmals Damen angelaufen und dringend Nissen zu sprechen verlangt. Er war jedoch nicht zu bewegen gewesen, sein Telefon zu gehen. Annette hatte den Auftrag, Damen ohne Ausnahme abzuweisen. Er wollte nicht gestört sein. Annette fand das begrifflich und erledigte den Auftrag mit Takt und Humor. Sie hatte allmählich schon Übung im Abwimmeln bekommen, und stürmische Beifallsbezeugungen gewiß zur größeren Hälfte dem Manne Nissen und nicht dem Schriftsteller galten. In den Tagen seit der Vorlesung hatten mehrmals Damen angelaufen und dringend Nissen zu sprechen verlangt. Er war jedoch nicht zu bewegen gewesen, sein Telefon zu gehen. Annette hatte den Auftrag, Damen ohne Ausnahme abzuweisen. Er wollte nicht gestört sein. Annette fand das begrifflich und erledigte den Auftrag mit Takt und Humor. Sie hatte allmählich schon Übung im Abwimmeln bekommen, und stürmische Beifallsbezeugungen gewiß zur größeren Hälfte dem Manne Nissen und nicht dem Schriftsteller galten. In den Tagen seit der Vorlesung hatten mehrmals Damen angelaufen und dringend Nissen zu sprechen verlangt. Er war jedoch nicht zu bewegen gewesen, sein Telefon zu gehen. Annette hatte den Auftrag, Damen ohne Ausnahme abzuweisen. Er wollte nicht gestört sein. Annette fand das begrifflich und erledigte den Auftrag mit Takt und Humor. Sie hatte allmählich schon Übung im Abwimmeln bekommen, und stürmische Beifallsbezeugungen gewiß zur größeren Hälfte dem Manne Nissen und nicht dem Schriftsteller galten. In den Tagen seit der Vorlesung hatten mehrmals Damen angelaufen und dringend Nissen zu sprechen verlangt. Er war jedoch nicht zu bewegen gewesen, sein Telefon zu gehen. Annette hatte den Auftrag, Damen ohne Ausnahme abzuweisen. Er wollte nicht gestört sein. Annette fand das begrifflich und erledigte den Auftrag mit Takt und Humor. Sie hatte allmählich schon Übung im Abwimmeln bekommen, und stürmische Beifallsbezeugungen gewiß zur größeren Hälfte dem Manne Nissen und nicht dem Schriftsteller galten. In den Tagen seit der Vorlesung hatten mehrmals Damen angelaufen und dringend Nissen zu sprechen verlangt. Er war jedoch nicht zu bewegen gewesen, sein Telefon zu gehen. Annette hatte den Auftrag, Damen ohne Ausnahme abzuweisen. Er wollte nicht gestört sein. Annette fand das begrifflich und erledigte den Auftrag mit Takt und Humor. Sie hatte allmählich schon Übung im Abwimmeln bekommen, und stürmische Beifallsbezeugungen gewiß zur größeren Hälfte dem Manne Nissen und nicht dem Schriftsteller galten. In den Tagen seit der Vorlesung hatten mehrmals Damen angelaufen und dringend Nissen zu sprechen verlangt. Er war jedoch nicht zu bewegen gewesen, sein Telefon zu gehen. Annette hatte den Auftrag, Damen ohne Ausnahme abzuweisen. Er wollte nicht gestört sein. Annette fand das begrifflich und erledigte den Auftrag mit Takt und Humor. Sie hatte allmählich schon Übung im Abwimmeln bekommen, und stürmische Beif

Sport- u. Sängergemeinschaft 1862 e. V. Langen
Abt. Fußball:
Donnerstag, 8. 12. 49,
20.30 Uhr Spielver-
sammlung bei Pausch.
Unsere Mitglieder und
Gönner lad. wir noch-
mals zu unser. Nikola-
usabend am 10. 12.
20 Uhr bei Pausch ein-
Nachm. 15 Uhr: Kin-
derbesprechung.

T. V.
"Die Naturfreunde"
Langen
Samstag, den 10. 12.
20 Uhr im Saale des
Haferkastens Nikolaus-
abend. Pakete müssen
bis Donnerstag, 8. 12.
bei Werner & Duth,
Frankfurter Straße 3,
abgegeben werden.

Verband der Kriegs- und
Zivilbeschädigt., Sozial-
rentner u. Hinterblieben.
für das Land Hessen
Ortsgruppe Langen
Montag, den 12. Dez.
20 Uhr im "Frankfurter
Hof" wichtig. Mitglie-
dersammlung. Keiner
darf fehlen.
Der Vorstand.

Motor-Sport-Club
Langen
Heute, Dienstag, 6. 12.
4.30 Uhr Versamm-
lung im Klublokal
Deutsches Haus

Gesucht:
Gute 4-Zimmer-Wohn-
ung in Langen gegen
schöne Wohnung in
Darmstadt. Angeb. u.
Nr. 597 an die Gesch.
3-Zimmer - Wohnung
in Langen gegen Bau-
kostenzuschuß abzug.
Angeb. unter Nr. 600

Für vorübergehenden
Besuch. Aufenthalt
üb. Weihnachten wird
möbl. Zimmer
von solider Herr ges.
Mögl. Bahnhofsnähe
Offerten unter Nr. 595

Perf. weibl. Bürokräft
selbst in allen vor-
Büro-Arbeiten, sucht
sich bei kl. Ansp. in
Kürze zu verändern.
Zuschr. erb. u. Nr. 601

Erfahren. Buchhalter
übernimmt Einrichtg.
u. Betreibung v. Ge-
schäftsbüchern. Auf-
stellung von Bilanzen
usw. Offert. u. Nr. 603

Gehr. Nähmaschine,
gut nähend (Gritzner)
preiswert zu verkaufen.
Phil. Kolb Wwe.,
Mörfelder Ldstr. 7

Märklin-Eisenbahn
(Spur 1) abzugeben
Schillerstr. 1 p.

1 P. Damenschuhe
(36) braun 10.-
1 Backfischmantei 35.-
1 Burschenmantei 60.-
1 Mädchenschoppe 10.-
Neckarstraße 9

Fast neues Herren-
sperd mit Felgen-
bremse
Guter. Skijacke (44)
Guter. Burschen-
mantei (42-44) und
1 P. H.-Stiefel (40)
weg. Auswanderung
billig zu verkaufen
Süd. Ringstraße 33

Christbäume
in allen Größen
zu haben bei
A. Neubauer
Nordendstraße 14

Weihnachts-
Bäume
für die Langener
Bevölkerung einge-
troffen. Beste Ware
Alle Größen. Billigste
Preis. Lager: Hinter
dem Tennisplatz. Ab
Samstag zahlreiche
Verkaufsstellen in
der Stadt.

Gardenia
LANGEN

Amtliche Bekanntmachungen

Der diesjährige Weihnachtsmarkt findet am
7. 12. 1949 auf dem Lutherplatz statt.

Die Ausgabe der Süßwaren an Jugendliche
findet Freitag, den 16. 12. 1949, vormittags,
gegen Rückgabe der Bezugsmarke im Rathaus
- Zimmer 12 - statt.

Donnerstag, den 8. Dez. 1949 um 14 Uhr
kommen durch den Landrat - Vollstreckungs-
stelle - im Rathaus folgende Gegenstände
zur Versteigerung:
4 Radios, 1 Schreibisch, 1 Wanduhr,
1 Waschkommode mit Spiegel.
Langen, den 5. Dezember 1949.
Der Bürgermeister: Umbach.

Der Bürgermeister: Umbach.

Praktisch denken Berufskleidung schenken

Mittwoch, den 7. Dez. auf dem
Weihnachtsmarkt in Langen.

Totalverkauf von Damen-, Herren- u.
Kinderunterwäsche, Herren-Fantasie-
Socken, Hosenträger, Meterware u. Woll-
zu äußerst niedrigen Preisen wegen
vollständiger Aufgabe dieser Artikel.

Bei Einkauf von 5 DM ein
Freilos des VVV, Langen.

Werner Rettig
BERUFSSCHNEIDUNG

Nähmaschinen

Gritzner - Zentralspulen
Gritzner - Zick-Zack
Tisch- und Schrankmöbel
Gritzner - Handwerker - Maschinen
Laufend ab Lager lieferbar

FR. SCHROTH Darmstadt.
Straße 16
Seit 50 Jahren Gritzner-Vertreter

Wohnzimmerschränke

echt Eiche/Nußbaum mit Kleiderabteil
310 DM
Adam Schmidt
Möbelhandlung Schaafgasse 7

Ihr Firmenschild

ist die Visitenkarte Ihres Geschäftes
u. das Spiegelbild Ihres Geschmacks
Neue Arbeiten meiner Werkstatt:

Glasschild Samen-Jung,
Farbhaus Bredert & Fuchs
in der Bahnstraße

Schilder-Götsch
INN. FRED. GÖTSCH
SCHILDHERSTELLER

Langen, Schaafgasse 30
Geschäftsgründung 1871 in Leipzig

Schilderhersteller oder Schriftensmaler,
perfekt in Schrift u. Entwurf, gesucht

Neue Bettstelle
zu verkaufen
Dorotheenstraße 6

Silbergrauer Damen-
Mantel zu verkaufen.
Angeb. unt. Nr. 599

DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme, sowie für die zahlreichen
Kranz- und Blumenspenden beim Heimgange unseres lieben Entschlafenen

Herrn Georg Heinrich Heuß

sagen wir Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn unseren tief-
empfundenen Dank. Besonders danken wir Herrn Pfarrer Hemmes für die
tröstenden Worte am Grabe. Ferner sei herzlich gedankt Herrn Bürger-
meister Umbach für die letzte Ehre und die zu Herzen gehenden Abschieds-
worte und für die Niederlegung der Stadt Langen, dem Gesangsverein
"Frohsinn" für die Niederlegung des Kranzes und den erhebenden Grab-
gesang, sowie Allen, die unserem lieben Entschlafenen die letzte Ehre
erwiesen haben.

Die trauernden Hinterbliebenen:
Frau Elisabeth Heuß Wwe.,
nebst Angehörigen

Langen, im Dezember 1949
Wiesgäßchen 34

Besuchen Sie die
weihnachtliche

Bücherschau der Langener Bücherecke

vom 11. bis 18. Dezember 1949

im »Frankfurter Hof«

GEÖFFNET VON 14-19 UHR

Geöffnet von 14-19 Uhr

Geöffnet von 14-19 Uhr

Geöffnet von 14-19 Uhr

Geöffnet von 14-19 Uhr

Geöffnet von 14-19 Uhr

Geöffnet von 14-19 Uhr

Geöffnet von 14-19 Uhr

Geöffnet von 14-19 Uhr

Geöffnet von 14-19 Uhr

Geöffnet von 14-19 Uhr

Geöffnet von 14-19 Uhr

Geöffnet von 14-19 Uhr

Geöffnet von 14-19 Uhr

Geöffnet von 14-19 Uhr

Geöffnet von 14-19 Uhr

Geöffnet von 14-19 Uhr

Geöffnet von 14-19 Uhr

Geöffnet von 14-19 Uhr

Geöffnet von 14-19 Uhr

Geöffnet von 14-19 Uhr

Geöffnet von 14-19 Uhr

Geöffnet von 14-19 Uhr

Geöffnet von 14-19 Uhr

Geöffnet von 14-19 Uhr

Geöffnet von 14-19 Uhr

Geöffnet von 14-19 Uhr

Geöffnet von 14-19 Uhr

Geöffnet von 14-19 Uhr

Geöffnet von 14-19 Uhr

Geöffnet von 14-19 Uhr

Geöffnet von 14-19 Uhr

Geöffnet von 14-19 Uhr

Geöffnet von 14-19 Uhr

Geöffnet von 14-19 Uhr

Geöffnet von 14-19 Uhr

Geöffnet von 14-19 Uhr



dictet an:
Größere Posten
Weihnachtsschmuck
zu Ausverkauf. Preisen
1 Kasten Kugeln
1 Dutzend in
Silber, 5 cm 1.60
1 Dutzend in
Silber, 8 cm 1.80
2 Pack Rauh-
reif, 100 g 0.45
1 P. Wunder-
kerzen, 100 g 0.20
1 Dutz. 2.5
1 Dutz. 2.5
1 Dutz. 2.5
Ein Besuch lohnt
Beim Einkauf von
DM 5.- 1 Freilos!
LANGEN
August-Bebel-Straße 21

1 Kasten Kugeln
1 Dutzend in
Silber, 5 cm 1.60
1 Dutzend in
Silber, 8 cm 1.80
2 Pack Rauh-
reif, 100 g 0.45
1 P. Wunder-
kerzen, 100 g 0.20
1 Dutz. 2.5
1 Dutz. 2.5
1 Dutz. 2.5
Ein Besuch lohnt
Beim Einkauf von
DM 5.- 1 Freilos!
LANGEN
August-Bebel-Straße 21

1 Kasten Kugeln
1 Dutzend in
Silber, 5 cm 1.60
1 Dutzend in
Silber, 8 cm 1.80
2 Pack Rauh-
reif, 100 g 0.45
1 P. Wunder-
kerzen, 100 g 0.20
1 Dutz. 2.5
1 Dutz. 2.5
1 Dutz. 2.5
Ein Besuch lohnt
Beim Einkauf von
DM 5.- 1 Freilos!
LANGEN
August-Bebel-Straße 21

1 Kasten Kugeln
1 Dutzend in
Silber, 5 cm 1.60
1 Dutzend in
Silber, 8 cm 1.80
2 Pack Rauh-
reif, 100 g 0.45
1 P. Wunder-
kerzen, 100 g 0.20
1 Dutz. 2.5
1 Dutz. 2.5
1 Dutz. 2.5
Ein Besuch lohnt
Beim Einkauf von
DM 5.- 1 Freilos!
LANGEN
August-Bebel-Straße 21

1 Kasten Kugeln
1 Dutzend in
Silber, 5 cm 1.60
1 Dutzend in
Silber, 8 cm 1.80
2 Pack Rauh-
reif, 100 g 0.45
1 P. Wunder-
kerzen, 100 g 0.20
1 Dutz. 2.5
1 Dutz. 2.5
1 Dutz. 2.5
Ein Besuch lohnt
Beim Einkauf von
DM 5.- 1 Freilos!
LANGEN
August-Bebel-Straße 21

1 Kasten Kugeln
1 Dutzend in
Silber, 5 cm 1.60
1 Dutzend in
Silber, 8 cm 1.80
2 Pack Rauh-
reif, 100 g 0.45
1 P. Wunder-
kerzen, 100 g 0.20
1 Dutz. 2.5
1 Dutz. 2.5
1 Dutz. 2.5
Ein Besuch lohnt
Beim Einkauf von
DM 5.- 1 Freilos!
LANGEN
August-Bebel-Straße 21

1 Kasten Kugeln
1 Dutzend in
Silber, 5 cm 1.60
1 Dutzend in
Silber, 8 cm 1.80
2 Pack Rauh-
reif, 100 g 0.45
1 P. Wunder-
kerzen, 100 g 0.20
1 Dutz. 2.5
1 Dutz. 2.5
1 Dutz. 2.5
Ein Besuch lohnt
Beim Einkauf von
DM 5.- 1 Freilos!
LANGEN
August-Bebel-Straße 21

1 Kasten Kugeln
1 Dutzend in
Silber, 5 cm 1.60
1 Dutzend in
Silber, 8 cm 1.80
2 Pack Rauh-
reif, 100 g 0.45
1 P. Wunder-
kerzen, 100 g 0.20
1 Dutz. 2.5
1 Dutz. 2.5
1 Dutz. 2.5
Ein Besuch lohnt
Beim Einkauf von
DM 5.- 1 Freilos!
LANGEN
August-Bebel-Straße 21

1 Kasten Kugeln
1 Dutzend in
Silber, 5 cm 1.60
1 Dutzend in
Silber, 8 cm 1.80
2 Pack Rauh-
reif, 100 g 0.45
1 P. Wunder-
kerzen, 100 g 0.20
1 Dutz. 2.5
1 Dutz. 2.5
1 Dutz. 2.5
Ein Besuch lohnt
Beim Einkauf von
DM 5.- 1 Freilos!
LANGEN
August-Bebel-Straße 21

1 Kasten Kugeln
1 Dutzend in
Silber, 5 cm 1.60
1 Dutzend in
Silber, 8 cm 1.80
2 Pack Rauh-
reif, 100 g 0.45
1 P. Wunder-
kerzen, 100 g 0.20
1 Dutz. 2.5
1 Dutz. 2.5
1 Dutz. 2.5
Ein Besuch lohnt
Beim Einkauf von
DM 5.- 1 Freilos!
LANGEN
August-Bebel-Straße 21

1 Kasten Kugeln
1 Dutzend in
Silber, 5 cm 1.60
1 Dutzend in
Silber, 8 cm 1.80
2 Pack Rauh-
reif, 100 g 0.45
1 P. Wunder-
kerzen, 100 g 0.20
1 Dutz. 2.5
1 Dutz. 2.5
1 Dutz. 2.5
Ein Besuch lohnt
Beim Einkauf von
DM 5.- 1 Freilos!
LANGEN
August-Bebel-Straße 21

1 Kasten Kugeln
1 Dutzend in
Silber, 5 cm 1.60
1 Dutzend in
Silber, 8 cm 1.80
2 Pack Rauh-
reif, 100 g 0.45
1 P. Wunder-
kerzen, 100 g 0.20
1 Dutz. 2.5
1 Dutz. 2.5
1 Dutz. 2.5
Ein Besuch lohnt
Beim Einkauf von
DM 5.- 1 Freilos!
LANGEN
August-Bebel-Straße 21

1 Kasten Kugeln
1 Dutzend in
Silber, 5 cm 1.60
1 Dutzend in
Silber, 8 cm 1.80
2 Pack Rauh-
reif, 100 g 0.45
1 P. Wunder-
kerzen, 100 g 0.20
1 Dutz. 2.5
1 Dutz. 2.5
1 Dutz. 2.5
Ein Besuch lohnt
Beim Einkauf von
DM 5.- 1 Freilos!
LANGEN
August-Bebel-Straße 21

1 Kasten Kugeln
1 Dutzend in
Silber, 5 cm 1.60
1 Dutzend in
Silber, 8 cm 1.80
2 Pack Rauh-
reif, 100 g 0.45
1 P. Wunder-
kerzen, 100 g 0.20
1 Dutz. 2.5
1 Dutz. 2.5
1 Dutz. 2.5
Ein Besuch lohnt
Beim Einkauf von
DM 5.- 1 Freilos!
LANGEN
August-Bebel-Straße 21

1 Kasten Kugeln
1 Dutzend in
Silber, 5 cm 1.60
1 Dutzend in
Silber, 8 cm 1.80
2 Pack Rauh-
reif, 100 g 0.45
1 P. Wunder-
kerzen, 100 g 0.20
1 Dutz. 2.5
1 Dutz. 2.5
1 Dutz. 2.5
Ein Besuch lohnt
Beim Einkauf von
DM 5.- 1 Freilos!
LANGEN
August-Bebel-Straße 21

1 Kasten Kugeln
1 Dutzend in
Silber, 5 cm 1.60
1 Dutzend in
Silber, 8 cm 1.80
2 Pack Rauh-
reif, 100 g 0.45
1 P. Wunder-
kerzen, 100 g 0.20
1 Dutz. 2.5
1 Dutz. 2.5
1 Dutz. 2.5
Ein Besuch lohnt
Beim Einkauf von
DM 5.- 1 Freilos!
LANGEN
August-Bebel-Straße 21

1 Kasten Kugeln
1 Dutzend in
Silber, 5 cm 1.60
1 Dutzend in
Silber, 8 cm 1.80
2 Pack Rauh-
reif, 100 g 0.45
1 P. Wunder-
kerzen, 100 g 0.20
1 Dutz. 2.5
1 Dutz. 2.5
1 Dutz. 2.5
Ein Besuch lohnt
Beim Einkauf von
DM 5.- 1 Freilos!
LANGEN
August-Bebel-Straße 21

1 Kasten Kugeln
1 Dutzend in
Silber, 5 cm 1.60
1 Dutzend in
Silber, 8 cm 1.80
2 Pack Rauh-
reif, 100 g 0.45
1 P. Wunder-
kerzen, 100 g 0.20
1 Dutz. 2.5
1 Dutz. 2.5
1 Dutz. 2.5
Ein Besuch lohnt
Beim Einkauf von
DM 5.- 1 Freilos!
LANGEN
August-Bebel-Straße 21

1 Kasten Kugeln
1 Dutzend in
Silber, 5 cm 1.60
1 Dutzend in
Silber, 8 cm 1.80
2 Pack Rauh-
reif, 100 g 0.45
1 P. Wunder-
kerzen, 100 g 0.20
1 Dutz. 2.5
1 Dutz. 2.5
1 Dutz. 2.5
Ein Besuch lohnt
Beim Einkauf von
DM 5.- 1 Freilos!
LANGEN
August-Bebel-Straße 21

1 Kasten Kugeln
1 Dutzend in
Silber, 5 cm 1.60
1 Dutzend in
Silber, 8 cm 1.80
2 Pack Rauh-
reif, 100 g 0.45
1 P. Wunder-
kerzen, 100 g 0.20
1 Dutz. 2.5
1 Dutz. 2.5
1 Dutz. 2.5
Ein Besuch lohnt
Beim Einkauf von
DM 5.- 1 Freilos!
LANGEN
August-Bebel-Straße 21

1 Kasten Kugeln
1 Dutzend in
Silber, 5 cm 1.60
1 Dutzend in
Silber, 8 cm 1.80
2 Pack Rauh-
reif, 100 g 0.45
1 P. Wunder-
kerzen, 100 g 0.20
1 Dutz. 2.5
1 Dutz. 2.5
1 Dutz. 2.5
Ein Besuch lohnt
Beim Einkauf von
DM 5.- 1 Freilos!
LANGEN
August-Bebel-Straße 21

1 Kasten Kugeln
1 Dutzend in
Silber, 5 cm 1.60
1 Dutzend in
Silber, 8 cm 1.80
2 Pack Rauh-
reif, 100 g 0.45
1 P. Wunder-
kerzen, 100 g 0.20
1 Dutz. 2.5
1 Dutz. 2.5
1 Dutz. 2.5
Ein Besuch lohnt
Beim Einkauf von
DM 5.- 1 Freilos!
LANGEN
August-Bebel-Straße 21

1 Kasten Kugeln
1 Dutzend in
Silber, 5 cm 1.60
1 Dutzend in
Silber, 8 cm 1.80
2 Pack Rauh-
reif, 100 g 0.45
1 P. Wunder-
kerzen, 100 g 0.20
1 Dutz. 2.5
1 Dutz. 2.5
1 Dutz. 2.5
Ein Besuch lohnt
Beim Einkauf von
DM 5.- 1 Freilos!
LANGEN
August-Bebel-Straße 21

1 Kasten Kugeln
1 Dutzend in
Silber, 5 cm 1.60
1 Dutzend in
Silber, 8 cm 1.80
2 Pack Rauh-
reif, 100 g 0.45
1 P. Wunder-
kerzen, 100 g 0.20
1 Dutz. 2.5
1 Dutz. 2.5
1 Dutz. 2.5
Ein Besuch lohnt
Beim Einkauf von
DM 5.- 1 Freilos!
LANGEN
August-Bebel-Straße 21

1 Kasten Kugeln
1 Dutzend in
Silber, 5 cm 1.60
1 Dutzend in
Silber, 8 cm 1.80
2 Pack Rauh-
reif, 100 g 0.45
1 P. Wunder-
kerzen, 100 g 0.20
1 Dutz. 2.5
1 Dutz. 2.5
1 Dutz. 2.5
Ein Besuch lohnt
Beim Einkauf von
DM 5.- 1 Freilos!
LANGEN
August-Bebel-Straße 21

1 Kasten Kugeln
1 Dutzend in
Silber, 5 cm 1.60
1 Dutzend in
Silber, 8 cm 1.80
2 Pack Rauh-
reif, 100 g 0.45
1 P. Wunder-
kerzen, 100 g 0.20
1 Dutz. 2.5
1 Dutz. 2.5
1 Dutz. 2.5
Ein Besuch lohnt
Beim Einkauf von
DM 5.- 1 Freilos!
LANGEN
August-Bebel-Straße 21

1 Kasten Kugeln
1 Dutzend in
Silber, 5 cm 1.60
1 Dutzend in
Silber, 8 cm 1.80
2 Pack Rauh-
reif, 100 g 0.45
1 P. Wunder-
kerzen, 100 g 0.20
1 Dutz. 2.5
1 Dutz. 2.5
1 Dutz. 2.5
Ein Besuch lohnt
Beim Einkauf von
DM 5.- 1 Freilos!
LANGEN
August-Bebel-Straße 21

1 Kasten Kugeln
1 Dutzend in
Silber, 5 cm 1.60
1 Dutzend in
Silber, 8 cm 1.80
2 Pack Rauh-
reif, 100 g 0.45
1 P. Wunder-
kerzen, 100 g 0.20
1 Dutz. 2.5
1 Dutz. 2.5
1 Dutz. 2.5
Ein Besuch lohnt
Beim Einkauf von
DM 5.- 1 Freilos!
LANGEN
August-Bebel-Straße 21

1 Kasten Kugeln
1 Dutzend in
Silber, 5 cm 1.60
1 Dutzend in
Silber, 8 cm 1.80
2 Pack Rauh-
reif, 100 g 0.45
1 P. Wunder-
kerzen, 100 g 0.20
1 Dutz. 2.5
1 Dutz. 2.5
1 Dutz. 2.5
Ein Besuch lohnt
Beim Einkauf von
DM 5.- 1 Freilos!
LANGEN
August-Bebel-Straße 21

1 Kasten Kugeln
1 Dutzend in
Silber, 5 cm 1.60
1 Dutzend in
Silber, 8 cm 1.80
2 Pack Rauh-
reif, 100 g 0.45
1 P. Wunder-
kerzen, 100 g 0.20
1 Dutz. 2.5
1 Dutz. 2.5
1 Dutz. 2.5
Ein Besuch lohnt
Beim Einkauf von
DM 5.- 1 Freilos!
LANGEN
August-Bebel-Straße 21

1 Kasten Kugeln
1 Dutzend in
Silber, 5 cm 1.60
1 Dutzend in
Silber, 8 cm 1.80
2 Pack Rauh-
reif, 100 g 0.45
1 P. Wunder-
kerzen, 100 g 0.20
1 Dutz. 2.5
1 Dutz. 2.5
1 Dutz. 2.5
Ein Besuch lohnt
Beim Einkauf von
DM 5.- 1 Freilos!
LANGEN
August-Bebel-Straße 21

1 Kasten Kugeln
1 Dutzend in
Silber, 5 cm 1.60
1 Dutzend in
Silber, 8 cm 1.80
2 Pack Rauh-
reif, 100 g 0.45
1 P. Wunder-
kerzen, 100 g 0.20
1 Dutz. 2.5
1 Dutz. 2.5
1 Dutz. 2.5
Ein Besuch lohnt
Beim Einkauf von
DM 5.- 1 Freilos!
LANGEN
August-Bebel-Straße 21

1 Kasten Kugeln
1 Dutzend in
Silber, 5 cm 1.60
1 Dutzend in
Silber, 8 cm 1.80
2 Pack Rauh-
reif, 100 g 0.45
1 P. Wunder-
kerzen, 100 g 0.20
1 Dutz. 2.5
1 Dutz. 2.5
1 Dutz. 2.5
Ein Besuch lohnt
Beim Einkauf von
DM 5.- 1 Freilos!
LANGEN
August-Bebel-Straße 21

1 Kasten Kugeln
1 Dutzend in
Silber, 5 cm 1.60
1 Dutzend in
Silber, 8 cm 1.80
2 Pack Rauh-
reif, 100 g 0.45
1 P. Wunder-
kerzen, 100 g 0.20
1 Dutz. 2.5
1 Dutz. 2.5
1 Dutz. 2.5
Ein Besuch lohnt
Beim Einkauf von
DM 5.- 1 Freilos!
LANGEN
August-Bebel-Straße 21

1 Kasten Kugeln
1 Dutzend in
Silber, 5 cm 1.60
1 Dutzend in
Silber, 8 cm 1.80
2 Pack Rauh-
reif, 100 g 0.45
1 P. Wunder-
kerzen, 100 g 0.20
1 Dutz. 2.5
1 Dutz. 2.5
1 Dutz. 2.5
Ein Besuch lohnt
Beim Einkauf von
DM 5.- 1 Freilos!
LANGEN
August-Bebel-Straße 21

1 Kasten Kugeln
1 Dutzend in
Silber, 5 cm 1.60
1 Dutzend in
Silber, 8 cm 1.80
2 Pack Rauh-
reif, 100 g 0.45
1 P. Wunder-
kerzen, 100 g 0.20
1 Dutz. 2.5
1 Dutz. 2.5
1 Dutz. 2.5
Ein Besuch lohnt
Beim Einkauf von
DM 5.- 1 Freilos!
LANGEN
August-Bebel-Straße 21

1 Kasten Kugeln
1 Dutzend in
Silber, 5 cm 1.60
1 Dutzend in
Silber, 8 cm 1.80
2 Pack Rauh-
reif, 100 g 0.45
1 P. Wunder-
kerzen, 100 g 0.20
1 Dutz. 2.5
1 Dutz. 2.5
1 Dutz. 2.5
Ein Besuch lohnt
Beim Einkauf von
DM 5.- 1 Freilos!
LANGEN
August-Bebel-Straße 21

1 Kasten Kugeln
1 Dutzend in
Silber, 5 cm 1.60
1 Dutzend in
Silber, 8 cm 1.80
2 Pack Rauh-
reif, 100 g 0.45
1 P. Wunder-
kerzen, 100 g 0.20
1 Dutz. 2.5
1 Dutz. 2.5
1 Dutz.



Aus Stadt und Land

Langen, den 9. Dezember 1949

• **80. Geburtstag.** Frau Elise Weber, geb. Görlch, feiert am Montag, den 12. 12. 49 in bester Rüstigkeit und Gesundheit ihren 80. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch!

• **Nach einem arbeitsreichen Leben** ist im gesegneten Alter von 87 Jahren Herr Heinrich Winkler, mit einer der Ältesten unserer Gemeinde, von uns gegangen. Von einer kurzen Erkrankung schon er noch einmal genesen, als doch unerwartet der Tod plötzlich nach ihm griff. Herr Winkler war Jahrzehnte hindurch Holzsetzer bei der Stadt. Ehre seinem Andenken!

• **Das Weihnachtsoratorium** von Heinrich Schütz, ausgeführt vom Chor und vom Instrumentalensemble der Johanneskirche in Darmstadt ist am kommenden 3. Adventssonntag, abends 8 Uhr in der Evangelischen Stadtkirche zu hören. Der niedrige Preis, das Programm kostet nur 50 Pf., und berechtigt zum Eintritt, verschafft vielen die Möglichkeit, dieses Kirchenkonzert zu besuchen. Wir weisen nochmals empfehlend darauf hin.

• **Lesabend der Buchhandlung Hinkelmann.** Im Zusammenhang mit einer großen Buchausstellung, die vom nächsten Sonntag ab für eine Woche von der Buchhandlung Hinkelmann im Frankfurter Hof veranstaltet wird, findet am Dienstag, den 13. Dezember, um 20 Uhr im Ausstellungsraum ein Vortragsabend der hier eine Zeitlang wohnhaft gewesenen Schauspielerin E. Olbricht statt.

• **Amteile Postverkäufe.** Das Postamt Langen hat ab sofort folgende Postverkäufe eingerichtet: 1. Verkehrsbüro Dieter Behnke, am Lutherplatz (Neue-Pressen-Kiosk), Tel. 129. 2. Bahnhofskiosk Lorenz. In den genannten Verkaufsstellen sind Postverkäufe in kleinen Mengen auch nach Schluß des Postamts erhältlich. Im Verkehrsbüro Behnke können nach Dienstschluß auch Telegramme abgegeben werden.

• **Oberschulrat Konrad von der Schmitt.** Mitteilend des hessischen Landtags, hält zur Zeit an der Pädagogischen Fakultät der Universität Leipzig Gastvorlesungen über die schulpolitische Lage in West-Deutschland. Die noch ausstehenden Stunden des Lehrganges der Volkshochschule über Sprachleben und Sprachschäden werden im neuen Trimester kostenlos nachgeholt.

• **Spielezug für den Kindergarten.** Auch in diesem Jahre werden die Kinder des städt. Kindergartens wieder beschenkt. Es ist aber nicht möglich, in jedem Falle neue Spielzeug zu erwerben, so daß auch auf bereits gebrauchte Gegenstände zurückgegriffen werden muß. Aus diesem Grunde ergeht an die Bevölkerung die herzliche Bitte, nicht mehr gebrauchtes Spielzeug an den Kindergarten vor- oder nachmittags abzugeben. Manches das Fr. Röhmel mit den Sextanten sehr sorgfältig einstudiert hat, seine Wirkung wurde durch eine prächtige, farbenfrohe Bühnendekoration, die Fr. Ritter geschaffen hatte, gesteigert.

• **Gemeindearbeiten.** In der nächsten Zeit wird der Hundegraben durch eine Begräbnisgrube verlegt. — Die ohre Triftstraße wird demnächst mit Kanal versehen. — Bis zum Kratzgrabenweg wird die Westendstraße eine Wasserleitung erhalten.

• **Der Nikolaus bei der Polizei.** Wie wir erfahren, besuchte der Nikolaus am Montagabend auch die diensthabende Schicht der hiesigen Ortspolizei. Er öffnete aber dabei ganz vorsichtig die Tür, schob ein ansehnliches Päckchen in den Wackelraum und verschwand sofort. Auf jeden Fall war der Bursche so schnell, daß er den nachziehenden Beamten nicht gelang, ihn zu erkennen oder noch ausfindig zu machen.

• **Weihnachtsmarkt auf dem Lutherplatz.** Am Mittwoch fand auf dem Lutherplatz ein Weihnachtsmarkt statt. Trotz der gerade nicht freundlichen Witterung war die Beschickung durch Verkaufstände gut und so weit man erfahren konnte, waren die Geschäftsleute mit dem Erfolg und Umsatz zufrieden.

• **Neuen 94-to DKW-Lieferwagen** zeigt die Auto-Union GmbH, Fabrikniederlassung Frankfurt a. M., Frankfurter Allee 81. Das Fahrzeug wird in Kasten- und Frischenaufbau in Ingolstadt/Donau hergestellt. Im Frühjahr soll weiterhin mit der Auslieferung des neuen DKW-Personenwagens begonnen werden. Die Niederlassung in Frankfurt hat ihre Werkstätte wieder bestens eingerichtet.

• **Gewerbe-An- u. Abmeldungen in Langen.** Die unmittelbare Einführung der Gewerbebesteuerung in starkem Maße einsetzen. Die Gewerbesteuer sind jetzt fast ganz zurückgegangen. Nur noch vereinzelt wird ein Gewerbebetrieb angemeldet. Dagegen machen sich schon die Anzeigen der Abmeldungen bemerkbar.

• **Im neuen Jahr: Keine Sonntagsbeschränkungen.** Nach einer Mitteilung des hessischen Wirtschaftsministeriums wird vom 1. 1. 1950 an der Sonntagsverkehr für Kraftfahrzeuge genehmigungsfrei sein. Die Kraftfahrzeugbenutzungsverordnung ist am 31. Dezember abgelaufen.

Weihnachtswerbung gut verstanden

Die erste Auflage der Weihnachtswaren-Lotterielose des Verkehrsvereins Langen in Höhe von 30.000 Stück, innerbauf 4 Tagen verausgabt!

Die Weihnachtswerbung 1949 des Langener Gewerbes ist bereits heute schon ein voller Erfolg! Die erste Serie der Freilose auf weißem Papier ist restlos an die Käufer ausgegeben, so daß eine zweite Lotterie mit genau denselben Gewinnmöglichkeiten wie bei der ersten, gestartet werden konnte. Seit Mittwoch beherrschen die auf grünem Papier gedruckten Freilose des Verkehrsvereins das Bild in den hiesigen Geschäften. Das kaufende Publikum weiß die Gewinnmöglichkeiten zu Weihnachten zu schätzen und auch daß man in Langen bis zum 24. Dezember beim Einkauf große Gewinnmöglichkeiten hat, ohne selbst dafür einen Einsatz zu bezahlen.

Leider fehlt es dem Verkehrsverein an geeigneten Ausstellungsorten, um all die Gewinne dem Publikum vorzuführen. In die dankschwerer Weise von den Firmen J. K. Bach, Fahrhase und Adam Hill, Bahnstraße 2 zur Verfügung gestellt, ist ein Schaufenster, in dem lediglich symbolisch anzuzeigen, denn sie reichen bei weitem nicht aus, alle die Gewinne zur Schau zu stellen.

Aber die Einwohnerschaft von Langen und Umgebung weiß zu genau, daß die Veranstaltungen des Verkehrsvereins Langen auf solider Grundlage stehen, u. daß ein Höchstmaß an Leistungen zu erwarten ist, zumal alle Arbeiten ehrenamtlich durchgeführt werden.

Das Langener Gewerbe macht auch alle Anstrengungen, um den Wettbewerb mit der Großstadt zu bestehen. Es hat solide Waren, eine große Auswahl und konkurrenzfähige Preise. Mancher der seither gewohnt war, nur sich durch einen Versuch schon überzeugen lassen, daß man gut beraten ist, wenn man in Langen kauft!

Die im Frühjahr stattgefundenen große Gewerbeschau, die erste in unserem engeren Bezirk, hat auf dem Gebiete der Kundenwerbung bereits große Vorarbeit geleistet. In diese Weihnachtswochen wird sich zeigen, daß alle Mühe und Kosten nicht umsonst waren.

Es ist direkt eine Freude, zu sehen, wie in Langen das geschäftliche Leben pulsiert, es ist Betrieb auf den Straßen, die Schaufenster sind belagert und in den Geschäften selbst herrscht in den Hauptgeschäftszeiten Hochbetrieb. Die vom Verkehrsverein aufgestellten Weihnachtsbäume — 8 an der Zahl — helfen mit, die vorweihnachtliche Stimmung zu steigern und am kommenden Sonntag von 11—1 Uhr wird Tonstudio Frankfurt an allen öffentlichen Plätzen ein Platzkonzert geben. Nahezu alle Langener Verkaufsgeschäfte sind der Weihnachtswerbung 1949 angeschlossen.

Realgymnasium braucht Hilfe

Bereitwilligkeit von Elternschaft und Stadt

• Auf Einladung des Elternbeirates fand im Realgymnasium eine Elternversammlung statt, die durch ein heiteres Spiel eingeleitet wurde, das Fr. Röhmel mit den Sextanten sehr sorgfältig einstudiert hatte. Seine Wirkung wurde durch eine prächtige, farbenfrohe Bühnendekoration, die Fr. Ritter geschaffen hatte, gesteigert.

Der Hauptteil des Abends war der Beratung über die Notlage der Schule und die Mittel Anstalt, Dr. Pflüger, gab einen knappen Überblick über die Verhältnisse. Die Anstalt sei aus einer sehr klassischen Schule zur Vollanstalt aufgestiegen, ohne daß sie auch äußerlich erweitert und in den Lehrmitteln auf den nun nötigen Stand gebracht werden konnte. Andererseits habe auch der Krieg mit seinen Folgen (Benutzung als Lazarett) dem Eigentum der Schule übermäßig geschadet. Da die Mittel des Staates und der Stadt sehr beschränkt seien, müsse man sich an die Elternschaft wenden, damit durch ihre freiwillige Mithilfe vor allem die Lehrmittelsammlung vermehrt werden könne. Dies konnte einzig

Wandern oder Bergsteigen?

Jean Spindler zeigt farbige Aufnahmen.

Der Landesverband der Hessischen Naturfreunde hat den durch seine Vorträge in Langen bekannten Bergsteiger und Naturfreund Jean Spindler, Röhnbach (Bayern) für eine neue Vortragsreise durch unser Hessenland verpflichtet. In seinem neuen Vortrag „Wandern und Bergsteigen, eine Quelle der Lebensfreude“, mit über 120 neuen Farbaufnahmen, übertrifft, schildert Jean Spindler Wanderungen durch die fränkische Schweiz, durch unser Hessenland und führt im zweiten Teil des Vortrags zu waghalsigen Kletterfahrten in die Tiroler Alpenwelt. Seine bergsteigerischen Leistungen hat Jean Spindler, der Vertreter der Bergsteigerjugend, erneut erwiesen. Der Besuch seines Vortrags ist jedem Freund der Bergwelt und unserer Jugend zu empfehlen. In dem Vortrag ist auch unser altes Städtchen durch einige herrliche Farbbilder eingezeichnet. Er findet am Mittwoch, den 14. Dezember 1949, abends um 20 Uhr im „Frankfurter Hof“ statt.

Darmstadt-Wien und Basel. Auf Antrag

des Landesverkehrsverbandes Hessen in Wiesbaden, hat, nach der „Frankfurter Rundschau“, die deutsche Touring-Gesellschaft für den 28. November in Darmstadt Haltestellen für Fernverkehrsleistungen Frankfurt-Wien und Frankfurt-Basel eingerichtet. Abfahrtszeiten ab Darmstadt: für Frankfurt-Wien 8 Uhr, für Frankfurt-Basel 8.30 Uhr. Damit ist Darmstadt in das Fernverkehrsnetz der Deutschen Touring-Gesellschaft einbezogen und erhält unmittelbare Schnellzugverbindungen nach Stuttgart, München, Salzburg, Linz und Wien. Heidelberg, Karlsruhe, Offenbach, Freiburg und Basel sind durch Kassel. Auf diesen Linien sind Luxusomnibusse mit Wirtschaftsleistung und Rundfunkanlage eingesetzt.

• **Sorgen der Gesangsvereine.** Auf einer Vorstands- und Chorleitertagung der Kreisgruppe Offenbach des Deutschen Allgemeinen Männerbundes wurde über die außerordentlich starke finanzielle Belastung der Gesangsvereine diskutiert. Die Vereinschöre könnten, so heißt es, kaum die Steuern bezahlen, die heute auf einem Konzert ruhen. Auch seien die

Saalmieten in den meisten Fällen viel zu hoch, um wirklich ein höchstehendes Konzert realisieren zu können.

Umshau in der Nachbarschaft

Sprenglingen. Pfarrer Grexa, Dietzenbach, der selber in der Arbeit des Evang. Männerbundes stand, diesen Posten aber wegen einer Unfallverletzung nicht mehr ausüben kann, ist jetzt als Pfarrer von Sprenglingen am Sonntag in sein Amt eingeführt worden.

Darmstadt. Die ungarndeutsche Winterriedung St. Stephan erhielt am Wochenende aus einer amerikanischen Farmerspende neun trüchtige Kühe. Die Kühe wurden später an Nachbarn weitergegeben werden.

In einem Darmstädter Kaufhaus hängte in den stärksten Geschäftsverkehr eine Frau ihren alten Hasenpelzmantel an den Ständer, zog wie zum probieren einen neuen Ziegenfellmantel an und konnte unerkannt entkommen.

Nach einem Bericht der Landwirtschaftskammer sind im Landkreis Darmstadt 10 Prozent der Kartoffeln erfroren. Leider sind für die erfrorenen Kartoffeln nicht genügend Schäl- und Stimmbildungsgeräte vorhanden. Die Winterernte des Weizens ist beendet. An Roggen und Wintergerste tritt vereinzelt die Rostkrankheit auf.

Mühlheim a. M. Der 45 Jahre alte Kriminalbeamte Röhm, der auf dem Wege zu einem Gerichtstermin war, erlitt im Omnibus Offenbach-Stühnen einen Schlaganfall und war sofort tot.

Ämliche Bekanntmachungen

Auch in diesem Winter wird in der Gemarkung Langen eine Obstbaumwinterspritzung als Gemeinschaftsmaßnahme durchgeführt. Die Spritzung ist das Gebiet südlich der Landstraße nach Offenbach und östwärts der Darmstädter Landstraße vorgesehen. Mit der Durchführung wird Anfang Januar 1950 begonnen.

Die Lieferung der Spritzmittel für die Obstbaumwinterspritzung soll auf dem Submissionswege vergeben werden. Benötigt werden etwa 3500 Liter Obstbaumkarbolineum aus Schweröl und etwa 3000 Liter Gelbspritzmittel.

Bemerkte Angebote sind bis spätestens 14. Dezember 1949 vorm. 11 Uhr auf dem Rathaus — Zimmer 7 — einzureichen.

Aus seuchenpolizeilichen Gründen wird ab Montag, den 12. 12. 1949 im südöstlichen Teil der Stadt eine Rattenbekämpfung — Aktion durchgeführt. Auf die entsprechenden öffentlichen Anschläge wird hingewiesen. Die Durchführung der Rattenbekämpfung kostet je Hofstelle 2 DM und wird durch die ausführende Firma Merz, Hanau sofort kassiert. Die zur Anwendung kommenden Meereszweibelbrücken sind unschädlich.

Langen, den 8. Dezember 1949.
Der Bürgermeister: Umbach.

Evang. Baugemeinde Langen e.V.

Es ist uns ein Bedürfnis, allen, den Geschäftsleuten, den Gemeindegliedern und Helfern, die zum Gelingen unseres Bazar am vergangenen Sonntag beigetragen haben, herzlich zu danken.

Wir sind dadurch wieder einen guten Schritt vorwärts gekommen in dem, was wir

I. A. König, Missionar.

Ein herrliches Weihnachtsgeschenk

für Jung und Alt:
Das Sonderheft der Zeitschrift „Quick“ „50 Jahre Weltgeschichte“ mit einmalig, einzigartig den wichtigsten Weltereignissen von 1900 bis heute. 128 Seiten! Eine Gabe von bleibendem Wert für DM 2.50. Wintermodenhefte / Liebes- und Kriminalromane zur Entspannung für den Feierabend in großer Auswahl. SEDINA-VERTRIEB (Inh. Behnke) Lutherpl.-Kiosk, Tel. 129

Wegen Auflösung meines Ateliers Verkauf des Restbestandes mein. unzerbrechlichen u. a. wasserdichten

Charakter-Puppen zu herabgesetzten Preisen

Neger 10.- Spielpuppen 14.50, 15.-, 15.50 Trachtenpuppen 17.- bis 20.-

Julia Barth, Heinrichstr. 27

Ein schönes Weihnachtsgeschenk

Damenstrümpfe plattiert grau und braun 5⁹⁰

Westendhaus Meisenbach Langen - Wiesenssasse 12

LANGENER ZEITUNG Druck u. Verlag: Buchdruckerei Köhn, Langen, Darmstädter Straße 34, Fernruf 123. Verantwortlich für den Inhalt: Friedrich Schädlich, Langen, Inselstraße 4. Ausschließliche Langen, Darmstädter Straße 76

Egelsbacher Nachrichten

e. Jean Spindler, Röhnbach, einer unserer besten Bergsteiger, hält am Donnerstag, den 15. Dezember auf Veranlassung der Naturfreunde in der Egelsbacher Lichtspiele einen Fachvortrag „Wandern und Bergsteigen“ mit Bildern der näheren und weiteren Heimat sowie herrliche Aufnahmen von Bergbesteigungen in den Tiroler Bergen. Man halte sich diesen Abend frei und man wird nicht enttäuscht sein.

• **Kirchenkonzert.** Am 2. Adventssonntag gab der Evang. Kirchenchor Egelsbach ein Kirchenkonzert unter der Leitung von Dirigent Valentin Breidert und unter Mitwirkung von Frau Anne Weber-Langen (Sopran) und Frau Grete Demmel (Orgel). Der Abend in der Evang. Kirche, der auf das Lob Gottes abgestimmt war, begann mit dem Choral „Lobe den Herren“ (Satz von J. S. Bach). Der Chor gab dabei sein bestes Können und zeigte schon bei diesem ersten Lied, daß er durch gründliche Schulung und Stimmbildung seine Aufgabe zu erfüllen in der Lage ist, obwohl er erst vor drei bis vier Jahren neu gegründet wurde und naturgemäß in diesen Jahren ein, im starken Wechsel unterworfen war. Höhepunkte waren noch der schlichte Psalm 23 von G. Klein, die Motette „Meine Seele erhebt den Herrn“ von F. Mendelssohn-Bartholdy, die dem Programm in recht ansehnlicher Gehalt gaben (letztens in der Intonation nicht ganz glücklich), ferner „Sei getreu“ von Engel. Großer Eindruck hinterließen die mit Orgelbegleitung gesungenen Werke „Die Himmel rühmen“ (Beethoven) und das „Abendlied zu Gott“ von Jos. Haydn. Die vorzüglich und richtig empfundene Registrierung, die in den Händen der Organistin Darmstädter Landstraße vorgesehen. Mit der Durchführung wird Anfang Januar 1950 begonnen.

Auch in diesem Winter wird in der Gemarkung Langen eine Obstbaumwinterspritzung als Gemeinschaftsmaßnahme durchgeführt. Die Spritzung ist das Gebiet südlich der Landstraße nach Offenbach und östwärts der Darmstädter Landstraße vorgesehen. Mit der Durchführung wird Anfang Januar 1950 begonnen.

Die Lieferung der Spritzmittel für die Obstbaumwinterspritzung soll auf dem Submissionswege vergeben werden. Benötigt werden etwa 3500 Liter Obstbaumkarbolineum aus Schweröl und etwa 3000 Liter Gelbspritzmittel.

Bemerkte Angebote sind bis spätestens 14. Dezember 1949 vorm. 11 Uhr auf dem Rathaus — Zimmer 7 — einzureichen.

Aus seuchenpolizeilichen Gründen wird ab Montag, den 12. 12. 1949 im südöstlichen Teil der Stadt eine Rattenbekämpfung — Aktion durchgeführt. Auf die entsprechenden öffentlichen Anschläge wird hingewiesen. Die Durchführung der Rattenbekämpfung kostet je Hofstelle 2 DM und wird durch die ausführende Firma Merz, Hanau sofort kassiert. Die zur Anwendung kommenden Meereszweibelbrücken sind unschädlich.

Langen, den 8. Dezember 1949.
Der Bürgermeister: Umbach.

Evang. Baugemeinde Langen e.V.

Es ist uns ein Bedürfnis, allen, den Geschäftsleuten, den Gemeindegliedern und Helfern, die zum Gelingen unseres Bazar am vergangenen Sonntag beigetragen haben, herzlich zu danken.

Wir sind dadurch wieder einen guten Schritt vorwärts gekommen in dem, was wir

I. A. König, Missionar.

Ein herrliches Weihnachtsgeschenk

für Jung und Alt:
Das Sonderheft der Zeitschrift „Quick“ „50 Jahre Weltgeschichte“ mit einmalig, einzigartig den wichtigsten Weltereignissen von 1900 bis heute. 128 Seiten! Eine Gabe von bleibendem Wert für DM 2.50. Wintermodenhefte / Liebes- und Kriminalromane zur Entspannung für den Feierabend in großer Auswahl. SEDINA-VERTRIEB (Inh. Behnke) Lutherpl.-Kiosk, Tel. 129

Wegen Auflösung meines Ateliers Verkauf des Restbestandes mein. unzerbrechlichen u. a. wasserdichten

Charakter-Puppen zu herabgesetzten Preisen

Neger 10.- Spielpuppen 14.50, 15.-, 15.50 Trachtenpuppen 17.- bis 20.-

Julia Barth, Heinrichstr. 27

Ein schönes Weihnachtsgeschenk

Damenstrümpfe plattiert grau und braun 5⁹⁰

Westendhaus Meisenbach Langen - Wiesenssasse 12

LANGENER ZEITUNG Druck u. Verlag: Buchdruckerei Köhn, Langen, Darmstädter Straße 34, Fernruf 123. Verantwortlich für den Inhalt: Friedrich Schädlich, Langen, Inselstraße 4. Ausschließliche Langen, Darmstädter Straße 76

Egelsbacher Nachrichten

e. Jean Spindler, Röhnbach, einer unserer besten Bergsteiger, hält am Donnerstag, den 15. Dezember auf Veranlassung der Naturfreunde in der Egelsbacher Lichtspiele einen Fachvortrag „Wandern und Bergsteigen“ mit Bildern der näheren und weiteren Heimat sowie herrliche Aufnahmen von Bergbesteigungen in den Tiroler Bergen. Man halte sich diesen Abend frei und man wird nicht enttäuscht sein.

• **Kirchenkonzert.** Am 2. Adventssonntag gab der Evang. Kirchenchor Egelsbach ein Kirchenkonzert unter der Leitung von Dirigent Valentin Breidert und unter Mitwirkung von Frau Anne Weber-Langen (Sopran) und Frau Grete Demmel (Orgel). Der Abend in der Evang. Kirche, der auf das Lob Gottes abgestimmt war, begann mit dem Choral „Lobe den Herren“ (Satz von J. S. Bach). Der Chor gab dabei sein bestes Können und zeigte schon bei diesem ersten Lied, daß er durch gründliche Schulung und Stimmbildung seine Aufgabe zu erfüllen in der Lage ist, obwohl er erst vor drei bis vier Jahren neu gegründet wurde und naturgemäß in diesen Jahren ein, im starken Wechsel unterworfen war. Höhepunkte waren noch der schlichte Psalm 23 von G. Klein, die Motette „Meine Seele erhebt den Herrn“ von F. Mendelssohn-Bartholdy, die dem Programm in recht ansehnlicher Gehalt gaben (letztens in der Intonation nicht ganz glücklich), ferner „Sei getreu“ von Engel. Großer Eindruck hinterließen die mit Orgelbegleitung gesungenen Werke „Die Himmel rühmen“ (Beethoven) und das „Abendlied zu Gott“ von Jos. Haydn. Die vorzüglich und richtig empfundene Registrierung, die in den Händen der Organistin Darmstädter Landstraße vorgesehen. Mit der Durchführung wird Anfang Januar 1950 begonnen.

Auch in diesem Winter wird in der Gemarkung Langen eine Obstbaumwinterspritzung als Gemeinschaftsmaßnahme durchgeführt. Die Spritzung ist das Gebiet südlich der Landstraße nach Offenbach und östwärts der Darmstädter Landstraße vorgesehen. Mit der Durchführung wird Anfang Januar 1950 begonnen.

Die Lieferung der Spritzmittel für die Obstbaumwinterspritzung soll auf dem Submissionswege vergeben werden. Benötigt werden etwa 3500 Liter Obstbaumkarbolineum aus Schweröl und etwa 3000 Liter Gelbspritzmittel.

Bemerkte Angebote sind bis spätestens 14. Dezember 1949 vorm. 11 Uhr auf dem Rathaus — Zimmer 7 — einzureichen.

Aus seuchenpolizeilichen Gründen wird ab Montag, den 12. 12. 1949 im südöstlichen Teil der Stadt eine Rattenbekämpfung — Aktion durchgeführt. Auf die entsprechenden öffentlichen Anschläge wird hingewiesen. Die Durchführung der Rattenbekämpfung kostet je Hofstelle 2 DM und wird durch die ausführende Firma Merz, Hanau sofort kassiert. Die zur Anwendung kommenden Meereszweibelbrücken sind unschädlich.

Langen, den 8. Dezember 1949.
Der Bürgermeister: Umbach.

Evang. Baugemeinde Langen e.V.

Es ist uns ein Bedürfnis, allen, den Geschäftsleuten, den Gemeindegliedern und Helfern, die zum Gelingen unseres Bazar am vergangenen Sonntag beigetragen haben, herzlich zu danken.

Wir sind dadurch wieder einen guten Schritt vorwärts gekommen in dem, was wir

I. A. König, Missionar.

Ein herrliches Weihnachtsgeschenk

für Jung und Alt:
Das Sonderheft der Zeitschrift „Quick“ „50 Jahre Weltgeschichte“ mit einmalig, einzigartig den wichtigsten Weltereignissen von 1900 bis heute. 128 Seiten! Eine Gabe von bleibendem Wert für DM 2.50. Wintermodenhefte / Liebes- und Kriminalromane zur Entspannung für den Feierabend in großer Auswahl. SEDINA-VERTRIEB (Inh. Behnke) Lutherpl.-Kiosk, Tel. 129

Wegen Auflösung meines Ateliers Verkauf des Restbestandes mein. unzerbrechlichen u. a. wasserdichten

Charakter-Puppen zu herabgesetzten Preisen

Neger 10.- Spielpuppen 14.50, 15.-, 15.50 Trachtenpuppen 17.- bis 20.-

Julia Barth, Heinrichstr. 27

Ein schönes Weihnachtsgeschenk

Damenstrümpfe plattiert grau und braun 5⁹⁰

Westendhaus Meisenbach Langen - Wiesenssasse 12

LANGENER ZEITUNG Druck u. Verlag: Buchdruckerei Köhn, Langen, Darmstädter Straße 34, Fernruf 123. Verantwortlich für den Inhalt: Friedrich Schädlich, Langen, Inselstraße 4. Ausschließliche Langen, Darmstädter Straße 76

den Egelsbacher Lichtspielen. Sonntag, um 13.30 und 15.30 Uhr: Weihnachtsmärchen für unsere Kleinen: „Hänsel und Gretel“. Nachmittags, den 14. 12.: „Musik für Millionen“ mit der kleinen Margarete O'Brien. Ein Film, der ihnen wieder restlos gefallen wird.

Erzhausen

• **Kaffeekränzen beim Konsum.** Im überfüllten Saal des Erzhäuser Kinos Haab hatte die Konsumgenossenschaft Erzhausen zu einem Kaffeekränzen eingeladen. Statt auf der Kinosbank saßen man auf weißgedeckten Tischen und gerade am Nikolausfest noch es nach Kaffee, Kuchen, Torten und Gebäck. Eine Kapelle sorgte für die musikalische Umrahmung und die Teilnehmer wurden auf Beste durch Gesangsvorträge, Komiker und Darbietungen auf Akkordeon, Saxophon und Xylophon unterhalten. Große Freude löste der Nikolaus aus, der seinen kleinen Kindern der wohlwollenden Konsumgenossenschaft der Volksfürsorge, zu dem überaus zahlreichen Erscheinen. Zum Abschluß dieses Nikolauskränzchens wurde getanzt.

• **Aus dem kirchlichen Leben.** Am vergangenen Montag fand eine wohlwollende Adressenliste der Evang. Frauenhilfe im dicht besetzten Saal des Gemeindehauses statt. Sie brachte das Spiel „Das Kommando des Herrn“. Die Mädchen, unterstützt vom Kirchenchor, stellten es dar. Gemeinsam gesungene Advents- und Weihnachtslieder, weihnachtliche Geschichten und Erzählungen hielten die Versammelten noch lange zusammen. Der Ortsrat schloß mit einer Andacht den erbaulichen Abend.

• **St. Nikolaus im Kindergarten.** Schon lange mit großem Bangen erwartet, traf am Dienstag ein städtischer Nikolaus im Kindergarten ein. Nachdem ihm die große Kinderstube, unter Tante Else und Tante Helene,

ihre Gedächtnisse, Advents- und Weihnachtslieder vorgetragen hatten, teilte er aus einem großen Korb Backwerk für jedes Kind aus. • **Heimkehr aus Rußland.** Unter den Heimkehrern aus russischer Kriegsgefangenschaft befand sich Fritz Liso, Bahnstraße. Wir freuen uns, daß Herr Liso das Weihnachtsfest mit seiner Frau und seinem Kind, daß er jetzt zum ersten Mal sah, in seiner Heimat feiern kann.

• **Sportabend der Sp.V. Erzhausen.** Im gut besetzten Saal zur Krone fand der diesjährige Sportabend der Turn- u. Sportabteilung statt. Nach einem Begrüßungsschöner der Gesangsabteilung und einem Prolog rollten die Turnerschen und sportlichen Übungen ab. Die Turner, die Übungen am Barren, Reck, Pferd und Freübungen zeigten, bewiesen, daß sie im letzten Jahre unter Führung ihres Heinrich Wurm ein schönes Stück weiter gekommen sind. Auch bei den Jugendturnern zu verzeichnen. Die Schüler unter Georg Werkmann zeigten ihr Können am Pferd und in Bodenübungen. Die Damenabteilung trug mit Freübungen und Tänzen zum Gelingen des Abends bei. Leider fehlt hier noch das nötige Interesse für den Frauensport, der gerade für die Gesunderhaltung der weiblichen Jugend von so großem Wert. Der von Frau Matzelt vorbildlich mit den Schülerinnen einstudierte Morgenballett-Walzer „von Jöh. Strauß“ wurde exakt getanzt und mußte zweimal wiederholt werden. Die Gesangsabteilung unter ihrem Dirigenten Breidert hatte dabei das Gesangliche übernommen und auch der unheimlichste Einsatz der Pianisten Schamschulla muß lobend erwähnt werden. Zum Abschluß des Abends fand der Leiter der Gesamtabteilung, Aug. Eisinger, anerkennende Worte für alle, die mitgeholfen hatten, diesen abwechslungsreichen Abend zustande zu bringen. Der Bürgermeister August Lorenz, der auch der Weihnachtsfeier zu erscheinen, ließ der Fußballabteilung einen Fußball überreichen.

Elegante Stoff-Gamaschen
in allen Moden, farben, sortiert
4.90
5.90

Schuh-Werkmann

Praktische Weihnachtsgeschenke
Fahrräder und Kinderwagen
stets auf Lager, auch auf Teilzahlung.
Kaffeemaschine, Speisekammer, Haus- und Küchengeräte jeder Art
Kinderspielzeug, Puppenküchen, Ferner Ofen, Herde usw.
zu angemessenen Preisen.
Anton Schlapp
Egelsbach, Bahnstraße
Schlosserei u. Fahrräder-Rep.-Werkstatt

Die Hochzeit ist erst der Anfang
eines gemeinsamen Lebens. Und wie bei einem Haus, das aus einem tausend Steinen zusammengetragen wird, bauen Sie Ihr Heim stückchenweise auf. Reicht viel, viel mehr, aber die Zeit ist ein guter Helfer. Denken Sie daran, wenn Sie in den nächsten Wochen, Monaten oder gar noch später in

Textilwaren
etwas brauchen. Das alles gut und billig ist, beweist Ihnen schon der erste Besuch.

Textil-Schambach
Frankfurt am Main
an der kleinen Markthalle und Ziel 72

Sie kaufen gut u. preiswert
Komplette Zimmer, Schlafzimmer
Küchen und Einzel-Möbel
auch auf Teilzahlung.
Herstellung nach eigenen Entwürfen
bei
Joh. Neusel / Erzhausen
Bau- und Möbelschreiner
Möbellager

Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem so harten Verlust meines unvergesslichen Mannes, unserer lieben Vaters, Schwiegervaters, Großvaters, Schwiegeronkels, Bruders, Schwagers und Onkels
Herrn Jakob Zängerle
Landwirt
sagen wir hiermit allen unseren herzlichsten Dank. Insbesondere danken wir Herrn Pfarrer Appenheimer für die trostreichen Worte am Grab und Herrn Dr. Schlapp für die ärztliche Betreuung, ferner für die vielen Kranzspenden sowie den Schulamtsrat, dem Ortsgericht und dem Bauernverband für die Kranzniederlegungen.
Im Namen aller Hinterbliebenen:
Liese Zängerle und Angehörige
Egelsbach, den 5. Dezember 1949.

2 Gänse (Pärchen)
billig abzugeben
Egelsbach,
E.-Ludwig-Str. 54

1 Radio
fast neu, zu verkaufen
Adam Schneider,
Ostendstraße 50

Textilwaren
etwas brauchen. Das alles gut und billig ist, beweist Ihnen schon der erste Besuch.

Textil-Schambach
Frankfurt am Main
an der kleinen Markthalle und Ziel 72

Sie kaufen gut u. preiswert
Komplette Zimmer, Schlafzimmer
Küchen und Einzel-Möbel
auch auf Teilzahlung.
Herstellung nach eigenen Entwürfen
bei
Joh. Neusel / Erzhausen
Bau- und Möbelschreiner
Möbellager

Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem so harten Verlust meines unvergesslichen Mannes, unserer lieben Vaters, Schwiegervaters, Großvaters, Schwiegeronkels, Bruders, Schwagers und Onkels
Herrn Jakob Zängerle

Das rosenrote Segelboot

„Eine Kurzgeschichte von Towne Grill“
Am Sonntag rief Evelyn ihren Freund Peter an: „Du, mein Vater hat mir ein süßes Segelboot geschenkt, hast Du morgen Zeit?“
Natürlich hatte Peter Zeit, denn erstens war Evelyn jung, bildlich und temperamentvoll, und außerdem war sie die Tochter des bekannten Automobilfabrikanten — aber das spielte selbstverständlich nur eine ganz nebensächliche Rolle.
„Also um 10 Uhr am Bootshaus“, sagte Evelyn, „sei pünktlich, mein Junge!“ — Und sie hängte ab.

Evelyn telefonierte mit Horst: „Was machst Du morgen, darling?“
Horst machte — natürlich — nichts, denn die Verabredung mit der blonden Tänzerin aus der „Favara“ verlagerte er geistlich sofort: „Und überhaupt... wenn Evelyn...“
„Also um 10 Uhr am Boot“, sagte Evelyn, „sei aber pünktlich, mein Lieber!“ — Und sie hängte ab.

Evelyn klingelte Ottokar an.
Er mußte erst an den Apparat geholt werden. „Um diese Zeit führt er nämlich die Eidechsen und Fuchslamellen in seinem Terrarium“, sagte die Wirtin zur Entschuldigung. Endlich kam er.

„Ottokar? Hier ist Evelyn! — Hast Du morgen Zeit?“
„Warum?“ fragte er brummig.
„Mein Vater hat mir ein süßes Segelboot geschenkt. Ich wollte Dich zu einer Segelparty einladen.“
„Ich geh' nicht aufs Wasser... überhaupt...“
„Ich kann garnicht schwimmen!“
„Wir werden ja nicht gleich kentern, Ottokar... Es ist nämlich... weißt Du, das Boot ist noch nicht gekauft... und Du hast immer so ulkige Namen für Deine Tiere... Kannst Du wirklich nicht kommen? Um 10 Uhr am Bootsteg.“

„Mal sehen“, brummte Ottokar. — Und er hängte ab.
Evelyn machte „Ph...“, aber so gleichgültig, wie das Klang, was er ihr wiederum nicht.

Fünf Minuten vor zehn kam Peter den Bootsteg entlang. Da war Horst schon da. Im Wasser schaukelte rosenrot ein neues Boot.

Gegen 1/11 kam Evelyn.
„Ah!“ rief Horst, „die Segel gesetzt und die Anker gelichtet!“ und sprang ins Boot.
„Wollen Sie mit mir etwas warten“, sagte Evelyn und sah gelegentlich den Mägen zu, „ich habe Ottokar auch eingeladen!“ — „Geh“, sie lieb, Horst, ruf ihn mal an!“ Horst war lieb und rief an.

„Ach Gott ja, die Segelparty! Die habe ich wahrhaftig ganz vergessen, meine Wissenskörte laicht gerade!“
Evelyn machte „Ph...“, als Horst ihr diese Antwort brachte; aber es ihr eigentlich garnicht so sehr nach „Ph...“.

Immerhin segelten sie jetzt los.
Evelyn nahm schweigend das Steuer. Die Männer machten sich ebenso stumm an die Steuer. Müde, wie ein schlechter kamen sie in Fahrt. Es war alles entsetzlich langweilig.

Peter gähnte ungeniert; nicht mal die Hand hielt er vor den Mund. „Uah... uah... uah...“ nicht da drüben Margarethen-Eiland mal anlaufen? Die Faltbootfahrerpärchen sagen „Liebesinsel“ dazu...“

„Geschmacklos“, meinte Evelyn und nahm das Steuer scharf nach rechts. Margarethen-Eiland verschwand links hinter ihnen.

„Ein herrlicher Tag... wirklich und so untermalt“, sagte Peter.

MARIA WINTER

GEFAHR für Stefan

ROMAN Copyright 1949 by Verlag Helmut Seiler, Stuttgart

10. Fortsetzung

„Lechner“, schrie Bayerle auf einmal, „weißt du, auf wen wir jetzt trinken?“ Bayerle dazte plötzlich alle Leute. „Auf Anneli, die schöne Anneli, die du einmal geliebt hast...“, er hob sein Glas. „Frau Anneli weihen wir diesen Tropfen! Sie ist die Schönste...“
Stefan, bleich bis ins Lippen, rief den Kellner, der ihn führte, und führte Anneli hinaus. Sie fuhr schweigend heim. Stefan preßte das Steuer in den Fäusten, als wollte er es zerbrechen. Er war überzeugt, daß alles zu Ende war. Anneli fühlte es und lächelte. Dummer Junge, dachte sie, was liegt mir daran, Sie legte den Kopf an seine Schulter. Aber erst als sie ihn zum Abschied küßte, wollte er, daß alles gut war.
„Große Anneli“, flüsterte er, „ich danke dir...“
Das war wie ein Gebet.

Ein glitzernder Wassermantel rauschte vom gewölbten Schalenrand ins moosgrüne Brunnbecken. Der nasse Boden schallte schallend. Wellenpef lenkte in steinerner Welt habenheit gleichmäßig die Wasser der Welt. Die Hunde strichen um die marmornen Stufen, erdigen mit eifrigen Mienen dringende, Gesichte, knüpften neue Beziehungen, pflegten die alten, und waren mit der in der Morgensonne leicht dampfenden Welt trockenend Gebirge, erdiger Anlagenwege und anregend aufdringender Baumstämme schwanzwedelnd zufriedener. Sie kreuzten auf Zickzackpfaden die Wege der Menschen, die, ein Stockwerk höher selbst, ihre teils ausgeschlafenen und aufgeräumten, teils sorgenermühten Köpfe durch die hellere Morgensonnene Welt zu ihrer Arbeit trugen. Die Häuser, die sich die Sonne wehlen ließen, sperrten die Fasaden

„Seld mir nicht böse“, damit wendete schließlich Evelyn das Boot, „aber ich möchte nach Hause... Ich habe blödsinnige Kopfschmerzen... Vielleicht gibts ein Gewitter.“
Sie liefen und stiegen aus.
„Also dann bis zum nächsten Sonntag, Jungens, pünktlich um 10 Uhr am Boot... Dann wird's bestimmt netter!“, sagte sie, als sie in eine Taxe stieg.

Aber als Horst und Peter am nächsten Sonntag am Sieg waren, sahen sie weder Evelyn noch das Boot... Der zog umständlich sein Fernrohr auseinander und suchte den See ab...
„Bitte...“, sagte er und zeigte auf das Wasser, „dort ganz links... Wenn Sie mal lurchsehen wollen...“
Dann gab er das Fernrohr wortlos an Horst. „Komme man das rote Boot auf den Wellen abdraußen erkennen...“

Er hatte zwei Menschen an Bord. Einer davon war Evelyn. Der andere war ein Mann, um den breiten Schwimmgürtel aus Korken um den Leib trug. Am Bug des Bootes aber war in großen, weißen Buchstaben der Name geschrieben. Er hieß: „Ottokar“.

Witze — mit und ohne Bart



„Peter, mach dich mit dem Sand nicht schmutzig!“
„Schon über eine Stunde hat der tüchtige Reisende den Geschäftshaus aufgefunden. Es dunkelt bereits, und noch immer geht er nicht. Im Gegenteil, die Sternlichter fragt er: „Darf ich Ihnen das Licht andrehen?“
„Ja, das können Sie“, brummt der andere, „aber sonst bitte nichts.“

Ein Bauernhepapa gerät in ein sehr vornehmes Hotel. Der Bauer sagt zum Portier: „Ich möchte mit meiner Alten ein Zimmer. Was macht das?“
Auf die Antwort: „Zwanzig Mark!“ sagt der Bauer in vorwurfsvollem Ton: „Nein, nein, nicht kauen, bloß schlafen!“

„Hören Sie, Elise, ich möchte gern, daß Sie sich korrekt benehmen. Deswegen werde ich Ihnen dieses Buch über den guten Ton auf eine Woche leihen.“
„Sehr nett von Ihnen, aber können Sie es denn so lange entbehren?“

Die kleine Marie besucht seit einem Jahr die höhere Schule und möchte gern ihre neu erworbenen englischen Kenntnisse „an den Mann bringen.“
Neulich kommt sie nach Hause und findet die alte Dienstmagd gerade beim Staubwischen.

„Du, Kathrine, was würdest du wohl machen, wenn ich jetzt zu dir sage: „The door is open?“ fragte Marie.
Kathrine, ohne sich in ihrer Tätigkeit stören zu lassen, entgegnete gleichmütig: „Dann würdest du sagen: „Ma se to, komm Deern!““

„Wie geht das Geschäft?“
„Bel mir: Tennisschuh.“
„Wieso?“
„Kein Absatz!“

Elegant wie ein Schwan zog das rote Boot dahin. Und Evelyn Schöder steuerte direkt auf das Margarethen-Eiland zu, das von den Faltbootfahrerpärchen...
„Und — merkwürdig — heute fand sie das garnicht geschmacklos...“

Anekdoten um Lehar

„Das Vorurteil gegen die Intelligenz der Tenöre ist vollkommen unberechtigt“, erklärte einmal Lehar. „Bassisten sind kein bisschen schneller als Tenöre. Der einzige Unterschied ist, daß die ihre Blöße in paar Töne tiefer produzieren.“

Bei einer großen Einladung in einem neuen Haus wurde zunächst stundenlang der geübten Konversation gepflegt, bis schließlich alle Gäste endlich darauf warteten, daß man zu Tisch gehen konnte. Vor allem die Hausfrau konnte sich in bedeutungsvollen Fragen nicht laben, und was ist ihr Lieblingsinstrument, Meister?“ fragte sie den mit einem Wolfshunger kämpfenden Lehar. „Der Dinner-Gong, gnädige Frau“, erwiderte der Komponist kurz und liebenswürdig... Fünf Minuten später wurde serviert.

„Ich möchte das Bild gern kaufen“, sagte der reiche Schwarzhändler, aber ich werde nicht richtig daraus klug. Worin handelt es sich eigentlich?“
„Es handelt sich lediglich um 3000 DM“, lächelte der Maler.

Eine junge Dame fährt mit ihrem Auto in voller Fahrt gegen ein anderes.
Der Schupo verfährt die auf den Trümmern stehende... Und sie erwidert: „Der Wagen gehört nicht mir... ich habe auch gar keinen Führerschein... also geht mich eigentlich die ganze Sache nichts an.“

Ein Artist telegraphiert dem Varietédirektor: „Offiziere fabelhafte Dressurnummer, bestehend aus Gänzen, Enten, Hühnern und Kaninchen. Frei sofort.“ Nach drei Monaten schreibt ihm der Direktor: „Würst gehen.“
Die Antwort lautet: „Zu spät, Nummer inzwischen aufgefressen.“

Fritzen auf dem Wege sieht zum ersten Male, wie eine Kuh gemolken wird: „Mutti, die Frau ist aber dumm, warum zieht sie denn nicht einfach den Stöpsel raus, dann würde doch viel mehr rauskommen!“

„Chef, von vornherein müssen Sie sich an die Pünktlichkeit in meinem Geschäft gewöhnen: Um 7 Uhr müssen Sie da sein, um 18 Uhr können Sie zum Abendessen gehen.“
Neuer Angestellter: „Und gearbeitet wird garnicht?“

„Wie? — Hallo, kann nix verstehen, wir essen eben!“

„Wie? — Hallo, kann nix verstehen, wir essen eben!“

„Wie? — Hallo, kann nix verstehen, wir essen eben!“

„Wie? — Hallo, kann nix verstehen, wir essen eben!“

„Wie? — Hallo, kann nix verstehen, wir essen eben!“

„Wie? — Hallo, kann nix verstehen, wir essen eben!“

„Wie? — Hallo, kann nix verstehen, wir essen eben!“

„Wie? — Hallo, kann nix verstehen, wir essen eben!“

„Wie? — Hallo, kann nix verstehen, wir essen eben!“

„Wie? — Hallo, kann nix verstehen, wir essen eben!“

„Wie? — Hallo, kann nix verstehen, wir essen eben!“

„Wie? — Hallo, kann nix verstehen, wir essen eben!“

„Wie? — Hallo, kann nix verstehen, wir essen eben!“

Kennen Sie Abergahnen?
Man nennt sie in Italien Melanzana, in Spanien und Frankreich haben sie den Namen Auberginen, und wir sagen in Deutschland „Eierpflanzen“ dazu. Man kann sie dem Ausschnitt nach für kleine Kürbisse halten oder für Artischocken. Sie sind eine vielfach verwendbare Gemüseart, die man wie Schmorgerichte oder Selleriescheiben zubereiten kann. Hier zwei Rezepte in Stichworten.

Auberginen. Die Eierpflanzen werden in 2 cm dicke Scheiben geschnitten, gesalzen und gepfeffert, in dicklichen, ungesüßten Pfannkuchenteig getaucht und wie Pfannkuchen ausgebacken. Strom, 40. Bienenstich.

Pikante Scheiben. Die Scheiben werden, nachdem sie gesalzen und gepfeffert sind, mit Ei und Semmelbrösel paniert und in heißem Fett gebacken.

Wagerecht: 1. Weib, Nibelungengestalt, 1. Laubbaum, 8. Türk, Aufseher, 11. Holzblasinstrument, 12. Augenlinie im Mikroskop, 13. Sturmvogel, 14. Fluß in Frankreich, 15. Gangesmündung, 18. Griech. Göttin der Verblendung, 17. Bergweide, 19. Nebenfluß der Donau, 21. Bankenansturm, 23. Südäralische Hafenstadt, 28. Weib, Pferd, 28. Kernobst, 28. Stadt in Sachsen, 30. Vorbild, Muster der Vollkommenheit, 33. Kirchenlehre, Glaubenssatz, 36. Edelmetall, 37. Kohlenprodukt, 39. Spaltwerkzeug, 40. Lebensbund, 42. Griech. Buch, 44. Akafe, 48. Dienstmädchen, 47. Nordische Todesgöttin, 49. Medizinischer Zergliederer, 50. Stadt in Indien, 51. Chem. Grundstoff, 52. Haushaltsgüter, 53. Märchenwesen.

Senkrecht: 1. Stadt am Ural, 2. Hohe Gebirgs, Fähigkeit, 3. Deutscher Komponist, 4. Haushaltspflanzen, 5. Sternbild, 6. Chines. Provinz, 7. Abscheu, 8. Stadt in Oberitalien, 9. Einrichtung, 10. Gattung, Sorte, 18. Teil des Baumes, 18. Monat, 19. Speisegewürz, 20. Teilware, 21. Türk. Rechtsgelehrter, 24. Tierischer oder pflanzlicher Rohstoff, Farbwort, 25. Himalaja-Staat, 27. Strauchobst, Märchenwesen, 28. Körperreinigung, 31. Maskenmantel, 32. Abschiedswort, 34. Nebenfluß der Wolga, 35. Jammer, Armseligkeit, 37. Geschickter, Stein, 38. Das „Unsterbliche“ des Menschen, 41. Biblische Gestalt, 43. Fischett, 44. Donauzufluß, 45. Affenart, 47. Stadt an der Saale, 48. Schiffseile.

Auf Lösung: 1. Die 6. Buchst. 6. Buchst. 11. Buchst. 12. Buchst. 13. Buchst. 14. Buchst. 15. Buchst. 16. Buchst. 17. Buchst. 18. Buchst. 19. Buchst. 20. Buchst. 21. Buchst. 22. Buchst. 23. Buchst. 24. Buchst. 25. Buchst. 26. Buchst. 27. Buchst. 28. Buchst. 29. Buchst. 30. Buchst. 31. Buchst. 32. Buchst. 33. Buchst. 34. Buchst. 35. Buchst. 36. Buchst. 37. Buchst. 38. Buchst. 39. Buchst. 40. Buchst. 41. Buchst. 42. Buchst. 43. Buchst. 44. Buchst. 45. Buchst. 46. Buchst. 47. Buchst. 48. Buchst. 49. Buchst. 50. Buchst. 51. Buchst. 52. Buchst. 53. Buchst. 54. Buchst. 55. Buchst. 56. Buchst. 57. Buchst. 58. Buchst. 59. Buchst. 60. Buchst. 61. Buchst. 62. Buchst. 63. Buchst. 64. Buchst. 65. Buchst. 66. Buchst. 67. Buchst. 68. Buchst. 69. Buchst. 70. Buchst. 71. Buchst. 72. Buchst. 73. Buchst. 74. Buchst. 75. Buchst. 76. Buchst. 77. Buchst. 78. Buchst. 79. Buchst. 80. Buchst. 81. Buchst. 82. Buchst. 83. Buchst. 84. Buchst. 85. Buchst. 86. Buchst. 87. Buchst. 88. Buchst. 89. Buchst. 90. Buchst. 91. Buchst. 92. Buchst. 93. Buchst. 94. Buchst. 95. Buchst. 96. Buchst. 97. Buchst. 98. Buchst. 99. Buchst. 100. Buchst. 101. Buchst. 102. Buchst. 103. Buchst. 104. Buchst. 105. Buchst. 106. Buchst. 107. Buchst. 108. Buchst. 109. Buchst. 110. Buchst. 111. Buchst. 112. Buchst. 113. Buchst. 114. Buchst. 115. Buchst. 116. Buchst. 117. Buchst. 118. Buchst. 119. Buchst. 120. Buchst. 121. Buchst. 122. Buchst. 123. Buchst. 124. Buchst. 125. Buchst. 126. Buchst. 127. Buchst. 128. Buchst. 129. Buchst. 130. Buchst. 131. Buchst. 132. Buchst. 133. Buchst. 134. Buchst. 135. Buchst. 136. Buchst. 137. Buchst. 138. Buchst. 139. Buchst. 140. Buchst. 141. Buchst. 142. Buchst. 143. Buchst. 144. Buchst. 145. Buchst. 146. Buchst. 147. Buchst. 148. Buchst. 149. Buchst. 150. Buchst. 151. Buchst. 152. Buchst. 153. Buchst. 154. Buchst. 155. Buchst. 156. Buchst. 157. Buchst. 158. Buchst. 159. Buchst. 160. Buchst. 161. Buchst. 162. Buchst. 163. Buchst. 164. Buchst. 165. Buchst. 166. Buchst. 167. Buchst. 168. Buchst. 169. Buchst. 170. Buchst. 171. Buchst. 172. Buchst. 173. Buchst. 174. Buchst. 175. Buchst. 176. Buchst. 177. Buchst. 178. Buchst. 179. Buchst. 180. Buchst. 181. Buchst. 182. Buchst. 183. Buchst. 184. Buchst. 185. Buchst. 186. Buchst. 187. Buchst. 188. Buchst. 189. Buchst. 190. Buchst. 191. Buchst. 192. Buchst. 193. Buchst. 194. Buchst. 195. Buchst. 196. Buchst. 197. Buchst. 198. Buchst. 199. Buchst. 200. Buchst. 201. Buchst. 202. Buchst. 203. Buchst. 204. Buchst. 205. Buchst. 206. Buchst. 207. Buchst. 208. Buchst. 209. Buchst. 210. Buchst. 211. Buchst. 212. Buchst. 213. Buchst. 214. Buchst. 215. Buchst. 216. Buchst. 217. Buchst. 218. Buchst. 219. Buchst. 220. Buchst. 221. Buchst. 222. Buchst. 223. Buchst. 224. Buchst. 225. Buchst. 226. Buchst. 227. Buchst. 228. Buchst. 229. Buchst. 230. Buchst. 231. Buchst. 232. Buchst. 233. Buchst. 234. Buchst. 235. Buchst. 236. Buchst. 237. Buchst. 238. Buchst. 239. Buchst. 240. Buchst. 241. Buchst. 242. Buchst. 243. Buchst. 244. Buchst. 245. Buchst. 246. Buchst. 247. Buchst. 248. Buchst. 249. Buchst. 250. Buchst. 251. Buchst. 252. Buchst. 253. Buchst. 254. Buchst. 255. Buchst. 256. Buchst. 257. Buchst. 258. Buchst. 259. Buchst. 260. Buchst. 261. Buchst. 262. Buchst. 263. Buchst. 264. Buchst. 265. Buchst. 266. Buchst. 267. Buchst. 268. Buchst. 269. Buchst. 270. Buchst. 271. Buchst. 272. Buchst. 273. Buchst. 274. Buchst. 275. Buchst. 276. Buchst. 277. Buchst. 278. Buchst. 279. Buchst. 280. Buchst. 281. Buchst. 282. Buchst. 283. Buchst. 284. Buchst. 285. Buchst. 286. Buchst. 287. Buchst. 288. Buchst. 289. Buchst. 290. Buchst. 291. Buchst. 292. Buchst. 293. Buchst. 294. Buchst. 295. Buchst. 296. Buchst. 297. Buchst. 298. Buchst. 299. Buchst. 300. Buchst. 301. Buchst. 302. Buchst. 303. Buchst. 304. Buchst. 305. Buchst. 306. Buchst. 307. Buchst. 308. Buchst. 309. Buchst. 310. Buchst. 311. Buchst. 312. Buchst. 313. Buchst. 314. Buchst. 315. Buchst. 316. Buchst. 317. Buchst. 318. Buchst. 319. Buchst. 320. Buchst. 321. Buchst. 322. Buchst. 323. Buchst. 324. Buchst. 325. Buchst. 326. Buchst. 327. Buchst. 328. Buchst. 329. Buchst. 330. Buchst. 331. Buchst. 332. Buchst. 333. Buchst. 334. Buchst. 335. Buchst. 336. Buchst. 337. Buchst. 338. Buchst. 339. Buchst. 340. Buchst. 341. Buchst. 342. Buchst. 343. Buchst. 344. Buchst. 345. Buchst. 346. Buchst. 347. Buchst. 348. Buchst. 349. Buchst. 350. Buchst. 351. Buchst. 352. Buchst. 353. Buchst. 354. Buchst. 355. Buchst. 356. Buchst. 357. Buchst. 358. Buchst. 359. Buchst. 360. Buchst. 361. Buchst. 362. Buchst. 363. Buchst. 364. Buchst. 365. Buchst. 366. Buchst. 367. Buchst. 368. Buchst. 369. Buchst. 370. Buchst. 371. Buchst. 372. Buchst. 373. Buchst. 374. Buchst. 375. Buchst. 376. Buchst. 377. Buchst. 378. Buchst. 379. Buchst. 380. Buchst. 381. Buchst. 382. Buchst. 383. Buchst. 384. Buchst. 385. Buchst. 386. Buchst. 387. Buchst. 388. Buchst. 389. Buchst. 390. Buchst. 391. Buchst. 392. Buchst. 393. Buchst. 394. Buchst. 395. Buchst. 396. Buchst. 397. Buchst. 398. Buchst. 399. Buchst. 400. Buchst. 401. Buchst. 402. Buchst. 403. Buchst. 404. Buchst. 405. Buchst. 406. Buchst. 407. Buchst. 408. Buchst. 409. Buchst. 410. Buchst. 411. Buchst. 412. Buchst. 413. Buchst. 414. Buchst. 415. Buchst. 416. Buchst. 417. Buchst. 418. Buchst. 419. Buchst. 420. Buchst. 421. Buchst. 422. Buchst. 423. Buchst. 424. Buchst. 425. Buchst. 426. Buchst. 427. Buchst. 428. Buchst. 429. Buchst. 430. Buchst. 431. Buchst. 432. Buchst. 433. Buchst. 434. Buchst. 435. Buchst. 436. Buchst. 437. Buchst. 438. Buchst. 439. Buchst. 440. Buchst. 441. Buchst. 442. Buchst. 443. Buchst. 444. Buchst. 445. Buchst. 446. Buchst. 447. Buchst. 448. Buchst. 449. Buchst. 450. Buchst. 451. Buchst. 452. Buchst. 453. Buchst. 454. Buchst. 455. Buchst. 456. Buchst. 457. Buchst. 458. Buchst. 459. Buchst. 460. Buchst. 461. Buchst. 462. Buchst. 463. Buchst. 464. Buchst. 465. Buchst. 466. Buchst. 467. Buchst. 468. Buchst. 469. Buchst. 470. Buchst. 471. Buchst. 472. Buchst. 473. Buchst. 474. Buchst. 475. Buchst. 476. Buchst. 477. Buchst. 478. Buchst. 479. Buchst. 480. Buchst. 481. Buchst. 482. Buchst. 483. Buchst. 484. Buchst. 485. Buchst. 486. Buchst. 487. Buchst. 488. Buchst. 489. Buchst. 490. Buchst. 491. Buchst. 492. Buchst. 493. Buchst. 494. Buchst. 495. Buchst. 496. Buchst. 497. Buchst. 498. Buchst. 499. Buchst. 500. Buchst. 501. Buchst. 502. Buchst. 503. Buchst. 504. Buchst. 505. Buchst. 506. Buchst. 507. Buchst. 508. Buchst. 509. Buchst. 510. Buchst. 511. Buchst. 512. Buchst. 513. Buchst. 514. Buchst. 515. Buchst. 516. Buchst. 517. Buchst. 518. Buchst. 519. Buchst. 520. Buchst. 521. Buchst. 522. Buchst. 523. Buchst. 524. Buchst. 525. Buchst. 526. Buchst. 527. Buchst. 528. Buchst. 529. Buchst. 530. Buchst. 531. Buchst. 532. Buchst. 533. Buchst. 534. Buchst. 535. Buchst. 536. Buchst. 537. Buchst. 538. Buchst. 539. Buchst. 540. Buchst. 541. Buchst. 542. Buchst. 543. Buchst. 544. Buchst. 545. Buchst. 546. Buchst. 547. Buchst. 548. Buchst. 549. Buchst. 550. Buchst. 551. Buchst. 552. Buchst. 553. Buchst. 554. Buchst. 555. Buchst. 556. Buchst. 557. Buchst. 558. Buchst. 559. Buchst. 560. Buchst. 561. Buchst. 562. Buchst. 563. Buchst. 564. Buchst. 565. Buchst. 566. Buchst. 567. Buchst. 568. Buchst. 569. Buchst. 570. Buchst. 571. Buchst. 572. Buchst. 573. Buchst. 574. Buchst. 575. Buchst. 576. Buchst. 577. Buchst. 578. Buchst. 579. Buchst. 580. Buchst. 581. Buchst. 582. Buchst. 583. Buchst. 584. Buchst. 585. Buchst. 586. Buchst. 587. Buchst. 588. Buchst. 589. Buchst. 590. Buchst. 591. Buchst. 592. Buchst. 593. Buchst. 594. Buchst. 595. Buchst. 596. Buchst. 597. Buchst. 598. Buchst. 599. Buchst. 600. Buchst. 601. Buchst. 602. Buchst. 603. Buchst. 604. Buchst. 605. Buchst. 606. Buchst. 607. Buchst. 608. Buchst. 609. Buchst. 610. Buchst. 611. Buchst. 612. Buchst. 613. Buchst. 614. Buchst. 615. Buchst. 616. Buchst. 617. Buchst. 618. Buchst. 619. Buchst. 620. Buchst. 621. Buchst. 622. Buchst. 623. Buchst. 624. Buchst. 625. Buchst. 626. Buchst. 627. Buchst. 628. Buchst. 629. Buchst. 630. Buchst. 631. Buchst. 632. Buchst. 633. Buchst. 634. Buchst. 635. Buchst. 636. Buchst. 637. Buchst. 638. Buchst. 639. Buchst. 640. Buchst. 641. Buchst. 642. Buchst. 643. Buchst. 644. Buchst. 645. Buchst. 646. Buchst. 647. Buchst. 648. Buchst. 649. Buchst. 650. Buchst. 651. Buchst. 652. Buchst. 653. Buchst. 654. Buchst. 655. Buchst. 656. Buchst. 657. Buchst. 658. Buchst. 659. Buchst. 660. Buchst. 661. Buchst. 662. Buchst. 663. Buchst. 664. Buchst. 665. Buchst. 666. Buchst. 667. Buchst. 668. Buchst. 669. Buchst. 670. Buchst. 671. Buchst. 672. Buchst. 673. Buchst. 674. Buchst. 675. Buchst. 676. Buchst. 677. Buchst. 678. Buchst. 679. Buchst. 680. Buchst. 681. Buchst. 682. Buchst. 683. Buchst. 684. Buchst. 685. Buchst. 686. Buchst. 687. Buchst. 688. Buchst. 689. Buchst. 690. Buchst. 691. Buchst. 692. Buchst. 693. Buchst. 694. Buchst. 695. Buchst. 696. Buchst. 697. Buchst. 698. Buchst. 699. Buchst. 700. Buchst. 701. Buchst. 702. Buchst. 703. Buchst. 704. Buchst. 705. Buchst. 706. Buchst. 707. Buchst. 708. Buchst. 709. Buchst. 710. Buchst. 711. Buchst. 712. Buchst. 713. Buchst. 714. Buchst. 715. Buchst. 716. Buchst. 717. Buchst. 718. Buchst. 719. Buchst. 720. Buchst. 721. Buchst. 722. Buchst. 723. Buchst. 724. Buchst. 725. Buchst. 726. Buchst. 727. Buchst. 728. Buchst. 729. Buchst. 730. Buchst. 731. Buchst. 732. Buchst. 733. Buchst. 734. Buchst. 735. Buchst. 736. Buchst. 737. Buchst. 738. Buchst. 739. Buchst. 740. Buchst. 741. Buchst. 742. Buchst. 743. Buchst. 744. Buchst. 745. Buchst. 746. Buchst. 747. Buchst. 748. Buchst. 749. Buchst. 750. Buchst. 751. Buchst. 752. Buchst. 753. Buchst. 754. Buchst. 755. Buchst. 756. Buchst. 757. Buchst. 758. Buchst. 759. Buchst. 760. Buchst. 761. Buchst. 762. Buchst. 763. Buchst. 764. Buchst. 765. Buchst. 766. Buchst. 767. Buchst. 768. Buchst. 769. Buchst. 770. Buchst. 771. Buchst. 772. Buchst. 773. Buchst. 774. Buchst. 775. Buchst. 776. Buchst. 777. Buchst. 778. Buchst. 779. Buchst. 780. Buchst. 781. Buchst. 782. Buchst. 783. Buchst. 784. Buchst. 785. Buchst. 786. Buchst. 787. Buchst. 788. Buchst. 789. Buchst. 790. Buchst. 791. Buchst. 792. Buchst. 793. Buchst. 794. Buchst. 795. Buchst. 796. Buchst. 797. Buchst. 798. Buchst. 799. Buchst. 800. Buchst. 801. Buchst. 802. Buchst. 803. Buchst. 804. Buchst. 805. Buchst. 806. Buchst. 807. Buchst. 808. Buchst. 809. Buchst. 810. Buchst. 811. Buchst. 812. Buchst. 813. Buchst. 814. Buchst. 815. Buchst. 816. Buchst. 817. Buchst. 818. Buchst. 819. Buchst. 820. Buchst. 821. Buchst. 822. Buchst. 823. Buchst. 824. Buchst. 825. Buchst. 826. Buchst. 827. Buchst. 828. Buchst. 829. Buchst. 830. Buchst. 831. Buchst. 832. Buchst. 833. Buchst. 834. Buchst. 835. Buchst. 836. Buchst. 837. Buchst. 838. Buchst. 839. Buchst. 840. Buchst. 841. Buchst. 842. Buchst. 843. Buchst. 844. Buchst. 845. Buchst. 846. Buchst. 847. Buchst. 848. Buchst. 849. Buchst. 850. Buchst.

UT Lichtspiele Langen

Dienstag und Mittwoch 15 Uhr
Ein Weihnachtsmärchen
 für unsere Kinder

»Frau Holle«
 nach dem Märchen von Gebrüder Grimm

Im Beiprogramm
 Wieder zwei der beliebten
Hohensteiner Kasperfilme

Kamera-Kauf
 leicht gemacht!

1/2 Anzahlung Rest nach Vereinbarung
 in bequemen Wochen- oder Monatsraten

Größte Auswahl in allen Preislagen
 (von DM 9.90 an), Alben, Helmlampen, Stativ, Filme, Blitzlichter, sowie sämtl. Zubehör

Fotohaus **ENSTE**
 u. Atelier
 Langen - Lutherplatz u. Bahnstraße

Das passende Weihnachtsgeheimnis
 für den Herren:

eine Hausfacke

von
PHILIPP ZIMMER
 Langen, August-Bebel-Straße 26

zu ganz kleinen Preisen
 in reicher Auswahl

Kleiderstoff, uni, 130 cm br., an 7.90, 80 cm br. ab 3.50
Hemdenfaneil, 30 cm br., ab 2.85
Schürzenstoff, 90 cm br., ab 2.95
Winterdirndl, 80 cm br., ab 3.50

Kaufhaus SCHROTH
 Langen, Rheinstraße 32

ZUM WEIHNACHTSFEST
 niemand ohne Radio!

Besuchen Sie
RADIO-EICHNER
 Langen, Langestraße 31

Nähmaschinen-Weihnachts-Angebot!
 Nähmaschinen (Markenfabrik) mit 3jähriger Garantie stehen zum Verkauf für: 100, 120, 125, 130, 140, 150, 175, 180, 190, 220, und 275 DM. Das neueste Versenkmittel in erstklass. Ausführung für 298 DM. Ein Besuch in meinem Spezialgeschäft lohnt sich immer!

Schäfer, Offenthal
 am Bahnhof - Besichtigung auch sonntags.
 Lieferung frei Haus. Zahlungsanfertigung.

Praktisch denken ...
 Schöne Modelle für jeden Geschmack!
 Bei Bar-Einkauf für

SCHUHHAUS
 LANGEN

Von **Freitag** bis einschl. Montag
Der entrückende Lustspiel-Schlager

Unser Fräulein Doktor
 mit Jenny Jugo - Albert Matterstock
 Hans Schwarz - Gustav Waldau
2 Stunden Frohsinn!

UT Lichtspiele Langen
 Täglich 18.15, 20.30 - Sonntags auch 16 Uhr

Von **Dienstag** bis **Donnerstag**
SYBILLE SCHMITZ - WILLY BIRGEL
 Winnie Markus - Ilidegard Knef - Viktor de Kowa
 in
Zwischen Gestern und Morgen
 Ein Film der großen deutschen STAR-Besetzung

Ein schönes Weihnachtsgeheimnis
 Jedem Jungen eine **Lederhose**

 Trittroller und Wipproller . . . 5.90 - 53.00
 Dreiräder . . . 16.50 - 29.50
 Rodelschlitten . . . 8.90 - 11.90

Für Mädchen
 Puppenwagen in grosser Auswahl! 3.90 - 75.00
 Schulranzen für Knaben und Mädchen

J.K. BACH

Ab Sonntag
 den 11. Dezember, 14 Uhr
 verkaufe ich auch an Verbraucher, in meinem Geschäftslokal Friedhofstrasse (BEI SEKTELLEREI WAGNER)

Haus- und Küchengeräte aller Art

Milchkannen 2 Ltr.	1.85	Elmer, emollt. 28 cm	4.60
" 1 1/2 Ltr.	1.70	Elmer, emollt. 22 cm	3.25
" 1 Ltr.	1.60	Wasschüssel, emollt.	3.20
Schüsseln Alu. 40 cm	2.90	Wasschüssel, emollt.	3.20
" 38 cm	2.70	Wasschüssel, emollt.	3.20
Flötenkessel 1 1/2 Ltr.	1.65	Schüsseln, emollt., weiß, tiefe	
" 2 1/2 Ltr.	1.95	Form, schwere Qualität	
" 3 1/2 Ltr.	2.20	1.70-h.50 sowie Stuhlgeschl.	
Satz Kochtöpfe, viertell.	7.50	Fliesenartikel usw.	

Es wird mein Bestreben sein, meine wertvolle Kundschaft stets reell und preiswert zu bedienen

Karl Hill
 HAUSHALTUNGSWAREN - LANGEN B.F.F.M.

Wohnzimmer-Schränke
 Schlafzimmer, Polstermöbel, Küchen

KLEINMÖBEL
 in großer Auswahl!
 als passendes Weihnachts-Geschenk

Möbelhaus Ostend
 Ruf 494 Gg. W. Köhler, Langen Bachgasse 4

Otto Huf
 fährt ...
 Otto Huf pflegt ...
 zu haben bei ...
Weine
 mit denen man Ehre einlegt!

Christbäume
 in allen Größen
 zu haben bei
A. Neubauer
 Nordendstraße 1

Schuhe schenken!
 Hausschuhe in reicher Auswahl!
 DM 5.- ein Freilos

EISENBACH
 Rheinstraße 38

Bitte notieren Sie
 unsere neue
 Telefon-Nr.

Amt Langen 809
 (früher 527)

Brüder Mühlischwein
 ARCHITEKTUR- UND INGENIEUR-BÜRO
 LANGEN BEI FFM. - SOFENSTRASSE 5

Entwurf, Planung u. Ausführung für Wohn-, Geschäfts- und Industriebauten - Statische Berechnungen und Konstruktionen für Gebäude aus Stahlbeton, Stahl und Holz - Bauberatung

Einladung
 Am Samstag, 10. Dezember, 20 Uhr,
 findet im Restaurant „Weingold“
 der traditionelle

Nikolausabend
 des Stenographenvereins statt.

Der Nikolaus kommt. Musik. Übersetzungen. Verteilung der Preise des Vereinswettstreits vom 4. 12. Mitglieder, Schüler u. deren Eltern sowie Freunde der Kurzschicht sind herzlich eingeladen. Nikolausgeschenke sind am Eingang abzugeben.

C. APALT
 FRANKFURT AM MAIN
 Kaiserstraße 34

MUSIK
 Akkordeons . . . ab DM 36.-
 Gitarren . . . ab DM 34.-
 Mundharmonikas - Instrumente alt. Art - Schallplatten

RADIO
 Einkanäle . . . ab DM 65.-
 Sämtliche Markengeräte (auch Teilzahlung)
 Plattenspieler

ELEKTRO
 Staubsauger
 Bügeleisen - Brötröster

Farben- u. Tapetenhaus
 Langen, August-Bebel-Straße 21

Beachten Sie bitte meine Dienstag-Anzeige

Das Weihnachts-Geschenk
 für die **Dame**

Herrliche Locken
 durch
MANUELA - Oel-Kalt-Dauerwelle
 zur Selbstanfertigung, 1 Fl. DM 4.35
 Beim Einkauf von DM 5.- ein Freilos

Drogerie ENSTE Langen, Lutherplatz

Geschäfts-Eröffnung
 Der werten Einwohnerschaft zur Kenntnis, daß ich Bahnstraße 123 neben Schade & Füllgrabe ein

ELEKTROGESCHÄFT
 eröffnet habe. Sie erhalten bei mir zu günstigen Preisen

Beleuchtungskörper u. Elektrogeräte

3fl. Kronenleuchten	ab 15.00
Schirmkronen	ab 8.50
Küchenpendel	ab 5.50
Schlafzimmer-Ampeln	ab 15.-

Ferner **Schallplatten** in reicher Auswahl bei unverbindlicher Vorführung

RADIO-GERÄTE
 in allen Preislagen, von DM 69.- an. - Auf Wunsch Teilzahlung. Reparaturen an Elektrogeräten werden schnellstens und bei niedrigster Berechnung ausgeführt. - Seit 1921 im Radiofach tätig. Fachmännische Beratung in allen elektrotechnischen, insbesondere lichttechnischen Angelegenheiten.

Elektro-Haus West
 INH.: A. LEV. ING.
 Langen, Bahnstrasse 123

Evang. Kirchengemeinde Langen

WEIHNACHTSORATORIUM

HISTORIA
 der Freuden u. Gnadenreichen Geburt Gottes u. Mariens Sohn

JESU CHRISTI
 unseres einigen Mittlers und Erlösers und Seligmachers von Heinrich Schütz

Ausführende:
 Evangelist: Alfred Filisack / Engel: Renate Bentzinger
 Herodes: Christian Lang
 Chor- u. Instrumentalkreis d. Ev. Kirchengemeinde Darmst.
 Leitung: Gottfried Geiß

Programm zum Preis von 50 Pfg. an der Abendkasse.
 Beim Ausgang: Kollekte!

Nur beim Fachmann haben Sie Gewähr
 für
 beste Ausführung bei reellen Preisen!

FOTO-DERFELT Inh. Artur Derfelt
 Fotograf
 LANGEN, Karl-Marx-Str. 17 - Tel. 798
 Vor dem Fest jeden Sonntag geöffnet von:
 10-12 und 14-18 Uhr

Reine Kleider, feine Leute!
Färberei Dr. Platzer

Chem. Reinigen und Bügeln
 Färben (Indanthren)
 Waschen und Mangeln
 Annahme täglich: Lutherplatz (Kiosk)

Ihren Bruch

Wenn Arzt feststellt, empfinden Sie Mühsal? Warum tragen Sie dann noch nicht das 1929 tausendfach bewährte und mehrfach patentierte **Flüsterers Kniegelenk-Druckband**?

Wir als Hersteller, die wir die weiche, flache, bequem von unten nach oben. Kein Festhalten bei Bücken, Strecken, Husten und Liegen, ohne Fieber, ohne Schmerzen, auch für schwere Brüche. Kein Schneiden, da treitragend. Keine, Bänder- und Bänderbruchschmerzen sowie Suspensionen. **Ausbreitbar** - Nur Maßanfertigung. - Der Hersteller und Hersteller. **Überzeugen Sie sich selbst** durch unverbindliche Anprobe und Auskult in!

Langen: Sa. 10.12. Gasth. Deutsch. Haus v. 8.30 - 11.30 Uhr
 Darmstadt: Di. 13.12. Hot. Kapelle a. Allee-Hospital v. 9-16 Uhr

Nur beste Qualität, bei niedrigsten Preisen

Für die Festtage
 Große Auswahl in:
 la naturreinen Weinen in allen Preislagen
 Likören aller Art, Tabakwaren
 Schokolade und Süßwaren

Sonderangebot: la Wermuthwein 1/1 Fl. DM 2.50

Erfrischungskiosk
W. Schmelzer
 Frankfurter Straße 34

Neu-Eröffnung
 August - Bebel - Straße Nr. 19 (früher H. Beckmann)

Am 11. 12. 49 (Silberner Sonntag) eröffne ich im neuen Laden mein

Textilwaren-Geschäft

Nehmen Sie jetzt die Gelegenheit wahr und kaufen Sie zu Eröffnungspreisen Ihre Weihnachtsgeschenke. Es wird auch weiterhin mein Bestreben sein, meine verehrte Kundschaft reell und fachmännisch zu bedienen. - Bitte überzeugen Sie sich selbst von der Leistungsfähigkeit meines Geschäftes.

Qualität und günstige Preislagen finden Sie stets im Fachgeschäft für **Textilwaren**

Carola Mönch
 Beim Bar-Einkauf von DM 5.- erhalten Sie ein Freilos des V.V.V. Langen

Ärztlicher Sonntagsdienst
 v. Samstag nach 2 Uhr bis Montag vorm. 8 Uhr
 11. Dezember / Dr. Gansl, Tel. 732

Apotheken-Dienst in Langen
 mit Nachtdienst-Bereitschaft.
 Samstag 20 Uhr b.n. Woche 1 reitag (2.-9.12.)
 Rosen-Apotheke Ecke-Bahn-K.-Marxstr.

Stadt-Bücherei (Heegweg)
Bücher-Ausgabe:
 Morgen, Samstag nachm. von 2-4 Uhr

2-Zimmerwohnung
 gegen Vorauszahlung der Miete gesucht. Angebote u. Nr. 605

Getränkeunternehmen
 sucht guten Vertreter

für den Besuch von Gaststätten, Feinkostgeschäften und vom Großhandel f. Groß-Frankfurt, Offenbach und Darmstadt. Offerten unter Nr. 611.

Erstklassige Christbäume
 und Vereinsbäume

nur bei **HINKEL**
 Wassergasse 5
 Verkauf täglich, auch Sonntags
 Samstags Verkauf auf dem Lutherplatz

Weihnachtsbäume

die an Qualität alle übertreffen, spottbillig! Der Gang zu uns lohnt sich. Wir liefern den Handel und können allen daher zum Jedermanns-Preis einen Baum abgeben. Kommen Sie bald, ehe wir ausverkauft sind. Wegen Personalmangel solange Vorrat nur hinter dem Tennisplatz bei „GARDENIA“

„Nicolon“ altbewährt gegen **Bettläsungen**
 Preis DM 2.65 Zu haben in allen Apotheken

KONZERT-Café Konditorei
Debes
 Frankfurt a. M., Friedrich-Ebert-Straße 67
 Eine glänzende Idee, in's Café Debes zum Kaffee
 Beim Nachmittagskonzert kein Konzertausschl.

Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Langen
 Samstag, den 10. Dezember, 20 Uhr: Wochen-schlussandacht mit Gebetsgemeinschaft im Gemeindehaus (Missionar König)

Sonntag, den 11. Dezember: 3. Advent
 8.30 Uhr Christenlehre des unteren Bezirks im Gemeindehaus
 9.00 Uhr Christenlehre des oberen Bezirks in der Kirche
 9.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus (Pfr. Lauber)
 10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche (Pfr. Lauber)

Predigttext: Matth. 11,2-10; Lieder: 15, 17, 11.15 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche
 20.00 Uhr Weihnachtsoratorium v. H. Schütz ausgeführt vom Chor u. vom Instrumentalkreis der Johannesgemeinde in Darmstadt

Besondere Veranstaltungen:
 Dienstag, 20 Uhr: Gustav-Ad.-Frauenwerk
 Jungmännerkreis
 Mittwoch, 20 Uhr: Kirchenchor
 Donnerstag, 20 Uhr: Adventsfest d. Bibelst.
 Freitag, 20 Uhr: Adventsfeier des Mitterkreises

Stadtmission:
 Sonntag mittags 5 Uhr: Bibelstunde
 Dienstag, 20 Uhr: Bibelstunde

Kath. Gottesdienstordnung v. 11. 12.-17. 12. 49
 Sonntag, den 11. 12. 49, 3. Adventssonntag
 ab 7.00 Uhr Beichtgelegenheit
 8.00 Uhr Hochamt mit Predigt
 10.00 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt
 11.00 Uhr Spätmesse
 17.00 Uhr Andacht

An den Werktagen:
 Montag, Freitag, Samstag, 7.30 Uhr: Rorateamt
 Dienstag, 19.30 Uhr: Rorateamt
 Mittwoch, 8.30 Uhr: Rorateamt
 Donnerstag, 7 Uhr: Rorateamt

Neuapostolische Kirche Langen, Wiesenstr. 8
 Gottesdienste:
 Sonntags vorm. 9.30 u. nachm. 16 Uhr,
 Mittwochs abends 8 Uhr.
 Gemeinde Egelsbach, Westendstraße
 Sonntag vorm. 9.30 u. nachm. 16 Uhr,
 Donnerstags abends 8 Uhr.

„Das kann ich nicht!“, sagte Annette schnell
und fast heftig, „Nissen will mir doch seine
Werk zu Ende diktieren. Das dauert mindestens
noch bis Weihnachten.“

„So“, sagte Stefan böse, „und deswegen
sollen wir unsere Heirat aufschieben?“

„Aber Stefan!“ Annette war wirklich empört,
„wir haben doch noch gar keinen Termin
festgesetzt gehabt. Da kann man doch nicht
um Versehen reden. Man muß eben den
unvermeidlichen Bohrer fragen. Wie es
dann weiter geht.“

NICHT KLEINE BEDENKEN, HEINRICH-SCHUHE SCHLECKEN



Hausstiefel
extra warm mit,
Reißverschluss **12.90**



**Umschlag-
Hausschuhe**
mollig warm, ab **6.50**

Damen-*Russenstiefel*
in braun und schwarz, volle Garantie
für jedes Paar **46.50**

**Laschen-
Hausschuhe**
Kamelhaarstoff

Gr. 31/33	3.50
Gr. 36/46	ab 3.90



Wellington-Stiefel
schwarz Lack

Gr. 23/26	8.50
Gr. 27.30	8.50
Gr. 31/35	10.50

auch in rot od. weiß vorrätig

Im Land der großen Diamanten

Eindrücke von einer Reise durch eine ehemalige deutsche Kolonie

Wenn etwas **Reich** bleibt...
 Reste und Restchen sind die Sorenkinder jeder Hausfrau. Es ist immer zu schade, sie wegzuworfen, und wenn man sie später noch einmal auf die Tische bringen will, muß man sich die Mühe machen, sie wieder geschmackvoll verloren haben. Hier einige Ratschläge:
Kartoffeln, die übrig bleiben, werden aufgeschnitten und geröstet. Salzkartoffeln werden mit etwas Fett und Petersilie neu aufgezogen.
Kohl- und Bratilschl wird kalt in schöne Scheiben geschnitten, einige M. Nuten in die Mitte gelegt und schnell mit dieser überhoben angerichtet.
Suppen müssen fast immer verdünnt werden. Auch das Nachwürzen wird unerlässlich. Die Suppen zu strecken, kann man auf eine Einbrenne, die man mit einem feinen Sieb gleich auch eine Geschmacksveränderung erzielt. Es kann natürlich sein, daß die Suppen zu dick waren, dann helfen aufgerissene Tomaten.

Kreuzworträtsel

Waagerecht: 1. Großes Floß auf der Weichsel, 3. Lateinisch: „Werke“, 9. Heidenbekehrung, 12. Tretstein, 14. Mineral, 15. Ausflug zu Pferde, 17. Rinzler, 20. Bork, 21. auf der Schweiz, 19. Kirchenfest, 21. Griech. „Rache“, 22. Männername, 25. Stadt in Serbien (serbische Aussprache), 27. Bodenform, 28. Lob, Lobeserhebung, 29. Göttin der Morgenröte, 30. Land in Südarabien, 32. Kleine Deichschleuse, 35. Zwischenzeit, Zwischenzustand, 39. Leerscheitelpfad, 40. Patrone, 41. Tochter des Ödipus, 43. Männergattung, 44. Alten Testament, 44. Akustisches Phänomen, 46. Hauster, 47. Leiter eines Theaters, 48. Leichter Rollerspeer, 49. Nebenfluß der Rhone.

Senkrecht: 1. Ladentafel, Schanktisch, 2. Gebetsschluß, 3. Feines Sieb, 4. Engl. Anredeform, 6. Interessengruppe, 7. Nordamerik. See, 8. Ital. Vulkan, 10. Astrologe Wallensteins, 11. Besondere Form des Sauerstoffs, 13. Beißender Spott, 16. Gewebe, 18. Stadt in Frankreich, 20. Fassungskraft, 22. Griech. weibl. Sagengestalt, 24. Stadt in Südtirol, 26. Gewässer, 31. Schlußrechnung, Rechnungsab-schluß, 33. unermeßlich, 34. Amerik. Ökon-zern, 36. Marschspeiz, 37. Hautier, 38. Verdickter Fruchtsaft, 40. Keltischer Name von Irland, 42. Osteopöer, 45. Enzl. Zahlwort

A 15x15 crossword puzzle grid. The top row contains 15 numbered squares (1-15). The first column contains 15 numbered squares (1-15). The grid is filled with black squares and white squares for letters.

Auflösung:
37. Hind. 38. Collee. 40. Dhin. 42. Eate. 43. one.
38. Tete. 39. Shail. 39. Tete.
40. Ocom. 41. Sarcasmas. 42. Nioce. 42. Aia. 28. Or.
43. Tikhiohu. 48. 18. C.
49. 11. Sif. 6. Patel. 7. Eue. 8. Athia. 10. Den. 11.
Sarkerech: 1. Theke. 2. Amou. 3. Ellier.
4. Sere.
5. Ton. 6. Eel. 7. Iendand. 43. Lame. 44.
49. 11. 12. Huel. 13. Iamou. 13. 13.
14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 79

Möbel-Haus A. Sallwey
Langen, Oberkassse 21-23

A black and white fashion illustration of a woman wearing a knee-length, belted coat with a wide collar and a large belt. She is standing with one hand on her hip, looking slightly to the side. The coat has a textured, possibly fur-like, appearance.

Jetzt auch gebrochenen Kammerofenkoks vom Gaswerk Langen

Die Stadtwerke liefern ab sofort gebrochenen Kammerofenkoks zu folgenden Preisen:

Brechkokk 1 Korngr. 60/90 mm	p. t DM 72,- u. 1. Lager
" II " 40/60 mm	p. t DM 72,- 1. geschl. u. 2. Lager
" III " 20/40 mm u. 20/30 mm	p. t DM 72,- ab 90 Ztr.
" IV " 10/20 mm	p. t DM 62,- u. 1. Lager

Großverbraucher mit einem Jahresbedarf von über 500 Ztr. (25 t) erhalten Sonderpreise.

Der Koks wird über die örtlichen Kohlenhandelsfirmen und zwar:

die Firma Gebr. Bär, Rheinstraße 26
die Firma Gg. Keim 4. Söhne, Annastraße 14
die Firma Kohleneinkaufsgesellschaft, Mühlerstraße 3
die Firma Wilhelm Weber, Oberstraße 26
die Firma Sepp Spath, Bahnstraße 11/13
und von den Stadtwerken direkt zu den oben angeführten Preisen verkauft.

Wolle

in reicher Auswahl und Farben

Das Weihnachtsgeschenk für Groß u. Klein

Textilhaus R. DATZ, Sprendlingen
Ecke Frankfurter u. Friedrichstraße

Passende Weihnachtsgeschenke

Polstermöbel und Kleinmöbel

finden Sie in großer Auswahl zu günstigen Preisen

Möbelhaus A. SALLWEY

Langen Oberstraße 21-23

In wenigen Tagen ist Weihnachten

Vergessen Sie nicht, daß Sie in meinem Geschäft gerade in diesen Tagen äußerst billige Geschenke finden. Ein unverbindlicher Besuch lohnt sich bestimmt. - Sie finden bei mir:

Große Auswahl in Wollstoffen, verschiedenen Kleidungsstücken, Gardinen u. einzelnen sehr billigen Kindermanteln, DM 5,50, (für 1 bis 2-Jährige).

Überzeugen Sie sich bitte selbst von der großen Auswahl und den billigen Preisen. Sie werden stets gut bedient im

FACHGESCHAFT FÜR TEXTILWAREN

CAROLA MÖNCH

August-Bebel-Straße 19 (früher H. Beckmann)

Sonder-Angebot

für die Festtage!

Weißwein

48er Wallertheimer Weißberg (Rheinb.) 1/2 Fl. o. Gl. DM 1.95

48er St. Martin Goldmorgen (Rheinb.) 1/2 Fl. o. Gl. DM 1.90

48er Gläserer Königsberg natur Mosel 1/2 Fl. o. Gl. 3.25

48er Gläserer Königsberg natur Mosel 1/2 Fl. o. Gl. 3.25

48er Gläserer Königsberg natur Mosel 1/2 Fl. o. Gl. 3.25

48er Gläserer Königsberg natur Mosel 1/2 Fl. o. Gl. 3.25

48er Gläserer Königsberg natur Mosel 1/2 Fl. o. Gl. 3.25

48er Gläserer Königsberg natur Mosel 1/2 Fl. o. Gl. 3.25

48er Gläserer Königsberg natur Mosel 1/2 Fl. o. Gl. 3.25

48er Gläserer Königsberg natur Mosel 1/2 Fl. o. Gl. 3.25

48er Gläserer Königsberg natur Mosel 1/2 Fl. o. Gl. 3.25

48er Gläserer Königsberg natur Mosel 1/2 Fl. o. Gl. 3.25

48er Gläserer Königsberg natur Mosel 1/2 Fl. o. Gl. 3.25

48er Gläserer Königsberg natur Mosel 1/2 Fl. o. Gl. 3.25

48er Gläserer Königsberg natur Mosel 1/2 Fl. o. Gl. 3.25

48er Gläserer Königsberg natur Mosel 1/2 Fl. o. Gl. 3.25

48er Gläserer Königsberg natur Mosel 1/2 Fl. o. Gl. 3.25

48er Gläserer Königsberg natur Mosel 1/2 Fl. o. Gl. 3.25

Für die Festtage

empfehlen wir

Fette Räucheraale

Lebende Karpfen

und andere

Fischdelikatessen

Mastgänse

Brat- u. Suppenhühner

Vorbestellungen erwünscht

H. BODE

Fische - Feinkost - Delikatessen

Gartenstraße Ecke Taunusstraße

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Rodenschlitten

von 8 DM an

Waschablauf

u. Waschböcke

bei WILHELM PFAFF

Wagnermeister

Hügelstraße 6

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Und wieder die billigsten Tagespreise!

Frisch eingetroffen:

Franz. Wermut (vollst.) 1/2 Fl. 2.50

Holl. Wermut (Alk.) stark 1/2 Fl. 3.85

Franz. Rotwein (tief dunkel) 1/2 Fl. 3.20

Rotwein, Dürk. Feuerberg 1/2 Fl. 1.90

Rheinwein, div. Sort. (kein süßig) 1/2 Fl. 2.40

Jamaika-Rum (Verschn.) 45% 1/2 Fl. 10.50, 1/2 Fl. 5.75

Brantwein, 32% 1/2 Fl. 5.75, 1/2 Fl. 3.20

Süße Orangen 100 g 75 Pfg., 3 Pfg. 1.85

Süße Mandarinen 100 g 75 Pfg., 3 Pfg. 1.85

Orangeat 100 g 75 Pfg., 3 Pfg. 1.85

Mandeln, Sultanen, Kokosflocken, 500 g 48 Pfg.

Ital. Maronen (große) 500 g 48 Pfg.

Bananen 100 g 75 Pfg., 3 Pfg. 1.85

Reiner Bienenhonig (Orig.-Gl.) 2.60

Feinster Valencien-Vollreis eingetroffen

Feine gefüllte Schokoladenbonbons

Husten-Kräuterbonbons 100 g 70 Pfg.

Feinste Markenschokoladen 100 g 70 Pfg.

Bitter, Schmelz, Vollmilch, Mandel, Nuss

und Engl. Gebäck, Waffeln, Lebkuchen

und schöne Dosen

Dicker Zuckerrübensaft 500 g 75 Pfg.

Marmelade 500 g 98 Pfg.

Neul Schinkenkeise 100 g 55 Pfg.

FRITZ SÜSSMUTH

Lebensmittel - Feinkost - Weine - und

Spirituosen - Obst- und Gemüse

Langen, Fahrgasse 11, Telefon 349

Schöne
und praktische

Weihnachts-Geschenke

wie Briefmappen, Kassetten, Füllhalter und
Kugelschreiber. - Reichhaltige Auswahl in
Büchern für Erwachsene und Jugendliche
- Foto- u. Poesie-Alben u. Christbaum schmuck
kaufen Sie vorteilhaft in grosser Auswahl bei

FRIEDRICH GACHET

Buch- und Papierhandlung
LANGEN - HEINRICHSTRASSE 1

Prachtvolle Wohnküchen neueste Modelle, große
Auswahl, niedrige Preise!

Schlafzimmer DM 950,- 820,- 750,- 650,- 590,-

Auszugstische rund und viereckig DM 78,-

Ein praktisches, preiswertes Weihnachtsgeschenk finden Sie
bei mir:

Tischchen 60x38 DM 9.50 Klubbisch 60 DM 17.50

Radio-Tisch DM 13.50 Teewagen ab DM 18.00

Einzelmöbel wie Kredenzen, Wohnzimmerschrank,

Schreibtische, Couches, Stühle u. Sessel auf Lager.

MOBELFABRIK KARL SEIBERT

Farmstraße 9 Walldorf (Hessen) dir. a. Bahnhof

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Langen

Sport- u. Sängergemeinschaft 1862 e. V. Langen
Unsere Jahreshauptversammlung findet am Samstag, den 7. 1. 1950 pünktl. 20 Uhr „zum Lämmchen“ statt. Wir bitten, daß sich alle Mitglieder dies. Abend in ihrem eigenen Interesse freihalten.
Freitag, den 16. 12. 49, 20 Uhr Spelausschüttelung, 20.30 Uhr Spieler-Versammlung bei Pausch.
Abt. Fußball: Samstag, 16. 12. 49 Schülermannschaft gegen Arheilgen in Arheilgen. Abt. wird durch Sportfr. Hornbach bekanntgegeben. Alle andere Mannschaft, sind spielfrei.
Abt. Radfahrer: Samstag, 17. 12. 1949, 20 Uhr bei Pausch Versammlung. Vollständig. Erscheinen ist erwünscht.
Abt. Handball: Sonntag, 18. 12. 1949 spielt unsere 1. u. 2. M. in Bickenbach. Abt. 12 Uhr bei Kretschmann.
18 Uhr Nikolausabend für unsere Kinder bei Kretschmann.
20.30 Uhr treffen sich alle Handballer zur Weihnachtsfeier bei Kretschmann.

Freiw. Feuerwehr Langen
Zwecks Ausgabe der Eintrittskarten zu unserem Weihnachtsball am 1. Feiertag werden alle aktiven und passiven Mitglieder gebeten, sich Freitag, den 16. Dez. 20 Uhr im Hess. Hof (Brand) einzufinden.
Der Kommandant

Verein für Polizei- u. Schutzhunde Langen.
Achtung! Samstag, 17. 12. 1949 findet bei B. Kretschmann eine Weihnachtsfeier statt. Alle Mitglieder sind hierzu herzlich ein- geladen. Unkostenbeitrag pro Person 1 DM. Dieser ist Samstag bei Fr. Wiederhold, Wilhelmstraße 2, zu entrichten. — 19 Uhr Kinderbescherung, anschließend gemütlich Beisammensein.
Der Vorstand

Verein für Kesselspiele 46 Langen
Spielkalender: Sonntag, den 18. 12. 49 Verbandsspiel gegen Brandau 1. M. Beginn 14 Uhr
Freitag, 16. 12. 1949 Spielerversammlung im „Frankf. Hof“ mit Vergütungsbescheid. Der Spielausschuß

Reiselaubenzüchter-Verein „Heimkehr“
Samstag, den 17. 12. 20.30 Uhr Monatsversammlung im 1. Versammlungssaal. Lokal zum Lämmchen. Der Vorstand

Ziegenzucht-Verein Langen
Samstag, den 17. 12. 20 Uhr Mitgliederversammlung b. Wilhelm Metzger, Fahrgasse. Wegen Wichtigkeit der Tagesordnung ist das Erscheinen Pflicht.
Der Vorstand

Kaninchen- u. Geflügelzuchtverein 1903 Langen
Sonntag, 18. 12. 15 Uhr Zusammenkunft aller Züchter 1. Vereinslokal. Frankfurter Hof. Auszahlung des Preisgeldes v. der Kreisschau in Bürgel. Besprechung über die Bezirks-Geflügelschau.
Der Vorstand

MÄRKLIN Baukasten Spielwaren in großer Auswahl
J. K. BACH

Vergessen Sie nicht Metzgerei Gg. Sallwey
FRANKFURTER STRASSE zu besichtigen
Auch Sie werden ein passendes Weihnachtsgeschenk finden
Ihre Vermählung geben bekannt Willi Werner Erna Werner geb. Just 17. Dezember 1949
Langen b. Ffm. Frankfurt-M. Wolfsartenstr. 12
Kirchliche Trauung: 1. Weihnachtstfesttag 9.30 Uhr in der Neupostlichen Kirche zu Langen.

Ihre Vermählung geben bekannt Karl Kannstädter Gertrude Kannstädter geb. Berz
Langen, 17. Dez. 1949
Friedhofstraße 9 / R-Luxemburg-Str. 21
Kirchl. Trauung: Samstag, den 17. 12. 49, 15.45 Uhr in der ev. Kirche zu Langen

Ihre Vermählung geben bekannt Georg Vollhardt Rosel Vollhardt geb. Sorg
Langen, Lessingstraße 5
Kirchl. Trauung: Samstag, den 17. 12. 49, 15 Uhr in evang. Kirche zu Langen

Ihre Vermählung geben bekannt Karl Herth Dora Herth geb. Schmidt
Langen, 17. Dezember 1949
Wallstraße 29
Kirchliche Trauung: Samstag, 17. 12. 49, 14 Uhr in der evang. Kirche zu Langen

Herzlichen Dank sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten, sowie der werten Nachbarschaft, die uns anlässlich unserer Goldenen Hochzeit in so reichem Maße mit Geschenken, Blumen und Glückwünschen bedachten. Besonders Dank Herrn Ministerpräsident Stock und Herrn Bürgermeister Umhach für die erwiesenen Ehrungen, ferner danken wir den Sängern des G.V. Frohsinn für das dargebrachte Ständchen.
Georg Phil. Diehl u. Frau Dorothea, geb. Lampert
Langen, Im Dez. 1949
Nördl. Ringstraße 97

Hiesiges Unternehmen sucht per sofort jüngere Kontoristin bzw. Anlernling
für Registratur und Postabfertigung.
Off. unt. Nr. 617 a.d.G.

Zusätzlich Geld verdienen durch Verkauf von Seifen, Waschmitteln und Wachswaren in Verwandten- u. Bekanntenkreise. Erstklassige Qualität sichern dauernde Nachbestellungen. Nur gut beleumundete Personen wollen sich bewerben unter Offert. Nr. 621.

Sein Festtagsbaum: Eine gute Flasche Schnaps und Wein von unterm Weihnachtsbaum!
Huf
Langen, Lutherplatz 7

Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, sowie für die Kranz- und Blumenspenden beim Hinscheiden unseres lieben Entschlafenen
Herrn Heinrich Winkler I.
Holzseiler 1. R.
sagen wir Verwandten, Freunden und Bekannten auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank. Besonders danken wir Herrn Pfarrer Lauber für die tröstenden Worte am Grabe. Herrn Bürgermeister Umhach herzlichsten Dank für die ehren- den Worte und die Niederlegung des Kranzes von der Stadt Langen und Allen die ihm das letzte Geleit gaben.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Langen, Im Dezember 1949

Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und die zahlreichen Blumen- spenden bei dem Hinscheiden unserer lieben Entschlafenen
Frau El. Katharina Schroth geb. Lohr
danken wir Allen recht herzlich. Besonderen Dank der lieben Nachbarschaft für die bereitwillige Hilfe, den Schul- kolleginnen und Kollegen für die schöne Kranzspende und Herrn Pfarrer Hemmes für die Trostessorten am Grabe.
Die trauernden Hinterbliebenen: I. d. N.: Heinrich Schroth
Langen (Schalgasse 11), Dez. 1949

Bli für das Hessische Staatsgebiet als Helfer in Steuersachen
Mein Büro befindet sich in Langen
Bahnstraße 119, Eingang Marienstraße (gegenüber der Rosenapotheke)
B. E N D N E R

Am 2. Dezember 1949 bin ich vom Finanzamt Langen als Helfer in Steuersachen
für das gesamte Hess. Staats- gebiet zugelassen worden.
Otto Scherber
Langen, Borngasse 2 p.

Wir eröffnen ab morgen Samstag, d. 17. Dezember das RESTAURANT Zum Waldhaus
Dreieichenhainer Straße
BILLIGSTE PREISE!
Es ladet herzlichst ein Familie Karl W. Hotz

Garage ab 1. 1. 50 zu vermieten
Fr.-Ebert-Straße 55
1. Gehrungssäge Marke „Umla“
1. Handbohrmaschine
1. Koff.-Grasmäher mit Platten preisw. zu verkaufen
Friedr.-Ebert-Str. 35
Lehrmädchen f. Lebensmittelgeschäft gesucht. Off. u. Nr. 618
Mädchen od. unabhängige Frau für Haushalt und Ge- schäft gesucht. Off. unt. Nr. 619 an die G.

mit Sprungrahmen u. Matrize zu verkaufen
Behnardt, Wernerpl. 5
2 neue Sprungrahmen 190/90 billig zu verk.
Wink.
R-Luxemburg-Str. 6
Fast neuer 2 flammig. Heizkessel, Gasheiz. zu verkaufen
Aug.-Bebel-Str. 12
Mädchenmantel (rot) zu verkaufen
Mädchenmantel dunkelblau, 14-18 J., zu verkaufen
Borngasse 9, 1. Stck.
2 x schell.

Praktisches Weihnachtsgeschenk! Braune Lammfell- pelze (Reddy) Zustand für DM 150- zu verk. evtl. Teilzahlg.
Fr.-Ebert-Straße 55
Pelzmantel (Kanin) Fr. 44, zu verk. Näh. Bahnstraße 3

Sauberes ehrliches Mädchen, das zu Haus schlafen kann, f. 1/2 od. 3/4 Tage gesucht.
Gasth. Z. Haferkasten
DKW-Motorrad 175 cm
1 Silberfuchs (neu) preiswert zu verkau-
Rheinstraße 21, p.

Ich biete für die Festtage an: la Fleisch, Salami Schinken, Wurstwaren jede Art
Sonderwünsche werden bei rechtzeitiger Bekanntgabe gerne berücksichtigt. - Von Montag, den 19. 12. bis Samstag, d. 24. 12. bleibt mein Geschäft durchgehend geöffnet.
J. Friedberger, Pferdefleisch- und Wurstwaren
Langen, Vierhäusergasse 13

Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Teil- nahme und die zahlreichen Blumen- spenden bei dem Hinscheiden unserer lieben Entschlafenen
Frau El. Katharina Schroth geb. Lohr
danken wir Allen recht herzlich. Besonderen Dank der lieben Nachbarschaft für die bereitwillige Hilfe, den Schul- kolleginnen und Kollegen für die schöne Kranzspende und Herrn Pfarrer Hemmes für die Trostessorten am Grabe.
Die trauernden Hinterbliebenen: I. d. N.: Heinrich Schroth
Langen (Schalgasse 11), Dez. 1949

Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Teil- nahme und die zahlreichen Blumen- spenden bei dem Hinscheiden unserer lieben Entschlafenen
Frau El. Katharina Schroth geb. Lohr
danken wir Allen recht herzlich. Besonderen Dank der lieben Nachbarschaft für die bereitwillige Hilfe, den Schul- kolleginnen und Kollegen für die schöne Kranzspende und Herrn Pfarrer Hemmes für die Trostessorten am Grabe.
Die trauernden Hinterbliebenen: I. d. N.: Heinrich Schroth
Langen (Schalgasse 11), Dez. 1949

Gelegenheitsverkauf 1 14-ka. Damen-Arm- banduhr 1 gold. Armreif billig abzugeben bei Walter Zumppe, Goldschmied, Bahnstraße 1

BACH'S Straßenbesen
Ist dauerhaft und kehrt leicht
Radio, Schaub, 4 Röhre. 4 Krchs Kleinsuper, neuestes Modell Akkordeon, 120 Bässe 4 Register, Ital. Mel- sterinstrument, (Scan- dalli) in sehr gutem Zustand, preisw. zu verk. Anzus. 0-12 Uhr
Langen, Marienstr. 3 p.
Volksmpfänger in gut Zustand preis- wert zu verkaufen
Dieburger Str. 3
Ein gebrauchter schw. Herd (links) 1 Warenschrank 2,45x2,10x30 zu verk. Friseurmeister Karl Dröll, Lutherplatz 7
Einige erstklassige Schallplatten zu verk. Stück 1 DM, ferner 1 illust. Konditorbuch (Prachtausgabe) bei Frau Sauerwein, Darmstädter Str. 1
Billigst abgegeben: 1 Spülstein, grau 1 Füllöfen 1 Kleinstfüllöfen 1 schw. Damenmantel Größe 42 1 schw. Kappe (Pelz) 1 schw. Muff 1 gest. Kaffeetasse 1 Paar Herren- Schafstiefel Gr. 42/43, neuwertig
Rheinstraße 10, Laden

1% Familienhaus in bester Lage Langen zu verkaufen. Mög- lichst 3000 DM An- zahlung. Off. u. Nr. 620
Neubau-Wohnung in Buchschlag, 3 Zim- mer in Küche u. Bad, beziehbar 1. 2. 50 geg. entsprechende Wohn- ung in Langen zu lauschen gesucht. Off. unt. Nr. 624 a. d. G.
Privat- Mitop- und Abendstück bürgerl. Küche Nördl. Ringstr. 58, p.
Wer gibt DM 3000.- gegen gute Sicherheit. Off. u. Nr. 622 a. d. G.

MEYERS Konversations Lexikon 17 Bände, 5. Auflage (1897) evtl. mit Gestell zu verkaufen
Frankf. Straße 30, p.
Akkordeon neuwertig, 32 Bässe, preisw. zu verkauf. L. Kroner, Frankf. Straße 34
Zubehör für Modell- Eisenbahn „Trix“, Spur 00, gut erhalten zu verkaufen
Elektrohaus West Bahnstraße 123

Die Nähmaschine hilft Geld sparen
PH. KOLB Wwe. LANGEN
Mordfeld Landstr. 7
Tausnusstr. 10
Gute Gitarre 30 DM zu verkaufen
Kockstraße 3
2 gebrauchte Küchenschränke u. 1 Tisch zu verkaufen
Marienstraße 15, 1.
1 klbbl. Wollkleid mit 2 Jung. Legen- nen zu verk. Off. u. Nr. 616
1 Paar gebrauchte II.-Schafstiefel (40/41) 10 DM
1 P. neue D.-Schuhe (37) 6 DM zu verk. Borngasse 4
Samstag ab 14 Uhr Sonntag vormittag
1 email. Gasherd 2-flammig, billig zu verkaufen
Behnfeldstr. 1 Lind. 12
Guterhalt. kl. schw. Herd zu verkaufen
Friedhofstraße 28
Moderner Puppenwagen preisw. zu verkaufen
Schäfer, Wiesenstr. 3

Achtung! Ihre Schirm-Reparatur
nur zum Fachmann schnell und billig Überziehen und Neuanfertigung
Fr. Liska, Heckerstr. 3

Die Nähmaschine hilft Geld sparen
PH. KOLB Wwe. LANGEN
Mordfeld Landstr. 7
Tausnusstr. 10
Gute Gitarre 30 DM zu verkaufen
Kockstraße 3
2 gebrauchte Küchenschränke u. 1 Tisch zu verkaufen
Marienstraße 15, 1.
1 klbbl. Wollkleid mit 2 Jung. Legen- nen zu verk. Off. u. Nr. 616
1 Paar gebrauchte II.-Schafstiefel (40/41) 10 DM
1 P. neue D.-Schuhe (37) 6 DM zu verk. Borngasse 4
Samstag ab 14 Uhr Sonntag vormittag
1 email. Gasherd 2-flammig, billig zu verkaufen
Behnfeldstr. 1 Lind. 12
Guterhalt. kl. schw. Herd zu verkaufen
Friedhofstraße 28
Moderner Puppenwagen preisw. zu verkaufen
Schäfer, Wiesenstr. 3

Die Nähmaschine hilft Geld sparen
PH. KOLB Wwe. LANGEN
Mordfeld Landstr. 7
Tausnusstr. 10
Gute Gitarre 30 DM zu verkaufen
Kockstraße 3
2 gebrauchte Küchenschränke u. 1 Tisch zu verkaufen
Marienstraße 15, 1.
1 klbbl. Wollkleid mit 2 Jung. Legen- nen zu verk. Off. u. Nr. 616
1 Paar gebrauchte II.-Schafstiefel (40/41) 10 DM
1 P. neue D.-Schuhe (37) 6 DM zu verk. Borngasse 4
Samstag ab 14 Uhr Sonntag vormittag
1 email. Gasherd 2-flammig, billig zu verkaufen
Behnfeldstr. 1 Lind. 12
Guterhalt. kl. schw. Herd zu verkaufen
Friedhofstraße 28
Moderner Puppenwagen preisw. zu verkaufen
Schäfer, Wiesenstr. 3

Die Nähmaschine hilft Geld sparen
PH. KOLB Wwe. LANGEN
Mordfeld Landstr. 7
Tausnusstr. 10
Gute Gitarre 30 DM zu verkaufen
Kockstraße 3
2 gebrauchte Küchenschränke u. 1 Tisch zu verkaufen
Marienstraße 15, 1.
1 klbbl. Wollkleid mit 2 Jung. Legen- nen zu verk. Off. u. Nr. 616
1 Paar gebrauchte II.-Schafstiefel (40/41) 10 DM
1 P. neue D.-Schuhe (37) 6 DM zu verk. Borngasse 4
Samstag ab 14 Uhr Sonntag vormittag
1 email. Gasherd 2-flammig, billig zu verkaufen
Behnfeldstr. 1 Lind. 12
Guterhalt. kl. schw. Herd zu verkaufen
Friedhofstraße 28
Moderner Puppenwagen preisw. zu verkaufen
Schäfer, Wiesenstr. 3

Die Nähmaschine hilft Geld sparen
PH. KOLB Wwe. LANGEN
Mordfeld Landstr. 7
Tausnusstr. 10
Gute Gitarre 30 DM zu verkaufen
Kockstraße 3
2 gebrauchte Küchenschränke u. 1 Tisch zu verkaufen
Marienstraße 15, 1.
1 klbbl. Wollkleid mit 2 Jung. Legen- nen zu verk. Off. u. Nr. 616
1 Paar gebrauchte II.-Schafstiefel (40/41) 10 DM
1 P. neue D.-Schuhe (37) 6 DM zu verk. Borngasse 4
Samstag ab 14 Uhr Sonntag vormittag
1 email. Gasherd 2-flammig, billig zu verkaufen
Behnfeldstr. 1 Lind. 12
Guterhalt. kl. schw. Herd zu verkaufen
Friedhofstraße 28
Moderner Puppenwagen preisw. zu verkaufen
Schäfer, Wiesenstr. 3

Auf den Gabentisch
Schuhhaus Kötler
Langen, Bahnstraße 14

1% Familienhaus in bester Lage Langen zu verkaufen. Mög- lichst 3000 DM An- zahlung. Off. u. Nr. 620
Neubau-Wohnung in Buchschlag, 3 Zim- mer in Küche u. Bad, beziehbar 1. 2. 50 geg. entsprechende Wohn- ung in Langen zu lauschen gesucht. Off. unt. Nr. 624 a. d. G.
Privat- Mitop- und Abendstück bürgerl. Küche Nördl. Ringstr. 58, p.
Wer gibt DM 3000.- gegen gute Sicherheit. Off. u. Nr. 622 a. d. G.

MEYERS Konversations Lexikon 17 Bände, 5. Auflage (1897) evtl. mit Gestell zu verkaufen
Frankf. Straße 30, p.
Akkordeon neuwertig, 32 Bässe, preisw. zu verkauf. L. Kroner, Frankf. Straße 34
Zubehör für Modell- Eisenbahn „Trix“, Spur 00, gut erhalten zu verkaufen
Elektrohaus West Bahnstraße 123

Die Nähmaschine hilft Geld sparen
PH. KOLB Wwe. LANGEN
Mordfeld Landstr. 7
Tausnusstr. 10
Gute Gitarre 30 DM zu verkaufen
Kockstraße 3
2 gebrauchte Küchenschränke u. 1 Tisch zu verkaufen
Marienstraße 15, 1.
1 klbbl. Wollkleid mit 2 Jung. Legen- nen zu verk. Off. u. Nr. 616
1 Paar gebrauchte II.-Schafstiefel (40/41) 10 DM
1 P. neue D.-Schuhe (37) 6 DM zu verk. Borngasse 4
Samstag ab 14 Uhr Sonntag vormittag
1 email. Gasherd 2-flammig, billig zu verkaufen
Behnfeldstr. 1 Lind. 12
Guterhalt. kl. schw. Herd zu verkaufen
Friedhofstraße 28
Moderner Puppenwagen preisw. zu verkaufen
Schäfer, Wiesenstr. 3

Achtung! Ihre Schirm-Reparatur
nur zum Fachmann schnell und billig Überziehen und Neuanfertigung
Fr. Liska, Heckerstr. 3

Die Nähmaschine hilft Geld sparen
PH. KOLB Wwe. LANGEN
Mordfeld Landstr. 7
Tausnusstr. 10
Gute Gitarre 30 DM zu verkaufen
Kockstraße 3
2 gebrauchte Küchenschränke u. 1 Tisch zu verkaufen
Marienstraße 15, 1.
1 klbbl. Wollkleid mit 2 Jung. Legen- nen zu verk. Off. u. Nr. 616
1 Paar gebrauchte II.-Schafstiefel (40/41) 10 DM
1 P. neue D.-Schuhe (37) 6 DM zu verk. Borngasse 4
Samstag ab 14 Uhr Sonntag vormittag
1 email. Gasherd 2-flammig, billig zu verkaufen
Behnfeldstr. 1 Lind. 12
Guterhalt. kl. schw. Herd zu verkaufen
Friedhofstraße 28
Moderner Puppenwagen preisw. zu verkaufen
Schäfer, Wiesenstr. 3

Die Nähmaschine hilft Geld sparen
PH. KOLB Wwe. LANGEN
Mordfeld Landstr. 7
Tausnusstr. 10
Gute Gitarre 30 DM zu verkaufen
Kockstraße 3
2 gebrauchte Küchenschränke u. 1 Tisch zu verkaufen
Marienstraße 15, 1.
1 klbbl. Wollkleid mit 2 Jung. Legen- nen zu verk. Off. u. Nr. 616
1 Paar gebrauchte II.-Schafstiefel (40/41) 10 DM
1 P. neue D.-Schuhe (37) 6 DM zu verk. Borngasse 4
Samstag ab 14 Uhr Sonntag vormittag
1 email. Gasherd 2-flammig, billig zu verkaufen
Behnfeldstr. 1 Lind. 12
Guterhalt. kl. schw. Herd zu verkaufen
Friedhofstraße 28
Moderner Puppenwagen preisw. zu verkaufen
Schäfer, Wiesenstr. 3

Die Nähmaschine hilft Geld sparen
PH. KOLB Wwe. LANGEN
Mordfeld Landstr. 7
Tausnusstr. 10
Gute Gitarre 30 DM zu verkaufen
Kockstraße 3
2 gebrauchte Küchenschränke u. 1 Tisch zu verkaufen
Marienstraße 15, 1.
1 klbbl. Wollkleid mit 2 Jung. Legen- nen zu verk. Off. u. Nr. 616
1 Paar gebrauchte II.-Schafstiefel (40/41) 10 DM
1 P. neue D.-Schuhe (37) 6 DM zu verk. Borngasse 4
Samstag ab 14 Uhr Sonntag vormittag
1 email. Gasherd 2-flammig, billig zu verkaufen
Behnfeldstr. 1 Lind. 12
Guterhalt. kl. schw. Herd zu verkaufen
Friedhofstraße 28
Moderner Puppenwagen preisw. zu verkaufen
Schäfer, Wiesenstr. 3

Die Nähmaschine hilft Geld sparen
PH. KOLB Wwe. LANGEN
Mordfeld Landstr. 7
Tausnusstr. 10
Gute Gitarre 30 DM zu verkaufen
Kockstraße 3
2 gebrauchte Küchenschränke u. 1 Tisch zu verkaufen
Marienstraße 15, 1.
1 klbbl. Wollkleid mit 2 Jung. Legen- nen zu verk. Off. u. Nr. 616
1 Paar gebrauchte II.-Schafstiefel (40/41) 10 DM
1 P. neue D.-Schuhe (37) 6 DM zu verk. Borngasse 4
Samstag ab 14 Uhr Sonntag vormittag
1 email. Gasherd 2-flammig, billig zu verkaufen
Behnfeldstr. 1 Lind. 12
Guterhalt. kl. schw. Herd zu verkaufen
Friedhofstraße 28
Moderner Puppenwagen preisw. zu verkaufen
Schäfer, Wiesenstr. 3

Die Nähmaschine hilft Geld sparen
PH. KOLB Wwe. LANGEN
Mordfeld Landstr. 7
Tausnusstr. 10
Gute Gitarre 30 DM zu verkaufen
Kockstraße 3
2 gebrauchte Küchenschränke u. 1 Tisch zu verkaufen
Marienstraße 15, 1.
1 klbbl. Wollkleid mit 2 Jung. Legen- nen zu verk. Off. u. Nr. 616
1 Paar gebrauchte II.-Schafstiefel (40/41) 10 DM
1 P. neue D.-Schuhe (37) 6 DM zu verk. Borngasse 4
Samstag ab 14 Uhr Sonntag vormittag
1 email. Gasherd 2-flammig, billig zu verkaufen
Behnfeldstr. 1 Lind. 12
Guterhalt. kl. schw. Herd zu verkaufen
Friedhofstraße 28
Moderner Puppenwagen preisw. zu verkaufen
Schäfer, Wiesenstr. 3

Langener Zeitung

HEIMATBLATT FÜR DIE STADT LANGEN UND DEN DREIEICHENAU

Allgemeiner Anzeiger
Amtsverordnungsblatt der Behörden
Anzeigenpreis: 0.12 DM für die achtgespaltene Millimeterzeile. Preisnachlässe nach Anzeigenpreislste Nr. 1. — Anzeigen- aufgabe möglichst bis Mittag des der Ausgabe vorangehenden Tages, größere Anzeigen früher. Platzanordnung unverbindlich

Nr. 42
Donstag, den 20. Dezember 1949
Jahrgang 1/50

Wissenswert

Weihnachtsamnestie der Oberkommissare.
Die alliierten Oberkommissare haben be- schlossen, anlässlich des Weihnachtsfestes eine Amnestie für von Besatzungsgerichten verur- teilte Personen zu erlassen. Der französische Oberkommissar hat die Freilassung von 277 Gefangenen verfügt, die am Freitag, den 16. Dezember erfolgt.

Heuß blüht: Keine Weihnachtsgeschenke.
Bundespräsident Heuß wäre, nach Mitteilung des Bundespräsidialkanzler, dankbar, wenn von Weihnachtsgeschenken und Geschen- ken an ihn und seine Frau abgesehen würde. „Sie bitten dringend, während der Feiertage der vielen Notleidenden zu gedenken und ihnen zu helfen“.

Die Kennkarten der Jugendlichen, die nach dem 5. März 1928 geboren sind, werden in Hessen nicht mehr gelocht und nicht mehr mit dem Vermerk „Politisch überprüft“ ver- sehen.

Luftpostverkehr Frankreich — Bund.
Der Luftpostverkehr zwischen Frankreich und der Bundesrepublik wird am 19. Dezember aufgenommen werden.

Die Vorschläge für Verfolgte. In einem Erlass der hessischen Regierung wird angeord- net, daß den Verfolgten unverzüglich, mög- lichst noch vor Weihnachten, ein Vorschuß zu zahlen ist, der auf die erste Rate der Haft- entscheidung angerechnet wird. Bei sechzig und mehr Haftmonaten wird ein Vorschuß von fünfundsiebzig Mark, bei weniger als sechs- zig Haftmonaten, aber mindestens 36 Haft- monaten, ein Vorschuß von vierhundert Mark gewährt. Hat der Verfolgte mindestens drei unterhaltensfähige Kinder, so bekommt er bei mindestens vier Haftmonaten dreihundert Mark Vorschuß. Bei einem Kind und der glei- chen Haftzeit sind es zweihundert Mark, wäh- rend der Entscheidungsbefugnisse ohne Kind mit mindestens vier Haftmonaten hundertfünfzig Mark als Vorschußzahlung empfängt. — Wie uns aus den Kreisen der VVN dazu noch mitgeteilt wird, werden bis- her gesezte Vorschüsse auf die Haftentscheid- ung angerechnet, sodaß sich ein Bild er- gibt, daß mit den weitverbreiteten Vorstel- lungen nicht übereinstimmt. — (Vgl. die Zei- schrift im lokalen Teil der heutigen Zeitung.

Richtlinien über Soforthilfe-Stundungen.
Ein Rundbrief für die Finanzämter über die Richtlinien der Ermessungsstundungen aus wirtschaftlichen Gründen bei der Soforthilfe- abgabe wurde vom Bundesminister für Finan- zen, Dr. Fritz Schäfer, unterschrieben. Der „Nz“ zufolge heißt es darin, daß in besonde- ren Fällen, die die Haftentscheidung betref- fen, die Mittel zu belassen sind, die ihm und den von ihm unterhaltenen Personen eine be- schiedene Lebensführung ermöglichen. Mo- natlich sollen hierfür Durchschnittsbeträge von 150 DM für den Haushaltsvorstand, 30 DM für die Ehefrau und 25 DM für voll zu unter- haltende Angehörige anerkannt werden. Wenn der Abgabepflichtige das 65. Lebensjahr voll- endet hat, ist eine Erhöhung dieser Beträge möglich. Für Gewerbetreibende und Land- wirte sind besondere Anweisungen vorgese- hen. Abgabepflichtige, die erhebliche Kriegs- und Kriegsfolgeschäden nachweisen können, sind mit besonderer Aufmerksamkeit zu behandeln.

Einiges Wild gehört dem Jagdpächter. In der Mitteilung des Regierungspräsidenten Darmstadt heißt es, daß sämtlichen Angehöri- gen der Besatzungsmächte, die einen vom Resident Officer ausgestellten Schein besitz- zen, das Recht auf die niedere Jagd (Hasen, Füchse, Dachse, Rebhühner, Fasanen, Wild- enten usw.) haben, und ebenso mit besonderer Genehmigung auch Großwild erlegen dürfen. Das Eigentumsrecht erwerben sie aber nur insoweit, als sie es im eigenen Haushalt oder ihrer Messe verbrauchen. Das darüber hinaus erlegte Wildpret muß also den Jagdpächter ge- hören. Die Jagdpächter sind verpflichtet, die Jagd zu Gunsten der Besatzungsmächte zu be- halten. Die Jagdpächter sind verpflichtet, die Jagd zu Gunsten der Besatzungsmächte zu be- halten. Die Jagdpächter sind verpflichtet, die Jagd zu Gunsten der Besatzungsmächte zu be- halten.

Insinerien hilft verkaufen!
1 Minorka-Hahn m. 2 Jung. Legen- nen zu verk. Off. u. Nr. 616
1a Bassetauben! Für einsetzende Zucht- zeite beste Tiere, ver- lichte Preise. Verlan- ge Sie sofort große Taubenpreise! Be- kannte reelle Bedie- nung. L. Schilling, Ottobrunn b. Münch-2 Tierhandlung.

Erlegtes Wild gehört dem Jagdpächter. In der Mitteilung des Regierungspräsidenten Darmstadt heißt es, daß sämtlichen Angehöri- gen der Besatzungsmächte, die einen vom Resident Officer ausgestellten Schein besitz- zen, das Recht auf die niedere Jagd (Hasen, Füchse, Dachse, Rebhühner, Fasanen, Wild- enten usw.) haben, und ebenso mit besonderer Genehmigung auch Großwild erlegen dürfen. Das Eigentumsrecht erwerben sie aber nur insoweit, als sie es im eigenen Haushalt oder ihrer Messe verbrauchen. Das darüber hinaus erlegte Wildpret muß also den Jagdpächter ge- hören. Die Jagdpächter sind verpflichtet, die Jagd zu Gunsten der Besatzungsmächte zu be- halten. Die Jagdpächter sind verpflichtet, die Jagd zu Gunsten der Besatzungsmächte zu be- halten. Die Jagdpächter sind verpflichtet, die Jagd zu Gunsten der Besatzungsmächte zu be- halten.

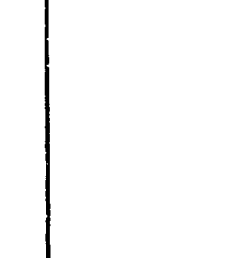
Auch die Kommunisten haben eine Erklä- rung abgegeben. Sie sehen in dem Atlantik- pakt den Ausdruck „anglo-amerikanischer Weltbeherrschungsplan“ u. werfen der Bun- desregierung vor, ihre Politik entspreche deren Zielen. Dabei kam es, als der Abgeor- dete Reinmann von der „westdeutschen Mar- nettenregierung“ sprach, die bei Bildung einer „nationalen Front“ unter Führung der Arbei- terschaft“ binnen 48 Stunden erledigt wäre, zu Tumulten und zur Wortentziehung.

Die Kommunisten waren eingangs der Aussprache auf die Militarisierung der Ost- zone durch die militärische Bewaffnung der Volkspolizei hingewiesen worden. Noch deut- licher sprach der erste Vorsitzende der SPD, Dr. Schumacher in München aus, als er sich gegen die Wiederbewaffnung Westdeutsch- lands wandte, aber gleichzeitig auch die Ent- waffnung Ostdeutschlands forderte. Hier liegt, in der Tat, der Achsenpunkt für die Befürchtungen. Wenn die Weststaaten die Frei- heit Europas als politische Aufgabe sehen, wenn sie verhindern wollen, daß der Osten mit seinem asiatischen Anhang den Westen überflutet, wenn sie einen Verteidigungsblock

bilden, dann verweisen sie auf die Vorgänge hinter dem Eisernen Vorhang. Sie wünschen, und mit ihnen wünschen alle Gegner des autoritären Systems, daß die Freiheit des Ein- zelnen gegenüber der Staatsallmacht gewahrt bleibt. Sie verweisen darauf, wie in den Ost- staaten mit harter Gewalt jede nicht „linien- treue“ Meinung unterdrückt wird und dem Vorwurf „Imperialisten“ zu sein, setzen sie die Tatsache entgegen, daß Rußland zielbewußt seinen weltrevolutionären Einfluß ausbaut, nicht zuletzt auch im fernen Osten, wo es mit China einen Freundschaftspakt zu schließen sich anschickt.

Mitten in diesen Mächtezusammenballun- gen steht das zerrissene Deutschland. Es will nicht zu einer Figur auf dem Schachbrett werden, will nicht der Bauer sein, den der weiße oder der rote Spieler nach Gutdünken opfert. Das ist im deutschen Westen die allge- meine Meinung. Möge unseren Mitdeutschen im Osten die Kraft bleiben, sich von autori- tären Methoden nicht so vergewaltigen zu lassen, wie Gesamtdeutschland unter der braunen Diktatur vergewaltigt worden ist.

West und Ost im Bundestag



HEIMATBLATT FÜR DIE STADT LANGEN UND DEN DREIEICHENAU

Allgemeiner Anzeiger
Amtsverordnungsblatt der Behörden
Anzeigenpreis: 0.12 DM für die achtgespaltene Millimeterzeile. Preisnachlässe nach Anzeigenpreislste Nr. 1. — Anzeigen- aufgabe möglichst bis Mittag des der Ausgabe vorangehenden Tages, größere Anzeigen früher. Platzanordnung unverbindlich

Nr. 42
Donstag, den 20. Dezember 1949
Jahrgang 1/50

Buntes Geschehen

Benzinexplosion: Vier Personen schwer ver- letzt. In dem Uhren- und Goldwarengeschäft Schmidt in Gießen in der Bahnhofstraße kam es in der Werkstatt beim Auffüllen von Ben- zin, das zum Reinigen von Uhren verwandt werden sollte, infolge eines in der Nähe stehenden brennenden Gaskochers zu einer Explosion und zu einem Brand. Vier Perso- nen, drei Männer und eine Frau, die sich in der Werkstatt befanden, versuchten, durch die Fenster ins Freie zu gelangen. Dabei zogen sie sich zu den Brandwunden erhebliche Schnittwunden zu. Sämtliche vier Verletzten mußten ins Krankenhaus gebracht werden. Der Sachschaden ist verhältnismäßig nicht hoch.

Tödlich überfahren. Auf dem Gießener Bahnhof mußte ein 35 Jahre alter Lokomotiv- führer aus Nidda, um seine Lok herausfahren zu können, eine andere Lok auf ein Neben- gleis fahren. Als er im Begriff war, seine Maschine zu besteigen, sah er, daß sich die von ihm zurückgefuhrte Lok durch Lösen der Bremsen in Fahrt gesetzt hatte und auf seine Lok zukam. Dabei geriet er zwischen die Puffer beider Maschinen und wurde zer- malmt. Der Verunglückte hinterläßt eine Frau mit zwei Kindern.

Der Trick mit dem Koffer / Warnung an Fahrzeughalter. Auf der Autobahn in der Nähe von Lampertheim sah der Fahrer eines Personenwagens unmittelbar neben der Fahrbahn einen herrenlosen Koffer liegen. Er hielt an, um das Fundstück aufzuheben und bei der nächsten Straßenmündung abzugeben. Im gleichen Augenblick sprangen drei Unbe- kannte aus dem nahen Wald und versuchten den Fahrer zu überfallen. Dieser konnte je- doch schnell in sein Fahrzeug flüchten und entkommen. Alle Fahrzeughalter werden von der Polizei nachdrücklich gewarnt, auf der- artige Koffertricks einzugehen.

Darmstadt. Das Eleonoren-Kinder- heim des Alice-Hospitals, das seit der Brand- nacht in Bad König i. O. untergebracht war, wird in diesen Tagen nach Darmstadt zurück- verlegt. Dem aufopfernden Einsatz der Schwe- stern war es seinerzeit gelungen, sämtliche Kinder aus dem brennenden Gebäude zu ret- ten. Leitender Arzt ist nach wie vor Dr. Sachs.

Darmstadt. Bisher unbekannte Täter haben in der näheren Umgebung der Stadt Pfarr- häuser aufgesucht und Einbrüche in die- selben verübt. Die Täter sind zwei Aus- länder, die mit einem Kraftwagen un- terfahren. Bewohner von Pfarrhäusern werden dringend vor den Dieben gewarnt.

Darmstadt. Gegenwärtig sind in den städt. Ausstellungsräumen auf der Mathildenhöhe zwei schweizer Bauausstellungen zu sehen. Bei der einen handelt es sich um eine Ausstellung der Stadt Zürich, die neu- zeitliche Wohnungen zeigt und damit viele Anregungen für die deutschen Verhältnisse gibt. Die andere Ausstellung ist vom schweizer Werkbund zusammengestellt und zeigt die vorbildliche Wohnkultur der Schweiz.

Groß-Bieberau. An einem Leistungs- melken nahm selbstverständlich außer Konkurrenz, auch der acht Jahre alte Junge des Melkmeisters Bucher teil. Innerhalb von elf Minuten molk er eine Kuh mit sechs Litern Milch fachgemäß aus. Der kleine Mel- ker erhielt als Anerkennung ein wertvolles Geschenk.

Lampertheim. Bei Dachdeckerarbeiten an einem Haus fiel ein 2-jähriges Kind gerade im Hof befindlichen Hausbewohners auf den Kopf. Dabei wurde ihm der Kopf mit sol- cher Wucht in den Kopf getrieben, daß die be- wußtlos zusammenbrach und in ein Kran- kenhaus gebracht werden mußte.

Mainz. Der Stadtrat hat erneut einen Anspruch auf die rechtsrheinischen Vororte Gustavsburg, Ginsheim und Bischofsheim aus- gesprochen, die bekanntlich seit der Errich- tung der Zonenangrenzungen zum Landkreis Groß- Gerau gehören. In Verbindung damit hat die Stadt Mainz bei der Landesregierung bean- tragen, sämtliche Vororte als Aufgabegbiet zu erklären, um damit für einen einheitlichen Wiederaufbauplan An- und Einspruchsrechte geltend machen zu können.

Langener Zeitung



HEIMATBLATT FÜR DIE STADT LANGEN UND DEN DREIEICHGAV.

Ercheint wöchentlich zweimal dienstags und freitags.
Bezugspreis: Monatlich 1.20 DM zuzügl. 0.15 DM Trügerlohn.
Einzelnummer 0.15 DM. — Druck und Verlag: Buchdruckerei
Kühn, Langen b. Ffm., Darmstädter Straße 26. — Fernruf 493

Allgemeiner Anzeiger
Anzeigenpreis: 0.12 DM für die achtgespaltene Millimeterzeile.
Anzeigenpreis nach Anzeigenpreisliste Nr. 1. — Anzeigen-
aufgabe möglichst bis Mittag des Tages vorangehend
Tages, größere Anzeigen früher. Platzanordnung unverbindlich

Freitag, den 23. Dezember 1949

WEIHNACHTEN

1949

Wenn nicht alles täuscht, wird dieses Weihnachtsfest die Gegensätze deutlich hervor-
treten lassen, die heute noch ungelöst auf
uns allen lasten.

Da stehen auf der einen Seite alle, die mit
einem blauen Auge noch einmal davonge-
kommen sind. Ihnen ist die Heimat geblieben,
sie haben noch ein Dach über dem Kopf. Sie
stehen weiterhin im Verdienst, und sie können
sich und ihren Familien im Rahmen des Mög-
lichen wieder so manches leisten, das überall
in den Geschäften wieder reichlich ange-
boten wird. — Sie stehen in der großen Ge-
fahr, daß sie nun an Weihnachten alles
vergessen, das über uns gekommen ist, und
sich in eine unechte Gefühlswelt hineinrich-
ten, in der sie nur noch ihre eigenen Wünsche
sehen.

Daneben stehen nun die Millionen, die
Heimat, Hab und Gut verloren haben. Nun
kaufen sie in engen Wohnungen oder in Not-
unterkünften. Der Verdienst reicht einfach
nicht aus, um die notwendigsten Dinge anzu-
schaffen. Und gar mancher ist ohne Arbeit
und weiß nicht, wie er seine Familie durch-
bringen soll. Darf man sich da noch wundern,
wenn diese Menschen verbittert und verzwei-
felt werden? So meinen heute viele, sie seien
von der Weihnachtsfreude ausgeschlossen
durch ihre Not- oder auch durch das Leid
um einen lieben Menschen, der nicht mehr
nach Hause gekommen ist.

Über alle diese Gegensätze hinweg wendet
sich der Weihnachtsmann an alle Menschen
mit der unerhörten Botschaft, daß in dem
Kind von Bethlehem der ewige, allmächtige
Gott Mensch geworden ist. Bedeutet das nun
wirklich etwas für unsere Fragen und Nöte?
Ja, und abermals ja!

Wenn nämlich Gott in Jesus Christus
Mensch geworden ist, zeigt er damit, daß wir
ihm nicht gleichgültig sind. Im Gegenteil, er
greift ein in die Geschichte der Welt und auch
in unser Leben. Gott bleibt nicht in seinem
Himmel auf ewig von uns getrennt, sondern
seine wandelnde Kraft und Liebe strömen
ein in dieses irdische Sein. Nun sind wir nicht
allein in unserem Leid und in unserer Not,
auch nicht in den Illusionen, mit denen wir so
gern die Brutalitäten des Lebenskampfes
übermalen. Er ist bei uns, wenn die Hoff-
nung schwindet und die Verzweiflung groß
wird. Und wenn Du Dich ihm öffnest, dann
darfst Du es wunderbar erfahren, daß er doch
größer ist als Deine Not — auch größer und
herrlicher als Dein vermeintliches Glück. In
seiner Liebe setzt er allem heilsame Grenzen.

Gott wird Mensch! — Das ist das Ja Gottes
zu Deinem Leben. Du kannst nicht zuschauen
werden, wenn Du auf seine Seite trittst.
Gott macht Frieden mit Dir, weil er Dich
liebt! — Willst Du Dich nicht darüber freuen!
W. S.



ALBRECHT DÜRER (Marienleben) Die Weisen aus dem Morgenlande

Ein geeignetes Weihnachtsfest

wünscht allen Lesern und Freunden

Die Buchdruckerei Kühn, Verlag der Langener Zeitung

Buntes Geschehen

Ein Untreuer. Nach einer Verlautbarung
des Amtes für Vermögenskontrolle und Wie-
derherstellung in Darmstadt ist der Treu-
händer Gustav Lambert nach Unterschlagung
einer größeren Summe Geldes flüchtig ge-
gangen. Lambert stammte aus Wien und
wohnte zuletzt in Hetzbach i. Odenwald.
Er ist 1,81 m groß, spricht österreichische
Mundart, trägt eine Brille und hat blaue
Augen. Er ist ungefähr 42 Jahre alt. Die
unterschlagnen Summe — er hatte Häuser
und Grundstücke zu verwalten — dürfte sich
auf 200 DM stellen.

Güsse nicht nadeln. Wegen des bei uns
verbotenen „Nadelns“ der Mastgänse
wurden in Reinheim eine Flüchtlingsfrau
angezeigt. Sie verteidigte sich damit, daß in
ihrer ostdeutschen Heimat das „Nadeln“ nicht
verboten sei.

Des Vaters Motorrad gestohlen. Ein 20-
jähriger Mechaniker aus Rückingen
hatte im Herbst dem eigenen Vater ein
Motorrad gestohlen und es durch Verkauf zu
Geld gemacht. Der junge Mann wurde vom

Hanauer Schöffengericht zu 6 Monaten Ge-
fängnis verurteilt. Er war geständig und
zeigte Reue.

Lebendige Stimmen der Zeit. Die Stadt
Vierenheim hat in der letzten Zeit alle
wichtigen Reden aufnehmen lassen. Damit
legt sie den Grundstock für ein Schallplatten-
archiv, das als „Lebendige Stimmen
der Zeit“ den späteren Generationen noch
ein Bild von den heutigen Verhältnissen, Sorgen
und Nöten geben soll.

Aus Furcht vor Schlägen. Ein 14jähriger
Junge aus Lorsch bei Bensheim, der aus
Furcht vor einer Prügelstrafe (seiner eigenen
Angaben zufolge) durchgegangen war und
sich von Kraftfahrern bis nach Kassel und
von dort aus wieder nach Frankfurt mitneh-
men ließ, wurde von der Polizei des Rhein-
Main-Flughafens aufgegriffen.

Nicht ohne die Frau. Der von einem ameri-
kanischen Militärgericht in Darmstadt wegen
mehr als 25 Einbrüchen zu 3½ Jahren Ge-
fängnis verurteilte Tscheche Beran entwich
dem Transport von Darmstadt nach
Bützberg zusammen mit einem anderen
Strafgefangenen. Während dieser bereits wie-

der aufgegriffen wurde, schlich sich Beran
nachts zu seiner Wohnung in Groß-Gerau und
nahm seine Frau auf der weiteren Flucht mit.

Merck beschenkt Waisenkinder. In den
Chemischen Werken E. Merck, Darmstadt
wurden 250 Waisenkinder, deren Väter einst
Werkangehörige waren und getötet oder
vermißt sind, beschenkt. Außer einem Klei-
dungsstück erhielt jeder Vollaube 40 DM
und jeder Halbwaise 20 DM.

Mit 35 000 DM durchgegangen. In der Die-
burger Filiale eines Mannheimer Betriebes
wurde bei einer plötzlichen Revision eine
Veruntreuung von 35 000 DM festgestellt. In-
zwischen hat der 39 Jahre alte Büroleiter mit
seiner Geliebten die Flucht ergriffen.

Feuerzeug in Kinderhand. Am hellen Tage
brannte die Feldscheune der Meierei Vier-
ting in Darmstadt aus. In ihr lagerten Stroh-
und Heuvorräte im Werte von 12—15 000 DM.
Nach den polizeilichen Ermittlungen hatten
ein 7- und ein 8jähriger Junge, deren Eltern
in der Nähe der Meierei wohnten, mit Feuer-
zeug und Steinhölzern, die sie zu Hause
heimlich mitgenommen hatten, in der Scheune
gespielt. Als die Kinder das Feuer nicht
löschen konnten, liefen sie weg.

Unser Weihnachtswunsch:

Ihre Heimkehr

Ein Schreiben Dr. Adenauers
In einem Schreiben an die Oberkommissare
bittet Dr. Adenauer die Westmächte drin-
gend, alle ihnen geeignet erscheinende
Schritte für die Rückführung der Kriegsge-
fangenen zu unternehmen, die sich noch in
europäischen Ländern befinden. Die Re-
gierung der Sowjetunion und andere ost-
europäische Regierungen hätten ihre wieder-
holten Zusicherungen, sämtliche Kriegsge-
fangenen bis Ende 1948 oder 1949 zu entlas-
sen, nicht gehalten.

Niemals sei eine Erklärung über den Ver-
bleib derjenigen Deutschen gegeben worden,
die im Laufe der sowjetischen Vornahme
und später aus ihrer Heimat verschleppt wor-
den seien. Es seien nicht einmal irgendwelche
Verfehlungen dieser Personen, unter denen
sich Tausende von Frauen und Kindern be-
fänden, behauptet worden.

Die Bundesregierung sei davon überzeugt,
daß die in der Oberkommission vertretenen
Regierungen den Empfindungen des deut-
schen Volkes in dieser Frage, die es zutiefst
bewege, volles Verständnis entgegenbrächten.
Die Errichtung der Bundesrepublik und das
bestehende Weihnachtsfest gäben darüber
hinaus Anlaß, die Oberkommission dringend
um alle geeigneten Schritte zu einer möglichst
umgehenden Freilassung der Kriegsgefangenen
zu ersuchen.

Die Oberkommission hat auf dieses Schrei-
ben hin die Bundesregierung gebeten, einen
Sachverständigen zu ernennen, der zusam-
men mit alliierten Sachverständigen das er-
forderliche statistische Material vorbereite
und Wege suchen solle, um die beschleunigte
Freilassung der deutschen Kriegsgefangenen
und Verschleppten zu erreichen.

Glückwünsche an Stalin

Der KP-Vorstand in Frankfurt übermittelte
Stalin zu seinem Geburtstag „brüderliche
Kamengrüße“ und grüßte ihn mit den Wor-
ten: „Du bist durch die Klarheit Deiner Ge-
danken, die Einfachheit Deiner Sprache, durch
Deinen stählernen Willen, durch die Treue
zum Volk und die Schonungslosigkeit gegen
die Volksfeinde das Vorbild für jeden Kom-
munisten.“ In der Botschaft bekennt der Vor-
stand, daß es in der westdeutschen KP noch
viele Schwächen gebe.

Zu Stalins Geburtstag seien mehrere
tausend Stalinbilder durch Kuriere nach
Westdeutschland gebracht worden, damit
„auch die Brüder und Schwestern dort die
Möglichkeit haben, Fenster und Räume zu
schmücken“, gibt die Gesellschaft für
deutsch-sowjetische Freundschaft im sow-
jetischen Besatzungsgebiet bekannt.

Heimkehrer an Weihnachten

Hersfeld. Auf Bitten des Caritas-Verbandes
und des Evangelischen Hilfswerks auf einer
Sitzung der Landesarbeitsgemeinschaft für
Heimkehrerfragen werden Heimkehrer, die
zu Weihnachten ankommen, wie folgt be-
handelt:

Heimkehrer, die am 23. Dezember in Hers-
feld eintreffen, werden am 24. in die Heimat
entlassen. Heimkehrer, die am 24. ankommen,
werden nicht nach Hersfeld geleitet, sondern
direkt von Bebra in ihre Heimat geschickt.
Diese Heimkehrer begeben sich dann am 27.,
28. und 29. Dezember ins Lager Hersfeld, um
die notwendigen Formalitäten zu regeln.

Die heimatlosen Rückkehrer finden an
Weihnachten im Heimkehrer-Erholungsheim
der Caritas in Lembach Krs. Fritzlar-Horn-
burg und in Schloß Wolfenbrunn (Evangeli-
sches Hilfswerk) bei Schwetia Krs. Echwe-
wege Aufnahme.

Die nächste Ausgabe

erscheint der Feiertage wegen erst am
Freitag, den 30. Dezember. Wir bitten
Glückwünsch-, Familien- u. Geschäfts-
anzeigen möglichst bis Mittwochmittag
aufzugeben, damit wir für einen wir-
kungsvollen Satz Sorge tragen kön-
nen. Diese Sylvester- und Neujahrs-
zeitung wird in verstärktem Umfang
erscheinen.

Verein für Rosenspiele 46

Langen
Dienstag, den 20. 12.
Sitzung des Ver-
gnügensausschusses
im „Frankfurter Hof“.
Wir machen die Mit-
glieder auf die am
2. Weihnachts-Abend
stattfindende Weih-
nachtsfeier aufmerk-
sam. — Wir bitten die
Mitglieder, die Tom-
bola-Gegenstände bis
Freitagabend im
Frankfurter Hof abzu-
liefern.
Der Vergnüg.-Aussch.
Der Vorsitzende
Sport- u. Sängergemein-
schaft 1842 e. V. Langen

Ich bitte die Mitglie-
der zu der am 2. Weih-
nachts-Feiertag statt-
findenden Veranstaltung
mit Tanz ihre
Tombola-Gegenstände
bei Jakob Heim, Tau-
nusstr. 17, Frau Kopp,
Bachschule und am 2.
Feiertag morgens 10
Uhr bei Pausch abge-
ben zu wollen.
Der Vorsitzende
Abt. Fußball:
Donnerstag, 22. 12. 49,
20.30 Uhr Spielver-
sammlung bei Otto
Karl, Taunuspl. 10.
Wichtigkeit dieses Ver-
sammlung werden alle
aktiven Spieler ge-
beten, zu erscheinen.

Turn- u. Sportgemeinde

1862 Langen.
Am 2. Weihnachts-
feiertag, 20. Uhr im
Saal zum Haferkasten
Treffen.
Alle Ehrenmitglieder
und Mitglieder nebst
Angehörigen sind ein-
geladen.

Motor-Sport-Club

Langen
Heute Dienstag 20.30
Uhr im Deutschen Haus
Mitgliederversammlung.
Der Vorstand.

1 Küche, 2 Zimmer
(Baukosten - Zuschuß)
zu vermieten. Off. u.
Nr. 628 an die Gesch.

Selbst. Mädchen als
Haushilfe gesucht.
Keine Schlägelehen.
Off. unter Nr. 630 a.d.G.

Berufstätig. Ehepaar
sucht per 1. 1. 1950
selbst. arb. Alleinmäd-
chen f. Haushalt. Off.
unter Nr. 629 a. d. G.

Mädchen für kleine
Haushalt gesucht. Off.
unter Nr. 631 an die G.

2 neue Sprungrahmen
(100x200) bill. zu verk.
Wink.
R.-Luxemburg - Str. 6

Gebrochene Äpfel
zu verkaufen. Schöder,
Fr.-Jahn-Straße 3

5 Zitr. Kartoffel zu
verkaufen Schöning,
am Taunusplatz

5 Zitr. Kartoffeln
zu kaufen gesucht
Obergrasse 28

1 Paar schwarze
Damenpumps, neu-
wertig, Gr. 39½, zu
verkaufen
M. Meyer, Langen,
Lessingstr. 12 (Siedlg.)

Wer kauft laufend
Altpapier
K. Gronemeyer,
Langen, Tel. 107

1 Knochenmantel
1 Trainingsanzug
für 10-13 Jahre, gut
erhalten, zu verkaufen
Wolfgangstr. 28

Verheirateter
PrivatChauffeur
gesucht. Bedingung:
sicherer Fahrer, gutes
Benommen, unbedingte
Zuverlässigkeit. Be-
werbungen mit hand-
geschriebenen Lebens-
lauf, Zeugnisabschrit-
ten und Nachweis bis-
heriger Tätigkeit. Zu-
schriften unter Nr. 628

Suche Stelle als
Hauswirtschaftlerin
oder Kinderpflegerin
in gutem Hause, auch
als Alleinhilfe. Alter
25 Jahre, zuverlässig u.
einsatzbereit; lücken-
lose Zeugnisse.
Offerten unter Nr. 627

Allen denen, die uns zu unserer Ver-
mählung mit Gratulationen und Ge-
schenken erfreuten, sagen wir hiermit
unseren herzlichsten Dank.
Otto Auner und Frau
Martha, geb. Breidert.
Langen, Kaplaneistr. 8, im Dezember 1949

Statt Karten!
Die Ankunft eines Stamm-
halters zeigen hoch erfreut
an
Hertha Keßler geb. Fricke
Rudolf Keßler
Langen, den 16. Dezember 1949.
Wilhelmstraße 47.

EB „Die Naturfreunde“ Langen

Am Mittwoch, den 21. Dez., 20 Uhr
im kleinen Saal „Frankfurter Hof“
Vortrags- und Erlebnis-Abend
Winter-Sonnenwende —
Weihnachten.
Es spricht: R. Balbert-Frankfurt-M.
Um zahlreichen Besuch wird gebeten.
Gäste sind eingeladen.
Der Vorstand.

Rotes Kreuz

ORTSVEREIN LANGEN
Herzlichen Dank
allen denjenigen, die uns durch Gaben
bei der Sammlung vom 3. bis 11.
Dezember 1949, unterstützten.

Dr. W. WALLENFELS

RECHTSANWALT
umgezogen
nach
FRIEDRICH-EBERT-STRASSE 4
TELEFON wie bisher LANGEN 144

Conditorei u. Café

TREUSCH

FERNSPRECHER 267

empfiehlt

Christstollen nach Thüringer
Art in jeder Größe. Torten und
Weihnachtsgebäck
sowie
Schokolade, Pralinen und
Packungen
Liköre in reicher Auswahl
und bekannter Güte

Familie ADAM TREUSCH

Elektr. Eisenbahnen

MÄRKLIN, Spur 0, ohne Trafo 85.-
TEUFUN, Spur 00, mit Trafo 65.-

Eisenbahnen z. Aufziehen 15.50

bis Mitte der Woche eintreffend!

J. K. BACH

Schöne billige Schlafzimmer
in bester Verarbeitung DM 630.-

Nutzen Sie Ihren Vorteil beim Einkauf
vor Weihnachten durch die Gewährung
von Freilos

ADAM SCHMIDT, MÖBELHANDLUNG
Schaafgasse 7

Stadt-Bücherei (Heegweg)

Bücher-Ausgabe:
Morgen, Mittwoch nachm. 2.30—4.30 Uhr
Inseriere jederzeit —
Dann gebst Du nicht in Vergessenheit!

Frohe Weihnachten

und alle Festtagstorte aus der KONDITOREI MARWEG

hergestellt aus nur allerbestem Material in jeder
gewünschten Geschmacksrichtung u. Ausführung
Reichhaltige Auswahl in Weihnachts-Kleingebäck

Drei Spezialitäten: Marwegs Hausorte
Marwegs Langener Blätter
Bohnenkaffee erster Sorten

Bitte beachten Sie:

Mittwoch
Donnerstag
Freitag
Samstag

Marwegs billige Stollen-Tage
in bester Qualität
1 1/2 Pfd-Stollen nur 2.90 DM

Jeden Sonntag ab 11 Uhr geöffnet

Konditorei-Café Marweg

Frankfurter Straße 2 - Tel. 532

Bestellungen werden prompt und frei Haus geliefert

Zur gefälligen Beachtung!

Meiner werten Kundschaft von Langen und Um-
gebung zur Kenntnis, daß sich mein

Berufsbekleidungs- Geschäft

ab Donnerstag, den 22. Dezember 1949,
Taunusplatz 8 i. befindet.

Jeder Käufer erhält außer seinem Freilos des
V. V. V. Langen beim Einkauf von DM 20.-
1 GUTSCHEN über 1 GEDECK (Kaffee, Torte)
für den 1. Hausfrauennachmittag am 18. Januar 1950
in dem demnächst eröffneten Café Westfalenstube.

W. RETTIG

Elegante
Damen-,
Herren- und
Kinder-
Schirme
empfehlen
und KNIPSSE
MARIE BRETSCH
Langen, Wassergasse 12
Schirmreparaturen und Überziehen von
Schirmen werden prompt und billig
ausgeführt.

Als Weihnachtsgeschenk

eine schöne
Aufnahme
von
FOTO-DERFELT
LANGEN, Karl-Marx-Straße 17
Sonntags geöffnet von 10-12 und 14-18 Uhr

Kleines Speisezimmer- Büfett

DM 235.-
Adam Schmidt
Möbelhandlung
Schaafgasse 7

TAPETEN- und FARBENHAUS

August-Bebel-Straße 21

ACHTUNG Felle aller Art

kauft zu höchsten
Tagespreisen
Gustav Heintze
Frankfurter Str. 19

Polstersessel Couch Bettcouch Klappbetten

Adam Schmidt
Möbelhandlung
Schaafgasse 7

TODES-ANZEIGE

Nach langem, schwerem Leiden verschied Montag mittag mein innigstgeliebter
Mann, mein treusorgender Vater, Schwiegervater, mein guter Opa, unser lieber
Bruder, Schwager, Onkel und Pate

Herr Heinrich Oppermann

Schmiedemeister
im Alter von 68 Jahren.
In tiefer Trauer:
Marie Oppermann, geb. Heil
Friedolina Klein und Familie

Langen, Wassergasse 6, den 19. Dezember 1949.

Die Beerdigung findet statt: Donnerstag, 22. Dez. 1949, 15 Uhr
vom Portal des Friedhofes

SALAMANDER

Dein
FEST-
geschenk

ALLEINVERKAUF

Schuhhaus Köbler

Langen, Bahnstraße 14

Für die Festtage:
Solange Vorrat reicht:
Garantiert reiner
Bienenhonig
250 g 1.20 (lose)

Löwen-Drogerie

R. Hochheimer
Langen, Bahnstraße 34

Wie erwartet Der große Erfolg mit dem Farbfilm-Wunder

DER
DIEB
VON
BAGDAD

Nur noch
Dienstag 18.12. 20.30
Mittwoch 16.00,
18.15, 20.30 Uhr
Mittwoch 16.00 Uhr
Große
Jugendvorstellung
Der Dieb
v. Bagdad
Kinder 0.50
Erwachsene 0.80

1. neuer Silberfuchs

zu verkaufen
Wilhelmstraße 36

Portemonnaie mit Inhalt gefunden

Abzu-
holen gegen Einrück-
pumps, ab 19 Uhr
bei Will. Heuß,
Rheinstraße 5

Möbliertes Zimmer

zu vermieten. Offerten u.
Nr. 630 an die Gesch.

Guterhalter Drückkarren

zu kaufen gesucht.
Off. unter Nr. 632

Schöne große Ziege,
zweijährig, fruchtig, zu
verkaufen. Hans Ziegler,
E.-Thälmann-Str. 78

Danksegung

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme sowie für die
Kranz- und Blumenspenden beim Hinscheiden unserer lieben
Entschlafenen

Frau Elise Werner

geb. Uhrig
sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten auf
diesem Wege unseren herzlichsten Dank. Besonders danken
wir Herrn Pfarrer Lauber für die tröstenden Worte am Grabe,
den Schul- und Alterskolleginnen und -kollegen für die Nie-
derlegung des Kranzes und allen denjenigen, die ihr das letzte
Geleit gaben.

Die trauernden Hinterbliebenen:
Friedrich Werner I.
und Kinder

Langen, im Dezember 1949.

Ein Untreuer.

Nach einer Verlautbarung
des Amtes für Vermögenskontrolle und Wie-
derherstellung in Darmstadt ist der Treu-
händer Gustav Lambert nach Unterschlagung
einer größeren Summe Geldes flüchtig ge-
gangen. Lambert stammte aus Wien und
wohnte zuletzt in Hetzbach i. Odenwald.
Er ist 1,81 m groß, spricht österreichische
Mundart, trägt eine Brille und hat blaue
Augen. Er ist ungefähr 42 Jahre alt. Die
unterschlagnen Summe — er hatte Häuser
und Grundstücke zu verwalten — dürfte sich
auf 200 DM stellen.

Güsse nicht nadeln.

Wegen des bei uns
verbotenen „Nadelns“ der Mastgänse
wurden in Reinheim eine Flüchtlingsfrau
angezeigt. Sie verteidigte sich damit, daß in
ihrer ostdeutschen Heimat das „Nadeln“ nicht
verboten sei.

Des Vaters Motorrad gestohlen.

Ein 20-
jähriger Mechaniker aus Rückingen
hatte im Herbst dem eigenen Vater ein
Motorrad gestohlen und es durch Verkauf zu
Geld gemacht. Der junge Mann wurde vom

Dreieichenhain zahlt Hausratshilfe

10.000 DM werden noch vor dem Fest verteilt

△ Für Hausratshilfe werden heute am 23. Dezember an Evakuierte und Flüchtlinge insgesamt rd. 10.000 — ausbezahlt. Dies ist ein außerordentlicher Erfolg der raschen Arbeit des Bürgermeisters und aller seiner Angestellten, die Tage und Nächte lang auf Hochtour gearbeitet haben, um den betroffenen Personenkreis zu helfen. Wie der Bürgermeister erklärt, waren die Fragebogen mehr darauf zugeschnitten, von Juristen, statt von „gewöhnlichen Sterblichen“, beantwortet zu werden. Deshalb hat er mit seinen Angestellten in zäher, mühevoller Arbeit alle Anträge auf der Bürgermeister selbst beantwortet. Über 250 Anträge wurden ausgefüllt. Für den größten Teil wurden jetzt die 10.000 — zugesagt, während die Zuteilung für den Rest sicherlich in Kürze erfolgen wird. — Ein Grund zur Freude und Dankbarkeit für alle, die einen Tag vor dem Fest schon zu den Empfängern gehören. Dreieichenhain gab mit dieser Arbeit ein Beispiel für fast alle umliegenden Gemeinden, da diese den Antragstellern nicht die gleiche Hilfe geben konnten. So ist es auch zu erklären, daß in anderen Gemeinden viele Anträge abgelehnt zurückgegeben werden mußten.

△ Weihnachtsbescherung durch die Gemeinde. Im Auftrage der Gemeinde erhält jeder Ortsbewohner, der an Weihnachten in Langen oder Dreieichenhain wohnt, eine kleine Liebesgabe. Die Kulturarbeitnehmer der Gemeinde sollen ebenfalls zu Weihnachten eine kleine Aufmerksamkeit erhalten.

△ Weihnachtsbescherung der Arbeiter-Wohlfahrt. In einer Feierstunde, bei der Herr Betz Weihnachtslieder sang, betreute die Arbeiter-Wohlfahrt aus eigenen Mitteln Kinder unter 14 Jahren, deren Väter noch in Kriegsgefangenschaft oder vermißt sind. Jedes Kind erhielt eine Tüte mit Süßigkeiten und Gebäck.

△ Holz für Minderbemittelte. Die am letzten Montag tagende Finanzkommission kam überein, das noch lagernde Holz im Werte von etwa 2.000 — kostenlos an Minderbemittelte abzugeben, da der Gemeinde leider keine Mittel für eine finanzielle Betreuung zur Verfügung stehen. Mit der Ausgabe des Holzes konnte bereits am Mittwoch morgen begonnen werden.

△ Geburtsz. Frau Justine Sedlaczek, Fahrstraße 26 wird am 25. Dezember 70 Jahre alt. Wir gratulieren der Frau herzlich und wünschen noch viele Jahre hinaus.

△ Silberne Hochzeit. Heute Freitag begehen Herr Robert Lehnerd und Frau Anna, geb. Ackermann, Malenfeldstraße das Fest der silbernen Hochzeit. Den Eheleuten, die sich allseitig größter Beliebtheit erfreuen, sprechen wir unsere herzlichsten Glückwünsche aus.

Gottesdienstplan an Weihnachten
Heiliger Abend, 24. Dezember 1949
Kirche Dreieichenhain: 15.45 Uhr, Weihnachtsfeier des Kindergottesdienstes.
23.30 Uhr, Christnachtfeier: Pfarrer Bayer (Weihnachtskateche: Kirchenchor, Solosänger: Fr. Marianne Stock)
Kirche Philippseich: 17.45 Uhr, Heiligabendfeier: Pfarrer Bayer (Solosänger: Fr. Marianne Stock)
Erster Weihnachtstag, 25. Dezember 1949
Kirche Dreieichenhain: 10 Uhr, Hauptgottesdienst: Pfarrer Bayer (Unter Mitwirkung des Kirchenchors)
Zweiter Weihnachtstag, 26. Dezember 1949
Kirche Dreieichenhain: 10 Uhr, Hauptgottesdienst (unter Mitwirkung d. Kirchenchors), anschl. Heiliges Abendmahl: Pfarrer Bayer; 11.30 Uhr, Kindergottesdienst.

MARIA WINTER

GEFAHR für Stefan

ROMAN Copyright 1949 by Verlag Helmut Selter, Stuttgart

14. Fortsetzung
Endlich war es ein Uhr. Sie zwang sich, ruhig und langsam das Haus zu verlassen. Am liebsten wäre sie gerannt. Von der etwas erhöhten Haustüre konnte man den Platz sehen, an dem Stefan den Daxi zu parken pflegte. Er war leer. Auf dem Gehsteig stand ein Herr. Im Hinterkopf sah sie, daß er klein war, einen nageleinen, etwas zu groß karierten Sportanzug mit Gürtelgloch und einen viel zu hellen Hut trug. Noch bevor er sich ihr zuwandte, erkannte sie ihn. Um Gottes Willen, Bayerle!
„Es war etwas geschieden.“
In einem rasenden Wirbel, dem sie krampfhaft standhielt, fragte Annette:
„Sagen Sie schnell, Herr Bayerle, ist etwas mit Stefan?“
Bayerle öffnete ein paar mal den Mund, er war ganz verändert. Trotz ihrer Erregung sah es Annette auf, daß er sich einen stützenden kleinen Schnitzstuhl setzen ließ. Sie wußte durch Stefan von Bayerles verrücktem Lebensplan. Jetzt versuchte er also, nachzuholen was er versäumt hat.
„Fräulein Annette“, sagte Bayerle endlich, „wenn ich nicht der Freund Ihres Verlobten wäre, stünde ich jetzt nicht vor Ihnen. Es ist etwas geschieden.“
„Um Gottes Willen, ist Stefan etwas passiert?“ riefte Annette.
Bayerle deutete die Straße entlang und sagte: „Wollen wir gehen?“ Auf seiner Stirn standen kleine Schweißtropfen.
Nach ein paar Schritten begann er:
„Es besteht der dringende Verdacht, Fräulein Annette, daß Ihr Verlobter 5000 Mark genommen hat. Er ist seit heute morgen flüchtig.“
Annette blieb ein Augenblick stehen und

Sitzung des Gemeinderates

△ In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am letzten Freitag legte Bürgermeister Stroh den Waldwirtschaftsplan 1949/50 vor, der nach Aussprache einstimmig genehmigt wurde. Er schließt mit einem Überschuß. Die im Herbst begonnene Aufzucht soll in etwa drei bis vier Jahren beendet sein. G.-R. Lenhardt (KPD) fand am Plan nichts auszusetzen und schlug vor, den Holzerlös von DM 2.30 auf DM 2.— pro Ztr. zu erniedrigen, damit das lagernde Holz leichter abgesetzt werden kann. G.-R. Odenwald (CDU) nannte den Plan ebenfalls gut. Der Holzpreisverfall würde sich seine Fraktion nicht verschließen, doch müsse eine genaue Kalkulation aufgestellt werden. G.-R. Gerhardt (SPD) schloß sich dem an. Erster Beigeordneter Keller rief, es beim alten Preis zu belassen, aber den Bedürftigen durch kostenlose Holzabgabe zu helfen. G.-R. Lenhardt (KPD) regte Geldzuwendungen an. Nach der Darstellung des Bürgermeisters wurden bei 5000 DM nötig sein. Eine Kommission soll sich damit noch beschäftigen.

Zum 2. Punkt der Tagesordnung, Genehmigung der Mehrausgaben für Ange-

stellte (der Gemeindeverwaltung) gab G.-R. Schwalm (KPD) einen ausführlichen Bericht. Namens seiner Fraktion wollte er die Erklärung besonders protokolliert wissen, daß die KPD nur deshalb mit der jetzt getroffenen Regelung einverstanden ist, weil die betroffenen Angestellten den Vorschlag der Gemeindeverwaltung angenommen haben. (Die jetzigen Gehälter liegen z. T. noch unter Tarif (Der Bericht). Sollten die Angestellten jedoch künftig auf Bezahlung nach Tarif bestehen, müßte sich die KPD für diese Forderungen einsetzen, da sie Tarifhöhe als Mindestlohn ansieht. Die Angestellten dürften keinen Schaden dadurch haben, daß diese Angelegenheit erst jetzt geklärt wurde, obwohl bereits im Mai ein entsprechender Auftrag an die Gemeindeverwaltung ergangen sei. Die Differenzbeträge müßten selbstverständlich nachbezahlt werden. Dieser Auffassung schlossen sich auch die anderen Fraktionen an. Bürgermeister Stroh und der Fraktionsvorsitzende der SPD, Gerhardt, äußerten abschließend, daß der Etat für die Verwaltung bei Aufstellung des nächsten Haushaltsplanes gewissenhaft durchberechnet werden müßte, wolle man sich nicht nachsagen lassen, daß die Einnahmen für Land- usw. von der Verwaltung aufgebracht würden. Dreieichenhain mit seinen 3800 Einwohnern beschäftigt z. B. nur sieben Personen in seiner Verwaltung, während Städte mit doppelter

Einwohnerzahl nicht weit von hier bis 25 Personen in ihrer Verwaltung beschäftigen würden.

Es wäre schwer, jemanden zu entlassen, da 4 Kriegsgeschädigte von der Gemeinde beschäftigt würden. Bei evtl. erforderlichen Entlassungen soll dafür Sorge getragen werden, die Betroffenen in anderen Stellen unterzubringen. Einstimmig genehmigte sodann die Gemeindevertretung die Mehrausgaben für Angestellte.

Auf Vorschlag von G.-R. Gerhardt (SPD) wird die Straße vom alten Friedhof nach dem Malenfeld „Feldstraße“ benannt.

Zur Gasversorgung gab Beigeordneter Keller einen ausführlichen Bericht über das Frankfurter Gaswerk, das zu Vorträgen eingeladen hatte. Er würde für Frankfurt raten, da dieses Werk auf kommunaler Basis arbeite, wende die Ruhrgas AG (Stz für diesen Bezirk in Darmstadt) und Frankfurt die gleichen Bedingungen bieten würden. Das Frankfurter Gaswerk, welches auf dem Standpunkt steht, daß die kommunalen Verbände außerhalb der größeren Städte doch nicht die Finanzierung übernehmen können, würde die Finanzierung der Gesamtanlage übernehmen. Es bietet weiter einen auf jeweils 5 Jahre datierten Vertrag, der allerdings Preisschwankungen unterworfen sein kann. Die Preisschwankungen hängen von den Kohlenpreisen ab. Wie man weiter hörte, soll die Ruhrgas AG einen auf jeweils 25 Jahre datierten Vertrag bieten. Auch die Ruhrgas AG hat nach Darmstadt eingeladen, wobei Dreieichenhain und die Gemeinderäte vertreten wird. Es bleibt nun zu erwarten, wer von den beiden Rivalen das günstigste Angebot unterbreitet. Diesem dann die Zuschlag zu geben, ist einmütig die Auffassung der gesamten Gemeindevertretung. Auf jeden Fall wird in einer öffentlichen Gemeinderatssitzung, nochmals darüber beraten werden, wobei Dreieichenhain und die Gemeinderäte vertreten werden. Es bleibt nun zu erwarten, wer von den beiden Rivalen das günstigste Angebot unterbreitet. Diesem dann die Zuschlag zu geben, ist einmütig die Auffassung der gesamten Gemeindevertretung.

Allen Einwohnern wünsche ich herzlich recht angenehme Weihnachtstage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Philipp Knöchel, Sattlerei u. Polstererei Dreieichenhain

Wir erlauben uns hiermit, der sehr verehrten Einwohnerschaft unsere besten Weihnachtswünsche u. Neujahrsglückwünsche darzubieten.

Konsum-Verein Dreieichenhain

Der sehr verehrten Einwohnerschaft wünsche ich ein recht angenehmes Weihnachtstfest und viel Glück und Freude im neuen Jahr.

Willi Flammüller, Elektromechaniker Dreieichenhain

Ein recht angenehmes Weihnachtstfest und viel Glück und Erfolg im neuen Jahr wünschen allen Einwohnern

Jos. Meyerhofer & Sohn Brot- und Feinbäckerei Dreieichenhain

Zum Weihnachtstfest u. bevorstehendem Jahreswechsel bitte ich die verehrte Einwohnerschaft meine allerbesten Glückwünsche entgegenzunehmen.

Elektro-Radio-Jost Dreieichenhain

Wir danken herzlich für die uns anlässlich unserer goldenen Hochzeit erwiesenen Aufmerksamkeit und entbieten gleichzeitig unsere besten Weihnachtswünsche u. Neujahrsglückwünsche

Georg Fr. Müller und Frau Dreieichenhain

Wintersport mit der SSG 1882 Langen
Die Ski-Abteilung der SSG 1882 will Ihnen helfen und legt allen Wintersportlern und denen, die es werden wollen, folgendes Programm vor: Sonntägliche Fahrten mit Omnibus in den Taunus ab Lutherplatz bis Sandplaten, dem Ausgangspunkt der Skitour. Fahrten zum Vogelsberg und Rhön. 14tägige Urlaubsfahrten im Februar ins Walsertal und Berchtesgaden. Die besten Abfahrts- und Trossführer aus Langen sollen an einem Sonntag im Taunus ermittelt werden. Bei allen Fahrten sind genügend erfahrene Skiläufer, die den Anfängern und Fortgeschritten in Kursen zur Verfügung stehen. Für die Omnibusfahrten müssen die Karten bis samstags 18 Uhr gelöst sein, damit jedem ein Sitzplatz gesichert werden kann. Kartenverkauf ist im Sporthaus Wiederhold, Wilhelmstr. 1 und bei Phil. Wiederhold, Querstr. 2 (Linden).

„Hat Herr Lehnerd vielleicht einen Brief bekommen?“ fragte Annette. Nein, keinen Brief, er bekam überhaupt wenig Post.

Als Annette wieder im grellen Mittagsschlicht auf der Straße stand, begann sie zu weinen. Bayerle ließ sich auf die Lippen und sah mit Wasser füllten und wie langsam große Tropfen über die reglosen Wangen liefen.

Irgendwo schlug eine Uhr. Es war zwei Uhr. Bayerle schrak auf und sagte, er müsse sich jetzt verabschieden, er habe noch nicht gegessen und müsse in einer halben Stunde wieder in der Bank sein. Er werde Annette morgen um die gleiche Zeit abholen. Vielleicht habe sie bis dahin einen Weg gefunden, das Schlimmste abzuwenden. Wie gesagt, wenn er bis morgen Mittag 5000 Mark habe, um den fehlenden Betrag zu ergänzen, dann sei alles in Ordnung. Über seine Lippen käme dann nie wieder ein Wort über die Sache.

Annette stand noch eine Weile und sah dem entweichenden Bayerle fassungslos nach. Kinder spielten auf dem Gehsteig, Trambahnen rasselten. Häßliche Lärm drang in harten Stößen auf Annette ein. Sie fühlte sich krank und will nicht, schlußendlich sie in ein kleines, wie ein verurteiltes Kind, Studentenklage vorüber, sahen das weinende Mädchen niedergelassen. Sie nahm sich endlich zusammen und ging heim.

Das Mittagessen, für das auf der Terrasse gedeckt war, wurde zwischen Suppe und Braten von einem kurzen, heftigen Gewitter gestört. Die Gäste der Pension Buchenrain in Garmisch flüchteten beim ersten betäubenden Windstoß, der die Kastanienblüthen in die Teller wehte, in den kleinen, zu ebener Erde liegenden Speisessaal. Es mußte schnell umgedeckt werden, was die Serviermädchen Fräulein und Käthe geschickt und lautlos besorgten.

Sie rief ein vorübergehendes Taxi an und bat Bayerle mitzuführen. „Kann ich die Sache nicht vertuschen, sonst mache ich mich schuldig. Außerdem beginnt übermorgen mein Urlaub. Ich muß vorher reinen Tisch machen.“

Annette gelang es endlich, einen Gedanken zu fassen. So schnell wie möglich in Stefans Wohnung. Vielleicht klärte sich dort alles auf, zum mindesten gab es vielleicht irgend-einen Anhaltspunkt.

Sie rief ein vorübergehendes Taxi an und bat Bayerle mitzuführen. „Kann ich die Sache nicht vertuschen, sonst mache ich mich schuldig. Außerdem beginnt übermorgen mein Urlaub. Ich muß vorher reinen Tisch machen.“

Annette gelang es endlich, einen Gedanken zu fassen. So schnell wie möglich in Stefans Wohnung. Vielleicht klärte sich dort alles auf, zum mindesten gab es vielleicht irgend-einen Anhaltspunkt.

Fortsetzung folgt

Einigung Langen — Neu-Isenburg

Auch Offenthal ist dabei — im Karneval

• Nachdem erst in den jüngstvergangenen Monaten die beiden aufstrebenden Nachbarn Städte einen Konflikt ihrer Interessen auszuwirken hatten, der weithin Aufsehen erregte, sind nun die Karnevalisten von Neu-Isenburg, Langen und Offenthal in freundschaftliche Beziehungen zueinander getreten, die zur Gründung einer Arbeitsgemeinschaft geführt haben.

Karnevalisten betrachten es zwar als ihr Vorrecht, alle Ereignisse des öffentlichen Lebens kritisch unter die Lupe zu nehmen und daran ihren Witz zu üben, sie sehen aber ihre Hauptaufgabe stets darin, zum Wohl und zur Freude ihrer Mitmenschen zusammenzuwirken und in die „Bütti“ zu steigen. Und in dem neuen Zusammenschluß der Neu-Isenburg und Langer Karnevalisten findet das wahre Verhältnis zwischen Isenburger und Langer ihren Ausdruck, nämlich das einer inneren Zuneigung, um nicht zu sagen: Liebe.

Die karnevalistische Arbeitsgemeinschaft in der Dreieich wird in der diesjährigen Saison in großen Gemeinschafts Fremdenabenden in Erscheinung treten, die abwechselnd in den drei Orten Neu-Isenburg, Langen und Offenthal veranstaltet werden. Alle drei Vereine beteiligen sich jeweils in gleicher Weise mit ihren Bühnenedern; die Durchführung liegt von Fall zu Fall in den Händen des ortsansässigen Ministerpräsidenten.

Die Anregung zu diesem Zusammengehen erfolgte von der Langer Karnevalgesellschaft aus, die ja der einzige Karnevalverein in unserem Gebiet ist, der sich nicht an einen anderen Verein (z. B. einen Turnverein) anlehnt. Sie fand bei den Neu-Isenburger ohne weiteres freudige Gegenliebe und anerkannte wertschätzende Entgegenkommen, besonders von Seiten des Neu-Isenburger Ministerpräsidenten Knoch. Auch Offenthal besitzt einige tüchtige Karnevalisten, die im vorigen Jahre weithin bekannt wurden. Die Einbeziehung in das neue Karnevalsbündnis ergab sich aus der Tatsache, daß der temperamentvolle Offenthaler Ministerpräsident Willi Geißels vor einigen Monaten der 1. Langer Karnevalgesellschaft beigetreten ist.

Trohe Teilhane
wünscht seinen Geschäftsfreunden
RADIO-EICHNER
Langen, Langestraße 31
Der Spezialist
für alle Radio-Angelegenheiten

Unserer werten Kundschaft, Freunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr
WILLIBALD RUMMLER
Kupferschmiedemeister
SOFIE RUMMLER
Schneidemeisterin
Langen, Egelsbacher Straße 26

Unserer werten Kundschaft, Freunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes Neues Jahr!
FAMILIE SCHÜTZ
Lebensmittel, Tabakwaren, Spirituosen
Bahnhofstraße 7

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes Neues Jahr
wünschen wir unserer werten Kundschaft und allen Bekannten
KARL MÜLLER und FRAU
Konditorei Café Krone

Allen Freunden und Bekannten sowie meiner werten Kundschaft wünsche ich
ein frohes Weihnachtsfest

Christoph Zellhöfer
Taxi- und Autovermietung
Walter-Rietig-Straße 15, Ruf 784

Allen Verwandten, Freunden, Bekannten und ehem. Nachbarn, sowie den Schulkameradinnen u. -kameraden des Jahrgangs 1906/7 rufe ich zu
geeignete Weihnachts- und ein glückliches Neues Jahr!
Frau Käthe Schäfer
nebst Kindern
Otton Bham (England)

So dürfen wir also in der bevorstehenden Karnevalzeit, die in Langen am 1. Januar mit einer großen Fremdenabende neu anläuft, einige besonders großartige und interessante Veranstaltungen erwarten.

• Was bietet die LKG für die Feliertege? Weihnachten gehört der Familie, und für die

„Hänsel und Gretel“ in Langen

Liebe Kinder! „Es war einmal.“ So beginnen die meisten Märchen. Das wißt Ihr doch? Bei uns im Theater ist das anders. Da heißt es nicht „Es war einmal“ — sondern da geschieht das Märchen die ganze Welt über, so lange Ihr im Zuschauerraum sitzt und auf die Bühne schaut. Dort oben vollzieht sich eine zauberhafte Verwandlung, die selbst uns erwachsene Menschen oft gefangen nimmt. Und was geschieht dort oben? Dort oben sind Menschen wie wir es alle sind. Sie haben sich in der Garderobe Kleider angezogen, die sie sonst nicht tragen, sich andere Haare über den Kopf gelegt, mit Farbe das Gesicht verändert und sehen nun auf einmal aus wie eine Hexe, ein alter Mann, wie Hänsel oder Gretel. Und das Sonderebare ist nun, daß diese Menschen für zwei, drei Stunden sich ganz anders bewegen und ganz anders reden als sie es den sonstigen Tag über tun. Sie sehen nicht nur wie Hänsel oder Gretel aus, sondern sie sind für einige Stunden lebende Märchengestalten. Sie lachen und weinen, sie fürchten und fürchten sich, als wären sie wirklich Hänsel und Gretel aus dem Märchenbuch der Brüder Grimm. Um diese Menschen auf der Bühne ist eine ganze Märchenwelt aufgebaut worden. So, als wenn man ein Bilderbuch vor Euch auf die Bühne gestellt hätte. Knusperhäuschen, Gänsestall, Schneewald, eine kleine Hütte, Sonnenblumen und Plise sind gemalt und geschnitten worden, um Euch eine Freude zu machen.

Nachdem Ihr diese Zeilen gelesen habt, kommt zu uns am 29. 12. 49, 16.30 Uhr in den „Li-Li“, der Vorstellung der Städtischen Bühnen, Frankfurt a. M., dann erlebt Ihr das

Tage „zwischen den Jahren“ gilt fast dasselbe. Aber an Neujahr wenden wir unsere Aufmerksamkeit wieder nach außen. Die Langer Karnevalgesellschaft sorgt dafür, daß gleich am 1. Januar jeder mit einigen vergnügten Stunden, das neue Jahr beginnen kann. Am Neujahrstag, nachmittags um 5 1/2 Uhr, veranstaltet sie im „Frankfurter Hof“ eine große Damen- und Fremdenabende. Der Beginn wurde bedachtsam schon in den Spätnachmittag gelegt, weil am Tage nach Silvester mancher nicht wieder bis

in die Nacht hinein aufbleiben möchte, der doch das Bedürfnis empfindet, diesen ersten Tag des Jahres 1950 festlich mit einem vergnüglichen Ereignis zu begeben.

Die Sitzung am 12. 11. litt darunter, daß sie zu stark besucht war und die vielen Hundert so ungemütlich eng beieinander saßen, daß sie nicht recht schunkeln konnten. Um einer Wiederholung dieses Übels abzuwehren, werden diesmal nur 500 Eintrittskarten abgegeben, so daß diesmal niemand besorgt zu sein braucht, keinen Sitzplatz oder nur einen sehr ungünstigen Platz zu erhalten. Darum empfiehlt es sich, rechtzeitig Karten zu kaufen, die bei allen Mitgliedern und in folgenden Verkaufsstellen erhältlich sind: Geschirrhof, Geschenkhof Beckmann, Drogerie Hochheimer, Milchgeschäft Heuß, Elektra Werner & Durth, Drogerie Enste.

OFFENTHAL

• Weihnachtsfeier der Schule Bei der Weihnachtsfeier der Schule am Samstagabend im Saale von Gg. Jost fand das Theaterstück „Der Weihnachtsknecht“ großen Beifall im sehr gut besetzten Saal. Schulleiter, Lehrer Mollrecht bat zwar in seiner Begrüßungsansprache, bei der Beurteilung der kleinen Schar nicht die Maßstäbe für eine Vorführung durch Erwachsene anzulegen, aber dafür, was sich nach dem Öffnen des Vorhangs in 4 Akten dem Zuschauer bot, waren diese entscheidenden Worte nicht notwendig gewesen. In reibungslosem, flüssigem Spiel schufen die kleinen Spieler eine echte Theateratmosphäre. Wie bei einem Uhrwerk klappte alles und jeder gab sein Bestes. Die Regie aber gebührt Dank, daß trotz schlechter Bühnenumstände noch durch das Einstreuen der Tänze von Puppen und Schneeflockchen dem Ganzen eine besonders eindrucksvolle Note gegeben wurde. Bürgermeister Zimmer dankte Lehrern und Kindern gleichermaßen im Namen aller für den bereiteten erlebten. „Lehrer Mollrecht hat in seinem Schlusswort zur Weihnachtszeit den sorgenden mühenden Menschen abzugeben, auf daß Weihnachten in jedes Herz einziehen könne und sich der Glanz des Lichterbaumes in den Augen eines jeden widerspiegeln könne. Mit dem Lied „O du fröhliche“ fand der Abend seinen Ausklang.“

Feiner empfehlen wir für die Feiertage

in Fleisch- und Wurstwaren

Viele gute Wünsche

und ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesegnetes und erfolgreiches 1950 wünscht allen seinen Kunden und Gästen von Langen und auswärts sowie den verehrten Nachbarn

Familie Georg Sallwey
Metzgerei u. Restaurant „Zur Traube“

Allen unseren werten Gästen, Freunden und Bekannten wünschen wir
ein frohes Weihnachtsfest!
Heinrich Diehl und Frau
»RHEINISCHER HOF«

Der verehrten Einwohnerschaft von Langen und Umgebung wünschen wir
ein frohes Weihnachtsfest und ein frohes Neues Jahr!
Farbenhaus Breidert & Fuchs
Langen, Bahnhofstraße 17.

Meiner werten Kundschaft, allen Freunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr!
Hans Lutz und Frau
Schneidemeister
Langen, Flachsbadstr. 27

Meiner werten Kundschaft
ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr!
Erika Vinson
Modistin
Wallstraße 16

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr!
wünscht allen Nachbarn, Geschäftsfreunden und Bekannten
Drogerie und Foto-Haus
ENSTE
Lutherplatz

Meiner verehrten Kundschaft wünsche ich
ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr 1950!
Ich danke für das mir bisher bewiesene Vertrauen und werde bestrebt sein, durch gewissenhafte Ausführung Ihrer Aufträge auch im kommenden Jahr mir Ihr Wohlwollen zu erhalten
Sepp Spatz
Nutzholz- und Brennstoffe
Langen, Bahnhofstraße 11/13

Unseren werten Fahrgästen, Freunden, Bekannten und Verwandten
ein recht frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr!
Georg Becker und Familie
OMNIBUS-BETRIEB — LANGEN

Wir wünschen allen unseren Gästen, Freunden und Gönnern
ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest!
An beiden Festtagen sind unsere Lokalitäten geöffnet. Für musikalische Unterhaltung ist bestens gesorgt.
Es ladet ein:
Benno Kretschmann u. Frau

Unserer sehr verehrten Kundschaft sowie lieben Freunden u. Nachbarn
fröhliche Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr!
J. Wilhelm Görich
Inh.: Friedrich L. Görich
KFZ-REPARATURWERKSTATT und AUTOVERMIETUNG
Telefon 489

Wir wünschen unseren Mitgliedern und Gönnern der Wehr
ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr!
Freiwillige Feuerwehr Langen
Der Kommandant

Ämtliche Bekanntmachungen

Die Ausgabe der neuen Lebensmittelkarten findet von Dienstag, den 27. 12. bis Freitag, den 30. 12. 1949 im Rathaus (Sitzungssaal) in der bekannten Reihenfolge statt. Näheres ist durch Aushang ersichtlich.

Die Sprechstunde für allein stehende Berufstätige ist am Freitag, den 30. Dezember 1949 von 19-19.30 Uhr.

Die Ausgabe der Lohnsteuerkarten 1950 erfolgt mit der Ausgabe der Lebensmittelkarten. Langen, den 22. Dezember 1949

Der Bürgermeister: Umbach.

Allg. Ortskrankenkasse - Rentenzahlung

KB-Rente: Mittwoch, den 28. Dez. 1949 von 14-17 Uhr.

Invaliden- u. Angestellten-Rente: Donnerstag, den 29. Dez. 49 von 9-12 u. 14-17 Uhr, beides im Saal Gasthaus „Zum Lämmchen“, Schaafgasse 29.

Ekelebach: Dienstag, den 27. Dez. 49 von 14.30 bis 17 Uhr, Alte Schule, Schulstraße.

Dr. W. WALLENFELS
RECHTSANWALT
UMGEZOGEN
nach
FRIEDRICH-EBERT-STRASSE 4
TELEFON wie bisher LANGEN 144

Turn- und Sportgemeinde 1862 LANGEN

Winter-Übungsplan
in den Turnhallen mit Wirkung v. 1. Jan. 1950

Montag: (Realgymnasium)
20.30 Uhr: Verheiratete Frauen und ältere Frauen.

Mittwoch: (Wallschule)
17.30 Uhr: Schülerinnen bis 13 Jahre.
19.45 „Schülerinnen letztes Pflichtschuljahr.“
Turnerinnen.

Freitag: (Wallschule)
17.30 „Schüler bis 14 Jahre.“
20.30 „Turner, Handballspieler und Leichtathleten.“

Für die Feiertage

empfehle ich zu günstigen Preisen:

la WEISS-ROT-APFEL-Wein
Alkoholfreie Getränke / Spirituosen

J. M. ANTHER
Apfelweinkelerei und Weinhandel
Langen, Frankfurter Straße 26.

la Brechkoks 3
feine Körnung,
sehr gut geeignet auch für den
Zimmerofen. Immer vorrätig.

Gg. Keim 4. Söhne
Langen, Annastraße 14

Ein recht frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr!
wünscht allen Kunden und Nachbarn

Familie Karl Gschwind
Metzgerei, Obergasse 19

Gleichzeitig empfehlen wir zu den Festtagen meine Spezialität: grobe Bratwurst, sowie alle Fleisch-Wurst-Waren

Unsere werten Gäste,
Freunde, Bekannten und Nachbarn
ein recht frohes Weihnachtsfest
und ein
glückliches Neues Jahr

Heinrich Schäfer und Familie
Metzgerei - Gasthaus „Zum Haferkasten“

STÄDTISCHE BÜHNEN FRANKFURT AM MAIN

Gastspiel im Li-Li Langen
Außer Abonnement

Donnerstag 29. Dez. 1949
Beginn 20 Uhr

Das Land des Lächelns
OPERETTE VON FRANZ LEHAR

Gastspiel von
Heinrich Bensing

Musikalische Leitung: Jakob Nessel - Inszenierung: Paul Kötter
Bühnenbild: Dominik Hartmann - Mitwirkende: Die Damen Koeppel-Delp, März, Rosenholz, die Herren Bensing, Ebert, Friedrich, Kötter, Scherer, Seidenspinner.
Preise von DM 1.10-5.10

Die Abonnenten haben Vorkaufrecht. Diese Karten müssen bis Samstag, 24. 12. 49 abgeholt sein. Kartenvorverkauf ab sofort bei W. Christ, Frankfurterstr. u. Langener Buchhandlung A. Hinkelmann, Lutherplatz. Für jede Eintrittskarte wird ein Zuschlag von DM -.10 für den sozialen Wohnungsbau der Stadt Langen erhoben

STÄDTISCHE BÜHNEN FRANKFURT AM MAIN

Gastspiel im Li-Li Langen

Donnerstag 29. Dez. 1949
Beginn 16.30 Uhr

Flänsel und Gretel

Märchen in 4 Akten und einem Vorspiel nach Brüder Grimm von Margit Glaser und Siegfried Feischer

Inszenierung: Karl Luley - Bühnenbild: Hermann Soherri - Mitwirkende: Die Damen Hannewald, Knapfer, Stahn; die Herren Aufenanger, Böhmann, Luley.
Preise von DM -.60-1.60

Allen meinen Abnehmern
frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

B. J. Städtler
Wein, Spirituosen, Schaumwein
Langen, Robert-Breitscheid-Straße 19. Telefon über 237

Meinem verehrten Kundenkreis von Langen u. Umgegend

Frohe Festtage!
Ein glückliches Neues Jahr!
wünscht

Farbenhaus
Langen, August-Bebelstraße 21

Unsere werten Kunden, Verwandten, Bekannten und Nachbarn
ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr

Gg. Frank und Familie
Lebensmittel und Feinkost
Wallstraße 28

Ein
fröhliches Weihnachtsfest
sowie ein glückliches Neues Jahr
wünscht seinen werten Gästen, Freunden und Bekannten

Ewald Umbach und Frau
Schwimmstadion - Gaststätte
Empfehle ferner mein Lokal und Kolleg für kleine Gesellschaften, Küche u. Keller bieten vom Besten das Beste.
Meine Gaststätte ist an allen Feiertagen geöffnet!

Frohes Weihnachtsfest u. glückliches Neues Jahr
allen meinen werten Kunden

TEXTILWARENGESCHÄFT
B. DORFEL
LANGEN Fahrgasse 12

Allen unseren werten Kunden, Freunden und Bekannten ein recht
fröhliches Weihnachtsfest
und ein
glückliches Neues Jahr

Kaufhaus Schroth
LANGEN, Rheinstraße 32

Ein herzliches Lebenswohl
sowie ein
fröhliches Weihnachtsfest
u. ein gesundes Neues Jahr
wünscht allen Verwandten, Freunden u. Bekannten von Langen und auswärts sowie meinen Schulkollegen u. Schulkollegen Jahrgang 1901/03 bei unserer Abreise nach Amerika

Neu-Isenburg (Gehspitz) 21. Dez. 1949
Fritz Schnabl u. Frau
Küchen geb. Fink

Unsere werten Gästen, Freunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest

Zum Jahreswechsel ein herzliches
Prosit Neujahr!

Herrmann Hermann u. Familie
Gaststätte am Bahnhof

Leser Deine
„Heimatzeitung“

Ein frohes Weihnachtsfest
und gesegnetes
Neues Jahr
wünscht allen Kunden, Freunden und Bekannten aus Langen und Umgebung

W. Rettig u. Frau, Berufsbekleidung
Jetzt Taunusplatz 8, 1. Etage

Allen unseren Kunden wünschen wir
ein frohes Weihnachtsfest
und ein
glückliches Neues Jahr

E. Wallenfels - Textil u. Mode
Langen, Bahn- Ecke Karl-Marx-Straße

Frohes Weihnachtsfest

wünscht seiner verehrten
Kundschaft, Freunden und Bekannten

Westendhaus Meisenbach

Ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches Neues Jahr!

wünscht allen Kunden, Bekannten und Verwandten

Wilhelm Helfmann u. Familie
gepr. Baumwart

Weihnachtsgeschenke für die Hausfrau
moderne Gasherde
in allen Ausführungen
ab DM 183.25

Gas-Wasserheizer
(Durchlauferhitzer)
für Küche, Bad, Schlafzimmer, Toilette usw. mit einer oder mehreren Zapfstellen, die alle automatisch m. fließendem, heißen Wasser versorgt werden, in allen Größen und Ausführungen
ab DM 110.-

Auf Wunsch in bequemen 6 oder 10 Monatsraten, bei kleiner Anzahlung. Bei allen Kaufabschlüssen, die vor dem Weihnachtsfest getätigt werden, wird die Anzahlung erst im Monat Januar erhoben.

Reiche Auswahl finden Sie in unserer Zweigstelle a. Lutherplatz 4 (nach Voranmeldung auch außerhalb der Dienststunden Besichtigung möglich).

Stadtwerke Langen

Meiner werten Kundschaft, Bekannten, Freunden und Nachbarn
ein recht frohes Weihnachtsfest
und ein
glückliches Neues Jahr

Möbelhaus Ostend
Inh. Gg. W. Köhler

UT Lichtspiele Langen

Wir wünschen unseren verehrten Filmfreunden
ein fröhliches Weihnachtsfest
Geschwister Daubert

Ab Freitag, den 23. Dez. 1949
Das Ehedrama eines Arztes



BLICK INS DUNKEL
Das hohe Lied echten Arzttums und treuer Frauenliebe

Anfangszeiten: Täglich 18.30 und 20.30 Uhr.
Sonntag (1. Feiertag) 15.30, 17.45, 20 u. 22 Uhr
Montag (2. Feiertag) 15.30, 17.45, 20 u. 22 Uhr

UT Lichtspiele Langen

Dienstag und Mittwoch
Märchen-Film-Veranstaltung
Schneeweißen und Rosenrot

Ein Film nach dem Märchen der Gebr. Grimm
Im Belpogramm
Die Hohensteiner Kasperfilme
Anfangszeiten 15 Uhr

Der Motorsportclub Langen
hält seinen diesjährigen
SILVESTER-BALL
verbunden mit einzigartigem
Ballonfest
im Saale des Frankfurter Hofes ab.
Karten sind bei den Müllplädern und H. P. Schwemmer (An- u. Verkauf) erhältlich.

Wir bieten an:
Polstergarnen
Rollläden-Aufzuggarnen
Rollläden-Durchzuggarnen
Jalousieband
Einfachbänder für Teppiche u. Läufer in allen Dessins.

zu niedrigsten Preisen!

Farbenhaus
BREIDERT & FUCHS
Langen, Bahnstraße 17

Geschäftsverlegung
Die Schuhmacherei, Bahnstraße 106, befindet sich
ab 5. Januar 1950 Bahnstraße 12
gegenüber Engelhaus

Gleichzeitig wünsche ich meiner geschätzten Kundschaft
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes Neues Jahr!

Franz Hahn, Schuhmachereimeister

Baufirma sucht
Lagerraum zur Unterstellung
von LKW's u. größeren Bauwerkzeugen
sowie ein Büro. Angeb. u. Nr. 634

AUTO-UNION

Wir unterhalten
ein reich sortiertes Lager an
DKW - Wanderer - Horch - Audi
Original-Ersatzteilen
sowie Zubehör

Gleichzeitig verweisen wir auf das neue
DKW-Motorrad RT 125 W
sowie auf den neuen
3/4 to. DKW-Lieferwagen
in Pritschen- und Kastenausführung,
welche schon in der Auslieferung liegen

AUTO-UNION G.M.B.H.
Fabrikniederlassung Frankfurt a. M.
Franken-Allee 81 Telefon 73254/55

Auskünfte erteilen und Bestellungen nehmen entgegen:
Willi Löhr, Langen, Nordendstr. 8
Heinz Helm, Langen, Gartenstr. 58

UNTERRICHT
in
tänzerischer Gymnastik
erteilt **IRMGARD WERNER**
statl. gepr. Lehrerin f. „Rhythmische Erziehung“
Anmeldung: Luisenstraße 3

Näh- u. Zuschneide-Schule
J. KOCHHANN
Fhm, Gr. Eschenheimer Str. 41a,
(am Eschenheimer Turm)

Tages- u. Abendkurse
im Zuschneiden u. Nähen
an eig. Garderobe / Beginn 3. Januar 1950

Frohe Weihnachten!
wünschen wir all unseren werten Besuchern,
Freunden u. Gönnern mit unserem erlesenen
FESTPROGRAMM
Der große Wiener Musik-Film
Nur vom 25. bis 28. Dez.



Ein bezaubernder Film aus Wien, voller Herzgefühl und voller Humor
und Scherz, überglänzt von den Glockenstimmen der weltberühmten
Wiener Sängerknaben mit
Käthe Dorsch - Gustav Waldau - Inge Konradi - Hans Holt
Musik. Leitung: Willy Schmidt-Gentner

1. u. 2. Feiertag
Beginn:
16, 18.15, 20.30
wochen tags
18.15, 20.30 Uhr

Freitag, 23. u. Samstag, 24. 12. GESCHLOSSEN

MODERNE BÜHNENSCHAU
LANGEN - TELEFON 117

Geschäftseröffnung

Der werten Einwohnerschaft von Langen und Umgebung zur gefälligen Kenntnis, daß ich am
Samstag, den 24. Dezember 1949 eine

Konditorei mit Café
Westfalensstube

Taunusplatz 8, eröffne. Dort finden Sie alle Sorten
Brot, Gebäck und sämtliche Konditoreiwaren,
sowie Getränke aller Art in bester Ausführung.
Um geeigneten Zuspruch bitten

WERNER RETTIG UND FRAU

Alle denjenigen, die am Aufbau unseres Geschäftes tatkräftig
mitgeholfen haben, sprechen wir unseren herzlichsten Dank aus

An den
Weihnachtsfeiertagen ins
»Café Krone«
Am zweiten Feiertag Unterhaltungsmusik

Großer Silvester-Rummel mit Überraschungen!
Tischbestellungen erbeten.

Frauenzauber
Schlankheit-Dragees
schnelle
Gewichtsabnahme
Paket 2.-
Willst Du gut beraten
sein, kaufe nur bei
ENSTE
ein
Langen - Lutherplatz
Telefon 551

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Langen
Samstag, den 24. Dezember: Heiligabend
17.00 Uhr Weihnachtsandacht in d. Kirche
(Pfr. Hemmes)

21.00 Uhr Weihnachtsandacht in d. Kirche
(Pfr. Hemmes)

Sonntag, den 25. Dezember: 1. Christtag
9.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus
(Pfr. Lauber)

10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche mit
Feier des Heiligen Abendmahls
(Pfr. Lauber)

Predigttext: Kolosser 2,8-10; Lieder: 32,34,122

11.15 Uhr Kindergottesdienst i. Gemeindeh.

Montag, den 26. Dezember: 2. Christtag
9.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus
(Missionar König)

10 Uhr Gottesdienst in der Kirche
(Missionar König)

Predigttext: Lucas 2,20; Lieder: 40, 33, 122

11 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche

Sonstige Veranstaltungen:
Dienstag, 27. Dez., 20 Uhr: Jungmännerkreis
Mittwoch, 28. Dez., 20 Uhr: Kirchenchor
Donnerstag, 29. Dez., 20 Uhr: Männerchor
(Luthers Weihnachtsbotschaft)

Stadtmision:
Sonntag mittags 5 Uhr: Bibelstunde
Dienstag, 20 Uhr: Bibelstunde

Kath. Gottesdienstordnung v. 25. 12.-31. 12. 49
Freitag, den 23. 12. 49: Beichtgelegenheit von
17 bis 19 Uhr und ab 20 Uhr
Samstag, den 24. 12. 49: Beichtgelegenheit von
15 bis 17 Uhr

Sonntag, den 25. 12. 49: Fest Christi Geburt
5.00 Uhr Krippenfeier. Verkündigung des
Evangeliums v. der Geburt Jesu
Christi. Christmette mit Predigt
unter Mitwirkung des Kirchen-
chors. Im Anschluß Hirtenmesse

8.30 Uhr Feierliches Hochamt m. Predigt
10.00 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt
11.00 Uhr Gottesdienst, entfällt
15.00 Uhr Feiertags-Vesper

2. Weihnachtsfeiertag:
8.30 Uhr Feierliches Hochamt unter Mit-
wirkung des Kirchenchors
10.00 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt
11.00 Uhr Spätmesse
17.00 Uhr Weihnachtsandacht
Dienstag, Fest des Apostels u. Evangelisten
Johannes, 19.30 Uhr Amt für die Pfarr-
gemeinde
Mittwoch: 8.30 Uhr Amt f. d. Pfarrgemeinde
Donnerstag: 8.30 Uhr Amt
Freitag: 8 Uhr hl. Messe
Samstag: Sylvestertag, 8 Uhr Dankamt für die
Pfarrgemeinde; 20 Uhr Andacht mit
Predigt zum Jahresrückblick

Neuapostolische Kirche Langen, Wiesenstr. 6
Gottesdienste:
Sonntags vorm. 9.30 u. nachm. 16 Uhr,
Mittwochs abends 8 Uhr.
Gemeinde Ekelebach, Westendstraße
Sonntag vorm. 9.30 u. nachm. 16 Uhr,
Donnerstags abends 8 Uhr.

Ärztlicher Sonntagsdienst
v. Samstag nachm. 5 Uhr bis Montag vorm. 8 Uhr
25. Dezember / Dr. Sallwey, Tel. 672
26. Dezember Dr. Glock, Tel. 528

Apotheken-Dienst in Langen
mit Nachtdienst-Bereitschaft.
Samstag 20 Uhr b. a. Woche Freitag (23.-30.12.)
Rosen-Apotheke Ecke Bahn-K.-Marxstr.

Stadt-Bücherei (Heegweg)
Bücher-Ausgabe:
Morgen, Samstag nachm., Geschlossen
Mittwoch nachm. 2.30-4.30 Uhr

1940

1000



te
en
en
.
en
n.
gt
it-
en
ne
n-

n-
er
k-
n,
en
lio
zu
nd
n-
m
m
n.

h.
ge
er

er
er
nd
an
en
tt

n
n

o
t,
lt
e-
o,
m
ru

r
n

2

Freitag, den 23. Dezember 1946

... die Engel lobten Gott und sprachen:
 »Ehre sei Gott in der Höhe, und Friede auf
 Erden und den Menschen ein Wohlgefallen«

Die Sterne stehen groß und klar in dieser Nacht, die sich ins Stille zu Bethlehem das Wunder von der Geburt des Heilandes auf neue erfüllt, und ein Singen geht durch die Luft, das die Hirtensklänge und Engelslied aus dem Himmelsbogen: „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen!“

Die ewige Schöpfung, einst in einer begnadeten Stunde, hat verkindet, die auf den Feldern des Nachts ihre Schafe hüteten, schwingt

willen, diese keweiheten Stunden der Heiligen Nacht – könnten sie nicht zu fahrhundert werden und fahrhundert dauern?

Frieden auf Erden . . . Der ewige, heilige Menschensohn geht in der Heiligen Nacht in Erfüllung. Für Stunden geht die Welt still in der gültigen Hand ihres Schöpfers und alle Menschen wollen gut sein und ihren Nächsten lieben. Doch nach den Stunden, über denen der Stern von Bethlehem strahlt, sind die Stunden und Minuten wieder zurück in das Dunkle. Und Leid ist wieder Leid und Not bleibt Not.

[illegible]

Die Menschen lassen den Neid, die
 sie ruhelos macht, und den Haß, der sie
 von ihren ungeliebten Herzen
 mit ein wenig Mehl und Honig
 greifen wie ahnende Kinder, was die
 dunklen Glöken der Dome nun
 werden wollen: Frieden auf Erden

Über das weite Land hin schwingt
 sich der Glöckchenklang der Heiligen
 Nacht, geht über weißverschneite Dör-
 fer, hinter deren Fenstern die Tannen-
 bäume lauten, durch die Straßen der
 großen lauten Straßen es menschenle-
 der ist.

[illegible]

Und als sie da
gebären sollte,
wickelte ihn in
denn sie hatten

Weihnachten sein.
Wieviel aber haben noch eine wirklich heimatliche, unserer gegenwärtigen Welt? Und steht darum die göttliche Verheißung des Wunders von Bethleem nicht doppelt leuchtend vor den Menschen unserer Zeit?

Denn aus der Verkündung des Heils wird der gläubigen Herzen der Friede. Und der Friede ist die Nacht, in denen die Unrast der Welt zur Stille und ihre Friedlosigkeit zum Borne nicht doppelt leuchtend und leuchtend vor der Krippe klen, um der Erlösung

aus dem Morgenlande kamen, sie alle aus dem immer neu erlebte und in heiliger Inbrunst der Liebe, die den Weg von den einfachen Zeichnungen, die in den Stein der Katakomben von Rom gezeichnet wurden, zu einer Zeit, da die Apostel noch hellen, von der Begegnung mit dem Heiland erzählen, in einen holzgeschnitzten Krippen, die den Baum der Erlösung, den Baum gestellt werden. Und doch blieb es dieselbe Innigkeit und die gleiche Inbrunst, mit der man vor ihnen kniet.

A high-contrast, black and white illustration of a person in a dynamic, possibly dancing pose. The figure is wearing a mask or headpiece with large, dark eye openings. The figure's body is rendered with bold, expressive lines, suggesting movement. The background is dark and textured, with several abstract, light-colored shapes floating around the central figure, possibly representing leaves or petals. The overall style is graphic and expressive, with a focus on form and movement.

Das Wunder der Heiligen Nacht

Carlo Marullo (um 1700)

gab Nihiliteit in dieser Welt, rauben und säkern, die sich einem zu gleich wählten ... Wer weiß, was er nicht, wer nicht, wer nicht, Wüßschaffler alte Penne, tet? Wer kennt die Stätten, an der gültigen Werten standen? Und die meisten kennt man nicht, die Gruft.



ut von einem, der Menschengestalt, weiß eine ganze Welt nach zwei Jahren noch, daß er in einer

Man liebt ihn in Windeln wickelte und
man Krippe legte, weil sonst kein
Kind in der Herberge war. Und nur
es in jedem Jahre vor geboren und
es die Nacht seiner Geburt
den Fest der Menschliebe.

und legte ihn in eine Krippe,
sonst keinen Raum in der Herberge.

Aus dem zweiten Kapitel des Lukas-Evangeliums

... dieser gütigen Menschenliebe bei uns alles in das festliche Weiß hüllt.
... fanden sich die Sünder und der ganze Natur zu einem einzigen
... die Heil- und Gnadengabe, die der Menschheit zufließen soll.

nicht ungerathen. Bei allem steh steht im Vordergrund, das sich Hingeben, das stille Planen und man dem Nächsten bereiten kann, wie ihm zu hel und was er braucht. Die Worte Helan, der wollte, daß ein Christ Nächsten um Liebe, als sich selbst, sich an, einen, die zur Hellen	Heiland wartet, die tiefe Stille, die über der Natur liegt, das Alles kommt der deutschen Seele, die häll die Nacht von Bethlehem zu verklä ren. Alles was wir am Weihnachtsst empfinden, klingt in den Weihnachts liedern wieder, die jeden von uns durch sein Leben begleiten wie stille Freunde, die in jedem Jahre wieder zu Besuch	über klan Hee „E Wo G
--	---	---

und die man lebt. Jahrzehnte
dahin, Reiche werden geboren,
erben, wilde Kriege brennen
das Land, alles wandelt sich.
Immer noch klingt am Heilige
das innige Lied von der stillen
lügen Nacht, . . . mer noch sin
den Reis, das aus Jesse Art er
ist und immer noch umstehende
der das große weihnachtliche
und singen mit hellen Stimm
und strahlenden Augen die We
nennenbaum, der auch zur W
grünt.

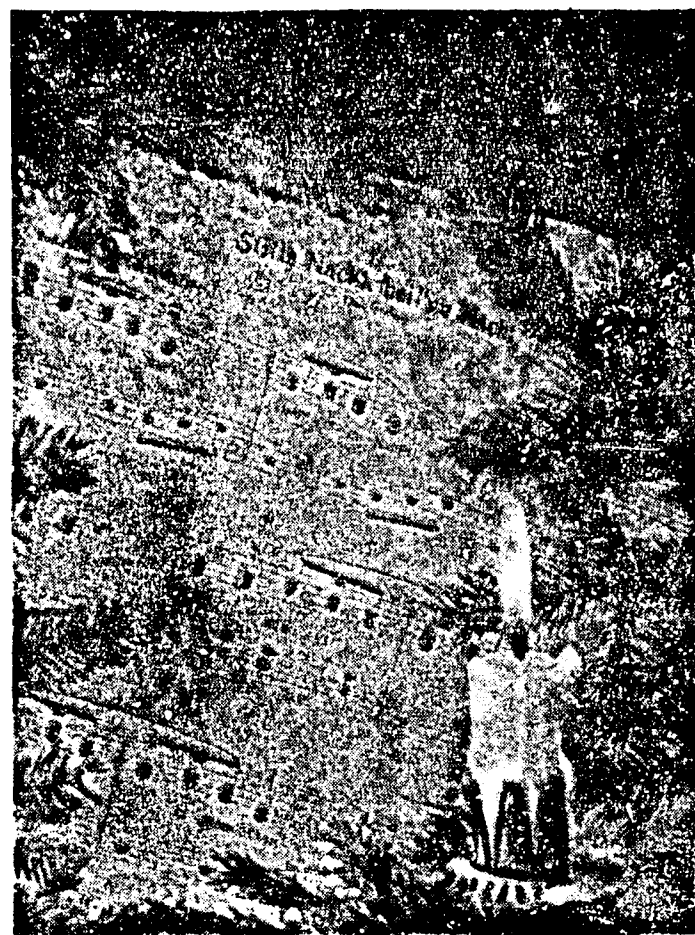
Die Mütter haben uns die Lied
eindeutlich, das ist die

Feihnachtsfest begreifen lernte.
Großeltern haben die Weisheit
gesungen und so geht es
zurück von Weihnachtstag
tag, von Jahr zu Jahr u
nenen zu Leben. Und unsere Ki
den dereinst ihre Kleinen zu
raum führen und ihnen von
der Heiligen Nacht erzähle
zweitausend Jahren geschä
n Stall im Hof einer Herber
einen nächtlichen Stadt in d

durch die Jahrhunderte weiter
 solange Menschen leben und
 allem, was unsere Welt
 und Leiden noch zu tragen
 große Verheißung bleiben: Ge-
 seinen eingeborenen Sohn un-
 ere wollen, die allen Mensch-
 en soll.

eten wir auch heute wieder
 die Wunder der Heiligen Nacht
 ein göttlicher Dom die Welt
 ant. So läuten auch heute wie
 Glocken, brennen die Kerze
 die altvertrauten Lieder, die
 kindlein in der Krippe :

Die Sterne stehen groß und klar
Menschenwelt und ein Singen
durch die Luft, das wie Harfen
und wie der Sang himmlisch
saren, die loben Gott und sei
sei Gott in der Höhe und Friede
Erden und den Menschen e
allen!"
mete Weihnachten . . .



Menschen, die keinen Heiligen Abend haben

Männer und Frauen im Dienst — Tannenreis ersetzt den Weihnachtsbaum — Vielleicht nächstes Jahr?

Haben Sie schon einmal daran gedacht, daß in den Stunden, in denen die Menschen in warmen Stuben und im Schimmer der Kerzen des Tannenbaums ihre Weihnacht verleihen, viele Männer und Frauen wie alle Tage ihre Dienst und das gibt wieder ein paar Trauergestalten. Wissen Sie, wenn man hier allein gibt und daß ein kleiner Tannenbaum mit einem Lichtlein ihnen den Tannenbaum ersetzen muß? Es sind viel mehr, als man es annimmt und es gehört zum Heiligen Abend, daß man ihrer mit leiser Dankbarkeit denkt.

Das Fräulein vom Amt

Haben Sie nicht selbst ein Ferngespräch angestellt, um Ihren Verwandten die besten Wünsche zum Fest zu übermitteln?

Das „Fräulein vom Amt“ hat sich gemeldet und wird Ihnen die Verbindung herstellen, zuverlässig und freundlich wie alle Tage. Und doch ist heute Weihnachten... Wissen Sie, was das Fräulein nicht nur noch mit einer Kollegin in einer entzücklichen, dunklen Vermittlung zu sitzen, ein Tannenreis und ein wenig Backwerk, das eben und nur durch die Kopenhöf der frühliche Weihnachtsstimmung mizure, die alle Familien erfüllt? Gewiß, dafür hat das Fräulein vom Amt den Heiligen Abend frei und vielleicht auch den zweiten noch zur Hälfte, aber verliert nicht die Fest in dieser einzigen Nacht... Ist nicht der Heilige Abend das große Wunder für uns alle?

Wir haben viel zu tun, sagt das Fräulein vom Amt, die an diesem Heiligen Abend in unseren Postämtern Dienst versehen wird, „es telefonieren viele Menschen nach Hause, wenn die Weihnachtsstimmung mizure, und wir freuen uns mit ihnen. Im vorigen Jahr habe ich auch einen Heiligen Abend gefeiert, bei meinen Eltern und Geschwistern daheim. Aber im Jahr davor habe ich hier gekesselt und in diesem Jahr tue ich's auch. Diesmal aber freiwillig für eine Kollegin, die zwei kleine Kinder hat. Die Eltern sollen doch ihr Weihnachtsfest haben.“

Sie wendet sich dem Schrank zu. „Permanente... Ja, bitte.“ Und der Dienst beendet die Plauderstunde.

Das Haus am Schönenstrang

Die D-Züge brausen vorüber und die Güterzuglokomotiven schaukeln langsam daran vorbei, an dem kleinen Haus des Schrankenwärters Paul Th., eine halbe Stunde von unserer Stadt entfernt am Schönenstrang. Sie sehen sich so so romantisch aus, die Schrankenwärterhäuschen, und wenn man im Zug sitzt und daran vorbeifährt, dann mag man sich einer der gelehrten Generaldirektoren im Speisewagen heimlich denken, ob so ein geruchloses Dasein nicht sinnvoller wäre, als die Hast von Konferenz zu Konferenz und die sorgenvollen Nächte in den Apartments der Luxusbötel.

Nun, ganz so romantisch ist der Beruf des Schrankenwärters nicht. Er bringt ein großes Maß an Verantwortung und nur wer eine Winternacht in so einer Stube einmal miterlebt hat, wer vom Kampf mit dem Schlaf weiß, mit dem zermürbenden Warten bei den Stunden zu ewigkeits werden weiß,

Schenken — vom goldenen Überfluß der Welt

Auf weichen Schwingen kommen Weihnachtslieder — Wie man das Fest feiern soll — Von Otto Ernst

Am Weihnachtstisch soll der Beschenke kosten, von dem goldenen Überfluß der Welt, und man soll ihm spenden, was ihm unter gewöhnlichen Umständen nicht erreichbar wäre! Wenn der arme Teufel harfuß blut, so schenkt ihm Stiefel und Strümpfe; wenn er aber des Leibes Nödrüft hat, so schenkt ihm eine Trüffelfurst oder Henry Clays oder eine Badierung von Klinge oder — warum nicht, wenn er sich's wünscht? — eine kleine Dreihörner, gerade weil es Verschwendung ist, weil es Luxus ist, weil es ein Spiel ist! Ach, mein Gott, wir haben ja alle das Spiel so nötig! Dazu sind uns alle das Festes gegeben, daß wir einmal herauskommen aus der verdammten Trivialität der Regelmäßigkeit! Darum verzehrt man ja an Weihnachtstische so viele Hasen, Gänse, Enten, Karpfen, Kuchen, Äpfel, Nüsse, Mandeln, Datteln, Feigen, Mandarinen und Apfelsinen mit den zugehörigen Getränken.

Ich kann euch sagen: ich habe die Nützlichkeit geschmeckt. Die guten Eltern waren keine Prospektoren, wenn's nicht nötig war, aber als ich vierzehn Jahre alt war, da hieß es: „Der große Hunger braucht wohl kein Spielzeug mehr; der Krieger diesmal was Nützliches.“

Natürlich stimmte ich stolzen Herzens zu; es war ja noch vierzehn Tage vor Weihnachten. Ich, ein junger Mann von vierzehn Jahren, soll mir Spielzeug nicht nötig machen! Bisherlich als dann aber die Beschercung kam, da waren wirklich keine Spielzeuge da! Die jüngeren Geschwister hatten nützliche Windmühlen und Baukästen und Hühnerhöfe; aber ich hatte nicht ein einziges.

Wie hart das so romantisch erscheinende Dasein des Mannes ist, der den Tannenbaum bewacht.

„Ja... Weihnachten...“, meinte Paul Th., „diesmal bin ich dran mit dem Tannenbaum. Wissen Sie, wenn man hier allein gibt und daß ein kleiner Tannenbaum mit einem Lichtlein ihnen den Tannenbaum ersetzen muß? Es sind viel mehr, als man es annimmt und es gehört zum Heiligen Abend, daß man ihrer mit leiser Dankbarkeit denkt.“

„Haben Sie denn nicht wenigstens ein Tannenreis hier zum Heiligen Abend? Sind die Stunden denn wirklich nur Alltag für Sie wie sonst?“

„Früher, als ich jung verheiratet war, hat meine Frau mit immer einem ganz kleinen Tannenbaum im Blumenpflanzengarten gehabt und ich habe dann hier meine Weihnachtsstimmung ausgedrückt.“

„Aber als dann die Kinder kamen, wurde das anders. Man hat hier erst an die kleinen Kinder gedacht, wenn ich noch heute kam. Doch das war nicht schön. Und dann hat meine Frau das alle gemacht und ich habe mit ihr ein Stück Stollen mitgenommen.“

„Früher, als ich jung verheiratet war, hat meine Frau mit immer einem ganz kleinen Tannenbaum im Blumenpflanzengarten gehabt und ich habe dann hier meine Weihnachtsstimmung ausgedrückt.“

„Haben Sie denn nicht wenigstens ein Tannenreis hier zum Heiligen Abend? Sind die Stunden denn wirklich nur Alltag für Sie wie sonst?“

„Früher, als ich jung verheiratet war, hat meine Frau mit immer einem ganz kleinen Tannenbaum im Blumenpflanzengarten gehabt und ich habe dann hier meine Weihnachtsstimmung ausgedrückt.“

„Aber als dann die Kinder kamen, wurde das anders. Man hat hier erst an die kleinen Kinder gedacht, wenn ich noch heute kam. Doch das war nicht schön. Und dann hat meine Frau das alle gemacht und ich habe mit ihr ein Stück Stollen mitgenommen.“

„Früher, als ich jung verheiratet war, hat meine Frau mit immer einem ganz kleinen Tannenbaum im Blumenpflanzengarten gehabt und ich habe dann hier meine Weihnachtsstimmung ausgedrückt.“

„Aber als dann die Kinder kamen, wurde das anders. Man hat hier erst an die kleinen Kinder gedacht, wenn ich noch heute kam. Doch das war nicht schön. Und dann hat meine Frau das alle gemacht und ich habe mit ihr ein Stück Stollen mitgenommen.“

„Früher, als ich jung verheiratet war, hat meine Frau mit immer einem ganz kleinen Tannenbaum im Blumenpflanzengarten gehabt und ich habe dann hier meine Weihnachtsstimmung ausgedrückt.“

„Aber als dann die Kinder kamen, wurde das anders. Man hat hier erst an die kleinen Kinder gedacht, wenn ich noch heute kam. Doch das war nicht schön. Und dann hat meine Frau das alle gemacht und ich habe mit ihr ein Stück Stollen mitgenommen.“

„Früher, als ich jung verheiratet war, hat meine Frau mit immer einem ganz kleinen Tannenbaum im Blumenpflanzengarten gehabt und ich habe dann hier meine Weihnachtsstimmung ausgedrückt.“

Langener Zeitung

HEIMATBLATT FÜR DIE STADT LANGEN UND DEN DREIEICHGAV

Erscheint wöchentlich zweimal dienstags und freitags.
Bezugspreis: Monatlich 1.20 DM zuzügl. 0.15 DM Trägerlohn.
Einzelnummer 0.15 DM. — Druck und Verlag: Buchdruckerei
Kühn, Langen b. Ffm., Darmstädter Straße 26. — Fernruf 493

Allgemeiner Anzeiger
Amtsverkündigungsblatt der Behörden

Anzeigenpreis: 0.12 DM für die achtgespaltene Millimeterzeile.
Preisnachlässe nach Anzeigenpreisliste Nr. 1. — Anzeigenaufgabe möglichst bis Mittag des der Ausgabe vorangehenden Tages, größere Anzeigen früher. Platzanordnung unveränderlich

Nr. 44

Freitag, den 30. Dezember 1949

Jahrgang 1/50

Jahrhundertmitte

Politische Wünsche zur Jahreswende

PD Zwischen den Jahren wird auch der sonst in Hatz und Unruhe dahinlebende Mensch besinnlich und pflegt Rückschau zu halten. Wer das Vergangene zu ordnen weiß, dem fällt es leichter, sich im Kommenden zurecht zu finden. Was für den Einzelnen dienlich ist, wird auch dem Volk als ganzem frommen. Eine Rückschau in das alte Jahr wird somit erst dann fruchtbar, wenn sie uns die vor uns liegenden Aufgaben klarer erkennen läßt, die Einsicht und den Willen stärkt. Dabei werden wir uns immer bewußt bleiben müssen, daß es mit unserer Macht allein nicht getan ist.

Das vergangene Jahr wird in der deutschen Geschichte, wie sie sich auch weiterentwickeln möge, seine Bedeutung dadurch behalten, daß es uns in die Weltpolitik wieder eingegliedert hat. Wir können darüber nur eine bedingte Genugtuung empfinden, denn diese Eingliederung stand unter doppeltem Vorzeichen. Deutschland sollte nach dem Potsdamer Abkommen wirtschaftlich ein Ganzes bleiben. Der Riß zwischen Ost und West ist jedoch vertieft worden. Wohl wurde im Mai die Blockade Berlins aufgehoben, aber der „kalte Krieg“ ging und geht weiter. Er ist nicht dem Wunsch der deutschen Bevölkerung entsprochen, sondern er hat seinen Ursprung in den weltpolitischen Spannungen zwischen den Westmächten und Rußland im Osten.

Wie sich diese Spannungen einmal lösen werden, wissen wir nicht. Wir können von uns nur eins dazu beitragen: daß wir stark bleiben im Willen zur Einigkeit. Damit allein können wir dem Frieden dienen.

Während der deutsche Westen sich in freien Wahlen seinen Bundestag und durch ihn Bundesregierung und Bundespräsident wählen konnte, ist auch im Osten durch Ausrufung eine Deutsche Demokratische Republik entstanden. Zwei Länder also mit verschiedenen Namen und auch verschiedener wirtschaftlicher Verfassung. Westdeutschland hat Schritt für Schritt größere politische Rechte erhalten. Die Aufgaben der Militärregierung sind im September auf die Oberkommissare übergegangen. Die Bundesregierung, die durch die vielmehrstrittene Abstimmung vom 3. November ihren Sitz in Bonn erhielt, schloß mit den Westmächten ein Abkommen, das die Abstopfung der Demontage zur Folge hatte. Die sonstigen wirtschaftlichen Ziele, die es brachte, wurden durch ein weiteres Abkommen ergänzt, das uns der Hilfe aus dem Marshallplan teilhaftig werden ließ. Es wurde am 15. Dezember abgeschlossen. Die Erfolge dieser Politik, zu der sich die Bevölkerung Westdeutschlands in ihrer überwiegenden Mehrheit auch innerlich bekannte, sind für unsere Wirtschaft unbestreitbar. Trotzdem wollen wir uns nicht darüber täuschen, daß sie nur dann einen dauernden Wert haben, wenn sie mit einer sozialen Befriedung Hand in Hand gehen.

An einer solchen Befriedung zu arbeiten, ist die innerpolitische Aufgabe, die uns das neue Jahr stellen wird. Sie wird bei dem gespannten Verhältnis, das zwischen der sozialistischen Opposition und der „freien Wirtschaft“ als im Programm führende Regierung besteht, nicht leicht werden. Ob durch „Mitbestimmung“ oder wie das neue Schlarwort lautet „Mitarbeit“ alle schaffenden Menschen zur Mitverantwortung herangezogen werden, bleibt sich gleich. Es kommt allem darauf an, daß der junge Staat von allen seinen Gliedern getragen wird.

Eine lebhaftere Aussprache ergab die Frage der „Remilitarisierung“. Sie ist von außen in das deutsche Volk hineingetragen worden, obwohl es heute „niemand gewesen sein will“. Es ist anzunehmen, daß sie auch im neuen Jahr von neuem aufgerollt werden wird. Es wird an uns liegen, immer wieder der Welt zu erklären, daß wir keinen militärischen Ehrgeiz haben und allen Verlockungen widerstehen. Aufmarschgebiet der Mächte zu werden.

Deutschland ist nur einer der Brennpunkte der Weltpolitik. Der Balkan in der Nähe, wo Jugoslawien aus dem sowjetischen Ring ausbrach und der asiatische Osten, wo der Kommunismus sich Chinas bemächtigte, sind gleichzeitige Gefahrenquellen für den Weltfrieden. Den Staatsmännern, die wirklich den

Frieden wollen, eröffnen sich riesige Aufgaben. Die Niederlande haben dieser Tage freiwillig oder gezwungen ein Beispiel gegeben, wie Spannungen beseitigt werden können, als sie dem 75-Millionenvolk der Indonesien die Selbständigkeit gaben. Die Glieder des britischen Weltreiches werden zu Anfang des Jahres in Colombo auf Ceylon zusammenkommen, um über die Zukunft der Staaten im Indischen Ozean zu beraten. Die Erschütterungen, die zwei Weltkriege über unseren Erdball brachten, sind nicht von heute

auf morgen zu beseitigen, aber der Wunsch nach einem dauernden Frieden geht durch alle Völker. Daß er endlich Erfüllung finde, daß die zweite Hälfte unseres Jahrhunderts friedvoller werde als die hinter uns liegenden 50 Jahre, das ist unser sehnlichster Wunsch. Er wird aber kann nur durch Recht geschaffen werden. Durch Recht, das keine Konzentrationslager, keine Meinungsunterdrückung, keine zurückgehaltenen Kriegsgefangenen, keine Drohungen kennt. Möge Frieden durch Recht werden!

Recht viel Glück für 1950



Hier ist das alte Jahr gegangen

Neujahrsgruß des Bürgermeisters

Rückblickend auf das in die Geschichte eingetragene Jahr 1949 darf ich feststellen, daß die Damen und Herren der Stadtverordnetenversammlung und der Ausschüsse, Behörden und Stadtverwaltung, ebenso die Vereine, Gesellschaften und Korporationen, Industrie, Handwerk, Handel und Gewerbe, wie die Einwohnerschaft überhaupt, zum Fortschritt der Stadt Langen in einer glücklichen Art zusammengearbeitet haben. Der sichtbare Erfolg dürfen wir uns freuen, wenn wir auch nicht selbst zufrieden sein wollen. Wohl stehen noch viele ungelöste Probleme vor uns. Wohnungsmangel, Schulraum und vieles andere erfordern bei knappen finanziellen Mitteln zielbewusstes Handeln. Trotz der durch Krieg und Nachkriegszeit bedingten außergewöhnlichen Schwierigkeiten und nicht vermeidbaren Verzögerungen müssen wir gemeinsam alles daransetzen, um auch im Jahre 1950 ein weiteres Stück voranzukommen.

Ehrgeiz haben und allen Verlockungen widerstehen. Aufmarschgebiet der Mächte zu werden.

Ein glückliches und recht erfolgreiches Jahr 1950!

Langen, 30. Dezember 1949.

Wilhelm Umbach, Bürgermeister.

Zwischen Jahr und Jahr

In dem heuten Trübel, mit dem die meisten Menschen am Silvesterabend Abschied vom alten Jahr feiern, bleiben doch immer einige Augenblicke, in denen man nachdenklich vor sich hinsteht und in Gedankenshelle Rückschau hält auf die vergangenen zwölf Monate. Und wenn es auch nur Minuten sind, zu denen zwischen Gitterklängen und Scherzen Zeit bleibt, so gehören sie doch, um vor sich selber die große Rechenhaft abzulegen, ob alles gut war, was man im letzten Jahr geplant, gedacht und getan hat, ob man sich zu Dingen hinreißen ließ, die einen Makel auf dem nun vollendeten Jahresbild 1949 zurücklassen, die uns bedrücken und uns schmerz machen.

Jeder von uns hat das mit sich abzutun, ganz im Stillen und tief im innersten Winkel seines einfühligen Menschenherzens. Und jeder hat allein und ohne Zeugen das Urteil über sich zu sprechen und zu bereuen. Wir alle — und keiner darf sich davon ausnehmen — haben im vergangenen Jahr Fehler gemacht, die vielleicht vermieden worden wären, wenn... ja, wenn...

Es ist immer ein „wenn“ im menschlichen Leben, an dem vielerlei scheitert und so manches zerbricht. Es ist eine Entschuldigung vor uns selber, dieses „wenn“, man kann nachträglich damit so vieles begründen, verzeihen, rechtfertigen...

In den letzten Stunden des Jahres 1949 wollen wir darauf verzichten, unsere Fehler und häufigen Taten mit diesem Mäntelchen zu verhüllen. Einmal, ein einziges Mal in diesem Jahr, wollen wir uns selber restlos wahr sein, wollen versuchen uns zu erkennen, wie wir wirklich sind, und wie uns die anderen Menschen sehen.

Denn nur aus dieser Erkenntnis heraus kann uns die Kraft kommen, im neuen Jahr anders zu werden, uns zu bessern, unsere Fehler zu vermeiden und vollkommen zu werden als bisher.

Erinnern wir uns noch an den Silvesterabend vor einem Jahr? Damals schrieben wir auf die Neujahrskarten, die wir abschickten, noch den letzten Tag des Jahres 1948... Und das neue Jahr hieß 1949 und lag unbekannt und unbeschrieben wie ein neugekauftes Schieferl vor uns. Es hatte so viele schöne, weiße Seiten und wir nahmen uns wie als Schulkinder vor, keinen Fehler auf diesen Seiten zu hinterlassen und fein sauber zu schreiben und den Rand genau einzuhalten und alle vorgedruckten Linien.

Nicht wahr, das haben wir uns doch vorgenommen, damals vor einem Jahr, als Silvesterabend war wie heute und wir auf die zwölf Glockenschläge warteten?

Nun ist dieses Schieferl mit der Zahl 1949 von uns vollgeschrieben worden: Zeile um Zeile und Seite um Seite tragen die Schriftzüge unseren Lebens und das einst so glatte Papier ist inzwischen alt und unansehnlich geworden. Und Flecken sitzen hier und da und Kleeze finden sich zwischen den Zeilen und oft, sehr oft haben wir trotz aller guten Vorsätze doch über den Rand geschrieben. Und wenn jetzt ein Lehrer käme, der unsere schlechter mit Tinte korrigieren wollte, ich würde nicht, wie viele Fehler er uns am Rande zu vermerken hätte.

Da liegt das Heft nun... zerknittert und mit arg ramponiertem Umschlag. Nur auf der letzten Seite ist noch eine einzige Zeile frei, und je weiter der Zeiger der Uhr voranrückt, der Zeiger zu, um so kleiner wird der Raum, der uns zum Schreiben bleibt.

Wahrhaftig, es ist karger Raum, diese letzte Zeile auf der letzten Seite in unserem alten Heft. Und doch ist es groß genug für die letzten Worte im alten Jahr. Herrgott, ich danke Dir!

Schon liegt aufgeschlagen die neue, die saubere Seite vor uns, über der in frischgedruckten Lettern die Zahl 1950 steht. Ein halbes Jahrhundert wird damit vollendet. Wenn es vorher ist, soll unsere Zeit auf das zweite Jahrtausend zu. Die Jungen von uns werden das Jahr 2000 noch erleben... In fünfzig Jahren. Wir ändern werden nach und nach zu Ruhe gehen, der eine früher und der andere später, und man wird von unserer Zeit so nachsichtig lächelnd erzählen, wie wir es von der Jahrhundertwende tun: „Ja... das war damals, vor fünfzig Jahren, inzwischen hat sich so viel geändert auf unserer Welt!“

Dann ist auch das Jahr, das noch so unbeschrieben vor uns liegt, längst tiefe Vergangenheit und man muß in alten Zeitungen blättern, wenn man sich daran erinnern will, was es gebracht hat. Man sieht daran auf und schreien wir, wenn wir wissen von anderen Jahren, daß sie immer ganz anders aussehen, als sie später in Wirklichkeit waren. Lassen wir uns nicht den Glauben rauben, der dem menschlichen Leben die Sinnlosigkeit eines kleinen Zufalls nimmt und es emporgeliebt zu einem gottgewollten Sein. Schlagen wir die erste Seite des neuen Jahres mit vertrautem Händchen auf und schreien wir, wenn wir die Glocken zum Himmel rufen, als Inbrünstiges Geheul die erste Salve: „Mit Gott!“



Aus Stadt und Land

Langen, den 30. Dezember 1949

Herzliche Neujahrswünsche

geben in diesen Tagen von Mund zu Mund. Von Haus zu Haus. Auch die „Langener Zeitung“ stellt sich in die Reihe der Gratulanten. Ein knappes halbes Jahr hat sie in ihrer neuen Gestalt von Freude und Leid dahingehandelt. In der ersten Zeit nach dem Krieg hat sie in ihrer neuen Gestalt von Freude und Leid dahingehandelt. In der ersten Zeit nach dem Krieg hat sie in ihrer neuen Gestalt von Freude und Leid dahingehandelt.

Choralblasen vom Kirchturn. Auf Veranstaltung des Verkehrs- und Verschönerungsvereins wird zum Ausgang dieses Jahres eine alte Sitte neu belebt. Das Choralblasen vom Kirchturn. Auf Veranstaltung des Verkehrs- und Verschönerungsvereins wird zum Ausgang dieses Jahres eine alte Sitte neu belebt.

Ihren 70. Geburtstag kann am zweiten Tag des neuen Jahres unsere Mitbürgerin Sophie Schering, Dieburgerstraße 30, begehen. Wir wünschen ihr herzlich Glück. Die Evangelische Gemeinde begeht wie im vergangenen Jahr den Schluss des Jahres mit 6 Gottesdiensten. Der 1. Gottesdienst, im 2. Gottesdienst, um 11 Uhr. Der 2. Gottesdienst endet mit dem alten Jahr.

Bei dem Glattels am ersten Feiertag kam in der Oberkasse Frau Klara Schierl so unglücklich zu Fall, daß sie mit einem Bruch des Schenkelhalses in das Kreis Krankenhaus eingeliefert werden mußte.

„Silvesterfeier der Sport- u. Sängergemeinschaft 1892 e. V. Langen. Am letzten Tag des Jahres trifft sich die Sport- u. Sängergemeinschaft 1892 ab 20 Uhr im Vereinslokal. Zum Lammchen“. Bis 23 Uhr wird getanzt. Danach kann jeder das alte Jahr zu Hause bei seinen Lieben beschließen und ebenso das neue Jahr 1950 beginnen, doch dies überlassen wir jedem Einzelnen selbst. Jedenfalls tanzt der Verein als eine Familie vereint später ins neue Jahr hinein. Der Eintrittspreis ist den Verhältnissen angepaßt. Alle Freunde und Gönner der Sport- u. Sängergemeinschaft sind herzlich eingeladen. Alles Nähere siehe Inserat.

Übernachtungsasyl im Rathaus. Es vergeht kaum eine Nacht, daß nicht irgendwelche durchreisenden Menschen aller Schattierungen in der Rathauskellerei Nachunterkunft gewährt wird. In der Mehrzahl kommen die Wurzellosen des Krieges aus der Ostzone und haben westliches Ziel. Am verlockendsten scheint nach den bisherigen Erfahrungen das Saargebiet zu sein, denn die überwiegende Zahl der Wanderer geben vor, nach dort zu wollen.

Sicherstellung von Sprengkörpern und Munition. In dieser Woche wurde von einem von der Staatsregierung in Wiesbaden eingesetzten Sprengkommando im hiesigen Stadtwald aufgefunden Sprengkörper und Munition abgeholt. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, daß auch jetzt noch zahlreiche Sprengkörper in der Gemarkung verstreut liegen und gelegentlich aufgefunden oder entdeckt wird. Die Bevölkerung wird dringend gebeten, die gefährlichen Funde nicht selbst sicherzustellen, sondern den Lagerort der Polizei unverzüglich mitzuteilen, damit das weitere durch sachkundige Personen erledigt werden kann.

Hallen-Handball. Am Neujahrstag wird in der Quaternajster-School in Darmstadt entschieden, 9 Vereine nehmen daran teil und zwar SV 98 Darmstadt, TSV 46 Darmstadt, TSV Hesseheim b. D., Braunsbach, Mühlstein, Erleiden, Groß-Bieberau, Langen, TC 75 Darmstadt. Langens Mannschaft fährt in stärkster Besetzung, so daß man auf ihr Abschneiden gespannt sein darf.

Zwischen den Jahren geschehen

Schwerer Einbruchsdiebstahl. In der Nacht zum Donnerstag wurde in einem hiesigen Uhrengeschäft ein schwerer Einbruchsdiebstahl verübt. Unbekannte Täter drangen in den Hof ein und entkiffelten das eine Fensterscheibe, wodurch ihnen der Zugang zu den Geschäftsräumen gelang. Die Einbrecher wählten ihr Gut sorgfältig aus und nahmen u. a. eine große Menge wertvoller Armbänder, Uhren sowie Ringe und Schmuck mit. Der Schaden ist beträchtlich. Da die Anlage der Tat dem kürzlichen Einbruch in ein Foto-Geschäft ähnelt, wird auf dieselben Einbrecher geschlossen. Die Bevölkerung wird um Mitfahndung gebeten.

Hasendiebe. Vor den Weihnachtsfeiertagen wurden in einem Hause in der unteren Dieburger Straße 6 Hasen gestohlen. Auch in der Rudolf-Breisch-Straße fielen 2 Hasen nächtlichen Dieben in die Hände.

Folgenschwere Schießpulversuche. Ein 16-jähriger Schüler experimentierte am Mittwoch in der Küche der elterlichen Wohnung. Er wollte Schießpulver herstellen. Bei seinem Hantieren entstand plötzlich eine heftige Explosion, durch die die Fenster zertrümmert, die Tür aus dem Rahmen gerissen und die Küchenwand sowie das Mobiliar schwer beschädigt wurden. Der anwesenden Mutter platzte das Trommelfell und der Schüler erlitt schwere Verletzungen in eine Frankfurter Klinik verbracht werden, wo er bedenklich darniederliegt.

Unter dem Einfluß des Alkohols. Zwei betrunken amerikanische Soldaten belästigten am Donnerstag in den Abendstunden in

der Bahnhofstraße die Straßenpassanten. Außerdem schlugen sie gegen die Schaufenster mehrerer Geschäfte, so daß die Polizei zur Hilfe gerufen werden mußte. Da die Beamten von den Soldaten bedroht wurden, alarmierte man die Darmstädter Militärpolizei. Bei deren Eintreffen waren die Raufbolde bereits verschwunden.

Schlägerel beim Tanz. In einer hiesigen Gaststätte gab es am 2. Weihnachtstag bei der Tanzveranstaltung eine wilde Schlägerei, bei der insbesondere mehrere betrunkenen Neger die Hauptkollare waren. Einige Zivilisten wurden verletzt. Die Polizei lief unverzüglich die MP herbei, aber wiederum waren die Raufbolde bei deren Eintreffen fort.

Was taten ihnen die Verkehrsschilder? Dem nächtlichen Übermut fielen immer wieder Verkehrsschilder zum Opfer. So wurde in der Nacht vom Dienstag auf Mittwoch das Verkehrsschild „Einbahnstraße“ an der Ecke August-Bebel-Str.-Lutherplatz abgerissen.

Nachbetrachtungen werden gestohlen. Ge- waltvolle Schießpulversuche wurden gestohlen. Ge- waltvolle Schießpulversuche wurden gestohlen. Ge- waltvolle Schießpulversuche wurden gestohlen. Ge- waltvolle Schießpulversuche wurden gestohlen.

Vereins- und Kulturen in Langen

Die Karnevalisten begrüßen das neue Jahr. Das geschieht in der großen Damen- u. Fremden-Sitzung, die am Neujahrstag im „Frankfurter Hof“ stattfindet. Die LK-G verspricht den Besuchern ihrer Veranstaltung einen fröhlichen Einstieg in das neue Jahr 1950, denn sie hat diese Sitzung lange und sorgfältig vorbereitet. Die Veranstaltung beginnt schon um 17 Uhr. Um eine Überfüllung des Saales zu vermeiden, werden diesmal nur 350 Karten ausgegeben.

Hauskonzert der Kunst- und Kultur-gemeinde. Freitag, den 16. und Samstag, den 17. Dezember fand im Hause, Odenwaldstr. 33 ein gut besuchtes Hauskonzert der Kunst- u. Kultur-gemeinde Langen statt. In welchem Dorothea Raue, Sopran, Herbert Hoffmann, Tenor und als Begleitung Elisabeth Röse, Klavier, Werke von Schubert, Brahms, Cor-nelius, Mozart, Bach, Händel u. a. singend, sowohl Herbert Hoffmann als auch Dorothea Raue bringen ein Stimmliches mit, das sowohl der Vorklassik, wie auch Schubert und den nach ihm Kommenden durchaus gerecht wird. Der glückliche, reine Sopran Dorothea Raues schmiegt sich mühelos an die Erfordernisse der einzelnen Stilarten an. Besonders gefiel das tiefempfundene gebrachte

heben waren. Gemeinsamer Gesang ließ die Herzen zusammenwachsen und die Worte des Herrn Pfarrer Bayer mahnten an die Pflicht der Friedensbotschaft zur Verwirklichung zu helfen. — Am 1. Christtag wurde der Gottesdienst durch Darbietungen des Kinderchors verschönt.

Kirchliche Nachrichten: Jahres-schluß-gottesdienst Kirche Philippseich, 18 Uhr, Pfr. Bayer. Kirche Dreieichenhain, 20 Uhr, Pfr. Bayer. Sendungslänge, 20 Uhr, Pfr. Bayer. 10,15 Uhr, Hauptgottesdienst, Pfr. Dr. Cox. Sprengdingen. 11.30 Uhr, Kindergottesdienst.

OFFENTHAL. o. Weihnachtsfest der Kriegsverwunden. Der Weihnachtsfest der Kriegsverwunden. Der Weihnachtsfest der Kriegsverwunden. Der Weihnachtsfest der Kriegsverwunden.

Die Christfeiern. Die evangelische Gemeinde fand sich am Heiligen Abend um Mitternacht ein, die Weihnachtsbotschaft zu hören. Das Gotteshaus bot kaum Platz für die vielen Andächtigen. Herr Hitzeroth leitete die Feier mit einem Orgelspiel ein. Der Kirchenchor unter Leitung von Herr Jost sang bei Orgelbegleitung weihnachtliche Lieder, unter denen die Lobgesänge (Pfr. Marianne Storch und Herr Ludwig Gerhart) besonders erhellend waren.

I. Langener Karneval-Gesellschaft 1948 E. V.

Mit der L. K. G. ins Neue Jahr

wie immer: Am 1. Januar 1950

Große Neujahrs-Damen- und Fremden-Sitzung mit anschließendem TANZ

in der NARRHALLA „FRANKFURTER HOF“

Die Überraschung: Toni Haag-Mannheim tritt auf!

Saalöffnung 18.11 Beginn 17.11 Eintritt DM 2,- ex. 40 Pf. Steuer

Kartenverkauf: Geschirrhäuser Heinrich Beckmann, August-Bebelstr. 5 Feinkosthaus Heuss, Bahnhofstr. 3, Drogerie Hochheimer, Bahnstr. 34 Drogerie Eske, Lutherplatz, sowie bei allen Mitgliedern.

lichen Tanzball, bei dem im besonderen die Freunde des Walzers und Rheinlancers auf ihre Kosten kamen. Aber auch die Jugend kam mit Tango, Fox und Samba zu ihrem Recht. Eine Tombola-Verlosung sowie Preisstänze halfen dazu mit, daß der Abend auch in finanzieller Hinsicht ein Erfolg wurde. Er ließ aber auch noch manchen Glücklichen in den Besitz kulinarischer Genüsse kommen.

Weihnachtsfeier der Sport- und Sängergemeinschaft. Am Abend des 1. Weihnachtstages fand im Saale von G. Jost die Weihnachtsfeier der SpSG statt. Die Musik eröffnete mit dem Weihnachtschoral „O du fröhliche“, dem die „Hymne an die Nacht“ folgte. Die Abendglocken rufen, vorgetragen vom Männerchor, folgten. Der 1. Vorsitzende gab in kurzen Worten derer, die auch an der 5. Nachkriegsweihnacht nicht im Kreise ihrer Familie teilhaben können. „Mögen sie im nächsten Jahr alle wieder unter uns sein“, das war sein Wunsch. Mit Chören und Liedern, die dem Charakter des Tages entsprachen und zwischen diesen 4 Schulkinder-Männerchor mit „Morgenstimmung“ von Schubert und dem Gemischten Chor mit der „Weihnachtsfeier“ in einer Bearbeitung von v. Richard Gompf beendete den offiziellen Teil des Abends. Der „Baumhochzeit“ erzwingt stürmischer Beifall ein da capo.

Obstbau und Obstpflege. Die Obsternster war in früheren Jahren eine gute Einnahmequelle der Obstbauern in unserer Gemeinde. Mangelhafte Obstbaumpflege führte zu einem Überhandnehmen der Schädlinge, hatten ein gerüttelt Maß Schuld an den nach Menge und Güte schlechteren Ernten der letzten Jahre. Die fortschrittlich denkenden Landwirte und besonders die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins fordern deshalb, daß die Aufklärung sich nicht in behördlichen Anordnungen erschöpfe. Wirkliche Kenner und Köpfer sollen die Obstbauern unterrichten. In einer öffentlichen Versammlung spricht am 9. Januar im Eigenheimsaalbau der Obstbauernverständigen des Landkreises Offenbach Herr Saas, Seine Ausführungen sollen den Auftakt zur Aufklärungsarbeit geben.

„Der Herr Kanzler“, ein lustiger Film mit Hans Moser wird in den UT-Lichtspielen gegeben. Es ist ein wirklich heiterer sommerlicher Unbeschwerten Film. Neu die Idee von einem erfindungsreichen Landgerichtsrat, den die Ungunst des Zufalls durch viele peinliche Situationen zu mehr oder minder schwierigen Gesetzesverletzungen zwingt und der sich am Ende noch selber verurteilen soll, sehr flott und humorvoll.

Aus der Welt des Films

„Der Herr Kanzler“, ein lustiger Film mit Hans Moser wird in den UT-Lichtspielen gegeben. Es ist ein wirklich heiterer sommerlicher Unbeschwerten Film. Neu die Idee von einem erfindungsreichen Landgerichtsrat, den die Ungunst des Zufalls durch viele peinliche Situationen zu mehr oder minder schwierigen Gesetzesverletzungen zwingt und der sich am Ende noch selber verurteilen soll, sehr flott und humorvoll.

„Der Volschor „Liederkrantz“ 1838 hielt am ersten Feiertag im „Frankfurter Hof“ seine Weihnachtsfeier ab. Vor einem vollbesetzten Hause entwickelte sich ein buntes, abwechslungsreiches Programm und talentierte Kräfte des Vereins sorgten immer wieder für besondere Überraschungen. Am Schluß des Unterhaltungsabends führten jüngere Vereinsmitglieder zusammen mit einer kleinen Schar aus der alten Garde bekannter früherer Operettenspieler „Frühling am Bellus, Mozart, Bach, Händel u. a. singend, sowohl Herbert Hoffmann als auch Dorothea Raue bringen ein Stimmliches mit, das sowohl der Vorklassik, wie auch Schubert und den nach ihm Kommenden durchaus gerecht wird. Der glückliche, reine Sopran Dorothea Raues schmiegt sich mühelos an die Erfordernisse der einzelnen Stilarten an. Besonders gefiel das tiefempfundene gebrachte

Die Ausgabe der Krankensatzkarten für Montag Januar findet am Dienstag, den 3. und Mittwoch, den 4. 1. 1950 jeweils vorm. 8-12 Uhr im Rathaus (Sitzungssaal) in der bekannten Reihenfolge statt. Der Haushaltungsplan ist vorzulegen. Langen, den 28. Dezember 1949. Der Bürgermeister: Umbach.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Langen. Sonntag, den 31. Dezember: Silvester 20.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche (Pfr. Heimes). Predigttext: Psalm 111,10a; Lieder: 48, 273, 131; Chordienst: Ev. Kirchenchor Langen 23.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche (Pfr. Heimes).

Sonntag, den 1. Januar: Neujahr 9.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus (Pfr. Lauber). 10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche (Pfr. Lauber). Predigttext: 1. Petr. 2,5; Lieder: 48, 51, 14 11.00 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche 11.15 Uhr Kindergottesdienst i. Gemeinde.

Sonstige Veranstaltungen: Dienstag, 20 Uhr: Jungmännerkreis der Kirche. Mittwoch, 20 Uhr: Kirchenchor. Donnerstag, 20 Uhr: Bibelstunde. Freitag, 20 Uhr: Männerkreis.

Kath. Gottesdienstordnung v. 1. 1.—7. 1. 1950. Sonntag, den 1. 1. 1950: Neujahr 8.30 Uhr Hochamt mit Predigt 10.00 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt 11.00 Uhr Spätmesse 15.00 Uhr Vesper. Montag, 8 Uhr: Requiem. Dienstag, 19.30 Uhr: Abendmesse. Mittwoch, 8.30 Uhr: hl. Messe. Donnerstag, 8 Uhr: hl. Messe; 18-19 Uhr: Beichtgelegenheit. Freitag: Fest der Erbsenreife des Herrn 8.30 Uhr Hochamt mit Predigt 10.00 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt 15.00 Uhr Felerliche Vesper 20.00 Uhr Abendmesse. Samstag, 8 Uhr: hl. Messe.

Neuapostolische Kirche Langen, Wienerstr. 6. Gottesdienste: Sonntags vorm. 9.30 u. nachm. 16 Uhr. Mittwochs abends 8 Uhr. Gemeinde Egelsbach, Westendstraße. Sonntag vorm. 9.30 u. nachm. 16 Uhr. Donnerstags abends 8 Uhr.

Ärztlicher Sonntagsdienst v. Samstag nachm. 3 Uhr bis Montag vorm. 8 Uhr 1. Januar / Dr. Faßbinder, Tel. 740

Apotheken-Dienst in Langen mit Nachtdienst-Bereitschaft. Samstag 20 Uhr b.n. Woche Freitag [30.-6.1.]. Apotheke R. Münch, Darmstädterstraße

Stadt-Bücherei (Heegweg) Bücher-Ausgabe: Morgen, Samstag nachm. geschlossen. Mittwoch nachm. 2.30-4.30 Uhr

Egelsbacher Nachrichten

Auszahlung von Hausrathilfe. An Flüchtlinge und Kriegssachgeschädigte konnten noch vor Weihnachten auf der hiesigen Gemeindekasse 20.000 DM Hausrathilfe ausbezahlt werden. Wenn auch der auf den einzelnen entfallende Betrag keine spürbare Hilfe für die vom Schicksal geschlagenen bedeutete, so wird er doch in vielen Fällen mit dazu beigetragen haben, den Gabentisch zu bereichern.

Überfall am Heiligen Abend. Am Heiligen Abend wurde am Orteisingen eine junge Egelsbacherin von einem Mann angefallen, der sich sehr wahrscheinlich ihrer Barschaft oder ihrer Weihnachtsgeschenke bemächtigen wollte. Als sich auf die Hilfe der Mädchen die Fenster öffneten, ergriff der Täter unerkannt die Flucht.

Obstbau und Obstpflege. Die Obsternster war in früheren Jahren eine gute Einnahmequelle der Obstbauern in unserer Gemeinde. Mangelhafte Obstbaumpflege führte zu einem Überhandnehmen der Schädlinge, hatten ein gerüttelt Maß Schuld an den nach Menge und Güte schlechteren Ernten der letzten Jahre. Die fortschrittlich denkenden Landwirte und besonders die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins fordern deshalb, daß die Aufklärung sich nicht in behördlichen Anordnungen erschöpfe. Wirkliche Kenner und Köpfer sollen die Obstbauern unterrichten. In einer öffentlichen Versammlung spricht am 9. Januar im Eigenheimsaalbau der Obstbauernverständigen des Landkreises Offenbach Herr Saas, Seine Ausführungen sollen den Auftakt zur Aufklärungsarbeit geben.

„Der Herr Kanzler“, ein lustiger Film mit Hans Moser wird in den UT-Lichtspielen gegeben. Es ist ein wirklich heiterer sommerlicher Unbeschwerten Film. Neu die Idee von einem erfindungsreichen Landgerichtsrat, den die Ungunst des Zufalls durch viele peinliche Situationen zu mehr oder minder schwierigen Gesetzesverletzungen zwingt und der sich am Ende noch selber verurteilen soll, sehr flott und humorvoll.

Die Ausgabe der Krankensatzkarten für Montag Januar findet am Dienstag, den 3. und Mittwoch, den 4. 1. 1950 jeweils vorm. 8-12 Uhr im Rathaus (Sitzungssaal) in der bekannten Reihenfolge statt. Der Haushaltungsplan ist vorzulegen. Langen, den 28. Dezember 1949. Der Bürgermeister: Umbach.

Evangelische Kirchengemeinde Langen. Sonntag, den 31. Dezember: Silvester 20.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche (Pfr. Heimes). Predigttext: Psalm 111,10a; Lieder: 48, 273, 131; Chordienst: Ev. Kirchenchor Langen 23.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche (Pfr. Heimes).

Sonntag, den 1. Januar: Neujahr 9.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus (Pfr. Lauber). 10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche (Pfr. Lauber). Predigttext: 1. Petr. 2,5; Lieder: 48, 51, 14 11.00 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche 11.15 Uhr Kindergottesdienst i. Gemeinde.

Sonstige Veranstaltungen: Dienstag, 20 Uhr: Jungmännerkreis der Kirche. Mittwoch, 20 Uhr: Kirchenchor. Donnerstag, 20 Uhr: Bibelstunde. Freitag, 20 Uhr: Männerkreis.

Kath. Gottesdienstordnung v. 1. 1.—7. 1. 1950. Sonntag, den 1. 1. 1950: Neujahr 8.30 Uhr Hochamt mit Predigt 10.00 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt 11.00 Uhr Spätmesse 15.00 Uhr Vesper. Montag, 8 Uhr: Requiem. Dienstag, 19.30 Uhr: Abendmesse. Mittwoch, 8.30 Uhr: hl. Messe. Donnerstag, 8 Uhr: hl. Messe; 18-19 Uhr: Beichtgelegenheit. Freitag: Fest der Erbsenreife des Herrn 8.30 Uhr Hochamt mit Predigt 10.00 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt 15.00 Uhr Felerliche Vesper 20.00 Uhr Abendmesse. Samstag, 8 Uhr: hl. Messe.

Neuapostolische Kirche Langen, Wienerstr. 6. Gottesdienste: Sonntags vorm. 9.30 u. nachm. 16 Uhr. Mittwochs abends 8 Uhr. Gemeinde Egelsbach, Westendstraße. Sonntag vorm. 9.30 u. nachm. 16 Uhr. Donnerstags abends 8 Uhr.

Ärztlicher Sonntagsdienst v. Samstag nachm. 3 Uhr bis Montag vorm. 8 Uhr 1. Januar / Dr. Faßbinder, Tel. 740

Apotheken-Dienst in Langen mit Nachtdienst-Bereitschaft. Samstag 20 Uhr b.n. Woche Freitag [30.-6.1.]. Apotheke R. Münch, Darmstädterstraße

Stadt-Bücherei (Heegweg) Bücher-Ausgabe: Morgen, Samstag nachm. geschlossen. Mittwoch nachm. 2.30-4.30 Uhr

Apotheken-Dienst in Langen mit Nachtdienst-Bereitschaft. Samstag 20 Uhr b.n. Woche Freitag [30.-6.1.]. Apotheke R. Münch, Darmstädterstraße

Stadt-Bücherei (Heegweg) Bücher-Ausgabe: Morgen, Samstag nachm. geschlossen. Mittwoch nachm. 2.30-4.30 Uhr

Generalversammlung ab. Die Tagesordnung umfaßt den Geschäftsbericht, Berichte der Spartenleiter, Veranstaltungen, Anträge, Vorstandsbericht und Verschiedenes. In Anbetracht der Wichtigkeit der Tagesordnung ist mit einem starken Besuch zu rechnen.

Silberne Hochzeit. An den Weihnachtsfeiertagen konnten Peter Friedmann und Frau, Friedrich-Ebert-Straße, sowie Heinrich Diller und Frau, Egelsbacher Straße, das Fest der Silbernen Hochzeit begehen. Herzliche Glückwünsche!

Elne alte, schöne Sitte wurde von dem neu gegründeten Kinderchor wieder aufgenommen, als er am Heiligen Abend an den Straßencken die schlichten Weihnachtslieder erklingen ließ. Während dieser Abend ganz der Familie gehörte, trafen sich Vereine und Vereinigungen an den beiden Weihnachtsfeiertagen, um im Kreise ihrer Mitglieder die Festtage zu begehen. Musikischer Höhepunkt war wohl das Halleluja aus dem Messias von Händel, das der Kirchenchor im Festgottesdienst des 1. Weihnachtstages zu Gehör brachte, eine für unsere Gemeinde beachtliche Leistung.

Generalversammlung der Sportvereinsung Egelsbach. Am 1. Januar um 18 Uhr hält die Sportvereinsung im Saal „Zur Krone“ ihre

entbiete ich allen Einwohnern der Gemeinde Egelsbach die herzlichsten Glück- und Segenswünsche. Mein besonderer Gruß gilt allen noch in Kriegsgefangenschaft weilenden Gemeindegliedern, deren baldige Heimkehr ich sehnlichst erwarte.

Der Bürgermeister: I. V. Wannemacher (i. Beigeordnete)

Unserer werten Kundschaft zum Jahreswechsel die herzlichsten Glückwünsche

Textil-FELDMANN Egelsbach Textiltwaren - Strick und Kurzwaren

Die besten Glückwünsche zum Neuen Jahr unserer werten Kundschaft, sowie allen Freunden und Bekannten

Ein frohes Neues Jahr unserer verehrten Kundschaft, sowie allen Freunden und Bekannten

Familie Peter Laut Brot- u. Feinbäckerei

Die herzlichsten Glückwünsche zum Neuen Jahre unserer Kundschaft, sowie allen Freunden und Bekannten von hier und auswärts

Philipp Becker 4. und Familie Baugeschäft

Zum Jahreswechsel die herzlichsten Glückwünsche

Unserer werten Kundschaft, sowie allen Freunden und Bekannten

J. de Vries und Frau Elektromeister

Zum Jahreswechsel die herzlichsten Glückwünsche

Familie Georg Jost Metzgerei - Egelsbach - Schulstraße 55

Die Sportvereinsung hatte ihre Mitglieder zu ihrer traditionellen Weihnachtsfeier eingeladen, bei der ein abwechslungsreiches Programm die Besucher lange Zeit zusammenhielt.

Der Sängerbund Egelsbach bot bei seiner 1. Weihnachtssitzung mit seiner Wiedereröffnung ein buntes Programm und ließ seine Mitglieder mit ihren Angehörigen und die Freunde des Vereins schöne weihnachtliche Stunden erleben.

Hausrathilfe. Dank rascher Arbeit der zuständigen Stellen konnte noch rechtzeitig vor Weihnachten an 119 Empfänger Hausrathilfe durch den Gemeindevorstand ausbezahlt werden. So war es zahlreichen bedürftigen Familien möglich, die am meisten lebensnotwendigen Dinge an Kleidung und Hausrat noch zum Feste anzuschaffen.

Heimkehrer aus Rußland. Noch kurz vor den Weihnachtsfeiern kehrte Friedrich Melk, Wilkhäuser Straße, in die Heimat zurück.

Flüchtlinge, Bombengeschädigte und politisch Verfolgte können vorläufig nur die folgenden monatlichen steuerfreien Beträge beantragen: für Unverheiratete zwanzig Mk, für Verheiratete 25 Mk, für Verheiratete mit Kinderermäßigung 30 Mk. Diese Beträge stellen Höchstsätze dar. Grundsätzlich sollen bei Flüchtlingen, Bombengeschädigten und politisch Verfolgten vorerst nur zehn Prozent des Lohnes von der Steuer befreit werden. Die durch diese Übergangsregelung zu viel gezahlten Steuern werden vergütet, wenn das Gesetz mit höheren Freibeträgen in Kraft getreten ist.

Zum Jahreswechsel unsere werten Kundschaft, Gästen, Freunden und Bekannten

Philipp Hensel u. Familie Wirtschaft u. Metzgerei „Zum Hessischen Hof“

Zum Neuen Jahr unserer werten Kundschaft, Gästen, Freunden und Bekannten

Peter Emmerich und Familie Metzgerei u. Gastwirtschaft „Zur Krone“

Die besten Neujahrs-Wünsche meiner werten Kundschaft, Freunden und Gönern

Ein glückliches Neues Jahr allen unseren werten Kunden, sowie Freunden und Bekannten

Karl Heek und Familie Glaserei u. Glasdachbau, Egelsbach

Ein glückliches Neues Jahr wünschen wir unserer werten Kundschaft und der gesamten Einwohnerschaft von Egelsbach

Heinrich Goldstein und Familie Bäckerei und Konditorei

Zum Jahreswechsel die herzlichsten Glückwünsche unserer verehrten Kundschaft, Freunden und Bekannten

Ludwig Rath und Familie Lebensmittel

Familie Ludwig Best Egelsbach - Metzgerei und Wirtschaft „Darmstädter Hof“ Für die Feiertage empfehle ich 1a Speisen und Getränke Spezialauschank 14% Nikolausbräu

Wir haben uns verlobt
HERMINE PRÖSTL
LUDWIG RATH
Egelsbach, Weihnachten 1949

Für die uns anlässlich unserer Verlobung zuteil gewordenen Glückwünsche und Geschenke danken herzlichst
Christa Drechsler
Edmund Schrade
Egelsbach Darmstadt
Heidelbergerstr. 3 Heidelbergerstr. 126

Für die uns anlässlich unserer Vermählung erwiesenen Aufmerksamkeiten u. Gratulationen danken auf diesem Wege herzlich
Josef Schmidt u. Frau Gertrud
geb. Schreiber
Egelsbach, Westendstraße 16

KONZERT-Café Konditorei
Debes
Tel. 2397
Frankfurt a. M., Friedrich-Ebert-Str. 67
Eine glänzende Idee, in's Café Debes zum Kaffee
Beim Nachmittagskonzert kein Konzertausschluss!

Für die uns anlässlich unserer Verlobung erwiesenen Glückwünsche und Gratulationen danken auf diesem Wege herzlich
Karl Hofmann und Irene Wittlich
Egelsbach, den 27. Dezember 1949

Egelsbacher Lichtspiele
Unser Neujahrprogramm!
Freitag, Samstag, 20 Uhr
Sonntag, 17.30 und 20 Uhr
Eilke Mayerhofer, Johannes Heesters in
Wiener Melodien
Singende, klingende Weisen! Wiener Melodien! Mittwoch den 4. Januar:
DAS TAGEBUCH EINER FRAU
(Mrs. Parkinson) mit Greer Garson,
Walter Pidgeon Die Lebensgeschichte einer einzigartigen Frau!

Eigenheim
Silvester-Tanz
Kapelle Fink Eintritt 1,50 DM
Am 1. Januar 1950, ab 20 Uhr
große Tanzmusik
Kapelle Melodia Eintritt 1,- DM
Für la Speisen u. Getränke ist bestens gesorgt
Allen unseren Gästen u. Gönnern von hier u. auswärts ein herzlich Prosit Neujahr.
WILHELM KNAUF UND FRAU

Viele Wünsche
werden rasch erfüllt durch eine kleine Anzeige in der „Langener Zeitung“
Zu Silvester empfehle
la. Gieß-Weiß
In altbekannter Güte
Heinrich Goldstein
Bäckerei u. Konditorei
Bestellung, wird, gern entgegengenommen
Jungfer Hund
billig abzugeben
Egelsbach,
Schulstraße 23

Ein schönes Neues Jahr
wünschen wir unserer werten
Kundschaft, sowie Freunden und
Bekannten von hier und auswärts
Heinrich Knöss 7. und Familie
Lebensmittel - Ernst-Ludwig-Str. 48

Die besten Glück- u. Segenswünsche
für das Neue Jahr
unserer werten Kundschaft,
sowie Freunden und Bekannten
Friedel Schlapp und Familie
Spengerei, Installation
Haus- u. Küchengeräte
Ernst-Ludwig-Straße 48

Ein herzlich Prosit Neujahr
unserer verehrten Kundschaft,
sowie Freunden und Bekannten
von hier und auswärts
Jakob Gaubatz und Familie
Maß- und Orthopädie-
Schuhmachermeister

Herzlichste Glückwünsche zum Neuen Jahr
unserer werten Kundschaft,
sowie Freunden und Bekannten
Familie Robert Schneider
Damen- u. Herren-Friseur

Ein herzlich Prosit Neujahr
unserer werten Kundschaft,
sowie Freunden und Bekannten
Konrad Lotz und Familie
Kohlen, Futter- u. Düngemittel

Zum Jahreswechsel ein kräftig
Prosit Neujahr
allen Gästen, Freunden u. Bekannten
von hier und auswärts
Familie Fritz Klotz
Wirtschaft „Zum Deutschen Hof“,
Fahrradhandlung u. -Reparatur

Die herzlichsten Glückwünsche
zum Neuen Jahr
unserer werten Kundschaft,
sowie Freunden und Bekannten
Heinrich Gaussmann u. Familie
Schreinermeister

Die besten Glück- und Segenswünsche
für das Neue Jahr
der verehrten Einwohnerschaft,
unserer werten Kundschaft
sowie Freunden und Bekannten
Fritz Köppl und Familie
Milchhandlung und Molkereiprodukte

Zum Jahreswechsel
Herzliche Glückwünsche zum Neuen Jahr
allen Mitgliedern, Sangesfreunden und der gesamten
Einwohnerschaft von Egelsbach
Sängervereinigung Egelsbach
I. A. Joh. Gaußmann, Vorsitzender

Unserer werten Kundschaft sowie allen Freunden
und Bekannten
die besten Wünsche
zum Jahreswechsel!
Werner Just und Familie / Metzgerei

Zum Neuen Jahre
unserer werten Kundschaft,
sowie Freunden und Bekannten
die besten Wünsche
Familie Heinrich Weber
Bäckerei

Ein kräftiges Prosit Neujahr
allen unseren Kunden,
Freunden, Bekannten u. Nachbarn
Milchhandlung Pohl

Zur Jahreswende
unserer verehrten Kundschaft,
sowie allen Freunden u. Bekannten
ein frohes, gesundes Neues Jahr
Hermann Best und Familie
Bäckerei

Herzlichste Glückwünsche zum Neuen Jahr
meiner werten Kundschaft,
sowie Freunden und Bekannten
zum Jahreswechsel
Heinrich Steitz und Frau
Tapetierermester, Egelsbach

Zur Jahreswende
allen Freunden,
Kunden und Bekannten
ein glückliches u. erfolgreiches Neujahr
Margarete Knöss
Textilwaren, Mainzer Straße 30

Ein herzlich Prosit Neujahr
allen Kunden, Freunden u. Bekannten
Jakob Seng
Schreiner u. Sägewerk, Egelsbach
Ernst-Ludwig-Str. 28, Tel. Langen 564

Ein frohes Neues Jahr
wünschen wir unseren Gästen,
sowie Freunden und Bekannten
Fritz Baumbardt und Familie
Wirtschaft „Zum Bahnhof“

Ein herzlich Prosit Neujahr
allen unseren Kunden,
Freunden und Bekannten
Familie E. Waldmann
Textilwaren

Prosit Neujahr 1950
Rolladen-Schneider
Roll- und Klappladen-Fabrik
Alleinhersteller
der Olympia-Bodentreppe D.R.G.M.
Mainzer Straße 28, Telefon Langen 624

Ein gesegnetes Neues Jahr
unserer werten Kundschaft,
sowie allen Freunden und Bekannten
Papierhaus Noll

Ein kräftig Prosit Neujahr
allen unseren Kunden,
Gästen und Bekannten
Ph. Willi Keim und Familie
Metzgerei u. Gastwirtschaft „Zur Krone“

Joh. Kappes 4. und Familie
Holzschneiderei u. Steinfabrikation
ruft der gesamten Einwohnerschaft
und Verwandten ein kräftiges
Prosit Neujahr zu

Ein gutes, gesundes Neues Jahr
meiner werten Kundschaft,
sowie Freunden und Bekannten
Installationsgeschäft
Heinrich Schlapp 5. und Frau
Eisen- u. Fahrradhandlung
Ernst-Ludwig-Straße 43

Ein frohes, Neues Jahr
wünscht allen Kunden,
Freunden und Bekannten
J. L. Schroth, Lebensmittel
Inh.: Hedwig Fink

Zur Jahreswende
unserer werten Kundschaft,
Freunden und Bekannten
die herzlichsten Glückwünsche
Familie Friedrich Wild
Färberei u. chem. Reinigung

Herzliche Glück- und Segenswünsche
zum Neuen Jahr
unserer werten Kundschaft,
Freunden und Bekannten
Familie Rud. Schönhuber - Familie K. Pohl
Bäckerei

Ein herzlich Prosit Neujahr
unserer werten Kundschaft, Freunden
und Bekannten von hier und auswärts
Joh. Knöss 3. u. Familie
Bau- u. Möbelschneiderei

Zum Jahreswechsel
die herzlichsten Glückwünsche
unserer werten Kundschaft,
sowie Freunden und Bekannten
von hier und auswärts
Familie Joh. Neusel, Erzhause
Bau- u. Möbelschneiderei - Möbellager

Ein frohes und gesegnetes Neues Jahr!
wünschen wir allen unseren Kunden,
Freunden und Bekannten
Heinrich Knöss und Familie
Kolonialwaren und Lebensmittel
Ernst-Ludwig-Straße 82

Ein glückliches Neues Jahr
unserer werten Kundschaft, Freunden, Nachbarn und
Bekannten
Kath. Werkmann Wwe.
Gastwirtschaft und Kohlenhandlung
Für Silvester und Neujahr ist für gute Speisen u. Getränke
(Rippchen mit Kraut) bestens gesorgt.

Hier gratuliert Langens Geschäftswelt

Alles Gute für das Neue Jahr
unseren werten Kunden, Freunden,
Bekannten und Verwandten
Jakob Schrotth
und alle Angehörige
Gartenbaubetrieb, Friedhofstr. 31

Ein herzliches
PROSIT NEUJAHR
unseren werten Kunden
Adolf Beißwenger u. Familie
Wilhelm-Burk-Straße 20

Guten Rutsch
ins Neue Jahr
unseren werten Kunden, Freunden,
Bekannten und Nachbarn
Philipp Reitz und Familie
Maßschneiderei - Mülhstraße 1

Ein glückliches frohes Neues Jahr
wünscht seinen verehrten Kunden,
Freunden und Nachbarn
Adam Helfmann
Spedition - Rheinstraße 19

Ein gefegnetes
Neues Jahr
unseren werten Kunden,
Freunden und Bekannten
Fisch-Rath
Wassergasse

Zum Jahreswechsel
die herzlichsten Glückwünsche
allen meinen verehrten Kunden,
Nachbarn, Freunden u. Bekannten
Frau Luise Brand
Bäckerei

Ein gesegnetes Neues Jahr
allen unseren werten Kunden,
Freunden, Bekannten und Nachbarn
Hermann Darmstädter u. Familie
Brot- u. Feinbäckerei
Darmstädter Straße

Ein herzlich Prosit Neujahr
unserer werten Kundschaft,
Freunden, Nachbarn u. Bekannten
Willi Christ
und Familie
Friseurgeschäft

Ein recht glückliches
Neujahr
wünscht ihren werten Kunden,
Freunden und Bekannten
Familie Philipp Erdmann
Bäckerei - Obergasse

Viel Glück im Neuen Jahr
wünschen wir allen unseren verehrten
Kunden, Freunden, Nachbarn
und Bekannten
Bäckermeister Jakob Eberhard
und Familie
Tausenstraße

Ein recht glückliches Neues Jahr
unseren werten Kunden,
Freunden und Bekannten
Heinrich Becker und Familien
Installation - Spengerei
Langen, Karl-Marx-Straße 25

Zum Jahreswechsel
die besten Wünsche
unserer werten Kundschaft,
Freunden, Nachbarn u. Bekannten
Familie Heinrich Sehring 8.
Lastkraftverkehr
Langen, Rheinstraße 8

Ein gesundes Neues Jahr
allen unseren werten Kunden,
Freunden und Nachbarn
Jakob Gumbart und Frau
Schlosserei - Eisenwaren
Kessel - Herde - Öfen

Ein kräftiges Prosit Neujahr
allen Kunden Freunden u. Bekannten
HEINRICH LORENZ
Bahnhofs-Kiosk
und Fa. L. Malettsch

Ein glückliches Neues Jahr
unseren verehrten Gästen, Bekannten
und Geschäftsfreunden
Familie Heinrich Keim 6.
Gaststätte „Weingold“

Ein frohes Neues Jahr
unseren werten Kunden
und Bekannten
Familie Fried. Wettengel
Wiesenmühle

Ein glückliches Neues Jahr
unseren werten Kunden, Freunden,
Nachbarn und Bekannten wünschen
Heinrich Wiegel
und Familie
Bäckerei

Allen unseren Kunden
danken wir zum Jahreswechsel für
das uns entgegengebrachte Vertrauen
und wünschen
ein recht glückliches
NEUES JAHR!
Familie Otto Klos
Bäckerei - Konditorei - Café
Karl-Marx-Straße 19

VfR. Langen
wünscht allen Freunden u. Gönnern
sowie den Mitgliedern
ein glückliches Neues Jahr

Ein frohes Neues Jahr
wünscht seinen Mitgliedern nebst An-
gehörigen und Musikfreunden
Handharmonikaklub Spielring
Langen

Ein herzlich Prosit Neujahr
unseren werten Kunden, Verwandten,
Bekannten und Nachbarn
Heinrich Steitz und Familie
Heinrichstraße 32

Valentin Beck und Familie
Wolfgangstraße 26
Weißbinder- und Malermeister

Meiner verehrten Kundschaft,
Freunden und Bekannten
Ein glückliches
Neues Jahr
Philipp Otto Hörle
Weißbindermeister
Langen - Feldbergstraße 14

Zum Jahreswechsel
die besten Wünsche
allen meinen Kunden
und Bekannten
Familie Hch. Hartmann
Lebensmittel
Tausenstraße 2 - Annastraße 9

GOETZENHAIN

Die Sportgemeinde spielte ein Weihnachtsspiel. Am 1. Weihnachtstag führte die Theaterabteilung der Sportgemeinschaft die Weihnachtsskizze „Um Ehre und Glück“ von Felix Renker auf. Die Darstellung darf als gut gelungen bezeichnet werden. Die Spieler zeigten, daß man mit Fleiß, Begabung und gutem Willen auch in kurzer Zeit vorzügliches leisten kann. Es war ein schöner Abend und wir hoffen, daß er anspornend wirken wird.

g Jahresschlußversammlung. Am Freitag, den 30. Dezember findet in der Turnhalle die Jahresschlußversammlung der Sängerabteilung der Sportgemeinschaft statt.

g Am Neujahrstag Feuerwehrball. Auch in diesem Jahr findet am 1. Januar der Feuerwehrball in der Turnhalle statt. Es war schon

immer ein großes Ereignis und verspricht auch in diesem Jahr wieder ganz groß zu werden. Für die Kapelle Fink, Egelbach, die leider

absagte, spielt nun die Feuerwehrkapelle Neuland, die mit zehn Mann für die nötige Stimmung sorgen wird.

**Götzenhainer
Gratulant****ZUM
Neuen Jahr**

Ein frohes und glückliches Neues Jahr wünschen ihrer
werten Kundschaft und Gästen:

Philipp Lauer und Frau
Textil- und Kurzwaren - Bekleidung

Familie Hugo Müller Lebensmittel

Familie Philipp Jost 7. Spezerei u. Lebensmittel

Familie Gg. Gottschämmer 7., Bäckerei

Familie Wilhelm Korrell

Gasthaus zum Winkerkeller

Die besten Wünsche zum Neuen Jahr
meinen werten Kunden,
Freunden und Bekannten

Bruno Hoffmann und Frau
Brot- u. Feinbäckerei - Lebensmittel
Spirituosen - Rauch- u. Schreibwaren
Offenthal, Langener Straße 30

Töpfe auf offenem Feuer bilden eine große
Arbeits- und Schutzquelle, da sie bei jedes-
maliger Reinigung langes Feuer beanspru-
chen oder sonst bei noch so großer Vorsicht
alles rußig machen. Sollten aber doch einige
Töpfe über das offene Feuer kommen, so ist
es gut, sie jedesmal vorher mit etwas Fett
oder Seife auf der Unterseite einzureiben,
dann läßt sich der Ruß rasch und einfach
mit einer Zeitung abwischen.

All unserer werten Kundschaft, Freunden und Bekannten

**ein glückliches
Neues Jahr**

Karl Heuß & Sohn
Molkereiprodukte und Lebensmittel - Bahnstraße 3

Ein gesegnetes Neues Jahr

allen Geschäftsfreunden von hier und auswärts,
Nachbarn und Bekannten

Uhrenhaus Eckert
August-Bebel-Straße 32 - Tel. 515

* 1925 - 1950 *

Bäckerei Gg. Wilhelm Breidert

wünscht seinen treuen, werten Kunden
Freunden und Nachbarn ein gesegnetes
Neues Jahr

Familie W. Breidert + Familie H. Hartmann

Unsere werten Kunden, Freunden und Bekannten ein recht

**glückliches, erfolgreiches
Neues Jahr!**

H. Jordan und Frau, Textil

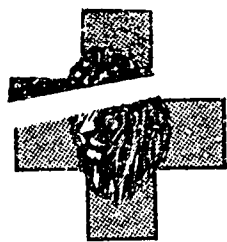
FRANKFURTER HOF

Unsere verehrten Gäste,
Verwandten und Gönner wünschen
wir ein frohes, glückliches

Neues Jahr

FAMILIE WILHELM SCHERER

Allen Freunden und Bekannten,
sowie
unserer werten Kundschaft ein



glückliches Neues Jahr
Löwen-Drogerie und Reformhaus
Hochheimer, Bahnstraße

**Ein gutes und gesegnetes
Neues Jahr**

unserer werten Kundschaft
sowie allen Freunden u. Bekannten
Philipp Klepper und Frau
Karl Klepper und Frau
Orthopädie-Schuhmachermeister
Bahnstraße

**Ein gesundes
Neues Jahr**

wünscht allen seinen Kunden
RADIO-EICHNER
Langen, Langestraße 11

Zum Jahreswechsel
ein frohes und gesegnetes
Prosit Neujahr
unseren werten Gästen, Freunden
und Bekannten

Familie Georg H. Herth III.
Gasthaus „Zur Luthereiche“

Ein frohes 1950

wünscht seiner werten Kundschaft,
Freunden, Bekannten u. Nachbarn
**Georg Philipp Küster
und Familie**
Weißbindermeister

Die herzlichsten
Glück- und Segenswünsche
zum Jahreswechsel
meiner werten Kundschaft sowie
Freunden und Bekannten

Familie Heinrich Rang 3.
Zimmermeister

**Ein glückliches
NEUES JAHR**

allen Kunden, Freunden,
Nachbarn und Bekannten
F. Heberlein und Familie

Zum Jahreswechsel
entbieten wir unseren werten Gästen, Freunden, Nachbarn
und Bekannten ein herzliches

Prosit Neujahr!

Familie Karl Diitsch
Gasthaus „Zum Deutschen Haus“

Ein gesegnetes

Neues Jahr

wünscht

Fritz Roth und Familie
Heinrich Werner 12. und Frau

Gener.-Agentur der Frankfurter-Allianz-Versicherungs AG,
Langen

Zum Jahreswechsel
unseren werten Gästen, Freunden, Bekannten und Nachbarn

die herzlichsten Glückwünsche!

Familie Heinrich Ebling
„Zum Lindenfels“

Viel Glück und Erfolg
im Neuen Jahr wünschen

Familie Philipp Hill

Molkereiprodukte und Lebensmittel

Familie Karl Hill

Haushaltswaren-Großhandel

Ein glückliches Neues Jahr

wünscht seinen verehrten Kunden
Freunden und Bekannten

Adam Hill und Frau

Glas Porzellan, Hausrat Lutherplatz

Ein glückliches

Neues Jahr!

Familie Josef Welte
HAUS DER KLEIDUNG
LANGEN, Fahrgasse 9

Ein herzliches
Prosit Neujahr
meiner werten Kundschaft
und Nachbarschaft

Jakob Berck Wwe. & Sohn
Bäckerei

**Ein glückliches
NEUES JAHR**

unseren werten Kunden,
Freunden und Bekannten
**Christoph Gaußmann
und Familie**
Baupengerei u. Installation
Wassergasse

**Ein glückvolles
Neues Jahr!**
wünschen wir all unseren werten
Besuchern, Freunden und Gön-
nern und danken Ihnen sehr für
Ihr Vertrauen. Wir werden weiterhin bestrebt sein, in un-
seren Spielplänen vom BESTEN nur das BESTE zu bringen.

**ZARAH LEANDER singt
MARIKA ROKK tanzt
HANS STÜWE**
in dem bezauberndem Film

*Zarah Leander
Marika Rokk*
**Es war eine
rauschende
Ballnacht**
Der Zauber einer großen Liebe nach Peter Tschaikowskys Musik
Zarah Leander singt:
„Warum aus Liebe weinen,
Es gibt auf Erden nicht nur den Einen“

Ab Freitag 30. 12.
bis einschl.
Donnerstag 5. 1.

Tägl. 18.15, 20.30
Sonntag
16, 18.15, 20.30

LI
MODERNE BÜHNENSCHAU
LANGEN - TELEFON 112

Sonntag, den 1. Januar 1950
GROSSER TANZ
Im Saalbau „ZUM LÄMMCHEN“
Es spielt die Kapelle **H. FINK**
Eintritt DM 1.— u. 10 Pf. Baufonds Anfang 19 Uhr

Ins Neue Jahr mit Musik
Stimmungs-Tanz- und Schlagerplatten
Die neuesten Aufnahmen eingetroffen
Der werten Kundschaft, sowie allen Freunden u. Bekannten ein
Frohes Neues Jahr
ELEKTROHAUS WEST, Inh. A. Lev, Ing.
Bahnstraße 123

IM SAAL DES FRANKFURTER HOFES
Große Silvesterfeier
des
MOTORSPORT-CLUB LANGEN
1000 Luftballons schmücken den Saal
Beginn 20 Uhr Eintritt DM 2.50 incl. Steuer
Karten bei H. P. Schwemmer

Sport- und Sängergemeinschaft 1862 e. V.
Langen

Silvesterfeier

Im Saalbau zum Lämmchen, 20 Uhr

Es spielt der Orchesterverein Langen
zum Tanz auf. Von 23.00 bis 0.30 Uhr
findet eine Pause statt. Der Eintritts-
preis beträgt 1.50 DM von 20 Uhr bis
Schluß. Tänzer, die nur vor Mitternacht
oder nach Mitternacht tanzen, bezah-
len 1 DM und selbstverständlich 10 Pf.
Aufbaukosten. Wir laden alle unsere
Freunde, sonstige Gäste und selbst-
verständlich all unsere Mitglieder her-
zlich ein.

**Sport- und Sängergemeinschaft
1862 e. V. Langen.**
Turn-Abteilung

Ab 1. Januar 1950 finden unsere Turn-
stunden wie folgt statt:
Montags: 18-19.30 Uhr Schülerall. Jahrg.
20-22 Uhr Turnerinnen
Dienstags: 18-19.30 SchülerInnen 8-11 J.
20-22 Uhr Turner
Donnerstags: 18-19.30 SchülerInnen, 12-14 J.
20-22 Uhr Geräteturnen für
Turner und Turnerinnen
Übungsort: Turnhalle d. Walschule.

Gaststätte „Weingold“

Samstag, den 31. 12. 49 ab 2.1 Uhr

Silvester-Tanz

Kapelle: Orchester-Verein Langen
Eintritt 1.— Es ladet freundlichst ein
u. 10 Pf. Bauk. H. KEIM 6. u. SOHN

Zu einem gemütlichen Rutsch
ins **Neue Jahr**

empfehlen wir
**KONDI TOREI UND CAFÉ
WESTFALENSTUBE**

Inhaber W. Rettig, Taunusplatz 8

Konditoreiwaren eigener Herstellung

... Und zu Silvester

meine Spezialität

Im Bratwurst u. Siedewurstchen

Gleichzeitig meiner Kundschaft
ein gesundes u. saftiges 1950

J. Friedberger, Pferdefleisch und
Vierhäusergassel 13 Wurstwaren.

**Was trinken Sie
am Silvester?**

Dürkheimer Feuerberg (Rotw.) Fl. 1.90
Rheinwein, fein, würzig, Fl. 2.40
Franz. Rotwein, tief, dunkel, Fl. 3.20
Bols Likör, Blackberry (Brombeere) 1/4 Fl. 12.50, 1/2 Fl. 6.50
Cherry Brandy, 1/4 Fl. 9.75, 1/2 Fl. 4.90
Rum Verschnitt, 1/4 Fl. 9.75, 1/2 Fl. 5.25
Franz. Wermuth, süß, süßig, Fl. 2.50
Holländer Wermuth, voll süß, Fl. 3.85
Echt französischer Muskat, süß, hochfein Fl. 4.75
Süße Orangen, 3 Pfd. 1.40, 1 Pfd. 0.50
Mandarinen - Bananen

Fritz Süßmuth

Lebensmittel - Feinkost
Wein u. Spirituosen
Langen, Fahrgasse 11, Tel. 349

Zu Silvester empfehlen:

Jamaika Rum
Batavia, Arak, Wermuth
Sekt, Rotweine,
viele Sorten Weißweine
schöne Liköre

B. J. Städtler

Robert-Breitscheid-Str. 19 - Tel. üb. 237

**UT
Lichtspiele Langen**

Wir wünschen allen unseren Besuchern
ein glückliches Neues Jahr
Geschw. Daubert

Freitag, den 30. 12. 1949 - Donnerstag, 5. 1. 1950

Unser

ausgewähltes **Neujahrprogramm**

Ins Neue Jahr mit

HANS MOSER
**DER HERR
Kantleirat**
Keine Szene ohne Heiterkeit
Hans Mosers Wandlung vom
Frauenfeind zum stürmischen
Liebhaber ist zwerchfellerschütternd

Achtung! Anfangszeiten:
Täglich: 18.30 und 20.30 —
Samstag (Silvester) 17.45, 20 und 22 Uhr
Sonntag (Neujahr) 15.30, 17.45, 20 und 22 Uhr
Kartenvorverkauf: Täglich ab 17 Uhr
Sonntags ab vormittag 10 Uhr

Restaurant „Zur Traube“

SILVESTER
ab 20.30 Uhr großer Rummel ins Jahr

1950

Für Unterhaltung und Stimmung ist gesorgt
Küche und Keller bieten das Beste

Tischbestellung erbeten Es ladet freundlichst ein
Familie
Gg. Sallwey

**GROSSER
Silvester-Rummel
mit Tanz**
im

»Café Krone«

ÜBERRASCHUNGEN * BARBETRIEB

Spezialität: Eisbecher in bekannter Güte

Eintritt DM 1.— incl. Baufonds und Garderobe

Tischbestellung erbeten

LANGEN, Darmstädter Straße 1 Telefon 173

100

100

•

10

11

Der Gang zum Bahnhof — einst beschwert,
 viel fort, seitdem uns Becker führt.
 Die Geschäfte kommen, immer mehr . . .
 Der Handel blüht und regt sich sehr.
 Die Stadt ward im vergangenen Jahr,
 um viel bereichert. — Ja sogar
 schloß man uns an das Ferngasnetz,
 Wir wurden unter Druck gesetzt.
 Die Lokale strahlen frisch in Pracht,
 Der Uhrturm hat man weiß gemacht.

d nur ein frischer Regen konnte locken.
 dieser heißen Sonnenglut,
 nach aus im Wald des Feuers Wut.
 Richtung Mitteldick-Allce,
 klugen die Flammen in die Höh.
 In Mitteldick, um der Gemarkung Rand,
 nach ein anderer Brand entbrannt,
 Streif entflamte, wand bewegt,
 d wurde schließlich beigelegt.

hofft und glaubt in dieser Welt,
wenn zuweilen es euch schwer noch fällt,
allein hoffen wir, für die, die nuch gefangen,
bald'ge Heimkehr in das schöne Langen.
Langner all, ob nah, ob ferne ...
liebt die Heimat und sie hat Euch gerne.

neue Jahr, mög segensreich es werden.
Jah des Friedens auf der Erden.
er uns näher rücke und nicht ferner,
wünscht Euch allen heut

Kurt Werner.

100

2000

Hier gratuliert Langens Geschäftswelt

Ein glückliches Neues Jahr
wünscht all seinen werten Kunden,
Gästen, Freunden und Bekannten
Willi Marweg u. Frau
Konditorei-Café
Frankfurter Straße 2

Zum Jahreswechsel
wünschen wir unseren Mitgliedern aller
Abteilungen, unseren Schülerinnen und
Schülern sowie all den Freunden und
Gönnern unserer Gemeinschaft ein
gutes und glückliches neues Jahr 1950
**Sport- und
Sängergemeinschaft 1862 e. V. Langen**

Ein glückliches Neues Jahr
meiner werten Kundschaft in Langen
und Umgebung.
Frau Marie Schäfer
Textil und Konfektion
Langen, Mühlenstraße 26

Ein kräftiges
Prosit Neujahr!
J. M. Anthes und Familie
Apfelweinkelerei u. Weinhandlung
Frankfurter Straße 26

Ein glückliches Neues Jahr
unsere werten Kunden, Freunden,
Bekannten und Verwandten
Georg Herth u. Familie
Metzgerei

Ein glückliches
NEUES JAHR
meiner werten Kundschaft, Nachbarn
und Bekannten.
Lina Sehring
Damenschneider-Meisterin
Langen, Gartenstraße 45, I

Ein gesegnetes Neues Jahr
unsere werten Kunden sowie allen
Nachbarn und Bekannten
Familie Josef Schäfer
Damen- u. Herren-Frisiersalon
Bahnhofstraße 45

Wir danken all unseren Kunden für das uns im abgelaufenen
Jahr entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ihnen
ein glückliches 1950!
Auch im kommenden Jahre bleiben wir bemüht, Sie nach
besten Kräften zufrieden zu stellen. Jahrzehntelange Erfah-
rung garantieren Ihnen bei uns ein preiswertes Warenangebot,
fachmännische Beratung und aufmerksame Bedienung.
Stoff-Stage Göhr K. G.
Langen

Gute Fahrt ins Neue Jahr
wünschen wir unseren verehrten Kunden, Verwandten
und Nachbarn
HCH. SEHRING u. FRAU
Mörfelder Landstraße 7

Die besten Wünsche
zum Jahreswechsel!
TEXTILHAUS Eiki
Langen, Bahnhofstraße 112

Unserer sehr geehrten
Kundschaft, Freunden, Nachbarn und Bekannten,
zum Jahreswechsel die herzlichsten Glückwünsche!
Familie Engelhaus
Langen, Bahnstraße 15 und 51

Ein glückliches
und gesundes Neues Jahr
wünschen Ihren werten Kunden und
der Einwohnerschaft
Familie Karl Klingler
Metzgerei - Bahnstraße

Ein glückliches
Neues Jahr
meinen werten Kunden, Freunden und
Bekannten
Franz Avemarie
Weißbindergerätschaft
Siedlung B. H. 7

Ein glückliches Neues Jahr
meinen werten Gästen, Verwandten
und Bekannten
Familie Adolf u. Georg Brehm
„Zum Schützenhof“

Ein glückliches
NEUES JAHR
unsere werten Kundschaft, Freunden
und Bekannten
Müller-Rudolf
Textilwaren
Langen, Gartenstraße 95

Ein frohes, gesundes Neues Jahr
meiner werten Kundschaft
H. MÜLLER
Lebensmittel - Feinkost
Taunusplatz 5

Ein fröhliches Neujahr
meiner werten Kundschaft, Freunden,
Bekannten und Verwandten
KARL VETTER
Fahrzeug-Rep. u. -Handlung
Dieburger Straße 9

Ein glückliches
NEUES JAHR
unsere verehrten Kundschaft
Bekannten und Freunden
Joh. Gg. Knecht **Wilh. Weber II.**
Holz- u. Kohlenhandlung
Oberstraße 26

Ein gutes Neues Jahr
wünsche ich meiner werten Kundschaft
Bekannten und Nachbarn
Rudolf Böhm
Baudekoration

Ein gesundes Neues Jahr
wünsche ich allen Freunden, Bekannten
sowie meiner werten Kundschaft.
Christoph Zellhöfer
Taxi- und Autovermietung
Walter-Rietig-Straße 15, Ruf 784

Prosit Neujahr
all meinen Kunden, Freunden und
Bekannten.
Familie Mathias Trittmann
Herren- u. Damen-Maßschneider
Frankfurter Straße 8

Ein frohes und glückliches
Neues Jahr
all meiner werten Kundschaft
Familie Philipp Pfannemüller
Lebensmittel - Feinkost
Gartenstraße 38

Ein glückliches, friedliches
Neues Jahr
wünschen wir unserer geschätzten
Kundschaft, Freunden u. Verwandten
Fam. Hch. Wannemacher
Spenglerei - Installation
sanitäre u. Elektro-Anlagen
Langen, Bahnstraße 38

Alles erdenklich Gute für das Jahr
1950
wünschen der werten Kundschaft,
Freunden, Verwandten u. Nachbarn
Rudi Müller und Frau
Damen- u. Herren-Frisier, Rheinstr. 38

Ein gutes und gesegnetes
Neues Jahr
wünscht seinen Kunden, Freunden,
Nachbarn und Bekannten
Jakob Vollhardt
Polsterer-, Tapezierer- und
Dekorations-Meister, Langen
Privatwohnung: Gartenstraße 48, I.
Werkstätte: Bahnstraße 79

Ein gesundes und glückliches
Neues Jahr
unsere werten Kundschaft,
sowie Freunden, Bekannten u. Nachbarn
Karl Fürstenberger u. Frau
Langen, Bahnstraße 22

Die besten Wünsche
zum Jahreswechsel!
Samen-Jung
Bahnhofstraße 17

Ein gutes Neues Jahr
wünscht allen Kunden,
Nachbarn und Bekannten
Georg Umphenbach u. Frau
Eisen- u. Maschinenhandlung
Bahnhofstraße 38

Zum Jahreswechsel
allen Freunden und Bekannten ein herzlich
Prosit Neujahr!
ADOLF CALM
FAHRSCULE

Zum Jahreswechsel
unsere werten Kundschaft, Freunden, Nachbarn und
Bekannten
die herzlichsten Glückwünsche!

Johann Sallwey u. Frau
Metzgerei - Bahnhofstraße 15

Ein glückliches und gesegnetes
Neues Jahr
wünscht Allen
Philipp Rang & Sohn
Fuhrgeschäft u. Bahnspedition

Und wieder drehte sich das Glücksrad

Ziehung der zweiten (grünen) Lose-Serie der Weihnachtsverlosung 1949

Die Ausspielung der grünen Lose-Serie fand
gestern in den Räumen der Finanzlehranstalt
statt (der Sitzungssaal des Rathauses, in dem
die erste Serie ausgespielt wurde, war durch
behördliche Inanspruchnahme dieses Mal nicht
frei). Auch bei dieser Ausspielung hat sich
unser Stadtoberhaupt, Herr Bürgermeister
Umkehr, nicht nehmen lassen, die Gewinn-
treffer aus dem Glücksrad herauszuholen.
Nur hat es lange gedauert, bis der Haupt-
treffer fiel und die Spannung des Publikums
höste sich erst ganz zum Schluß, als neben
dem Haupttreffer auch noch eine Reihe ande-
rer großer Sachgewinne gezogen wurden.
Die Gewinner wurden im gleichen Wert wie
bei der ersten Serie ausgespielt. Die Gewinn-
liste veröffentlichen wir am Ende. Die Ver-
teilung der Gewinne erfolgt am kommenden
Samstag im Kolleg des Frankfurter Hofes am
Lutherplatz in der Zeit von 10 bis 14 Uhr.
Nachzügler können die Gewinne in den Amts-
stunden in der Bezirksparkasse empfangen.
Die letzte (rote) Loseserie wird nun am
kommenden Donnerstag, wieder im großen
Saal des Rathauses, ausgespielt. Alle die,
bis hierher von Fortuna übergegangen worden sind,
dürfen noch einmal hoffen.

Anerkennung als Obstbaumwart

Früher bestand bekanntlich neben der Be-
rufsausbildung des Obstbaumwartes die Aus-
bildung zum Baumpfleger. In der letzten Zeit
hat man diese Unterscheidung aufgehoben.
Um älteren Personen, die sich nachweislich
mit Erfolg in der Baumpflege betätigten, die
Möglichkeit zu geben, die Anerkennung als
Baumwart zu bekommen, hat die Landwirt-
schaftskammer Hessen-Nassau sich entschlo-
sen, tüchtigen Baumpfleger die Anerkennung
zuzusprechen. Die Anerkennung erfolgt aber
nur, wenn die Baumpfleger mindestens 40
Jahre alt sind und mindestens 5 Jahre in der
Baumpflege tätig waren und fachlich ein-
wandfreie Leistungen aufweisen. Personen,
die diese Voraussetzungen erfüllen und in
Zukunft als „anerkannter Baumwart“ fungie-
ren wollen, müssen sich bis Ende des Jahres
bei der zuständigen Gartenbau-Beratungs-
stelle melden. Die in Frage kommenden Per-
sonen müssen jedoch an einem einwöchigen
Kurs teilnehmen, an dem abschließend die
Baumwart-Prüfung abgelegt werden kann.
Die Kursleistung beträgt einschließlich der
Prüfungsgebühr 5,— DM. Das Zeugnis wird
von der Landwirtschaftskammer ausgestellt.

Hessens Freiwillige Feuerwehren

Im Lande Hessen gibt es gegenwärtig
80.000 freiwillige Feuerwehrmänner. Nur in
den Fällen, in denen die Mannschafstärke
der Freiwilligen Feuerwehr im Ernstfall
nicht ausreicht, müssen Pflichtfeuerwehren
vorhanden sein. Dafür werden in der Regel
bestimmte Jahrgänge herangezogen.
Die diesjährige Tagung des alten Hessischen
Landesfeuerwehrverbandes wird am 8., 9.
und 10. Juli in Dieburg stattfinden. Die
Einladungen auf an die Feuerwehren Rhein-
hessens sind bereits ergangen.

Die gefährlichen Feuerwerkskörper. Wie
gefährlich es ist, wenn man Jugendlichen
Feuerwerkskörper in die Hand gibt, beweist
ein Unfall, der sich in Hausen bei Offenbach
ereignet hat, wo drei Jugendliche einem 14-
jährigen Jungen in der Dunkelheit auflauer-
ten und Feuerwerkskörper gegen ihn warfen.
Der überfallene Junge wurde durch die zer-
springenden Feuerwerkskörper an einem
Auge derart verletzt, daß er sofort operiert
werden mußte. Ob das Auge erhalten bleibt,
steht noch nicht fest.

Die neuen Landtagsabgeordneten der
FDP. Von der Ortsgruppe Langen der FDP
werden wir darauf aufmerksam gemacht, daß
sich in der Ausgabe vom 13. Dez. in der
neuen Landtagsabgeordneten der FDP be-

Amtliche Gewinnliste der Weihnachtslotterie des VVV. (zweite Ziehung)

Los-Nr.	Gewinn-Nr.	Los-Nr.	Gewinn-Nr.	Los-Nr.	Gewinn-Nr.	Los-Nr.	Gewinn-Nr.
13	38	6117	133	12633	210	17852	225
142	368	8229	214	12701	71	17856	14
162	186	8417	256	12705	385	17864	187
202	107	8448	43	12774	338	17865	256
224	84	8595	355	12836	81	17983	74
315	197	8643	52	12860	277	17998	359
510	205	8673	246	12915	62	18099	58
556	212	8872	88	13073	101	18379	366
690	282	9075	315	13103	41	18399	140
680	356	9106	96	13219	127	18527	58
905	300	9133	45	13234	208	18584	199
944	347	9150	45	13274	382	18604	223
1020	8	9159	245	13335	160	18834	375
1027	151	9176	248	13344	50	18823	16
1059	137	9180	320	13516	23	18906	19
1170	72	9444	172	13530	230	18822	193
1284	327	9537	150	13543	223	18884	278
1457	307	9555	209	13577	157	18925	372
1476	181	9763	341	13622	129	19007	47
1566	92	9782	57	13681	294	19072	155
1586	110	9860	291	13773	12	19110	211
1591	17	9869	63	13790	249	19178	5
1655	265	9899	48	13814	54	19183	103
1683	198	9934	95	13834	18	19394	143
1747	139	9952	9	14031	25	19849	282
1816	332	9988	400	14148	120	20096	103
1929	195	9993	155	14185	164	20360	285
2142	317	9973	175	14189	329	20500	265
2341	28	9966	162	14210	118	20545	354
2471	86	9971	350	14211	240	20557	27
2412	104	9705	94	14288	218	20714	213
2558	302	9768	395	14293	15	20764	202
2582	115	9786	351	14366	37	20924	297
2702	231	9810	390	14558	229	21055	165
2769	282	9822	42	14554	116	21101	159
2769	282	9868	331	14675	280	21102	184
2828	145	9871	112	14684	321	21183	396
2877	234	9885	276	14816	82	21274	260
2883	91	9891	130	14997	345	21481	361
2948	174	9907	382	15070	59	21501	53
2985	154	9900	113	15098	153	21823	313
3023	163	9933	152	15127	93	22013	267
3033	198	9938	221	15226	290	22221	362
3101	365	9925	179	15385	131	22128	3
3116	135	9932	78	15391	7	22192	1
3203	207	9943	35	15417	229	22207	30
3248	310	9956	75	15443	351	22300	98
3253	180	9842	161	15647	24	22502	22
3285	340	9847	136	15676	360	22576	36
3342	374	9729	134	15840	2	22735	34
3349	141	9781	171	15937	233	22738	364
3383	86	9832	66	15961	68	22754	114
3584	156	10195	293	15975	218	22844	188
3709	259	10237	190	15988	358	22855	272
3701	111	10269	354	16003	397	22886	335
3798	349	10441	119	16112	167	22905	260
3876	328	10497	312	16068	307	22948	100
4079	144	10607	146	16228	27	22960	121
4135	267	10516	337	16336	393	23008	163
4164	22	10534	138	16392	34	23088	391
4203	270	10535	68	16430	11	23096	271
4519	342	10598	243	16499	201	23175	377
4399	321	10655	266	16582	305	23188	185
4441	90	10695	6	16609	228	23249	30
4501	350	10651	208	16651	320	23250	95
4541	21	10941	59	16873	314	23529	268
4553	79	10975	13	16802	122	23784	46
4780	270	11214	333	16905	330	23814	393
5080	281	11433	344	17013	38	23826	106
5180	264	11581	394	17041	343	23837	4
5276	42	11611	387	17114	2217	23877	191
5407	252	11787	162	17195	241	23888	396
5551	103	12150	286	17202	257	23919	132
5694	349	12183	349	17405	225	24143	169
5763	296	12272	318	17450	170	24275	333
5872	44	12364	39	17528	183	24603	183
5955	389	12525	143	17576	147	24728	49
6104	383	12608	325	17687	26	24868	108
				17767	251	24953	222

Veröffentlichung erfolgt ohne Gewähr!



Für die
Silvesternacht!
Feuerwerkskörper aller Art
Große Auswahl in:
Ia naturreinen Weinen in allen Preislagen
Likören, Süßwaren, Schokolade, Tabakwaren
Besonders empfehlens- und preiswert:
Deutscher Wermuthwein 1/1 Fl. DM 2.50 o. Gl.
1/4 Fl. DM 0.65 o. Gl.
1949er Dürkheimer Rotwein 1/1 Fl. DM 3.50 o. Gl.
1949er Wollsteiner Sandkaut, natur 1/1 Ltr.-Fl. DM 3.50 o. Gl.
Achtung: Jeder noch aus russ. Gefangenschaft heimkehrende
Langener kann sich bei mir kostenlos eine Fl. Wein abholen

Erfrischungskiosk
W. Schmelzer
Frankfurter Straße 34
Wünsche all meinen Kunden ein gutes und friedliches
Neues Jahr

Ein glückliches 1950
wünschen wir unserer verehrten Kundschaft
und allen unseren Freunden
Wir empfehlen Ihnen: Weine, Liköre u. Kognak
Scherzartikel und Feuerwerk
WESTEND-DROGERIE
LANGEN
Inh: Apotheker K. Howitz

Öffentlicher Dank
Wir danken allen, welche uns anlässlich
unserer Weihnachtsfeier in finanzieller
und materieller Art unterstützt haben.
Freiwillige Feuerwehr
Langen

Otto Koppelin
Gartengestaltung
Robert-Koch-Straße 6, Tel. über 309
Fachmännische Ausführung
von Hecken und Obstbaumschnitt
Schädlingsbekämpfung

Bettfedern und Inlett
in verschiedenen Preislagen vorrätig
Stoff-Stage Göhr K. G.
Oberstraße

Cocos-Läufer
67 cm, 80 cm, 120 cm breit
Boucle-Läufer
67 cm, 90 cm
Bettumrandungen
Boucle-Teppiche
J. K. BACH

Geschäfts-Übergabe
Ich habe ab 1. 1. 1950 meinem Sohn Helmut Werner die von
mir betriebene Wirtschaft „Zum Bergfried“ übergeben und
bitte, das mir jahrelang erwiesene Vertrauen auf ihn zu über-
tragen.
Ich habe die von meinem Vater seither betriebene Wirtschaft
„Zum Bergfried“ übernommen und bitte, das ihm entgegen-
gebrachte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen.
In gut geheizten Räumen biete ich meinen werten Gästen in
der Silvesternacht einen angenehmen Aufenthalt und wünsche
allen ein **frohes Neues Jahr!**
Helmut Werner u. Familie Zum Bergfried

Wir wünschen unserer gesamten Kundschaft
ein frohes Neues Jahr!
Bezirkssparkasse Langen
Wegen Jahres-Abschluß-Arbeiten am 31. 12. und 2. 1. geschlossen

KRAFTFAHRZEUG
BESITZER!
Gebe hiermit zur Kenntnis, daß ich mein Geschäft
auf einen modernen
Tankstellenbetrieb
erweitert habe. Die Inbetriebnahme des
Auto-Pflege-Dienstes
wird in aller Kürze erfolgen.
Autovermietung **SEHRING** Mörfelder Landstr.

Eine Seite voll guter Wünsche

Ein frohes, glückliches Jahr 1950
unsere verehrten Kunden,
Freunden, Bekannten u. Verwandten
Wilhelm Jost 1. und Angehörige
Weißbindergerberei, Leukertsweg 33

Die besten Wünsche
zum **Neuen Jahr**
meiner werten Kundschaft,
Freunden und Bekannten
Paul Rygiak
Schneidermeister

Ein gutes Neues Jahr
wünschen wir unserer werten
Kundschaft, Freunden u. Bekannten
Jakob Schrotth und Frau
Schuhmacherei — Neckarstr. 38

Ein glückliches Neues Jahr
meiner werten Kundschaft,
sowie allen Bekannten
Hutsalon AENNE GRUN
Putzschneidermeisterin
Langen, Wilhelm-Burk-Straße 15

Die besten
Wünsche zum **Neuen Jahr**
unsere werten Kundschaft,
Freunden und Bekannten
Schuhwarenhaus Schrotth & Co.
Wassergasse 13

Ein glückliches
Neues Jahr
meiner werten Kundschaft,
allen Verwandten und Bekannten
DANIEL KAISER
Maurermeister - Flachsbadstr. 33

Ein gesegnetes Neues Jahr
meiner werten Kundschaft, allen
Freunden, Verwandten u. Bekannten
Anna Massinger
Fein- u. Glanzbüglerin
Gardinenspannerei - Wilhelmstraße 30

Unsere
sehr verehrten Kunden, Freunden und Nachbarn
zum Jahreswechsel die besten Wünsche!

ALFRED OEDER u. FRAU
Langen, Mühlstraße 1 und Gartenstraße 62

Ein gesundes,
erfolgreiches Neues Jahr
unsere werten Kunden,
Geschäftsfreunden und Bekannten
Philipp Herth & Söhne
Spenglerei u. Installation
August-Bebel-Straße 8

Ein glückliches Neues Jahr
meiner werten Kundschaft,
Freunden und Bekannten
Familie Franz Keim
Maler- u. Weißbindergerberei
Darmstädter Straße 1, II.

Ein gesundes Neues Jahr
unsere werten Kundschaft,
Freunden und Bekannten
Familie Gaußmann
Friseurgeschäft - Taunusplatz 8

Ein glückliches
NEUES JAHR
wünschen wir unserer werten
Kundschaft, Freunden und Nachbarn

Fam. Jakob Lust
Bäckerei - August-Bebel-Straße

Glückliches Neues Jahr
wünscht seiner verehrten Kundschaft,
Freunden und Bekannten
A. Schildwächter und Familie
Damen- u. Herren-Frisiersalon
Bahnhofstraße 27

Ein gesegnetes Neues Jahr
unsere werten Kundschaft,
Freunden und Bekannten
Mietwaschküche und Heißmangel
E. Wahl - Familie Weber
Darmstädter Straße 23

Ein frohes
und gutes Neues Jahr
wünscht seiner verehrten Kundschaft,
sowie allen Freunden und Bekannten
Friedrich Metzger
Metzgerei, Fahrgasse 7, Tel. 577

Ein gesegnetes
NEUES JAHR
wünschen wir unserer sehr verehrten
Kundschaft, sowie allen Bekannten,
Freunden und Nachbarn

Fam. Friedolin Keim
Uhrmachermeister - Wassergasse 6

Ein segensreiches und glückliches
Neues Jahr
unsere werten Kundschaft,
sowie allen Freunden und Gönnern
Familie J. Freisens
Lebensmittel - Feinkost Lutherplatz 2

Ein glückliches Neues Jahr
wünscht allen Kunden,
Freunden und Bekannten
SPORTHaus WIEDERHOLD
Wilhelmstraße

Ein kräftiges Prosit Neues Jahr
unsere werten Kunden,
Freunden, Bekannten u. Verwandten
Friz Wiederhold
Schuhmachermeister
Kunigunde Wiederhold
Schneidermeisterin

Ein kräftiges Prosit Neues Jahr
allen meinen werten Kunden,
Freunden und Bekannten
Eise Diehl
Wäscherei - Spremlingen
Annahmestelle Langen: Bahnstr. 15

Ein erfolgreiches
1950
meiner verehrten Kundschaft,
Verwandten und Bekannten
Familie K. Schrotth
Zentralheizungen - Sanitäre Anlagen
Gartenstraße 87, Ruf 186

Ein glückliches Neues Jahr
unsere werten Kunden,
Bekannten, Verwandten u. Nachbarn
Heinrich Breidert und Familie
Bäckerei

Zum Jahreswechsel
die besten Wünsche
unsere werten Kunden,
Verwandten und Nachbarn senden
Familie
Gg. Philipp Breidert
Metzgerei - Fahrgasse 22

Ein glückliches Neues Jahr
unsere werten Kunden,
Freunden, Nachbarn und Bekannten
Gebrüder Bär
Kohlenhandlung u. Fuhrunternehmen

SAALBAU ZUM LÄMMCHEN

Unsere werten Kundschaft, Gästen,
Nachbarn und Verwandten wünscht
ein frohes, glückliches Neues Jahr

FAMILIE THEODOR PAUSCH

Ein glückliches und erfolgreiches
Neues Jahr
meinen verehrten Kunden, Freunden und Bekannten

Heinrich Beckmann
Glas, Porzellan - August-Bebel-Straße 5

Ein glückliches Neues Jahr
meiner sehr verehrten Kundschaft,
allen Bekannten und Nachbarn
wünscht
Emil Schmitt und Frau
TEXTIL-KAUFHAUS

Zur gefl. Kenntnisnahme, daß mein Geschäft, wegen Inventur
am 2. und 3. Januar geschlossen ist

Ein glückliches
und erfolgreiches Neues Jahr
unsere werten Kunden,
Freunden, Bekannten und Verwandten

Möbelhaus Sallwey
Obergasse

Ein gesundes glückliches
Neues Jahr
wünschen wir allen unseren werten
Kunden, Gästen und Bekannten
ADAM TREUSCH u. Familie
Konditorei - Café

Ein gesegnetes Neues Jahr
wünscht allen Kunden und Bekannten
Blumen- und Samenhaus
BURK
Turmgasse 25

Ein frohes Neues Jahr
wünschen wir unserer verehrten
Kundschaft von hier und auswärts
Joh. Konr. Bach u. Frau
Familie Hans Schlapp
Familie Bruno Scholz

Ein glückliches NEUES JAHR wünschen wir
allen Kunden, Geschäftsfreunden u. Bekannten
Familie K. Wilhelm Helfmann

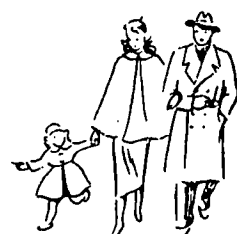
Elektr.-autom. Kühlenanlagen • **Kühlschränke**
Neuanlagen • **Schlosserei**
Möbelbau • Reparaturen

Langen b. Ffm., Mühlstr. 8

Unsere werten Kundschaft von
Langen und Umgebung wünscht
ein gesegnetes

1*9*5*0

Bekleidungshaus Adam Schrotth
Maß- u. Konfekt.-Schneiderei Ph. Sehring
vorm. Jakob Meisenbeck, an der Evang. Kirche



Glück und Segen

im Neuen Jahre

wünscht seinen werten Kunden, Nachbarn, Verwandten
und Bekannten

Radio-Werner

Langen Rheinstraße 40
Fachgeschäft für Radio- u. Elektrotechnik (Funkpraxis seit 1923)